Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1914

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit von Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nfl. Otto Bohl, 1914

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682264300

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

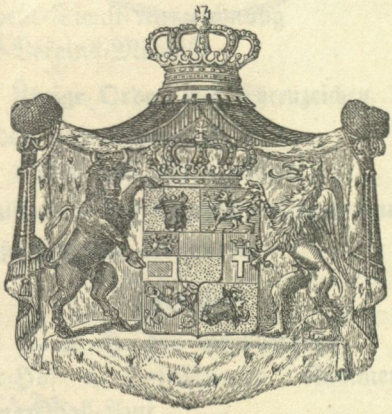
Hof- und Staats-Handbuch

des

Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

für

1914.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit von Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nff. Otto Bohl.

Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

1913/4. G. 848

Inhalts-Verzeichnis.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus.

Seite.

Mecklenburg-Strelitz 3
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel 12

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 13
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . 25
III. Orden für Kunst und Wissenschaft . . 42
IV. Verdienst-Medaille 42
V. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . 43
VI. Militär-Dienstkreuz 44
VII. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 45
VIII. Krieger-Vereins-Medaille 46

Übrige Orden und Ehrenzeichen.

Deutsche Orden und Ehrenzeichen 47
Ausländische Orden und Ehrenzeichen . . . 52

Ministerium des Großherzoglichen Hauses . 56

Großherzogliche Adjutantur . . . 57

Hof-Etat.

I. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 58
B. Hofmarschall-Amt 59
Kammer- u. Garderobe-Diener, Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Leinenkammer u. Waschhaus, ... 60—63

Seite
C. Hof-Bauamt 63
D. Marstall-Amt 63
Landgestüt 64
E. Hof-Geistlichkeit 65
F. Hof-Theater 65
G. Hof-Kapelle 65
II. Schatulle 66
III. Geheime Kommission 66
IV. Verwaltung der Kabinettsgüter . . . 67
V. Jagd-Departement 67
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . . 68
Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe . . 69
Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Personen . 70
Hoflieferanten und Hofhandwerker . . . 71—79
Hofstaatsdiener und Hofdiener außer Dienst . . 80

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Ministerien, Staatsministerium 83
Großh. Gesandtschaft. Auswärtige Gesandte.
Auswärtige Konsuln. . . . . 85—88
Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte . 88
A. Ministerial-Abteilung für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten 90
B. Ministerial-Abteilung für die Finanzen . . 93
Rentei 94
Unter-Abteilung für Domänen, Forsten und Bauten 94
Bau-Beamte. Kammer-Ingenieure . . . 95
C. Ministerial-Abteilung für das Innere . . 96

Seite.

Verwaltung der Justiz.

A. Oberlandesgericht 98
B. Landgericht 99
C. Amtsgerichte . . . . . 99—104
D. Rechtsanwälte und Notare . . . 105—107
E. Gerichtsassessoren 107
F. Referendare 107
G. Prüfungsbehörden 107
H. Grundbuchämter 108
J. Flurbuchbehörden 109
Offizieller Anzeiger, Hof- u. Staats-Handbuch . 110
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv 110
Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung . . 110
Fideikommiß-Behörde in Rostock 111
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten 111
Landarbeits- und Landarmenhaus, Zuchthaus und Gefängnis-Station in Strelitz . . . 112
Dirigierende Kommission des Landarbeitshauses . 113
Landesstrafanstalt Dreibergen 113

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 114
Oberes Kirchengericht 114
Landessuperintendentur 115
Synoden, Parochien, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 115
2. Neubrandenburgische Synode . . . 119
3. Friedländische Synode 122
4. Stargardische Synode 125
5. Woldegkische Synode 129
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 132
Kandidaten des Predigtamts 134
Verwaltung des Kirchenvermögens . . . 135

Seite.
Kirchen-Oekonomien. 136
Römisch-katholische Pfarrgemeinde zu Neustrelitz 137
Jüdische Gemeinde des Herzogtums Strelitz 137

Schulwesen.

Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 138—148
Ortsschulen in den Flecken 149
Landschulen im Domanium und Kabinettsamt . 150
Ritterschaftliche Landschulen 150
Schulkommission für die ritterschaftl. Landschulen 150
Lehrer-Seminar 151
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschullehrer 151

Medizinal-Wesen.

Medizinalbezirke (Kreisärzte, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . 152—159
Kreis-Tierärzte 159
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 160
Mecklb.-Strelitzsche Landes-Heil- und Pflegeanstalt . 161
Domänen-Ämter . . . 162
Forstverwaltungs-Bezirke . 163—168
Post- und Telegraphen-Verwaltung 169—178

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 180
Berufungskommission. — Einkommensteuer-Veranlagungskommission 180
Schätzungsausschuß. — Voreinschätzungskommissionen 181

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zoll-Direktion 181
Zoll-Aemter 182

Seite.
Reichsstempel-Fiskale 185
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 185
Kommissionen zur Abschätzung ritterschaftl. Landgüter 186

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 187
Distrikts-Kommissarien 188
B. Orts-Polizei . . . . . 188—191

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 192
2. Berliner Nord-Eisenbahn 193
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 195
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 196
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 197
B. Chausseen.
a. Kabinettsamts-Chausseen 198
b. Landes-Chausseen 198
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 202
C. Wege-Behörden 204
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 206
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 207

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 208
Land-Armenbehörde 208
Orts-Armenbehörden . . . . . 208—211
Landarmenhaus (siehe Seite 112).

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 212
Standesämter 212
Kommission für das Vereinswesen . . 214

Seite

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 215
Mecklenb. Handwerkskammer 215
Innungen 216
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 218
Prüfungs-Kommissionen zur Abnahme von Meisterprüfungen 219
Hufbeschlag-Fachschule 220
Schifferschule in Fürstenberg 220
Technikum Strelitz 220
Technikum Stargard 220
Gewerbliche Fortbildungsschulen 221
Gewerbe-Vereine 221
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben. Technische Kommission 221
Eichungs-Wesen 222
Mecklenb. Handelskammer 222
Kaufmannsschulen 222

Versicherungs-Wesen.

Oberversicherungsamt 223
Versicherungsamt 223

I. Unfall-Versicherung.

Berufsgenossenschaften 224
Unfallfürsorge für Gefangene 227

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 228
Amtsstellen 228

III. Kranken-Versicherung.

Krankenkassen im Bezirke des Grh. Ober-Versicherungsamtes 229

IV. Versicherungs-Vereine.

Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts . 230

Seite.

Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 231

Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 232

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 235

II. Ersparnis-Anstalten 236

III. Landesherrl. konzessionierte Banken: Mecklb.-Strelitzsche Hypothekenbank . . . 238

IV. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 238

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 240

B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten . . . . . 241—245

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 246

Militär-Etat.

Militär-Departement 248

Offiziere à la suite des Kontingents . . . 248

Kontingent zum Deutschen Reichsheer.

A. Infanterie 249

B. Artillerie 250

C. Landwehrbezirk Neustrelitz 251

Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 251

Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 252

Militär-Ersatz-Behörden 255

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 257

Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 257

Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 257

Seite.
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 258
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . 259

Klöster, Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten.

I. Jungfrauen-Klöster.

Dobbertin 260
Malchow 267
Ribnitz 270

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 274
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 274
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen
in Neustrelitz (Karolinenstift) . . . 280
in Neubrandenburg 288
in Friedland 289
in Woldegk 291
in Strelitz 292
in Fürstenberg 295
in Wesenberg 295
in Stargard 296
in Feldberg 297
auf dem Lande 297
D. Zu gewerblichen Zwecken 298
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 299
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 300
G. Zu verschiedenen Zwecken 302

III. Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 303
Mecklenb.-Strel. Missions-Haupt-Verein . . . 303
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 303
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 304

Seite.
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 304
Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 304
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 305
Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Pastoren-Töchter 306
Landesverein Mecklenburg des deutschen Vereins für das höhere Mädchenschulwesen . . . 306
Hilfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 306
Kommission für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker 307
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 307
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hilfsbedürftige Wanderer 308
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 309
Rettungshaus Bethanien 310
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 311
Landwirtschaftliche Vereine 311
Landes-Pferdezucht-Kommission 313
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 313
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 313
Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden 313
Meteorologische Stationen 314
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 314
Der Heimatbund Mecklenburg 314
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 315
Sing-Akademie zu Neustrelitz 315
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 315
Tierschutz-Vereine 315

Landständische Verfassung.

Landstände 316
I. Direktorium 316
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 318

Seite.
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 319
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 319
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 321—326

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinettsgüter und Domänen.
a. Kabinetts-Amt 327
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 328
2. Amt Mirow . . . 332
3. Amt Stargard . . . 336
4. Amt Strelitz . . . 341
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 346
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 347
C. Städte und Flecken 361

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 375

Verwaltung der Justiz.

Strafkammer des Landgerichts 376
Amtsgericht 376
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 377
Offizieller Anzeiger 377

Verwaltung der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Ratzeburger Synode, Parochien u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 378
Kirchen-Oekonomien ꝛc. 384
Schulwesen 384

Seite.

Medizinal-Wesen.

Kreisarzt. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 386
Augusta-Elisabeth-Krankenhaus 387

Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 388
Domänenamt 388
Forst- u. Jagd-Verwaltung 388. 389
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 390

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 391
Berufungskommission. Einkommensteuer-Veranlagungskommission. Schätzungsausschuß . 392
II. Reichssteuern und Zölle 393
Verwaltung des Erbschaftssteuerwesens . . . 394
Kommission zur Feststellung der Grundstückswerte . 394
Polizei-Verwaltung . . . 394

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 395
B. Landes-Chausseen 396
C. Wege-Kommission 397
Heimats- und Armen-Wesen . . 397

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Zivilstandskommission. Standesämter . . . 398

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission 399
Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben. Technische Kommission 399
Fortbildungsschulen 399
Kaufmannsschulen 399
Schornsteinfeger-Distrikte 399
Eichungs-Amt 399

Seite.

Versicherungswesen.

Versicherungsamt 400
Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 400
Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 401

Geld-Institute.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt 401
Landessparkasse für das Fürstentum Ratzeburg . 402

Magistrat

der amtssässigen Stadt Schönberg 402

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat . . . 402—404

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 404
B. Zu Studien-Zwecken 405
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 406
D. Witwen-Unterstützung 407
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 408

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Herbergs-Verein 408
Landwirtschaftliche Vereine 408
Landespferdezucht-Kommission 409
Molkerei-Revisionsverband 409
Altertumsverein für das Fürstentum Ratzeburg . 409

Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.

Ständiger Ausschuß 410

Seite.

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Vogteien 411
B. Städte 419
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 421

Vierter Teil.

I. Genealogie der europäischen Souveräne . . 424
II. Verzeichnis der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 508
III. Deutsches Reich.
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 510
Reichstag, Reichskanzler, Reichsbehörden . . 511

Fünfter Teil.

I. Statistische Nachrichten.
a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 515
b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 516
c. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 518
II. Personen-Register 519
III. Ortschafts-Register 559

Nachtrag.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens.

♔ — ♔ — AB 1 — BT — BZ^{BI} — BH — BGM — BrH 1 — HG 1 — HL 1 — HgL — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — PrHo 1 — PrEK 2 — PrJ (E) — HEK 1 — LH — SRK — HSH 1 — WK 1 — DE — GG — GB (C) m. Kette — MU 1 — MP — RumSt 1 — RAd etc. — RG 4 — PrDK — SchwrMWK 2 — SLWM — KrD a. — Königl. Preußischer General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Chef des Königl. Preußischen 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9; geb. 22. Juli 1848, folgt seinem am 30. Mai 1904 verstorb. Vater, Großherzog Friedrich Wilhelm, vermählt 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes
Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter des am 24. Januar 1904 verſtorbenen Herzogs Friedrich I. von Anhalt; des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Inhaberin der Roten Kreuzmedaille I. Kl.; geb. 7. September 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguſte Luiſe Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.

2) Auguſta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine (in der griechiſchen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit Danilo, Kronprinzen von Montenegro.

3) **Adolf Friedrich** Georg Ernſt Albert Eduard, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit.  3. AB1 — BH — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz en sautoir — SRK — GV — MU1 — MP. — Hauptmann à la suite des Großherzogl. Mecklb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Rittmeiſter à la suite der Armee (m. d. U. des 1. Garde-Ulanen-R.) geb. 17. Juni 1882.

Mutter:

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe,
Großherzogin-Witwe, Königliche Prinzeſſin von Großbritannien und Irland und von Hannover, Königliche Hoheit, älteſte Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordens-

dame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843.

Vaters Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna von Rußland (gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Karl Michael** Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF 1 — HSH 1 — RAd etc. — RW 3 u. 4. — Inhaber der Kaiserl. Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Generalleutnant, zugeteilt dem Kriegsministerium, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen

Hausordens der Wendiſchen Krone und Ordensgroßmeiſter des Mecklenburgiſchen Greifen-Ordens. — BT — BZ[B1] — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 — PrJ (R) — SRK — GSF 1 — HSH 1 — REK 1 — BA 1 m. Kette — DE — DD 5 — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. m. Kette — Königl. Preuß. General der Kavallerie, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8, Inhaber des K. K. Öſterreich. Dragoner-Regiments Nr. 6, des Königl. Bayer. 21. Inf.-Regts. „Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin", à la suite des Königl. Preuß. Garde-Küraſſier-Regiments und des Kaiſerl. 1. See-Bataillons; geboren zu Palermo den 9. April 1882, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt zu Gmunden 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luiſe Maria Olga Eliſabeth Thereſe Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernſt Auguſt von Cumberland, Herzogs zu Braunſchweig und Lüneburg Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. zu Gmunden 29. Septbr. 1882.

Söhne:

1) **Friedrich Franz** Michael Wilhelm Nikolaus Franz Joſeph Ernſt Auguſt Hans, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit, geb. 22. April 1910.

2) **Chriſtian Ludwig**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 29. Septbr. 1912.

Schweſtern:

1) **Alexandrine Auguſte**, Herzogin zu Mecklenburg, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Chriſtian, jetzigen König von Dänemark, Majeſtät.

2) **Cecilie Auguſte Marie**, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiſerliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königlich Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Königl. Preuß. Dragoner-Regiments König Friedrich III. Nr. 8, geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutſchen Reiches und von Preußen.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anaſtaſia Michailowna**, Kaiſerliche Hoheit, des Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Kaiſerl. Ruſſiſchen Koſaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe ſeit dem 10. April 1897.

Vaters Geſchwiſter.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguſte Mathilde Wilhelmine, des Fürſten Heinrich XLIII. von Reuß-Schleiz-Köſtritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, geſt. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich** Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — 1. — — Schwr. MVK — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 2 — GSF 1 — SRK — HSH 1 m. Schw. — BrH 1 — DE — BA 1 — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJft 1 — LVM — KrDa. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Erneſtine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürſten Hugo zu Windiſch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Marie Antoinette** Margarete Auguſte Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 28. Mai 1884.

2) **Heinrich Borwin** Albert Hugo Joſeph Paul, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — 1. geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie** Alexandrine Eliſabeth Eleonore, Kaiſerliche Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, Chef des Njeshinſchen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch von Rußland, Witwe ſeit dem 17. Februar 1909.

3) **Johann Albrecht Ernſt Konſtantin Friedrich Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. BT — BH — BrH 1 — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHo 1 m. Kette — PrJ (R) — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — NgL — WK 1 — BA 1 m. Kette — BMo 1 — BuSt 1 — DE — GE 1 — Rum C 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — TNJ — RAd etc. — SSer — SM — SK 1 — TO 1 — TJft 1 — ZSt 1 — Ehrendoktor der vier Fakultäten der Univerſität Roſtock, General der Infanterie und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, General der Kavallerie à la suite des Königl. Preußiſchen Leib-Garde-Huſaren-Regiments, Präſident der Deutſchen Kolonial-Geſellſchaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar-Eiſenach, Witwer 10. Juli 1908; wiedervermählt 15. Dezbr. 1909 mit **Eliſabeth**, Prinzeſſin zu Stolberg-Roßla, Tochter des wailand 1. Fürſten und regierenden Grafen Botho zu Stolberg-Roßla, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. zu Roßla am 23. Juni 1885.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Eliſabeth Alexandrine Mathilde Auguſte**, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich

Türkiſchen Niſchan el Schefakat 1. Kl. Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich Auguſt von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — SRK — PrJ(R) — BrH 1 — GSF 1 — WK 1 — REK 1 — ÖL 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — BKr 1 — TO 1 — PrDK — Ehrendoktor der philoſ. Fakultät der Univerſität Roſtock — Oberſtleutnant à la suite des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiſerin Alexandra von Rußland und des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich** Wladimir Albrecht Ernſt, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Medaille für Rettung aus Lebensgefahr — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — PrRM — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BT — BZ^{BI} 1 — LH 1 — NL 1 — NN 1 — NH 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — GB 1 — GRM — PC 1 — RumSt 1 — SSer — SM — SE 1 — JK — TO 1 — Generalleutnant à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füſilier-Regiments Nr. 90 Kaiſer Wilhelm u. des Königl. Preuß. Garde-Jäger-Bataillons, Vizeadmiral à la suite der Kaiſerlichen Marine, Generalleutnant à la suite der Königl. Niederländiſchen Armee, Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländiſchen Marine und Generalleutnant à la suite der Königl. Nieder-

ländiſchen Armee in Indien; Kommendator des Niederländ. Johanniterordens: geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit **Wilhelmina**, Königin der Niederlande, Majeſtät, Prinzeſſin von Oranien-Naſſau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,

des Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguſte, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolſtadt Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, der Königl. Preußiſchen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe ſeit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,

des am 28. Juli 1879 verſtorbenen Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg, vermählt am 9. Dezember 1865 mit der am 25. März 1906 verſtorbenen Prinzeſſin **Alexandrine** von Preußen,

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen

Krone Dame, des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß, Witwe 15. Auguſt 1911.

Hierzu eine Stammtafel.

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

(Ungewisse Ahnherren.)

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025. † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071. *Heinrich*, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136. *Zwentepolk*, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125.

ZWEITE DYNASTIE.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Pribislav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T., 1166; 2) *Adelheid*, 1219. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226; Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267. Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten zu Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.) Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov. 1314.) Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316. *Albrecht I.*, succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265. *Nicolas III.*, Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289. *Johann II.*, Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*. *Poppo*, Kreuzritter. *Hermann*, Domprobst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343. *Johann III.*, succ. 1287, † 1289. Gem. *Helene*, F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie). Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter. Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434. Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilbeida) *Catharine*, Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388. Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter. *Rudolph*, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415. Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T. Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt. X. Johann IV., regiert in Stockholm 1380 — 1395, in Mecklenb.-Schwerin seit 25. October 1395, in Stargard seit 1417, † 16. Octbr. 1422; Gem. (1) 29. Septbr. 1399, *Jutta*, Grafen Otto von der Hoya-Brockhusen T., † vor 1415; (2) 1416, *Catharina*, H. Erich IV. zu Sachsen-Lauenburg T., Landes-Regentin 6. Decbr. 1423 bis 26. September 1436, † nach 18. Nov. 1448. *Albrecht*, † vor 1423. Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491. Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter. XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485. *Johann VI.*, geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474. Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504. Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden *Erich II.*, geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508. Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543 *Elisabeth*, K. Friedrich I. von Dänemark T., geb. 14. Oct. 1524. *Philipp*, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557. XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz. Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow. *Georg*, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552. *Christoph*, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 29. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden. Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII., geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August*, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow. Johann Albrecht II., geb. 5. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem (1) 9 Oct 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16 Nov 1616 (2) 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

XVII. Christian *(Louis)* I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe,* H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore,* H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie,* Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine,* Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem. 1) *Marie,* Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) *Johanne,* Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie,* Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 23. April 1636 (unter Vormundschaft bis 2. Mai 1654) † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille,* H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl,* Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug 1687, *Marie Emilie,* Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie,* Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T. geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie,* geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig, Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine,* H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike,* des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug. 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie,* H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig,* geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna,* Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline,* des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste,* des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine,* K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht,* geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste,* des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna,* des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie,* des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine,* Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865, † 25. März 1906.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j. L. Reuss, Witwe 16. Aug. 1911.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) Friedrich Franz III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna,* Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie,* des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (Paulowna), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russl. geb. 22. April 1847, † 17. Febr. 1909.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. (1) 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth,* des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854, † 10. Juli 1908; (2) 15. Dez. 1909 mit *Elisabeth,* Prinzessin zu Stolberg-Rossla, geb. 23. Juni 1885.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna,* geb. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth,* geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August,* Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina,* Königin der Niederlande.

XXV. *Alexandrine,* g. 24. Decbr. 1879, verm. 26. Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897, verm. 7. Juni 1904 mit *Alexandra* Herzogin v. Braunschw. u. Lün., geb. 29. Sept 1882.

Cecilie, Spt. 1886, verm. 6. Juni 1905 m. *Wilhelm* Kronprinz d. Deutsch. Reichs u. v. Preuss.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882, † 20. Mai 1904.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XXVI. *Friedrich Franz,* Erbgrossherzog, geb. 22. April 1910.

Christian Ludwig, geb. 29. Septbr. 1912.

XIX. *Christiane,* geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherzog v. Meckl.-Strelitz 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise,* Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T., geb. 20. Aug. 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie,* des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, † 17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August Herzog z. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte,* geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb. 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Meckl.-Strel geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine,* Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817, † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24. März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl,* Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise,* Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM Grossherzog von Mecklenb.-Strelitz, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, † 30. Mai 1904, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta,* Prinzessin von Grossbritannien, geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, † 20. Juni 1876, Gem. *Catharina Michailowna,* Grossfürstin von Russland, geb. 28. Aug. 1827, verm. 16. Febr. 1851, † 12. Mai 1894.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

ADOLPH FRIEDRICH V., Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, succ. 30. Mai 1904 geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth,* Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinzen von Sachs.-Altenburg, Witwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg, geb. 6. Juni 1859, † 5. Decbr. 1909, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, Herz. z. Mecklenburg, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie,* geb. 8. Mai 1878.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Kronprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Octbr. 1888, † 24. Aug. 1908.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I.

Großherzoglicher Hausorden der Wendischen Krone.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwischen beiden Allerdurchlauchtigsten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchster vorzugsweiser Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung besonderer Verdienste.

Der Orden besteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden ist ein Ehrenzeichen, das Verdienstkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Insignien des Ordens und des Verdienstkreuzes sind folgende:

1. Großkreuz. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender silberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtspitzig umschließt. Das Schild mit der Wendischen Krone in der Mitte ist umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Devise für Strelitz: „Avito viret honore", für Schwerin: „Per aspera ad astra". Dazu

ein weiß emailliertes achtspitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensstifter FW bezw. FF sich befindet und dessen Mittelschild dem zuvor beschriebenen sonst gleich ist, jedoch auf der Rückseite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter. 

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister Bossart.

Ordens-Kanzlei.

Ordens-Sekretär: Rechnungsrat Tiedt.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernſt Auguſt Herzog von Cumberland, zu Braunſchweig und Lüneburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.
1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. Maj. Georg König von Großbritannien und Irland.
1898. Juli 30. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.
1899. Juli 27. Se. K. H. Mirko Prinz von Montenegro.
1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.
1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.
1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.
1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürſt von Teck.
1906. Febr. 18. Se. Kgl. Hoheit Robert Herzog von Württemberg.
1911. Mai 1. Se. K. H. Eduard Prinz von Wales.
1912. Aug. 10. Se. K. H. Alexander Landgraf von Heſſen.
1912. Okt. 27. Se. Hochfürſtliche Durchl. Fürſt Adolf von Schaumburg-Lippe.
1913. Aug. 6. Se. Hochfürſtl. Durchlaucht Fürſt Leopold zur Lippe.

b) mit der Krone in Gold.

1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.

1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminiſter a. D. von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).
1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.
1904. Nov. 1. Königl. Däniſcher außerord. Geſandter und bevollm. Miniſter Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.
1905. Febr. 27. Staatsſekretär a. D. des Innern Graf von Poſadowsky-Wehner.
1908. Juli 22. Se. Exz. Staatsminiſter Boſſart.
1908. Juli 22. Se. Exz. Oberhofmarſchall und Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
1908. Juli 22. Se. Exz. Oberſtallmeiſter Kammerherr von Boddien.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. General der Infanterie von Prittwitz und Gaffron.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. General-Adjutant, Gen. d. Inf. Freiherr von Lyncker.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Oberhofmeiſter Freiherr von Mirbach.
1911. Aug. 29. Königl. Preuß. General d. Inf. von Linſingen.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. General d. Inf. und Chef des Generalſtabes der Armee von Moltke.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Staats- und Kriegsminiſter General d. Inf. von Heeringen.
1913. Aug. 12. Königl. Großbrit. Botſchafter Sir William Edward Goſchen.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatsſekretär a. D. des Reichsſchatzamts, Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen-Coburgischer Hausmarschall Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir Bariatinski.
1899. April 22. Königl. Montenegr. Brigadier und Oberst Papovitch.
1905. Juli 22. Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr von Dewitz.
1905. Juli 22. Staatsrat Dr. Selmer.
1911. Okt. 23. Königl. Sächsischer Oberschenk Graf von Einsiedel.

Komture.

1871. Aug. 3. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhausen auf Radis (Kreuz in Diamanten 17. April 1877).
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Krosigk auf Rathmannsdorf.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberst z. D. Hagemeier, gen. von Niebelschütz.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärensprung.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Vizeadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Wrochem.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Österr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Königl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Köller.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberst von Alten.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberst Klein.
1904. Juni 8. Kammerherr von der Wense.
1905. Juli 22. Geheimer Ministerialrat Kammerherr von Blücher.
1906. April 24. Königl. Preuß. Oberst von Trotha.
1907. Juli 22. Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
1907. Juli 22. Landdrost Kammerherr von der Lancken.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Kammerherr von Winterfeld.
1912. Okt. 15 Oberlandesgerichtsrat a. D. Schumann.
1912. Okt. 15. Oberlandesgerichtsrat a. D. Willert.

Ritter.

1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Niesewand.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.

1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Nov. 28. Großh. Heſſ. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Oberſt Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.
1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzew, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncelliſt Hollman.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Major von Watzdorf.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Geſandter Graf von Schwerin.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Dittmar.

1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Major Graf von Kanitz.
1896. Mai 16. Kaiserl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaiſers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde von Swetchine.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Generalmajor von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiserl. Deutſcher Legationsrat von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Major Frhr. von Brandenſtein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Württemb. Oberſtleutnant z. D. von der Lühe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Ramin.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Oertzen.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf zur Lippe.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major Graf von Geßler.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutſcher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutſcher Leutnant zur See Kaiſer.
1904. Juni 6. K. K. Öſterr. Oberſtleutnant John.
1904. Juni 6. K. K. Öſterr. Hauptmann Spieß von Bracciofforte.
1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Kardorff.

1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale.
1904. Nov. 16. K. K. Österr. Hauptmann Borotha von Trstenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.
1906. Juni 25. Oberforstinspektor a. D. Hahn.
1906. Juni 25. Forstmeister a. D. von Oertzen.
1908. März 25. Hofrat Professor Dr. Thiergen.
1910. Juli 22. Forstmeister Grapow.
1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Major von Weltzien.
1911. Juli 22. Obermedizinalrat Dr. med. Roggenbau.
1911. Juli 22. Rektor Rat Bartold.
1913. Juli 22. Forstmeister Freiherr von Hammerstein-Equord.
1913. Aug. 21. Ord. Professor Dr. phil. Fiedler.
1914. Jan. 1. Amtsgerichtsrat Jacoby.
1914. Jan. 1. Amtsgerichtsrat Scharenberg.

Verdienstkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektor a. D. Laué.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeister Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Major a. D. der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspektor a. D. Kommissionsrat Bähr.
1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.
1893. Juni 28. Hofkapellmeister a. D. Professor Förster.

1897. Nov. 16. Theaterdirektor Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inspektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Musikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Rohloff.
1905. April 1. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Rechnungsrat Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorsteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeister Rösler.
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommissär Löwe.
1906. Juli 6. Königl. Preuß. Ober-Bahnhofsvorsteher Gründler.
1907. April 27. Königl. Preuß. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Lange.
1907. Juli 22. Ober-Postsekretär a. D. Rechnungsrat Plessen.
1908. Juli 22. Ober-Postsekretär Behm.
1908. Okt. 24. Ober-Bahnhofsvorsteher Richterlein.
1909. Febr. 15. Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor Rindermann.
1909. Febr. 16. Photograph R. Dührkoop.
1909. Juli 22. Ober-Postsekretär Rechnungsrat Kurtztisch.
1909. Juli 22. Kämmerier Tiedt.
1909. Sept. 20. Telegraphensekretär a. D. Keller.
1910. Jan. 29. Kollegiensekretär Wattel.
1910. Juli 4. Oberzahlmeister Patzwaldt.

1910. Juli 4. Polizeiinſpektor Koſel.
1910. Juli 22. Rechnungsrat Tiedt.
1910. Juli 22. Amtsverwalter a. D. Rechnungsrat Barteld
1910. Juli 22. Poſtmeiſter Wille.
1910. Juli 22. Lehrer Winkel.
1910. Aug. 2. Oberzahlmeiſter Weckmann.
1910. Aug. 2. Obermuſikmeiſter Zeiske.
1910. Aug. 27. Kgl. Preuß. Grenzkommiſſar Dreßler.
1910. Okt. 19. Kgl. Sächſ. Kammerdiener, Geh. Kämmerier Raniſch.
1911. Juli 22. Poſtmeiſter Huhn.
1911. Juli 22. Ziegeleibeſitzer Stier.
1911. Sept. 10. Exped. Sekretär im Großen Generalſtabe Ankermann.
1911. Sept. 10. Exped. Sekretär im Großen Generalſtabe Vogt.
1912. April 9. Hotelbeſitzer Pansdorf.
1912 Juli 22. Prokuriſt Stürickow
1912. Juli 22. Poſtmeiſter Rechnungsrat Schröder.
1913. April 26. Prokuriſt Herwig.
1913. Juli 22. Poſtmeiſter Paetzel
1913. Juli 25. Gemeindevorſtand Fiſcher.
1913. Sept. 13. Amtsverwalter a. D. Rechnungsrat Völlner.
1913. Okt. 18. Königl. Sächſ. Hofkellermeiſter Löſer.

Verdienſtkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförſter Otto.

1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoster.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael.
1891. Dez. 13. Kais. Ruſſ. Schloßaufſeher v. Roſanoff.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachſen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachſen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Kanal-Lootſe Müller.
1899. April 22. Kammerdiener Giuro Michalovich.
1903. Juni 28. Muſikdirektor Hoffmann.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeiſter Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell a. D. Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeiſter Bareſel.
1905. Juni 24. Hegemeiſter a. D. Schlange.
1906. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1906. Sept. 29. Amtsgerichtsſekretär a. D. Rechnungsrat Bartelb.
1907. April 27. Königl. Preuß. Bahnhofsvorſteher Hobe.
1907. Juli 22. Poſtſekretär Funk.
1908. Juli 8. Direktor Pfähler.
1908. Juli 22. Poſtſekretär Friedrich Peters.
1908. Sept. 19. Ober-Inſpektor Bahmann.
1909. Jan. 10. Kammermuſikus Adolf Lehmann.
1909. Juli 22. Telegraphen-Sekretär a. D. Nietan.
1909. Juli 22. Poſtſekretär Mann.
1910 Jan. 29. Kaiſerl. Ruſſiſcher Kapellmeiſter Steinß.
1910. April 1. Hegemeiſter a. D. Lemcke.
1910. Okt. 19. Königl. Sächſ. Leibjäger Kaufmann.

1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Kammerfourier Hohlfeld.
1910. Dezbr. 6. Königl. Obermusikmeister Löser.
1911. Jan. 1. Polizeiinspektor Michael.
1911. Mai 18. Königl. Preuß. Betriebswagenwerkmeister Bunzel.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Sekretär Günther.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Hoffourier Stephan.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Marstall-Rechnungsführer Schaarschmidt.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Bereiter Munde.
1911. Okt. 23. Königl. Sächs. Schloßverwalter Vollprecht.
1911. Nov. 1. Amtsreiter a. D. Kleinhardt.
1912. Juli 22. Postsekretär Schulz.
1913. Aug. 6. Fürstlich Lippischer Kammerdiener Lücke.
1913. Sept. 13. Realschullehrer a. D. Oldenburg.
1913. Okt. 18. Baumeister Rudolph.
1913. Okt. 18. Wohlfahrtspolizei-Oberwachtmeister Scheller.
1913. Okt. 18. Oberwachtmeister Schulze.

II.

Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. August 1904 als gemeinsamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchsten besonderen Wohlwollens sowie Allerhöchster Anerkennung hervorragender Verdienste.

Der Orden beſteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klaſſe 1).  1.

Ein rot emailliertes, mit ſchmalem Goldrand eingefaßtes achtſpitziges Kreuz, deſſen Vorderſeite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt iſt. Dieſer Schild zeigt erhaben in Gold den ſchreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewäſſerten, hellgelben Bande mit ſchmaler roter Einfaſſung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtſpitziger ſilberner Stern, deſſen Spitzen gleich lang ſind, belegt mit dem oben beſchriebenen goldenen Schilde, auf der linken Bruſt zu tragen. Der Schild iſt umgeben von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchſtaben die Deviſe „Altior adversis“ ſich befindet.

Großkomturkreuz (Klaſſe 2a).  2a.

Ein dem oben beſchriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beſchriebenen gleichen etwas ſchmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu

ein kleinerer ſilberner, achtſpitziger Stern, auf der linken Bruſt zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beſchriebenen Schild nebſt Deviſenband belegt iſt.

Komturkreuz (Klaſſe 2b).  2b.

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klaſſe 2c).  2c.

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Bruſt zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klaſſe 3, Kr.).  3, Kr.

Ritterkreuz (ſ. nachſt.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klaſſe 3). 3.

Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an ſchmälerem Bande auf der linken Bruſt bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler: ſ. Hausorden der Wendiſchen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.

1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarſchall Auer von Herrenkirchen.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor a. D. Graf von Hohenau.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. Graf von Moltke.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeiſter a. D. Freiherr von Plato.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. General d. Inf. z. D. Freiherr von Gayl.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Gen. d. Art. Freiherr von Wiedenmann.

1906. Mai 23. Staatsſekretär des Reichsſchatzamts a. D. Wirkl. Geheimer Rat Freiherr von Stengel.

1909. Aug. 1. Königl. Preuß. Staatsminiſter Sydow.

1910. Okt. 19. Königl. Sächſiſcher Kämmerer, Generalleutnant z. D. von Criegern.

1910. Okt. 19. Königl. Sächſiſcher Generaladjutant, Generalleutnant von Müller.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat von Valentini.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. a. o. Gesandter und bevollm. Minister Kammerherr von Bülow.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Oberkammerherr Graf von Wallwitz.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Generalleutnant von Ehrenthal.

1913. Jan. 18. Königl. Bayer. Generalleutnant Ritter von Höhn.

1913. Mai 26. Königl. Großbrit. Lordkammerherr Graf von Shaftesbury.

1913. Mai 26. Geh. Sekretär S. M. des Königs von Großbritannien und Irland, Lord Stamfordham.

1913. Aug. 6. Oberhofmarschall Se. D. des Fürsten zur Lippe, Generalleutnant z. D. von Loos.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erster Kammerherr Freiherr von Raßler.

1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeister a. D. Freiherr von Loën.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalleutnant von Gersdorff.

1909. Nov. 9. Königl. Montenegrinischer Direktor im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Ramadanowitsch.

1910. Juni 22. Herzogl. Anhalt. Hofmarschall von Barby.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Generalarzt und Korpsarzt des Gardekorps Dr. von Ilberg.

1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberquartiermeist. Generalmajor Stein.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Oberzeremonienmeister Graf Wilding von Königsbrück.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Geheimer Rat von Baumann.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Geheimer Rat Professor Dr. Renk.

1913. Mai 22. Präsident der Königl. Sächs. Generalzolldirektion, Geheimer Rat Härtig.

1913. Mai 26. Königl. Großbrit. Kontreadmiral Sir Colin Keppel.

1913. Mai 26. Königl. Großbritan. Stallmeister Sir Ponsonby.

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiserl. Deutscher Kapitän zur See von Müller.

1905. Jan. 28. Direktor der Deutschen Bank, Kommerzienrat Steinthal.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhausen.

1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräsident von Schenck.

1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.

1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.

1906. Febr. 14. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Edmund Helfft.

1906. März 20. Fürſtl. Hohenzoll. Hofmarſchall von Bachmayr.

1906. Juli 22. Geh. Ober-Poſtrat Granzow.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Generalmajor von Oidtmann.

1907. Jan. 15. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Spörcken auf Berbisdorf.

1907. Dez. 19. Königl. Sächſ. Oberſt Bacmeiſter.

1908. Jan. 11. Königl. Preuß. Regierungspräſident von Meiſter.

1908. Febr. 27. Herzogl. Sachſen-Altenburgiſcher Kammerherr, Freiherr von Brandenſtein auf Hain und Roſchütz.

1908. Mai 22. Königl. Preuß. Oberſt von Beckedorff.

1908. Juli 22. Hofbankier Geh. Kommerzienrat Caspar.

1908. Sept. 17. Kgl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Koreuber.

1909. Juli 13. Fürſtl. Schwarzburgiſcher Kammerherr von Trotta, gen. von Treyden.

1910. Febr. 4. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Gayl.

1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Glaſenapp.

1910. Aug. 2. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.

1910. Okt. 19. Königl. Sächſ. Geh. Legationsrat von Leipzig.

1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Oberſt u. Reg.-Kommandeur von Pelet-Narbonne.

1911. Mai 17. Herzogl. Sachſen-Altenburgiſcher Kammerherr Freiherr von Seckendorff.

1911. Mai 26. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofkammerrat und Kammerherr Freiherr von Bülow.

1911. Juni 7. Königl. Preuß. Flügeladjutant Oberſt von Kleiſt.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Legationsrat Graf von Baſſewitz.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. Kabinettsſekretär Geh. Hofrat Abb.
1911. Aug. 27. Geh. Kommerzienrat Warburg.
1911. Sept 10. Königl. Preuß. Oberſt von Voigts-Rhetz.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Oberſt Freiherr von Lüttwitz.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Carlowitz.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Kammerherr von Boxberg.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſiſcher Geh. Regierungsrat Krug von Nidda.
1912. Juni 27. Kurdirektor Oberſt a. D. von Frankenberg und Proſchlitz.
1912. Juli 22. Kaiſ. Geh. Regierungsrat, Profeſſor Busley.
1912. Okt. 18. Kgl. Däniſcher Oberſt H. W. Harbou.
1913. Juli 22. Reichsmilitärgerichtsrat Hundt.
1913. Okt. 18. Kgl. Sächſ. Oberſt u. Regimentskommandeur Kaden.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberſt von Wuſſow.
1904. Okt. 23. Geh. Sanitätsrat Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Wedel.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Leipzig.

1905. März 14. K. K. Öſterr. Ung. Legationsſekretär Graf von Schönborn-Buchheim.

1905. April 13. Profeſſor an d. Kgl. Akad. Hochſchule f. Muſik in Charlottenburg Schulze.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Eckartsberg.

1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Landrat von Bülow.

1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Knopf.

1906. Aug. 18. Königl. Sächſ. Major Graf Vitzthum von Eckſtädt.

1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Hofmann.

1907. Jan. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Rathenow.

1907. März 12. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Drabich-Wächter.

1907. Juni 24. Königl. Preuß. Oberſtabsarzt Dr. Papenhauſen.

1907. Dez. 18. Kgl. Württemb. Oberſt von Hofacker.

1907. Dez. 19. Kgl. Sächſ. Major Struve.

1908. Jan. 11. Kgl. Preuß. Ober-Regierungsrat Pfeffer von Salomon.

1908. Jan. 11. Landesökonomie-Rat Czéh.

1908. März 25. Königl. Sächſ. Major Suffert.

1908. Juli 18. Königl. Sächſ. Hofrat Geh. Sanitätsrat Dr. Hoffmann.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberſtleutnant und Kommandeur der Kriegsſchule in Metz v. Gallwitz gen. Dreyling.

1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major von Sydow.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Major von Websky.
1909. Aug. 16. Königl. Preuß. Major u. Bataillons-Kommandeur Siegener.
1909. Sept. 15. Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat Freiherr von Falkenhausen.
1910. Jan. 29. Flügeladjutant Se. Maj. des Kaisers von Rußland, Hauptmann der Leibgarde, von Swetchine.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberstlt. der Gendamerie Scemeka.
1910. Febr. 4. Königl. Preuß. Ober-Hofbaurat Geyer.
1910. Febr. 9. Oberst von Rostitz.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberstabsarzt Dr. Villaret.
1910. Okt. 19. Königl. Sächs. Flügeladjutant Major von Schmalz.
1911. Jan. 13. Königl. Montenegrinischer Commandier Tomanovitch.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Flügeladjutant Major von Mutius.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. exped. Sekretär Hofrat Steller.
1911. Juni 7. Königl. Preuß. Geh. Hofrat Seele.
1911. Juli 22. Bezirkskommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz.
1911. Juli 22. Major a. D. Wolters.
1911. Aug. 29. Königl. Preußischer Major Freiherr von Nordeck.
1911. Sept. 10. Königl. Preußischer Major Freiherr von Salmuth.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major Sydow (Robert).
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major Herzbruch.

1911. Sept. 14. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Derſchau.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Regierungsrat Dr. Adolph.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Major Reichardt.
1911. Okt. 24. Königl. Sächſ. Oberbaurat Holekamp.
1912. März 2. Königl. Montenegr. Agent V. Ramadonovitch.
1912. Juli 22. Königl. Preuß. Geh. Regierungsrat, Profeſſor D. Dr. Laſſon.
1912. Aug. 22. Mr. Frank Dugdale.
1913. Jan. 18. Königl. Bayer. Major und Bataillons-Kommandeur Staubwaſſer.
1913. Aug. 21. Königl. Großbrit. Major Cadogan.
1914. Jan. 1. Major u. Bataillons-Kommandeur von Zimmermann.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Major Freiherr von Maltzahn.
1904. Okt. 15. Königl. Preuß. Major von Weltzien.
1904. Okt. 19. Königl. Sächſ. Rittmeiſter Schulz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Graf von Schlieffen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Major Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär im Auswärtigen Miniſterium Scavenius.
1904. Dez. 3. Profeſſor Dr. phil. A. Krüger.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Veltheim.
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann.

1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeiſter a. D. von Gadow.
1905. Juli 22. Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs Major von Krell.
1906. Jan. 30. Großh. Meckl. Major z. D. von Stechow.
1906. Febr. 18. Königl. Dän. Rittmeiſter Dorph.
1906. März 3. Königl. Preuß. Major von Röder.
1906. März 20. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. Freiherr von Wangenheim.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann Krebs.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Major von Heynitz.
1906. Aug. 7. Polizeihauptmann Grünweller.
1907. Jan. 5. Profeſſor H. Fechner.
1907. März 2. Oberbürgermeiſter Dr. Ebeling.
1907. Juli 12. Major von Arnswaldt.
1907. Dez. 29. Kgl. Sächſ. Hauptm. von Einſiedel.
1908. Febr. 27. Profeſſor Manzel.
1908. März 25. Profeſſor Dr. Fleiſcher.
1908. März 25. Profeſſor Dr. Guba.
1908. Juli 21. Hauptmann Bronſart v. Schellendorff.
1908. Okt. 24. Königl. Württemb. Major Knies.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Schepers.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Major a. D. von Ribbentrop.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr v. Hügel.
1908. Nov. 3. Hauptmann a. D. von Weller.
1908. Nov. 14. Königl. Bayeriſcher Kämmerer Graf von Spreti.
1908. Dez. 10. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Bredow.
1908. Dez. 23. Königl. Preuß. Hauptmann u. Batterie-Chef von Ahlefeldt.

1909. Nov. 9. Königl. Montenegr. Kapitän Vrbitza.
1910. Jan. 15. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr Knigge.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Hauptmann Glotow.
1910. Jan. 29. Kaiserl. Russ. Rittmeister der Gendarmerie Lebedew.
1910. Juni 22. Flügeladjutant Se. H. des Herzogs von Anhalt, Rittmeister von Reichmeister.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Rittmeister Frhr. von Bellersheim.
1910. Aug. 2. Hauptmann von Schuckmann.
1910. Okt. 10. Königl. Baurat Siebold.
1911. Mai 17. Königl. Preuß. Hauptmann von Schack.
1911. Juli 16. Königl. Preuß. Kriminal-Kommissar von Arnim.
1911. Juli 22. Sanitätsrat Dr. med. Hellwig.
1911. Aug. 7. Königl. Preuß. Regierungsrat Pütter.
1911. Aug. 29. Königl. Preußischer Rittmeister Graf von Kanitz.
1911. Aug. 29. Königl. Preuß. Handelsrichter, Kaufmann Jahn in Stettin.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Willisen.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Major von Pawelsz.
1911. Sept. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Stolz.
1911. Sept. 14. Hauptmann und Kompagnie-Chef Freiherr von Schleinitz.
1911. Okt. 22. Königl. Preuß. Hauptmann Bronsart von Schellendorff.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Professor Fanto.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Legationssekretär von Schönberg.

1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Hauptmann Starke.
1911. Okt. 24. Königl. Sächsischer Hauptmann Eyl.
1911. Dez. 10. Königl. Preuß. Hauptmann Biermann.
1911. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann von Zimmermann.
1912. Juni 27. Sanitätsrat Dr. med. Baur.
1912. Dez. 3. Königl. Preuß. Kriminalinspektor Wehn.
1913. Juli 22. Ordonnanzoffizier Sr. K. H. des Erbgroßherzogs Rittmeister Graf von Hahn.
1913. Aug. 6. Flügeladjutant Sr. D. des Fürsten zur Lippe, Hauptmann von Natzmer.
1913. Okt. 18. Königl. Sächs. Baurat Rothe.
1913. Okt. 18. Königl. Sächs. Hofrat Kürsten.
1913. Nov. 13. Königl. Preuß. Rittmeister u. Adjutant der 45. Kavallerie-Brigade von Bitter.
1913. Dez. 2. Flügeladjutant Sr. H. des Herzogs von Anhalt, Rittmeister von Oheimb.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Okt. 15. Oberleutnant von Witzendorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann von Rauch.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Prittwitz u. Gaffron.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant Graf zu Eulenburg.

1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hofenfels.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von dem Knesebeck.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarschallamtssekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürstl. Putbusscher Kabinettssekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Münst.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forstamtmann Walchner.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhusen.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Barton gen. von Stedman.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister Freiherr von Esebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.
1906. Febr. 20. Königl. Preuß. Oberleutnant von Veltheim.
1906. März 28. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gaisberg-Helfenberg.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann z. D. von Livonius.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Hauptmann von Kummer.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Oberleutnant von Schulze-Höing.
1906. Aug. 7. Königl. Preuß. Leutnant Rhode.
1906. Sept. 26. Kais. Forstassessor Kayssing.
1906. Nov. 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.

1907. Jan. 1. Direktor des Herzogl. Hoftheaters in Dessau Carl Bömly.
1907. Jan. 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Zitzewitz.
1907. April 27. Königl. Preuß. Oberleutnant von der Lancken-Wakenitz.
1907. Mai 8. Königl. Württemb. Oberförster Kaisser.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Postdirektor Luchmann.
1907. Aug. 22. Königl. Preuß. Telegraphendirektor Frosch.
1908. März 25. Dr. phil. Kummer.
1908. März 25. Dr. med. Hoelemann.
1908. Juli 8. Hotel-Vorstand Goetz.
1908. Aug. 4. Regierungsbaumeister Böthke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Haß.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutn. Baron von Ochs.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Kamcke.
1908. Okt. 24. Königl. Preuß. Oberleutnant Schultz.
1908. Nov. 7. Dr. med. Schulze.
1908. Nov. 7. Dr. med. Wiedeburg.
1908. Nov. 7. Dr. med. Goetz.
1908. Nov. 14. Bürgermeister Geiger.
1909. Mai 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Krüger.
1909. Juni 1. Postmeister a. D. Rechnungsrat Karl Richter.
1909. Juli 22. Oberleutnant W. von Oertzen.
1909. Juli 22. Domänenpächter Nauck.
1909. Juli 22. Hofapotheker Dr. Zander.
1909. Okt. 10. Graf Detlev Heinrich von Bülow-Kühren.
1909. Nov. 5. Königl. Württemb. Oberleutnant Freiherr von Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld.

1909. Dez. 6. Rittergutsbesitzer Leutnant d. R. von Guaita.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Stabskapitän Drewing.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Fomin.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Leutnant Kuschelewski.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Manturow II.
1910. Jan. 29. Kais. Russ. Oberleutnant Mußwitz-Schadurski.
1910. Juni 28. Königl. Preuß. Hauptmann a. D. Rechnungsrat Ziegler.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Senden-Bibran.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Oberleutnant von Heyden.
1910. Juli 4. Königl. Preuß. Leutnant von Raven.
1910. Juli 22. Königl. Preuß. Leutnant a. D. Knaack.
1910. Aug. 2. Kgl. Preuß. Leutnant u. Abteilungs-Adjutant von Stumpfeld.
1910. Sept. 29. Kgl. Preuß. Leutnant von der Leyen.
1910. Nov. 24. Kgl. Preuß. Leutnant u. Reg.-Adjutant von Wiedner.
1911. Juni 7. Kgl. Preuß. Hofstaatssekretär Knauff.
1911. Juni 7. Kgl. Preuß. Kammerdiener Schulze.
1911. Juli 22. Postdirektor Hagemeister.
1911. Juli 22. Stadtrat Mielenz.
1911. Aug. 20. Direktor der Luftverkehrs-Gesellschaft Oberleutnant a. D. Stelling.
1911. Aug. 29. Kgl. Preuß. Leutnant Graf zu Rantzau.
1911. Sept. 10. Kgl. Preuß. Oberleutnant von Boehm-Bezing.
1911. Sept. 10. Geh. exped. Sekretär im Kriegsministerium Rechnungsrat Blume.
1911. Sept. 14. Hauptmann von Dobschütz.

1911. Sept. 14. Flügeladjutant Sr. K. H. des Großherzogs Hauptmann von Bülow.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberbereiter Drechsler.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Geh. Kanzleirat Schubert.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Geh. Sekretär Scheibe.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberbahnhofsvorsteher Seiler.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Lindner.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Kirchhof.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Oberleutnant Ehrig.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Kirchbach.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Hartmann.
1911. Okt. 24. Kgl. Sächsischer Leutnant von Haugk.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Naumann.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Littmann.
1911. Dez. 10. Kgl. Preuß. Leutnant Zipplies.
1912. Juli 19. Kgl. Preuß. Leutnant Graf von Oeynhausen.
1912. Sept. 30. Geh. exped. Sekretär im Reichsschatzamte Schwennicke.
1913. Jan. 1. Bankier Dr. Julius Caspar.
1913. März 27. Hauptmann Edler Herr und Freiherr von Plotho.
1913. April 8. Oberpostsekretär a. D. Rechnungsrat Pleſſen.
1913. Mai 26. Polizei-Inspektor Patrick Quinn.
1913. Juli. 22. Repräsentant der Firma Gerson in Berlin, Max Heydtmann.
1913. Sept. 19. Kgl. Preuß. Kriminalkommissar Ernst Werner.

III.

Orden für Kunst und Wissenschaft.

Gestiftet von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 19. Juli 1909 zur Anerkennung und Belohnung für hervorragende Leistungen, namentlich für eigenes Schaffen auf den Gebieten der Wissenschaft und Künste.

Der Orden enthält auf der Vorderseite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der Rückseite die Inschrift „Für Kunst und Wissenschaft" und wird an einem gelb und roten Bande mit schmaler blauer Einfassung bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch, von Damen an einer Schleife an der linken Schulter getragen.

Der Orden wird in zwei Abstufungen, und zwar in Gold 1 und in Silber 2 verliehen.

Die Verleihung des Ordens untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber des Ordens in Gold:

1912. Jan. 12. Schauspieler William Büller.
1912. April 23. Professor James Kwast.
1912. April 23. Großh. Hessische Kammer-Virtuosin Frau Frieda Kwast-Hodapp.
1913. März 15. Professor Marcell Salzer.
1913. Juli 22. Theaterdirektor Hugo Walter.

Inhaber des Ordens in Silber:

1913. Dez. 19. Herzogl. Sächsischer Kammersänger Kurt Frederich.

IV.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerken-

nung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der andern die Inschrift „Für Verdienst" und wird an einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abstufungen: in Gold (1), Silber (2) und Bronze (3) verliehen.

Laut Zusatz-Statut vom 15. Februar 1910 wird für Rettung aus Lebensgefahr bei Gefährdung des eigenen Lebens die silberne Medaille mit der Inschrift „Für Rettung aus Lebensgefahr" an einem gelben Bande mit schmaler blau-gelb-roter Einfassung verliehen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber der Verdienst-Medaille in Gold: 97.
Inhaber der Verdienst-Medaille in Silber: 209.
Inhaber der Verdienst-Medaille in Bronze: 165.

Inhaber der Rettungsmedaille — ® —:

1910. Febr. 20. Landbriefträger Friedrich Fleischfresser.
1910. Dezbr. 11. Luftschiffer Wilhelm Matthies.
1911. April 27. Oberleutnant von Koppelow.
1912. Aug. 10. Kutscher Karl Luplow.
1913. Juli 12. Stadtverordneter, Kupferschmiedemeister Hermann Grobbecker.

V.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das (✠) Kreuz besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Laut Zusatz-Bestimmung vom 27. Juli 1905 haben Nichtkombattanten das Kreuz am roten Bande (mit blauem und gelbem Rande) zu tragen.

Die Verleihung des Kreuzes untersteht dem Ordenskanzler.

VI.

Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März u. 4. Dezbr. 1869 u. 25. Juli 1913).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1891. Mai 2. Königl. Preuß. General d. Inf. Graf von Kirchbach.

1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.

1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morsey-Piccard.

1900. April 15. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.

1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Oberst a. D. Hausmarschall von Buchka.

1902. April 12. Königl. Preuß. Oberstleutnant John von Freyend.

1910. Dez. 14. Major z. D. u. Bezirksoffizier von Stechow.
1912. März 20. Major von Reden
1913. März 20. Zahlmeiſter Stecher.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe: ein Kreuz von Silber, für 15jährige aktive Dienſtzeit (1).
2. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze mit ſilbernem Schilde, für 12jährige aktive Dienſtzeit (2).
3. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienſtzeit (3).

Die Kreuze dieſer Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre bezw. XV, XII u. IX.

Die Verleihung des Militärdienſtkreuzes unterſteht dem Militär-Departement.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſamtdienſtzeit erhalten:

1896. April 3. Gerichtsvollzieher a. D. Schabow.
1901. Nov. 1. Amtsreiter a. D. Kleinhardt.
1905. Jan. 10. Gerichtsdiener a. D. Mittelſtädt.

VII.

Landwehr-Dienſtauszeichnung.

Geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Die Landwehr-Dienſtauszeichnung beſteht nach der Ah. Abänderungs-Verordnung vom 25. Juli 1918 aus einer Medaille von Kupfer; ſie enthält auf der Vorderſeite den gekrönten Namenszug AF mit der Umſchrift „Treue Dienſte Reſerve-Landwehr", auf der Rückſeite das Mecklenb. Wappen mit der Umſchrift „Landwehr-Dienſtauszeichnung II. Klaſſe" und wird am Bande des Militär-dienſtkreuzes (karmoiſinrot mit blau-gelber Einfaſſung) an der Ordensſchnalle getragen. Die Auszeichnung wird verliehen nach

vorwurfsfrei erfüllter gesetzlicher Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr ersten Aufgebots an nicht im Offiziersrange stehende Ärzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Untertanenverbande angehören, welche

A. einen Feldzug mitgemacht oder an einer sonstigen kriegerischen Unternehmung teilgenommen haben, die einem Feldzuge gleich zu erachten ist;

B. aus dem Beurlaubtenverhältnis nach Ableistung einer aktiven Dienstzeit

a. von einem Jahr zu 4 Übungen von mindestens je 13tägiger Dauer oder im ganzen mindestens 17 Wochen oder

b. von über 1 bis 2 Jahren im ganzen mindestens 52 Tage oder

c. von über 2 Jahren im ganzen mindestens 38 Tage zum aktiven Dienst eingezogen gewesen sind;

C. nach abgeleisteter gesetzlicher aktiver Dienstpflicht noch mindestens 4 Monate aktiv gedient haben.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VIII.

Krieger-Vereins-Medaille. (Abb.)

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 17. Juni 1906 zur Anerkennung hervorragender Leistungen und Verdienste im Gebiete des Krieger-Vereinswesens.

Die runde, aus oxydiertem Silber hergestellte Medaille enthält auf der Vorderseite unter zwei gekreuzten Schwertern die Inschrift: „Mit Gott für Kaiser, Fürst und Vaterland", auf der Rückseite den Allerhöchsten Namenszug mit der Krone und darunter das Datum: 17. Juni 1906. Die Medaille wird an einem blau und roten Bande mit schmaler gelber Einfassung an der Schnalle auf der linken Brust getragen.

Die Verleihung der Medaille untersteht dem Ordenskanzler.

Inhaber 115.

Bezeichnung
der übrigen Orden und Ehrenzeichen.

a. Deutſche Orden und Ehrenzeichen.

Deutſche.

ChD. China-Denkmünze.
DVK. Deutſches Verdienſtkreuz für Frauen.
KrD. (a. b. c.) Deutſche Kriegsdenkmünze für $18^{70}/_{71}$. (für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)
SWAD. Südweſtafrika-Denkmünze.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Hausorden Albrecht des Bären. (Großkreuz; Komture 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2). Verdienſt-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT. Hausorden der Treue.
BZ BI. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl., Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH. St. Hubertus-Orden.
BV. (1. 2a. 2b. 3) Verdienſtorden der Bayeriſchen Krone. (Großkreuz; Großkomtur; Komtur; Ritter).
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4). St. Michael-Verdienſtorden. (Großkreuz; 1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BM. (1. 2). Medaille des St. Michael-Verdienſtordens. (Silber, Bronze.)
BMV (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b). Militärverdienſtorden. (Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

BLD. (1. 2). Landwehrdienstauszeichnung. (1. Kl, 2. Kl.)
BGM. Prinzregent Luitpold-Medaille.

Braunschweig.

BrH. (1. 1a. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b [m. Schw.] 5a. 5b.) Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; I. Klasse, II. Klasse zerfallend in Kommandeurkreuz (mit Stern), Kommandeurkreuz (ohne Stern) Offizierkreuz; III. Klasse zerfallend in Ritterkreuz 1. Kl., Ritterkreuz 2. Kl.; IV. Klasse: Inhaber des dem Orden angeschlossenen Verdienstkreuzes 1. und 2. Kl. [m. Schw.] und des zu diesem gestifteten Ehrenzeichens 1. Kl. in Silber, 2. Kl. in Bronze.

Hannover.

HStG. St. Georgs-Orden.
HG. (1). Guelfen-Orden. (Großkreuz).
HEA. (1). Ernst August-Orden. (Großkreuz).

Hessen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Ludwigs-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).
HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Verdienstorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Hessen (Kurfürstentum).

HgL. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Hessen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4). Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.
LL. (1. 2. 3). Leopoldorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.)
LK. Kreuz zum Leopoldorden.
L. gM., fM., bM. Goldene, silberne, bronzene Medaille zum Leopoldorden.
LVM Militärverdienstmedaille.

Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienſtkreuz.
SchwrMVK. Militär-Verdienſt-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
SchwrLDA. Landwehr-Dienſtauszeichnung.
SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.
SchwrVM. Verdienſt-Medaille von 1859.
SchwrKVM. Kriegervereins-Medaille.
SchwrSVM. Verdienſt-Medaille von 1885.

Naſſau.

NgL. Hausorden vom goldenen Löwen.
NA. (1. 2a. 2b. 3. 4). Militär- u. Zivil-Verdienſt-Orden Adolfs von Naſſau.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
(Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA. Schwarzer Adler-Orden.
PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4). Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
PrK. (1. 2. 3. 4). Königl. Kronen-Orden.
(1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
✝ — (mit dem Genfer Kreuz).
PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern.
(Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).
PrEK. (1. 2). Eiſernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).
PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).
PrDK. Dienſtauszeichnungs-Kreuz.
PrME. Militärehrenzeichen.

PrDA. (1. 2. 3). Dienſtauszeichnung (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).
PrLDA. (1. 2.) Landwehrdienſtauszeichnung. (1. Kl., 2. Kl.)
PrVK. (1. 2.) Verdienſtkreuz 1. i. Gold, 2. i Silber.
PrAEKz. Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens.
PrAE. Allgemeines Ehrenzeichen.
PrAE. (Kr.) Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienſt).
PrRM. Rettungs-Medaille am Bande.
PrRK. (1. 2. 3). Rote Kreuz-Medaille. (1 Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).
PrEK. Erinnerungskreuz für 1866.
PrRAM. Rote Adler-Medaille.
PrKM. Kronen-Orden-Medaille.

Hohenzollern.

HEK. (1.2a.2b.3). Fürſtl. Hohenzollernſcher Hausorden (Ehrenkreuz 1.Kl ; Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).
HEM. Fürſtl. Hohenzollernſche Ehren-Medaille.
HVM. Fürſtl. Hohenzollernſche ſilberne Verdienſt-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3). Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.). Reuß ä. L.
REK. (1. 2. 3. 4.) Ehrenkreuz (1. 2. 3. u. 4. Kl.) Reuß ä. und j. L.

Königreich Sachſen.

SRK. Orden der Rautenkrone.
SA. (1.2a.2b. 3.3a.3b. 4.) Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Albrechtskreuz).
SEK. Ehrenkreuz.
SFAM. Friedrich Auguſt-Medaille.
SLDA. (1. 2.) Landwehrdienſtauszeichnung. (1. Kl, 2. Kl.)

Großherzogtum Sachſen.

GSF. (1. 2. 3a. 3b. 4). Orden der Wachſamkeit oder vom Weißen Falken. (Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienſtkreuz).

GSE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachſen.

HSH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4). Sachſen-Erneſtiniſcher Hausorden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienſtkreuz).

SEM. Sachſen-Erneſtin. Verdienſt-Medaille.

HSAE. Sachſen-Altenburgiſche Herzog Ernſt-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4. 5a u b). Schaumburg-Lippiſcher Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.; goldenes Verdienſtkreuz; ſilbernes Verdienſtkreuz).

SLMV. Militärverdienſtmedaille.

SLVM. (1. 2.) Fürſtl. Schaumburg-Lippiſche Verdienſt-Medaille (Gold. — Silb.).

Schwarzburg.

SEK. (1. 2. 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.)

SgM. Goldene Verdienſtmedaille.

SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4.) Verdienſtkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergiſchen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).

WF. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

WVK. Verdienſtkreuz.

WFVM. Verdienſtmedaille des Friedrichsordens.

WsVM. Silberne Verdienſtmedaille.

b. Ausländiſche Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

BKr (1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.) Kronenorden: (Großkreuz; Großoffizier, Kommandeur; Offizier; Ritter; Palmen; Medaille).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).

BMO. (1. 2. 3. 4. 5. sKr.) Militärverdienſtorden. (Großkreuz, Großoffizier, Kom, Offizier, Ritter, ſilbernes Kreuz).

BVM. Verdienſtmedaille.

China.

ChnD. (1. 2. 3). Doppelter Drachenorden (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.

DD. (1. 2a. 2b. 3). Danebrog-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. und 2. Grades; Ritterkreuz)

DBM. Belohnungsmedaille.

Griechenland.

GE. (1.2a.2b.3.4). Erlöſer-Orden. (Großkreuz; Großkommandeurkreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des ſilbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GG. Garterorden.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klaſſe und Civil-Klaſſe.)

GV. (1. 2. 3. 4. 5. gM, sM.) Königin Viktoria-Orden (Rittergroßkreuz, Ritterkommandeur, Kommandeur, Inhaber der 4. Kl., Inhaber der 5. Kl., goldene Medaille, silberne Medaille).

GRM. Rettungsmedaille.

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).

JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM. (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Luxemburg.

LEK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)

MP. Hausorden Petar.

MM. (1. 2). Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1. 2. 3). Civil-Verdienst-Orden vom Niederländ. Löwen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)

NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Nassau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

NH. (1.) Hausorden von Oranien (Großkreuz).

Öſterreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).
ÖL. (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klaſſe; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).
ÖEK. (1. 2. 3). Eiſerne Krone. (1. Klaſſe; 2. Klaſſe; 3. Klaſſe.).
ÖFJ. (1. 2a u. b. 3. 4). Franz-Joſeph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz mit Stern, Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).
ÖVK. Verdienſtkreuz.

Perſien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Chriſtus-Orden. (Großkreuz).
PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1. 2. 3. 4. 5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden.
RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.
RWA. Weißer Adler-Orden.
RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).
RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).
RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. — Kriegsorden. — (1. Kl. 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl., 5. Kl.).
RW. (1. 2. 3. 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer. Seraphinen-Orden.

SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

SW. (1. 2a. u. b. 3a. u. b). Waſa-Orden (Großkreuz, Kom. Kreuz 1. u. 2. Kl., Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

SN. (1. 2. 3.) Nordſtern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1). Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM. Orden Maha Chakrki.

SE. (1. 2 3. 4. 5). Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier, Ritter).

SK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4). Osmanie-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

TM. (1. 2. 3. 4. 5). Medſchidie-Orden. (1., 2., 3., 4., 5. Kl.).

TNJ. Niſchan-i-Iftichar-Orden.

Tunis.

TIft. (1). Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt. Orden vom ſtrahlenden Stern.

Sonſtige Abkürzungen:
m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.
m. Schl. = mit der Schleife.
sw B. = am ſchwarzen Bande mit weißer Einfaſſung

Bei Perſonen, welche an mehreren Stellen aufgeführt ſind, iſt der Beſitz von Orden der Regel nach nur einmal bei ihren Hauptämtern oder bei erſtmaliger Aufführung angegeben.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses.

Errichtet durch die landesherrliche Verordnung vom 6. Februar 1909.

Alle Angelegenheiten des Großherzoglichen Hauses, insoweit solche bisher zum Geschäftskreise der Großherzoglichen Landesregierung gehörten und insoweit sie nicht durch besondere Verordnung dem Großherzoglichen Staatsministerium überwiesen sind, werden von dem Staatsminister erledigt, welcher zugleich den Titel eines Ministers des Großh. Hauses zu führen hat.

Zum Geschäftskreise des Ministeriums des Großh. Hauses ressortieren insbesondere das Hofmarschallamt, das Marstallamt, das Hofbauamt, das Kabinettsamt, die Kabinettsforstverwaltung, die Fideikommißstiftungen der Mitglieder des Großh. Hauses und alle auf Ordens- und Prädikatsverleihungen bezüglichen Angelegenheiten.

Minister des Großh. Hauses: Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart.

Ministerialkanzlei:
siehe Staatsministerium.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutanten: Major Konrad von Krell, ✠3 Kr — AB 3 a m. K. — SA 3 a m. K. — BMV 3 b — PrRA 4 m. K. — HEK 3 — LH 3 — WF 3 a — GV 3 — RumSt 4.

Hauptmann Karl Werny von Bülow, ✠3 — SA 3 b — PrK 4 — LH 4 — SLH 4 — BKr 5 — GV 4 — MU 3.

Hof-Etat.

I. Hofſtaat des Großherzogs,

Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr u. Oberhofmarſchall: Friedrich Freiherr von Maltzan, Exz.
Oberſtallmeiſter: Wilhelm von Boddien, Exz.
Hausmarſchall: Staatsrat Kammerherr Otto von Dewitz.
Hofmarſchall: Kammerherr Georg von Yorry.

Oberkammerherr.

Se. Exz. Friedrich Freiherr von Maltzan, Oberhofmarſchall	18. Juni 1904.

Kammerherren.

Edmund von Haugwitz auf Speck . .	2. Jan. 1881.
Wolf von der Lancken, Landdroſt in Feldberg	19. Novbr. 1882.
Wilhelm von Boddien, Oberſtallmeiſter	7. Septbr. 1885.
Claus von Oertzen, Droſt a. D. . .	17. Oktbr. 1887.
Otto von Dewitz, Staatsrat, Hausmarſchall	17. Oktbr. 1889.
Ulrich Freiherr von Maltzan, Landdroſt zu Burg Stargard	17. Oktbr. 1892.

Joſeph Freiherr von Maltzahn, Landdroſt in Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.
Ernſt von Blücher, Geh. Miniſterialrat 1. Jan. 1896.
Hilmar von der Wenſe auf Wenſe
— AB 2b — PrK 2
— PrJ (E) — WF 2b — RCK 2 —
SA 2b — HSH 2b — SEK 1 . . . 19. Juli 1896.
Guſtav von Oertzen, Droſt a. D., auf Kittendorf. PrJ (E) . . . . . 9. April 1897.
Adolf Graf von Reventlow-Criminil. 1. Mai 1897.
Friedrich von Fabrice, Miniſterialrat 17. Oktbr. 1899.
Werner von Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.
Hermann von Borck, Droſt in Strelitz 4. Jan. 1904.
Hippolyt von Bülow, Miniſterialrat . 22. Juli 1905.
Georg von Yorry, Hofmarſchall . . . 6. Jan. 1909.
Fr. von Engel, Droſt in Mirow . . 22. Juli 1909.
Georg von Boddien, Rittmeiſter a. D. in Kleinzſchachwitz . . . . . 1. Jan. 1913.

Bem. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienſt:
v. Blücher, v. Fabrice, Hippolyt v. Bülow.

Kammerjunker.

Amtsaſſeſſor Max von Viereck.
Amtsaſſeſſor Dr. Fritz von Dewitz in Schönberg.

B. Hofmarſchall-Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exz. Oberkammerherr Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D.
— PrRA 1 — PrK 1 — PrEK 2 — SA 1 — WF 1 m. K. — AB 1 — HEK 1 — LH 1 — SLH 1 — GV 1 — DD 1 — MU 1 — RWA — SchwrMVK 2 — PrDK — KrD a.

Hofmarſchall: Kammerherr Georg von Yorry, Rittmeiſter a. D. PrJ(E). — AB2b — SA2b — HSH2b — LH2 — SLH2 — PrK3 — GV2 — OV3b — DD3 — ÖEK3 — RA3 — LEK3 — RSt3 — MU2 — TO3.

Hausmarſchall: Staatsrat Kammerherr von Dewitz.

Erſter Staatsanwalt Dr. jur. Müller (für Juſtiz- und Disziplinarſachen).

Sekretär: Wilhelm Schwarz.

Kammer- und Garderobe-Diener.

Kämmerier: Wilhelm Tiedt. 1 — — PrEK2 — PrAE Kz m.K. — WBK — AM1 m.K. — SEK m.K. — GVgM — MU5 — KrDa.

Leibjäger: Friedrich Honnen. AM1 — BM1 — WsVM — SEK — PrRAM — GVgM.

Kammerdiener: Friedrich Brandt. AM2 — BM1 — PrKM — WsVM — MM1 — SEK m. K.

Kammerdiener: Karl Puſtir.

Livree-Dienerſchaft.

Hoffourier: Friedrich Drews. 2 — AM1 — PrAE Kz — WFBM — SEK m.K.— LK — HEM — GVgM — Ⓛ

Hofjäger: Arthur Wrede. AM2 — BrH5a — HBM — PrKM — GVſM — MM1.

Hofjäger: Karl Schulz. PrKM — SLWM 2 — LfM — AM 2.

Lakaien: Rudolf Gipp. AM 2 — SFAM.
Karl Blanck. AM 2 — PrKM — SFAM — GVfM.
Hermann Schröder. AM 2 — WsVM — PrKM — SFAM — MM 1 — Ⓛ
Hermann Schultz. AM 2 m K. — HWM — PrKM — SEM — SFAM — LfM.
Joachim Lühr (ſ. Silberkammer).
Hermann Hollnagel. AM 2 — PrKM — SFAM — GVfM. — DBM.
Wilhelm Foth. AM 2 — WsVM — SFAM — LfM.
Karl Wildberg. LfM — AM 2.
Wilhelm Schuhrk.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Friedrich Kähler. ① — SEK m. K. — PrAE — WFWM — AM 1 — SEM — GVgM — MM 1 — Ⓛ

Oberhoftapezierer: Auguſt Röwer.

Hoftapezierer: Karl Graupmann.

Schloßdiener: Auguſt Lemcke.
Karl Witt.
Karl Gley.
Johann Schilling.
Friedrich Schulz.

Kaſtellanin: Minna Benduhn.

5 Schloßmädchen.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Heinrich Schwarz. ① — AM 1 — SFAM — PrRAM — KrDa.

Mirow.

Kaſtellan: Wilhelm Chemnitz.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Franz Bünger. ✠3 — LK. — GVſM.
2 Köche.
4 Küchenmädchen.

Keller:

Hofkellermeiſter: Friedrich Bormann. SEK m. K. — AM 1 PrAE — GVſM — MU 5.
Mundſchenk: Max Ohle. SEK. — GVſM.

Silberkammer:

Tafeldecker: Friedrich Telzerow. AM 2 — WsVM. — GVſM.
Silberdiener: Lakai Joachim Lühr. PrKM. — LſM.
Silberwäſcherinnen: Pauline Hoth.
Frieda Wiehrt.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Garten-Inſpektor: Karl Becker. PrAE.
Hofgärtner: Paul Evers.

Gärtner: Hermann Lau.
2 Gartengehilfen.
Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.

Hohenzieritz.
Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie.
Pächter: Hermann Frölich.

Leinenkammer und Waſchhaus.
Aufſeherin: fehlt.
4 Wäſcherinnen.

C. Hof-Bau-Amt.

Oberhofmarſchall, Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
Hofmarſchall, Kammerherr von Yorry.
Miniſterialbaurat Schondorf.
Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Schwarz.
Hof-Bauamtsinſpektor: Auguſt Brinckmann.

D. Marſtall-Amt.

Oberſtallmeiſter: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. — BM (GKr) — PrRA 3 — PrK 1 — PrJ(R) — PrEK 2 — SA 1 — WF 1 — AB 1 — HEK 1 — LH 1 — SLH 1 — GV 1 — DD 2b — ÖEK 1 — PL 5 — PrEK — KrDa.

Oberbereiter: Ernſt Schiele. SA4 — PrAE — GVgM.
Roßarzt: Kreistierarzt Johannes Fründt. PrLDA1.
Kaſſenberechner: Rentmeiſter Krauſe.
Hoffattler: Paul Hanke.
Schmied: Schmiedemeiſter Wilhelm Stein.

Livree-Bediente.

Leib-Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. 2 — MU 5.
Futtermeiſter: Wilhelm Radloff. SEK — HVM. — PrRAM — GVgM — MM 2.
Kutſcher: Albert Henning. PrKM — MM 2.
Albert Gendrich. SFAM — LſM.
Johann Wilk. AM 2 — WsVM. — PrKM — GVſM.
Wilhelm Rütz. WsVM — LſM.
Max Wilke. AM 2. — PrKM — GVſM.
Hermann Seegert. SFAM. — PrKM.
Friedrich Schultz. PrKM.
Wagenmeiſter: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Karl Granzow.
Reitknechte: Ernſt Sandhack. SFAM. — PrKM.
Georg Gendrich. SFAM. — PrKM.
Vorreiter: Otto Braſch.
Auguſt Schulz.
Wilhelm Benzin.
Auguſt Ellermann.
Hermann Fiebelkorn.

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener: Adolf Reinsberg. ①

Landgeſtütsdiener: Hermann Wilk.
Karl Gremkow.
Johann Schreiber.
Wilhelm Geißler.

E. Hof-Geiſtlichkeit.

Hofprediger: Landesſuperintendent, Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902). PrK3. — AB2b.
Kantor und Organiſt der Schloß-Kirche: Muſikdirektor Lehrer Buſch.
Küſter: Lehrer Grundmann.

F. Hof-Theater.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Direktor: Hugo Walter. 🔒1.
Berechner der Theaterkaſſe: Min.-Regiſtrator Lemcke.
Berechner der Kaſſe der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarſchallamtsſekretär Schwarz.
Kaſſierer der Tageskaſſe: Paul Michaels.
Theater-Inſpektor: Otto Höcker.
Theatermeiſter: Karl Schuldt.
Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Goſſel.
Theaterſchneider: Leopold Verch.
Theaterdiener: Emil Geißler.

G. Hof-Kapelle.

Dem Hofmarſchallamte unterſtellt.

Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Schwarz.

Musikdirektor: Friedrich Hauptmann.

Hof-Musiker.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld. Ⓛ
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.
Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. SchwrMDK3 — SchwrLDA — KrDa.
Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. ⛀ — Ⓛ — KrDa.
Waldhorniſt: Paul Dieſow, auch Muſikalieninſpektor. ⛧ 2.

II. Schatulle.

Schatull-Sekretär und Berechner: Rechnungsrat Tiedt.

III. Geheime Kommiſſion

(zur Verwaltung von der Schatulle abgetrennter Stiftungen und Kapitalien).

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Sekretär: Finanzrat Johann Eckſtein.
Kaſſierer und Reviſor: Landrentmeiſter Wüſtenberg.
Hilfsarbeiter: Landgerichtsſekretär Friedrich Borgwardt.
Pedellen: die Miniſterialpedellen.

IV. Verwaltung der Kabinettsgüter.

Kabinetts-Amt.

Beamter: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinettsamtskaſſe: Miniſterialregiſtrator Carl Cunitz.

Kabinettsforſt-Verwaltung

(1348 ha).

Unter der Direktion des Landforſtmeiſters von Harling.
Kabinettsforſt-Sekretär: Miniſterialregiſtrator Max Krüger (auftragsw.)

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.
Förſter: Eduard Günther in Hohenzieritz.
Jäger: Rudolf Martens in Glambeck.

V. Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Landforſtmeiſter von Harling.

Die Geſchäfte des Sekretariats und der Regiſtratur ſind dem Miniſterialregiſtrator Max Krüger übertragen.

Jagdjunker.

Forſtaſſeſſor Alexander von Bülow.
Forſtreferendar Franz von Harling.

Wildmeiſter und Aufſeher im Tiergarten: Hermann Gäthke WFVM — MM1.
Leibjäger: Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Karl Schulz.

Hofſtaat der Großherzogin,
Königlicher Hoheit.

Palaſtdame: Marie von Buch.
Hofdame: Magdalena Gräfin von Schweinitz.

Zur Dispoſition:
Palaſtdame Luiſe von Molière.

Kammerfrau: Meta Möhr.
Garderobenjungfer: Emmi Rauer.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. 1 — ① — PrK 4 — AM 1 m. K. — LK m. K. — KrDc. — MU 5.

Hofstaat der Großherzogin-Witwe,

Königlicher Hoheit.

Palastdame: Olga von Wenckstern, geb. von Engel.

Hausmarschall: Oberst a. D. Hermann von Buchka. ✠ — PrRA 4 m. K. — PrK 3 — PrDK -- BrH 2b — LL2 — GSF 2 — HSH 2b — SLH,O — SW 2b — SK 3.

Leibarzt: Geh. Sanitätsrat Oberstabsarzt a. D. Dr. med. Ernst Schillbach. ✠2c — PrRA 4 — GSF 3b.

Kammerfrau: Anna Eckert.
Garderobenjungfer: Therese Friedrich.

Kammerdiener: Franz Harms. ① — PrAE—GVgM.
Lakaien: Wilhelm Foth. ② — GVfM—MM 2.
Wilhelm Vagt ② — GVfM.
Karl Hacker. WsVM — GVfM.

Garderobenmädchen: Auguste Frehse.
Laufmädchen: Luise Seegert.

Köchin: Else Niehusen.
Küchenmädchen: Martha Riebe.
Küchendiener: Johann Granzow.

Mit dem Hofprädikate ausgezeichnete Perſonen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.
Dr. Otto Zander in Neuſtrelitz. ✠ 3 — ⊜ — PrK3 — PrRA4 — PrRK3 — PrLDA2 — Schwr. KVM.

Hofbankier: Georg Helfft (Teilhaber des Bankgeſchäfts M. Helfft & Co in Berlin).

Hof-Dentiſt: Karl Reibeholz.

Hofzahnarzt: Alfred Stahl.

Hofräte: Profeſſor Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Theaterdirektor Benno Köbke in Erfurt. ✠ 1.

Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.

Konzertmeiſter: Julian Gumpert in Elberfeld.
Paul Wille.

Kammerſänger: Joſeph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.

Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.

Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.

Hof-Schauſpielerin: Helene Schäffer.

Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Max Hillmann.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger Otto Bohl.)
Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.
Wilhelm Schröder in Schönberg.
Hermann Bernhard in Schönberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Buchhändler Alexander Cramer. Verlagskonto: Emil Frehſe).
Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hofbuchhändler: Georg Tamme in Dresden.

Hof-Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Friſeure: Karl Keſſelſchläger u. Söhne, Emil u. Wilhelm, in Bad Homburg v. d. H.
Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
Max Katzſchner in Dresden.

Hof-Glaſer: Richard Wrege.
Heinrich Peters in Schönberg.

Hof-Goldſchmied: Wilhelm Buttermann.

— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille).

Hof-Graveur: Chriſtian Otto.

Hof-Hutmacher: Guſtav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Juwelier: Hermann Herz, Senior-Chef der Juwelenhandlung, Gold- u. Silberwarenfabrik Gebrüder Friedländer in Berlin.
Hof-Klempner: Wilhelm Wieſchendorf in Schönberg.
Hof-Konditor: Karl Zandering in Neubrandenburg.
Hof-Korbmacher: Johannes Müller.
Hof-Kürſchner: Johannes Oldörp in Schönberg.

Hoflieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)
Karl Tomaſini, Kolonial-Waren-Handlung.
Rudolf Taubmann u. Otto Chriſtenſen, Konſerven-Fabrik.
Karl Michaelis, Uhrmacher.
Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).
Wilhelm Wilke, Bürſtenmacher.
Emil Gieſecke und Otto Gieſecke (Firma H. Gieſecke) Neubrandenburg.
Hofſtuhlmacher Hermann Funck in Fürſtenberg.
Karl Windelband, Deſtillateur in Malchin.
Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.
Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedernfabrik in Berlin.
Joſ. Emil Vogel und Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.
Franz H. Jolaſſe, Konditorei in Frankfurt a. M.
Witwe Johanna Berthold, geb. Riechelmann (Firma: Louis Berthold, Stock- und Schirmfabrik) in Homburg v. d. H.
Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Hoflieferanten:

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographiſche Anſtalt u. Druckerei) in Berlin.

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierſtein.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguſte Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck, Inhaber Fritz Voß.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Kommiſſionsrat Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausſtattungsmagazin) in Berlin,

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Hoflieferanten:

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten“ in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Auſternhandlung) in Cuxhaven.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Philipp Blum, Beſitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geſchäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Verſand-Magazin in Hamburg.

Guſtav Kantor, Atelier für Kunſt-Emaillemalerei in Berlin.

Adam Müller-Gottſchalk } Inhaber der Schaumweinfabrik
Dr. Henry Müller-Gaſtell } Matheus Müller in Eltville.

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel, Delikateſſen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.

Emil Becker, Kunſt- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.

Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tiſchzeug-Weberei und Wäſche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.

Bruno Windiſch, Konditorei in Dresden.

Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.

Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.

Karl Voß, Schneidermeiſter und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.

Fritz Brühne, Bahnhofsreſtauration in Saargemünd.

Hoflieferanten:

Friedrich Henſel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Henſel u. Schumann in Berlin.

Otto Bock, Inhaber einer Waffenhandlung und Tierausſtopferei in Berlin.

Emil Selig, Ratskellermeiſter in Lübeck, Inhaberin Witwe Selig, geb. Rothe.

Wilhelm Oldenburg, Kaufmann in Schönberg.

Willy Moritz, Mitinhaber der Muſikinſtrumentenfabrik C. W. Moritz in Berlin.

Emil Raban, Inhaber einer Wein- und Delikateſſenhandlung.

Auguſt Ulrich, Kaufmann in Frankfurt a. M.

Friedrich Raatz, Mitinhaber der Firma Charles Hanns in Berlin.

Heinrich Georg Hildebrand, Fleiſchermeiſter in Dresden.

Auguſt Buchwald, Schlachtermeiſter in Berlin.

Julius Konrad, Kunſtgärtner in Dresden.

Philipp Freudenberg, Königl. Preuß. Kommerzienrat, Seniorchef der Firma Hermann Gerſon in Berlin.

Adolf Herz, Inhaber der Firma Julius Herz in Wiesbaden.

Max Ritter, Möbelfabrikant in Dresden.

Alida Schombardt, Inhaberin des Hauptbahnhofs-Reſtaurants in Cöln.

Bernhard Richter, Fahnenfabrikant in Cöln.

Wilhelm Intzen sen., Mitinhaber der Firma Maßmann und Niſſen, Weinhandlung in Lübeck.

Ernſt Friedmann und Hermann Weber, Inhaber des Hohenzollern-Kunſtgewerbehauſes in Berlin.

Gebrüder Eugène und Jean Godet, Inhaber der Firma J. Godet & Sohn in Berlin.

Hofmuſikus Guſtav Goldſchmidt, Pianoforte-Fabrikant.

Otto Schütt, Kaufmann in Woldegk.
Karl Kaatz, Inhaber der Firma Albert Kaatz in Deſſau.
Konrad Friedrichsdorff und Willy Schwab, Inhaber der Firma G. Benedikt, Schneiderei für Livreen ꝛc. in Berlin.
Willibald Adam und Gerhard Adam, Inhaber der Firma E. W. Adam in Berlin.
Hugo Benner, Kaufmann in Berlin.
Alfred Rouſſelet, Zwiebacksfabrikant, Inhaber der Firma G. Arrabin in Homburg v. d. H.
Adolf Wilhelmi, Guſtav Hock und Guſtav Wilhelmi-Winkel, Inhaber der Weingroßhandlung Wilhelmi, Hock & Co. in Frankfurt a. M.

Hoflieferanten J. K. H. der Großherzogin:

Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.
Jules Emil Biſter, Mitinhaber der Firma J. Biſter in Berlin.
Paul Tieck in Deſſau.

Hoflieferanten J. K. H. der Großherzogin-Witwe:

Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.
Georg Froböſe, Bahnhofswirt in Wittenberg.
Henry Schad, Fabrikant hygieniſcher Toilettenpräparate in Montreux.
Georg Maaß, Tiſchlermeiſter und Möbelhändler in Strelitz.

Hoflieferanten S. K. H. des Erbgroßherzogs:

Alexander Berger und Hugo Fiſcher, Inhaber der Firma L. H. Berger, Collani & Co., A. Berger jun. in Potsdam.

Konrad Friedrichsdorff und Willy Schwab, Inhaber der Firma G. Benedikt, Schneiderei für Livreen ꝛc., in Berlin.

Fritz Borchardt, Inhaber der Firma F. W. Borchardt in Berlin.

B. J. Simmons, Inhaber der Firma B. J. Simmons & Co., Historical and Theatrical Costumiers in London.

Hoflieferanten J. H. der Herzogin Marie:

Cornils Deertz & Richard Ziller, Inhaber des Seiden- und Modewarengeschäfts Deertz & Ziller in Dresden.

Hof-Malermeister: Adolf Schulz in Neubrandenburg.

Hof-Maurermeister: Karl Hiltmann in Domhof-Ratzeburg.
Heinrich Schultz in Fürstenberg.

Hof-Messerschmied: Karl Auerbach in Friedland.

Hof-Ofenfabrikanten: Alfred Bertram in Woldegk.
Hermann Lange.

Hof-Orgelbauer: Felix Grüneberg, technischer Leiter der Orgelbauanstalt Barnim Grüneberg in Stettin.

Hof-Photographen: Karl Wolff.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Lassen in Ratzeburg.
Lebrecht Schulze in Ratzeburg.
Alex Krajewski in Charlottenburg.
Friedrich Thiele in Schönberg.
Emil Berlin, Inhaber der Firma E. Bieber in Hamburg.
Rudolf Hahn in Berlin.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin:
Adolf Hartmann in Dessau.
Rudolf Knöfel.

Hof-Photographen J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Fr. Huß in Hamburg, Inhaberin Witwe Huß, geb. Wagner.
Wilh. Kratt in Heilbronn.

Hof-Pianofortefabrikanten: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.
Daniel Huß, Chef-Inhaber der Firma Gebr. Perzina in Schwerin.

Hof-Schlächter: Ernst Scherler.
Wilhelm Borchert.
Hermann Schultz in Neubrandenburg.

Hof-Schleifer: Franz May.

Hof-Schlosser: Hermann Berg. ⛁ — PrAE Kz.
Rudolf Schrep in Schönberg.

Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Christian Klenz.
Willy Rudolph, Inhaber der Firma Heinrich Miltenberger in Dresden.
Wilhelm Pankow.

Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin:
Friedrich Willert.

Hof-Kleidermacher: William Meltz.

Hof-Schuhmacher: Wilhelm Breitsprecher in Berlin.

— — J. K. H. der Großherzogin:
Karl Schmidt, alleiniger Inhaber der Firma Wenzel u. Sicker in Berlin.

— — — J. K. H. der Großherzogin-Witwe:
Friedrich Wrege.

Hofspediteur: W. Hinrichs, Inhaber F. F. Bergmann's Witwe.

Hof-Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.

Hof-Steinmetzmeiſter: Paul Raemiſch, Inhaber der Firma W. Raemiſch.

Hof-Steinſetzer: Wilhelm Burmeiſter in Friedland.

Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunſtſtickerei-Anſtalt P. Beſſert-Nettelbeck in Berlin.

Hof-Stuhlmacher: Ferdinand Deutler in Neubrandenburg. (I)

Hof-Tapezier: Franz Breitſcheidel in Woldegk.

Hof-Tiſchler: Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Hermann Lübecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Guſtav Brunfaut in Berlin.
Friedrich Dührkop in Berlin.
Otto Mohr in Neubrandenburg.
Viktor Mentberger in Berlin.
Adolf Töpfer in Lübeck.
Max Ruſcheweyh, Bahnhofswirt in Demmin.

Hof-Traiteur J. K. H. der Großherzogin:
Otto Fieke in Saßnitz.

Hof-Traiteurs S. K. H. des Erbgroßherzogs:
Fritz Schneider in Pritzwalk.
Hotelier Otto Schaefer in Altengrabow.

Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.

Hof-Wagenfabrikant: Anton Ed. Schmidt, Inhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeiſter: Karl Reinke sen. (I)
Rudolf Seyberlich. — KrDa. — (L)

Hofſtaatsdiener und Hofdiener außer Dienſt.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein. OV 2b — MU 2 — RSt 3.

Geheimer Kabinettsſekretär: Kammerherr Hilmar von der Wenſe auf Wenſe.

Jägermeiſter: Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen.

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach.

Hofdame: Alexandra von Heyden.

Küchenſchreiber: Eduard Schultz.

Mundkoch: Eduard Ahlborn.

Hofgärtner: Karl Dietſch.

Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Holzhofaufſeher: Karl Schmidt. ②

Hofkapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1 — MU 5.

Hofmuſikus: Otto Zſcherneck. — SEK — KrDc.

Kammermuſikus Adolf Lehmann. 2.

Oberaufſeherin: Louiſe Meyer.

Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.

Wilhelmine Müller.

Schloßmädchen: Anna Frehſe.

Kutſcher: Friedrich Benzin. PrKM

Landgeſtütsdiener: Johann Maaß.

Franz Blanck.

Heinrich Harnack.

Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Großherzogliche Miniſterien.

Errichtet ſeit dem 1. Januar 1909 durch die Landesherrliche Verordnung vom 16. Dezember 1908 an Stelle des bisherigen Staatsminiſteriums, der Landesregierung, der Lehnkammer, des Kammer- und Forſt-Kollegiums, des Bau-Departements und der Finanz-Kommiſſion.

Staatsminiſterium in Neuſtrelitz.

Dieſes wird gebildet aus dem Staatsminiſter und den Vorſtänden der einzelnen Miniſterial-Abteilungen.

Zur Zuſtändigkeit des Staatsminiſteriums gehören

die geſamte Geſetzgebung; der geſamte Verkehr mit den Ständen und deren verſchiedenen Repräſentationen in Bezug auf deren politiſche Rechte, alſo mit Ausſchluß derjenigen Fälle, wo dieſelben auf Grund beſtehender Geſetze und Vereinbarungen an Verwaltungseinrichtungen teilnehmen; die Berufung und Schließung der ordentlichen und außerordentlichen Landtage, die Beſtellung und Inſtruktion der Landtagskommiſſarien, Feſtſtellung der Landtagspropoſitionen und ſonſtigen Vorlagen an die Stände, die Faſſung der Landtagsabſchiede und ſonſtigen Beſcheide auf ſtändiſche Erklärungen und Anträge, die Beſtellung des Landrats und Landmarſchalls, die Beſchlußnahme über die Einberufung des Landrats in wichtigeren Landesangelegenheiten; der Verkehr mit der Landesvertretung des Fürſtentums Ratzeburg; der politiſche Verkehr mit dem Reiche und den Bundesſtaaten, der diplomatiſche Verkehr mit dem Auslande, die Abſchließung und Kündigung von Staatsverträgen, die Beſtellung diplomatiſcher Vertreter, der Verkehr mit fremden Geſandten; die hausvertragsmäßigen Verhandlungen mit Mecklenburg-Schwerin; Veränderungen in der Organiſation der Landesverwaltung und der Zuſtändigkeit der Miniſterialabteilungen; Auslegung dieſes Geſetzes und Entſcheidung von Zuſtändigkeitsſtreitigkeiten unter den einzelnen Miniſterialabteilungen; die Beratung und Feſtſtellung ſolcher größeren auf die Zwecke des Landesregiments in erheblichem Maße zurückwirkenden neuen Verwaltungsgrundſätze und Maßregeln, die

nicht ſchon als Gegenſtände der Geſetzgebung an das Staatsminiſterium gelangen; die Vorberatung der in Bezug auf die Beſetzung höherer Beamtenſtellen Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge zu machenden Vorſchläge; die Beſchlußnahme über Kündigungen, unfreiwillige Dienſtentlaſſungen und zwangsweiſe Penſionierung der nichtrichterlichen Beamten; die Oberaufſicht über die landesherrlich privilegierten Banken; Entſcheidung von Rekurſen; in Streitigkeiten der Stadtmagiſtrate mit den bürgerlichen Repräſentationen, die verfaſſungsmäßigen Befugniſſe beider betreffend, in Expropriationsſachen, in Fideikommißſachen; die Bearbeitung der Erſatzangelegenheiten in 4. Inſtanz; Vorſchläge für die Allerhöchſte Entſchließung über den Vollzug erkannter Todesſtrafen; Erhebung eines Kompetenzkonflikts nach Maßgabe des § 17 des Gerichtsverfaſſungsgeſetzes; Beſchlußfaſſung über durch außerordentliche wichtige Vorkommenheiten hervorgerufene Maßregeln, insbeſondere, wenn ſich dafür in den beſtehenden Geſetzen und Einrichtungen keine ausreichenden Normen finden.

Se. Exzellenz Staatsminiſter Heinrich Boſſart, Präſident des Staatsminiſteriums und Miniſter des Großherzoglichen Hauſes, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Juſtiz, die geiſtlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. — PrK 1 — SA 1 — SLDA.

Staatsrat Hausmarſchall und Kammerherr Otto von Dewitz, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für die Finanzen mit der Unter-Abteilung für Domänen, Forſten und Bauten. — SA 2a — BZ 2a — PrK 2 m. St. — HSH 2b — LH 1 — NN 2 — PrLDA 2.

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer, Vorſtand der Miniſterial-Abteilung für das Innere. — PrK 2 m. St.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Rechnungsrat Tiedt. (auftragsw.).
Vertreter: Miniſterialſekretär Rat Dr. jur. Hans Sachſe

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Tiedt ✠ 1 — PrRA 4 — SA 3b. — ⌂

Schreiber: }
Pedell: } siehe Min.-Abt. für die Justiz usw.

I. Großherzogliche Gesandtschaft

a. bei dem Königlich Preußischen Hofe zu Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenstein. (Schwr.) — PrK 1 — SA 1 — BrH 1a — DD 2b — PrLDA 2.

b. bei dem Königlich Sächsischen Hofe zu Dresden:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Geheimer Legationsrat Freiherr Joachim von Brandenstein.

Gesandtschaftskanzlist: Kanzleirat Eduard Balde. PrK 4 — SA 3b.

II. Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Beyens (beglaubigt 2. Aug. 1912).

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr Graf Carl von Moltke (beglaubigt 11. Septbr. 1912). ✠ 1 (Schwer.)

Großbritannien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir William Edward

Goſchen, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1908).

Italien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Cav. Riccardo Bollati, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 23. Januar 1913).

Oeſterreich-Ungarn: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén und Szolgoegyháza, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892 und 2. Novbr. 1904).

Preußen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Kammerherr Hans Adolf von Bülow (beglaubigt 3. Febr. 1911). ✠ 1.

Rußland: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Kammerherr und Wirkl. Staatsrat S. N. von Swerbejew, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 29. Juni 1912).

Sachſen: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter, Geheimer Rat Freiherr von Salza und Lichtenau (beglaubigt 3. Dezember 1910).

Spanien: Außerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter: Don Luis Polo de Bernabé, Botſchafter in Berlin (beglaubigt 27. Aug. 1906).

Auswärtige Konſuln.

Amerika (Vereinigte Staaten von):
Konſul Henry C. Damm in Stettin,
Vizekonſul Emil Schmidt in Stettin
für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz mit Ausnahme des Fürſtentums Ratzeburg.

Amerika: Generalkonsul Henry H. Morgan in Hamburg für das Fürstentum Ratzeburg.

Argentinische Republik: Generalkonsul Christian Sommer in Hamburg.

Belgien: Generalkonsul van der Heyde in Bremen.
— — Konsul Hermann Weber in Rostock.
— — Vizekonsul Adolf Weber in Rostock.

Bolivien: Generalkonsul Guillermo Sanjinés in Hamburg.

Brasilien: Generalkonsul João Carlos da Fonseca Pereira Pinto in Hamburg.

Dänemark: Konsul Kommerzienrat Wilhelm Sibrand Scheel in Rostock.

Frankreich: Generalkonsul Paul Louis Charles Claudel in Hamburg.

Großbritannien: Generalkonsul Walter Risley Hearn in Hamburg.

Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.
— — Vizekonsul Gustav Adolf Karow in Stettin.

Japan: Generalkonsul Takematsu Okuda in Hamburg.

Kolumbien: Generalkonsul Dr. G. Michelsen in Hamburg.

Kuba: Generalkonsul José A. Barnet y Vinajeras in Hamburg.

Liberia: Generalkonsul Georg Karl Philipp Goedelt in Hamburg.

Mexiko: Generalkonsul Arturo Palomino in Hamburg.

Niederlande: Konsul Kommerzienrat Karl Bühring in Schwerin.

Nikaragua: Generalkonsul Johannes Pein in Berlin.

Norwegen: Generalkonsul Hermann Garman Schanche in Hamburg.

Oesterreich-Ungarn: Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.

Panama: Generalkonſul Federico Boyd jr. in Hamburg.
Paraguay: Generalkonſul Ludwig Rehwinkel in Berlin.
Peru: Konſul Arthur Kunſtmann in Stettin.
Portugal: Generalkonſul Ignacio Rodriguez da Coſta Duarte in Hamburg.
Rumänien: Generalkonſul Guſtav Meiſter in Stettin.
Rußland: Konſul Staatsrat Louis von Zeidler in Stettin.
Salvador: Generalkonſul Dr. Reyes Guerra in Hamburg.
Schweden: Konſul Elis Holmberg in Lübeck.
Schweiz: (Die Leitung des Konſulats iſt einſtweilen dem Kaufmann Oskar Spaeth in Hamburg übertragen.
Serbien: Generalkonſul Julius Guttentag in Berlin.
Spanien: Vizekonſul: Geh. Kommerzienrat Georg Mahn in Roſtock.
Türkei: Generalkonſul Ferid Bey in Hamburg.
Uruguay: Generalkonſul Antonio Goſo in Hamburg.
Venezuela: Generalkonſul Dr. José Ignacio Cárdenas in Hamburg.

Unter dem Staatsminiſterium ſteht:

Die Disziplinarkammer für nichtrichterliche Beamte.

(Verordnung vom 19. Februar 1910).

Richterliche Mitglieder:
Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Vertreter:
Landgerichtsrat Hoff.
Landgerichtsrat Gundlach.

Nichtrichterliche Mitglieder:

Geheimer Studienrat Professor Dr. Becker.
Forstmeister von Wenckstern in Langhagen.
Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Vertreter:

Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.
Rat Präfcke.
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

Aktuar: Konsistorialsekretär Rust.
Schreiber: Landgerichtsschreiber Gierloff.
Pedell: Landgerichtsdiener Voß.
Hilfspedell: Landgerichtshilfsdiener Köpcke.

A. Ministerial-Abteilung
für die Justiz, die geistlichen, die Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

ist zuständig für:

die Oberaufsicht über die gesamte Rechtspflege in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Strafsachen und in den dem Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit angehörigen Sachen, insbesondere für Grundbuchsachen, Flurbuchsachen; für die Strafanstalten und die Gefängnisse; die Gnadensachen im Bereiche der Rechtspflege, insbesondere Verleihung der Rechtsfähigkeit an Vereine, Genehmigung von Stiftungen, Ehelichkeitserklärungen, Befreiungen von Ehehindernissen, vom bürgerlichen Aufgebot und von den Erfordernissen der Annahme an Kindesstatt, Namensveränderungen von Personen, Abolitionen und Begnadigungen; für Volljährigkeitserklärungen, die Entgegennahme der Erklärungen geschiedener Ehefrauen über die Wiederannahme ihres Familiennamens und der Erklärungen der Ehemänner über die Erteilung ihres Namens an voreheliche Kinder ihrer Ehefrau; die Ausstellung von Zeugnissen über das im Großherzogtum geltende Recht und die nach den Gesetzen des Auslandes erforderliche Beglaubigung der Urkunden mecklenburgischer Gerichte und Notare; die Entscheidung über die Zulassung zu den juristischen Prüfungen, sowie den Prüfungen für den Gerichtsschreiber- und den Gerichtsvollzieherdienst; die Entscheidung über die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft und zum Notariat; die Entscheidung der Beschwerden gegen die zur Ausstellung des Armutszeugnisses verpflichteten Behörden, die Entscheidung der Beschwerden in Justizsachen und im Bereiche der Administrativjustiz mit Ausnahme der den Gerichten sowie dem Staatsministerium oder in speziellen Gesetzen einer anderen Ministerialabteilung zugewiesenen Fälle; die Lehns- und Fideikommißsachen; unter Ausscheidung der durch das Konsistorium wahrzunehmenden, aus der Eigenschaft des Landesherrn als Oberbischof der lutherischen Landeskirche hervorgehenden Befugnisse und Pflichten, für die Ausübung der landesherrlichen Hoheitsrechte in Bezug auf die lutherische Landeskirche und auf die Katholiken und Reformierten, die Oberaufsicht über die Aufrechterhaltung der kirchlichen Ordnung durch die weltlichen Behörden, besonders auch in polizeilicher Beziehung, die religiösen und Gemeindeverhältnisse der Juden und die Oberaufsicht über die Stiftungen und Anstalten zu frommen und milden Zwecken

soweit diese nicht zum Geschäftsbereich einer anderen Ministerialabteilung oder als kirchliche Anstalten bezw. Stiftungen zu dem des Konsistoriums gehören; für die Oberaufsicht über alle öffentlichen und privaten Schul- und Bildungsanstalten mit Ausnahme der technischen und gewerblichen Fach- und Fortbildungsschulen, über alle gelehrten Stiftungen, wissenschaftlichen und Kunstinstitute, Gesellschaften und Anstalten, sowie die Überwachung der auf das Unterrichtswesen bezüglichen Ordnung und der Ausführung der betreffenden Gesetze durch die Ortsobrigkeiten; für die Ausübung der landesherrlichen Patronate; für die Aufsicht über die Archive und die Großherzogliche Bibliothek; für die Angelegenheiten der Medizinalpolizei, einschließlich der Ärzte, Apotheker, Hebammen, des Veterinärwesens und der Fleischbeschau. Unter dieser Ministerialabteilung stehen ferner bis auf weiteres; das Regierungsblatt und das Hof- und Staats-Handbuch.

Vorstand:

Se. Exzellenz Staatsminister Heinrich Bossart. PK 1 — SA 1 — SLDA.

Vortragende Räte:

Geheimer Ministerialrat Kammerherr Ernst von Blücher. — PrK 2 — GV 2 — SA 2b — HSH 2b — SLH 2 — BZ 2b.

Ministerialassessor Dr. jur. Otto Piper.

Außerdem in der Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten:

Vortragende Räte:

Oberkonsistorialrat Viktor Praefcke (für die höheren Schulen).

Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke (für die Volksschulen).

In der Abteilung für Medizinalangelegenheiten:

Referent:

Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. — PrLDA 1.

Miniſterialkanzlei.

Miniſterialſekretär: Rechnungsrat Hermann Prütz.
PrK 4 — ⛁ — Ⓛ

Miniſterialregiſtratoren: Emil Hoth.
Karl Wilcke.

Schreiber: Friedrich Stein. ⛝ 2 — PrAEKr.
Albert Witt M.M. 1.

Pedell: Wilhelm Lücht. ⛝ 2.

B. Ministerial-Abteilung
für die Finanzen

ist zuständig für:

die Leitung des Etats-, Kassen-, Rechnungs- und Rechnungsprüfungs-, auch des landesherrlichen und Landesschuldenwesens im Herzogtum und im Fürstentum Ratzeburg, soweit es nicht den einzelnen Abteilungen überwiesen wird; die obere Aufsicht und Leitung über die Verwaltung der direkten und indirekten Abgaben, Steuern und Zölle; mithin auch die Entscheidung von Beschwerden in solchen Fällen, jedoch mit Ausschluß der gerichtlich anhängigen; die Post- und Telegraphenangelegenheiten, insbesondere die Bestellung der diesseits zu ernennenden Beamten der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; die Wahrnahme der landesherrlichen Patronatsrechte in Bezug auf das Kirchen- und Pfarrvermögen; die Verwaltung der nutzbaren Regalien; die finanzielle Aufsicht über die bei den einzelnen Ministerialabteilungen aufkommenden Sporteln und sonstigen Gefälle; die Lotteriesachen; die landesherrlichen Grundstücke in den Städten und die öffentlichen Bauten; die Verwaltung der Domänen und Forsten, einschließlich der Leitung des Bauwesens bei Kirchen und Pfarren landesherrlichen Patronats auch außerhalb des Domaniums.

Vorstand:

Staatsrat Hausmarschall und Kammerherr Otto von Dewitz.
— PrK 2 m. St. — SA 2a — BZ 2a — HSH 2b — LH 1 — NN 2 — PrLDA 2.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Kammerherr Friedrich von Fabrice. — PrK 2 — SA 2b — HSH 2b — LH 2 m. E. — RCKI PrLDA 2.

Ministerialrat Dr. jur. Erich Cordua.

Hilfsarbeiter: Amtsassessor Kammerjunker Max von Viereck.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus.
Ministerialrevisor: August Arndt.

Miniſterialregiſtrator: Paul Lemcke.
Schreiber: Hans Krüger. ✠2 — ② — ChD.
Paul Garz.
Pedellen: Friedrich Genſchow. ✠1.
Hermann Tamm. ✠2.
Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Rentei.

Landrentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Rentmeiſter: Eduard Krauſe.
Kaſſierer: Friedrich Schröder.
Rentſchreiber: Hermann Jonas. ✠3.
Karl Jacoby. ✠3 — WsVM.

Unterabteilung für Domänen, Forſten und Bauten.

Vorſitzender: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.
Mitglieder: Miniſterialrat von Fabrice.
Landforſtmeiſter Franz von Harling auf Everſen (Hannover) PrK 3 — PrRA 4 — WF 2 b — SLH 2 — PrLDA 2.
Miniſterialbaurat Paul Schondorf.
Miniſterialrat Dr. jur. Erich Cordua.
Hilfsarbeiter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Max von Viereck.

Miniſterialſekretär: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen
Miniſterialreviſor: } angegeben.
Miniſterialregiſtratoren: Ernſt Siebert.
Karl Cunitz. PrK 4.
Max Krüger. ✠3.
Schreiber: } wie bei der Abt. f. d. Finanzen angegeben.
Unterbeamte: }

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Ernſt Krempien (Feldberg).
Hermann Meden. PrLDA2

Regierungsbaumeiſter: Ernſt Weißbach (Stargard).
Albrecht Schütte.
Erich Brückner.
Axel Lundbeck.

Baurevisor: Heinrich Ball.

Bauſchreiber: Karl Pinnow ✠ 2 (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure: Georg Reinhold.
Otto Wegener.

Regierungs-Ingenieur: Friedrich Junghans.

Zeichner: Otto Jankowsky.

C. Miniſterial-Abteilung
für das Innere

iſt zuſtändig für:

die auf die innere Landesverwaltung bezüglichen Regierungsgeſchäfte in allen denjenigen Beziehungen, welche nicht den übrigen Abteilungen, beziehungsweiſe dem Staatsminiſterium, ſei es durch die allgemeine Begriffsbeſtimmung ihres Reſſorts, oder durch Allerhöchſte ſpezielle Anordnung zugewieſen ſind. Insbeſondere ſtehen derſelben zu: die Oberaufſicht über die geſamten Zivilobrigkeiten des Landes, ſofern ſich deren Tätigkeit nicht auf Gegenſtände bezieht, die in das Reſſort einer anderen Miniſterialabteilung gehören. Daher ſteht ihr die Entſcheidung zu in allen Kommunalſachen, mögen dieſelben das Verhältnis ſchon vorhandener oder neu zu bildender politiſcher Gemeinden zur Landesregierung oder deren innere Einrichtung, Geſetzgebung oder Verwaltung betreffen; in allen Angelegenheiten, die ſich auf die obrigkeitlichen Rechte und Pflichten der Grundherrſchaften beziehen; im geſamten Armenweſen und im Kommunalſteuerweſen; die Handhabung der landesherrlichen Polizeigewalt in ihren verſchiedenen Beziehungen, mit Ausſchluß derjenigen, welche ſachlich zu dem Reſſort einer der übrigen Miniſterialabteilungen gehören, verbunden mit der Oberaufſicht auf geſamte polizeiliche Behörden und Inſtitute. Zu derſelben reſſortiert daher mit der bemerkten Beſchränkung die regiminelle Tätigkeit in Bezug auf die Sicherheitspolizei, nebſt den dafür beſtehenden öffentlichen Einrichtungen und Anſtalten, insbeſondere die Gendarmerie; in Bezug auf die Wohlfahrtspolizei und als dahin gehörig: die Gewerbeſachen mit Einſchluß der Dispoſition über die zur Hebung der Induſtrie begründeten privativ landesherrlichen, oder mit den Ständen gemeinſamen Fonds, ſowie der Aufſicht auf die zu induſtriellen Zwecken aus landesherrlichen oder Landesmitteln begründeten Anſtalten; die Handelsſachen mit Einſchluß des Hauſierhandels und der zur Beförderung des Handels und ſeiner Nebengewerbe dienenden Anſtalten; die Landwirtſchaftsſachen und die Angelegenheiten der landwirtſchaftlichen Geſellſchaften; die Forſt- und Jagdſachen, mit Ausnahme der auf das Domanium bezüglichen, ſofern es ſich dabei um Ausübung der landesherrlichen oder lehnsherrlichen Aufſichtsrechte handelt, mit Einſchluß der Erteilung der Holzfällungskonſenſe in den ritterſchaftlichen und ſtädtiſchen Gütern; die Eiſenbahnſachen; die Wege-, Chauſſee- und

Schiffahrtssachen; doch soll zunächst und bis auf weiteres die Verwaltung der Landesherrlichen Hauptchausseen und des Kammerkanals bei der Finanzabteilung (Unterabteilung für Domänen, Forsten und Bauten) verbleiben; die Bergbausachen; das Ent- und Bewässerungswesen; die Maß- und Gewichtssachen; die Feuerpolizei und die Versicherungssachen; die Angelegenheiten der Landeskreditanstalten, insbesondere des ritterschaftlichen Kreditvereins, der Sparkassen und ähnlicher Anstalten; die Angelegenheiten der Schützenzünfte, Totenbeliebungen, Privatwitwenkassen und ähnlicher Anstalten; die Gesindepolizeisachen; die Baupolizeisachen; das Auktionswesen; das Marktwesen; die polizeilichen Vorkehrungen in Bezug auf gemeingefährliche Personen, Heimatslose, Vagabonden und der Korrektion bedürftige; die Verleihung und Veränderung von Ortsnamen, sowie die Erhebung von Grundstücken zu selbstständigen Ortschaften und Hauptgütern; Staatsangehörigkeitssachen. Personenstandsangelegenheiten; Vereinssachen; die Angelegenheiten der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung; die Landesgrenzsachen; die auf das Militärwesen bezüglichen Geschäfte der Zivilverwaltung, insbesondere: die Militärersatzsachen in dritter Instanz; die Einquartierungs- und Servissachen, die Anordnung in Bezug auf die Märsche und Verpflegung der Truppen auf denselben; die Angelegenheiten der Frohner, Schornsteinfeger und Viehverschneider.

Vorstand:

Staatsrat Dr. jur. Martin Selmer. — PrK2 m. St.

Vortragende Räte:

Ministerialrat Kammerherr Hippolyt von Bülow. AB 2b — DD 2b — PrK 3 — BLKr 3 — PrLDA 2.

Ministerialrat Dr. jur. Harry Ludewig. PrK 3.

Ministerialkanzlei.

Ministerialsekretär: Rat Dr. jur. Hans Sachse.

Ministerialregistrator: Conrad Meyncke.

Ministerialrevisor: Paul Radloff.

Schreiber: Heinrich Lenschow.

Paul Klöhn. ① — PrDA 3 — WsM.

Paul Schär.

Pedell: Karl Gest. ✠ 2.

Verwaltung der Justiz.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(*Strelitzsche Beamte).

Präsident: Theodor Sohm. (Schwr.)

Senatspräsident: Adolf Jahn. (Schwr.)

Oberlandesgerichtsräte: Philipp Flörke.
*Ludwig Klock.
*Paul Kretschmann.
Hans Eberhard.
Walter Schmidt.
Gustav Strempel.
Dr. Paul Labes.
*Karl Oldenburg.

Oberstaatsanwalt: Paul Chrestin. (Schwr.) KrD a.

Oberlandesgerichts-sekretäre: Kanzleirat Wilhelm Pöhl. 1. (Schwr.)
*Rechnungsrat Max Maaß.
Oberlandesgerichtsobersekretär August Laubinger.

Sekretariats-Substitut: Obersekretär Louis Schultze.

Gerichtsdiener: *Hausmeister Franz Müller. 3.
Gustav Kossel.
Friedrich Otto.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Landgerichtspräſident: Dr. jur. Karl Piper.
Landgerichtsdirektor: Heinrich Fölſch.
Landgerichtsräte: Karl Hoff.
Rudolf Gundlach.
Landrichter: Dr. jur. Roderich Huſtädt.
Wilhelm Bruhns.
Alfred Spohnholtz.
Hilfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Hartwig Hundt.
Erſter Staatsanwalt: Dr. jur. Hans Müller.
Gerichtsaſſeſſor: Dr. jur. Friedrich Weber.

Landgerichtsſekretäre: Landgerichtsoberſekretär Julius Wieſe.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Aktuar: Franz Braun.
Protokolliſten: Max Meincke.
Adolf Runge.
Franz Pankow.
Schreiber: Wilhelm Gierloff.
Gerichtsdiener: Hermann Voß.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. ✠ 2.
Hilfsgerichtsdiener: Friedrich Köpke.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Kabinettsamt, aus dem Domanialamt Strelitz: Prälank, Uſerin, Wilhelminenhof;

Zierke; aus dem Domanialamte Mirow: Dalmsdorf, Granzin, Kratzeburg und Krienke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14132.)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Karl Jacoby.
Paul Götze. PrLDA 2.

Amtsanwalt: Dr. jur. Friedrich Weber.
Vertreter: Landgerichtsſekretär Blanck.

Aktuare: Amtsgerichtsſekretär Adolf Brandt.
Richard Meyer.
Adolf Straſen.

Protokolliſten: Karl Reinsberg.
Karl Kolloff.
Ludwig Halling.

Gerichtsdiener: Wilhelm Hinzelmann (auf Probe).

Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderſtadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamte Stargard: Broda, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Neuendorf, Neu-Rhäſe, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterſchaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Roſſow, Staven, Trollenhagen.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 16703)

Amtsrichter: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg.
— — — KrDa.
Amtsgerichtsrat Rudolf Schinn.

Gerichtsaſſeſſor: Dr. jur. Guſtav Bachmann.

Amtsanwalt: Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Bachmann.
Vertreter: Protokolliſt Käding.

Aktuare: Wilhelm Harms.
Wilhelm Pankow.
Guſtav Ackermann.

Protokolliſt: Guſtav Käding.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Karl Biebelge.
Hilfsgerichtsdiener: Auguſt Volckmann.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll. ☞ 2.
Hilfsgerichtsvollzieher: Hilfsgerichtsdiener Volckmann.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamte Stargard: Friedrichshof, Golm, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14830).

Amtsrichter: Geheimer Juſtizrat Bernhard von Rieben.
Amtsgerichtsrat Guſtav Brückner.
Gerichtsaſſeſſor: Königl. Preuß. Gerichtsaſſeſſor Walter Gülzow.
Amtsanwalt: Kirchen-Ökonomus Windel ad int.
Vertreter: Aktuar Fielitz.
Aktuare: Amtsgerichtsſekretär Rudolf Greck.
Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Latendorf.
Gerichtsvollzieher: Ludwig Toll in Neubrandenburg
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Latendorf.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamte Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamte Stargard: Badreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow und Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8644.)

Amtsrichter: Dr. jur. Karl Rieck.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Vertreter: Aktuar Koch.
Aktuar: Paul Koch.
Protokolliſt: Willy Schulz.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Kittendorf.
Gerichtsvollzieher: Hermann Brahmſtädt.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamte Strelitz: Below, Fürſtenſee, Goldenbaum, Herzwolde, Groß-Quaſſow, Rollenhagen, Strelitzer Amtsfreiheit und Bauhof (nebſt Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland), Thurow (ohne Wilhelminenhof), Kl. Trebbow, Voßwinkel, Wutſchendorf, Zinow; aus dem Domanialamte Feldberg: Georgenhof, Rödlin.
(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7699.)

Amtsrichter: Otto Latendorf.
Amtsanwalt: Gerichtsaſſeſſor Dr. Weber.
Vertreter: Landgerichtsſekretär Blanck.
Aktuar: Amtsgerichtsſekretär Max Weſemann.
Protokolliſt: Heinrich Ahrendt.
Gerichtsdiener und Pförtner: Rudolf Grabow.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiätar Max Paſedag ad int.

6. Fürſtenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürſtenberg; Fürſtenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamte Strelitz: Brückentin, Buchholz, Comthurey, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Grammertin, Menow, Priepert, Steinförde, Wokuhl; aus dem Domanialamte Mirow: Canow, Neucanow, Strafen, Wuſtrow; von ritterſchaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.
(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6797.)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt: Amtsrichter Otto Latendorf.

Amtsanwalt: Rentier Herzke ad int.
Vertreter: Protokolliſt Helm.
Aktuar: Amtsgerichtsſekretär Hermann Stein.
Protokolliſten: Willy Helm.
Wilhelm Stoppel.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Nick.
Hilfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Nick.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamte Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Georgendorf, Holldorf, Krickow, Kublank, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Pragsdorf, Quaſtenberg, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholtz, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teſchendorf, Warlin; aus dem Domanialamte Strelitz: Blankenſee, Uſadel, Wanzka, Zachow; aus dem Domanialamte Feldberg: Gramelow; von ritterſchaftl. Gütern: Cammin, Cölpin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8349)

Amtsrichter: Dr. jur. Richard Pleſſen.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Hofrat Zander.
Vertreter: Aktuar Ruſſow.
Aktuare: Amtsgerichtsſekretär Richard Kugler.
Arnold Ruſſow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Hermann Buſe.
Gerichtsvollzieher: H. Brahmſtädt in Woldegk, ad int.
Hilfsgerichtsvollzieher: Gerichtsdiener Buſe.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: aus dem Domanialamte Feldberg: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürſtenhagen, Grünow, Haſſelförde,

Koldenhof, Krüselin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterschaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.
(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7315.)

Mit der Verwaltung des Amtsgerichts beauftragt:
Gerichtsassessor Karl Hovemann.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Maaß.
Vertreter: Amtsgerichtsobersekretär Lube.
Aktuare: Amtsgerichtsobersekretär Wilhelm Lube.
Friedrich Renter. AM 1 — MU 5 — Ⓛ
Gerichtsdiener und Pförtner: Paul Rieck.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Wesenberg; aus dem Domanialamte Mirow: Babke, Blankenförde, Buschhof, Drosedow, Fleeth, Gaarz, Granzow, Grünplan, Kotzow, Leussow, Flecken Mirow, Mirowdorf, Peetsch, Qualzow, Kl. Quassow, Roggentin, Schillersdorf, Starsow, Vietzen, Zartwitz, Zirtow, Zwenzow; aus dem Domanialamte Strelitz: Wesenberger Amtsgebiet.
(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6916.)

Amtsrichter: Dr. jur. Ulrich Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Godenschweger.
Aktuar: Amtsgerichtsobersekretär Otto Schnell.
Protokollist: Ernst Rosenberg.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Wilhelm Dittmann.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt in Neustrelitz ad int.

Gerichtsschreiberei zu Wesenberg.

Gerichtsvollzieher kraft Auftr.: Ratsdiener a. D. Heinrich Meltz. ②

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchnitt III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Juſtizrat Dr. Hinrichſen in Güſtrow, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Dr. Hintze in Roſtock, ſtellvertr. Vorſitzender.
Juſtizrat Dr. Schütz in Roſtock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Dr. Franck in Roſtock, ſtellv. Schriftführer.
Geheimer Juſtizrat Brunswig in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Präfke in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Paul Thormann in Wismar.
Juſtizrat Müller in Schwerin.
Rechtsanwalt Dr. Knebuſch in Güſtrow.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

(*Richterbefähigung).

a. beim **Oberlandesgericht zu Roſtock:**

Neuſtrelitz: *Geh. Juſtizrat Hermann Brunswig. KrDa.
Min.-Sekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präfke.
*Wilhelm Stech.

b. beim **Landgericht zu Neuſtrelitz:**

Neuſtrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
*Dr. jur. Otto Unmack.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Karl Ladendorf (nicht Notar).
*Benedikt von der Decken.

Neubrandenburg: Max Brehm.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.

Neubrandenburg: *Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.
Friedland: *Otto Moldenhauer.
Schönberg: *Karl Hall.
*Karl Koch.

c. beim **Amtsgericht Neuſtrelitz:**

*Dr. jur. Karl Ladendorf.
*Benedikt von der Decken.

d. beim **Amtsgericht Neubrandenburg:**

Max Brehm.
*Rat Hans Voß.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Hans Ringel.
*Dr. jur. Karl Meltz.
*Syndikus Dr. jur. Paul Koch.

e. beim **Amtsgericht Friedland:**

*Otto Moldenhauer.

f. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeiſter Dr. jur. Friedrich Horn.

g. beim **Amtsgericht Fürſtenberg:**

*Bürgermeiſter Hofrat Max Frick.

h. beim **Amtsgericht Mirow:**

*Bürgermeiſter Dr. jur. Hans Berg in Weſenberg.

i. beim **Amtsgericht Schönberg** (ſ. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare sind.)

Neubrandenburg: Bürgermeister Rat Bruhns.
Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeister Bruhns.
Strelitz: Bürgermeister Dr. jur. Albrecht.
Stargard: Amtsverwalter a. D. Rechnungsrat Völlner. ✠ 1.

E. Gerichtsassessoren.

Dr. jur. Gustav Bachmann (Amtsgericht Neubrandenburg).
Hartwig Hundt (Landgericht).
Dr. jur. Friedrich Weber (Staatsanwaltschaft).
Karl Hovemann (Amtsgericht Feldberg).
Königl. Preuß. Gerichtsassessor Walter Gülzow (Amtsgericht Friedland).

F. Referendare.

Ernst Dietrich von Borck aus Möllenbeck.
Erich Dreyer aus Neubrandenburg.
Werner Jürgens aus Neubrandenburg.
Fritz Luhmann aus Neubrandenburg.
Georg Siemerling aus Neubrandenburg.
Heinrich von Michael aus Schönhausen.
Karl Wilck aus Friedland.
Herbert Schulz aus Neustrelitz.
Albert Dettmann aus Grammertin.

G. Prüfungsbehörden.

(Verordnung vom 22. Januar 1909.)

1. Behörde für die erste juristische Prüfung, beim Landgericht zu Rostock.

Vorsitzender: Der Landgerichts-Präsident in Rostock.

Mitglieder: Landrichter Dr. Hustaedt in Neustrelitz.
Landgerichtsrat Grohmann in Güstrow.
Landgerichtsrat Witt in Schwerin.
Die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung
wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben bestehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Prüfungsbehörde für die Gerichtsschreiber.
(§ 9 der Bekanntmachung vom 30. Septbr. 1912).

Vorsitzender: Landgerichtsrat Hoff.
Mitglieder: Erster Staatsanwalt Dr. Müller.
Amtsrichter Götze.
Landgerichtsobersekretär Wiese.
Landgerichtssekretär Borgwardt.

4. Die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst
(Verordnung vom 4. Oktober 1899)
wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Residenzstadt Neustrelitz, das Domanium und Kabinettsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen:
die Amtsgerichte.
2. Für die Landstädte und deren Gebiet:
die Magistrate.
3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter in Neuſtrelitz
(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Gundlach.
Erſter Vertreter: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Götze.
Buchführer: Landgerichtsprotokolliſt Runge.
Pedell: Landgerichtsdiener Voß.

I. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinettsamts:

die Domanialämter und das Kabinettsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterſchaftlichen Landgüter:

das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte ſowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:

die Magiſtrate.

Dem Ministerium, Abt. für die Justiz, unterstehen ferner:

I. Der Offizielle Anzeiger und das Hof- und Staats-Handbuch.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: Rechnungsrat Tiedt.
Druck: Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger Otto Bohl.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Rechnungsrat Tiedt.
Druck und Debit: Hofbuchdrucker Hermann Bohls Nachfolger Otto Bohl.

II. Das Geheime Archiv.

Geheimer Archivar: Rechnungsrat Tiedt (auftragsw.).

III. Das Haupt-Archiv.

Archivar: Archivrat Dr. phil. Hans Witte. PrLD 1.
Registrator und Schreiber: Archivregistrator Franz Warbehn.
Pedell: Konsistorialpedell Heitmann.

IV. Die Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivrat Dr. phil. Hans Witte.
Registrator und Schreiber: Archivregistrator Franz Warbehn.
Pedell: Konsistorialpedell Heitmann.

V. Die Fideikommiß-Behörde zu Roſtock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommiſſarius:
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Jahn.

Mitglieder:

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow.
Oberregierungsrat a. D. Ulrich von Oertzen auf Remlin.
Kammerherr Joachim von Stralendorf auf Gamehl.

Syndikus: Geh. Juſtizrat Eduard Dahlmann.
Sekretär: Landkaſtenkontrolleur Hermann Bade.

VI. Der Gerichtshof

zur Entſcheidung von Kompetenzkonflikten
zwiſchen Gerichten und Verwaltungsbehörden
zu Roſtock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Sohm.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrat Dr. Lübcke in Schwerin.
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Jahn.
*Landrentmeiſter a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.

Stellvertretende Mitglieder:
Geh. Miniſterialrat Dr. Mühlenbruch in Schwerin.
Landrat von Böhl auf Rubow.

*Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.
Oberlandesgerichtsrat Eberhard.
*Oberlandesgerichtsrat Klock.
Sekretär: Kanzleirat Pöhl.

VII. Die Straf-Anstalten.

1. Landarbeits- und Landarmenhaus sowie Zuchthaus und Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inspektion.

Kommissarius: Drost Kammerherr von Borck.
Kassierer und Revisor: Landrentmeister Wüstenberg.

Inspektor und Registrator: Karl Günther.
Aufseher: Max Sievert.
Wilhelm Völz.
Aufseherinnen: Alwine Kaelcke.
Auguste Barth.
Portier: Daniel Biermann.
3 Hilfsaufseher und 1 Wächter.

Anstalts-Arzt: Dr. Hindenberg.
Anstalts-Geistlicher: Pastor Rütz.
Organist: Hilfslehrer Gerchow.

Zahl der Sträflinge am 31. Dezbr. 1913:

Landarbeitshaus	31	männl.,	3	weibl.,	= 34	Personen,
Zuchthaus	2	„	1	„	= 3	„
Gefängnis-Abteilung . . .	35	„	—	„	= 35	„
	68	männl.,	4	weibl.,	= 72	Personen.

Dirigierende Kommiſſion des Landarbeitshauſes.

Großh. Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.

Ständiſche Deputierte:

Von der Ritterſchaft:

Adolf von Michael auf Baſſow.

Vertreter: Rittmeiſter von Buch auf Tornow.

Von der Landſchaft:

Bürgermeiſter Dr. Albrecht in Strelitz.

Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Berg in Weſenberg.

---

2. Landes-Strafanſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{25.\ \text{Juni}}{1.\ \text{Juli}}$ 1904 Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesſeitigen Zuchthaus-Sträflinge am 31. Dezbr. 1913: 23 männl. 1 weibl. = 24 Perſonen.

Verwaltung
der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

A. Lutheriſche Kirche.

Konſiſtorium.

Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Stadtpfarrer Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Landesſuperintendent, Hofprediger Lic. theol. Horn.

Sekretär und Regiſtrator: Auguſt Ruſt. Schw.L.D.A
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender:

Oberlandesgerichtsrat Eberhard.

Ordentliche Mitglieder:

Landgerichtsdirektor Albert Sohm.
*Propſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.
Superintendent Leo in Malchin.
Geheimer Konſiſtorialrat Profeſſor D. Walther.
Oberlandesgerichtsrat Flörke.
*Oberlandesgerichtsrat Klock.

Stellvertreter:

*Landgerichtsdirektor Heinrich Fölſch in Neuſtrelitz.

*Paſtor Präpoſitus Plenz in Friedland.
Superintendent Bernhard Riſche in Wismar.
Oberlandesgerichtsrat Schmidt.

Sekretär:

Kanzleirat Pöhl.

Landesſuperintendentur.

Landesſuperintendent: Hofprediger Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).

Kirchenviſitationsſekretär: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochien, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1910 angegeben.

I. Neuſtrelitzſche Synode. (26156).

(23 Kirchen, 11 Pfarren, 27 Landſchulen.)

Präpoſitus: Stadtpfarrer Oberkonſiſtorialrat Präfcke.

1) Neuſtrelitzer Parochien (4 Pfarren).

Neuſtrelitz. (A. und B. a. 11552.)

A. Hofgemeinde (ſ. Hofgeiſtlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebſt der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie Faſanerie und Radeland (Amts Strelitz).

b. **Zierke,** Torwitz. c. Prälank. (298.)

Stadtpfarrer: Oberkonsistorialrat Viktor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neustrelitz 28. April 1878).

Albert Schmidt (24. März 1907).

Wilhelm Martins (Doberan 13. Nov. 1898, Selmsdorf 13. Okt. 1907, Neustrelitz 11. Dezbr. 1910); auch für die Militärgemeinde.

a. Organist: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küster: Lehrer Benzin.

b. Lehrer u. Küster: Emil Mäcker.

c. Hilfslehrer: Walter Schulz.

2) Strelitzer Parochien (2 Pfarren).

Erste Pfarre: Pastor Otto Rütz (Neustrelitz 14. Oktbr. 1900, Strelitz 11. Febr. 1906).

Zweite Pfarre: Pastor Karl Ludwig Bossart (Prillwitz 27. März 1898; Strelitz 20. Oktbr. 1907); auch Prediger an der Landes-Irrenanstalt.

Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Christiansburg, Kalkhorst, die Chausseehäuser, Braunau, Drewesmühlen, Marly, Radeland (städtisch). (5406).

Zur ersten Pfarre:

c. Userin (315).

d. Gr. Quassow mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow mit Bärenbruch (ohne Drewin), Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuse. (588).

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee** mit Domjüch, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (306).

g. **Thurow**, Zinow, Serrahn. (339).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Wilhelm Lewcke.
Küſter: Karl Kreienbring.
b. Lehrer: Georg Timm.
Hilfslehrer: Max Gerchow.
Walter Schulz.
c. Lehrer u. Küſter: Heinrich Krage.
d. Lehrer u. Küſter: Bernhard Kohlhaſe.
e. Lehrer: Bernhard Schulz.
Hilfslehrer: Fritz Schulz.
f. Lehrer u. Küſter: Otto Michael.
g. Lehrer u. Küſter: Hans Schulz.

3) Parochie Fürſtenberg.

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887; Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürſtenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. b. Steinförde mit Steinhavelmühle und Waldhof (3167).

c. **Buchholz**. (82).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Paul Staffeld.
Küſter: Lehrer Ernſt Gotsmann.
b. Lehrer: Friedrich Harniſch.
c. Lehrer u. Küſter: Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Paſtor: Ludwig Parge (15. Januar 1911).

a. **Tornow**. (239).

b. **Barsdorf.** (196).
c. **Dannenwalde,** Gramzow. (216).
d. **Blumenow,** e. Boltenhof. (254).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Matthus.
b. Lehrer: Eduard Spietz.
c. Lehrer u. Küſter: Emil Schlorff.
d. Lehrer u. Küſter: Paul Werbehn.
e. Lehrer: Karl Wagner.

5) Parochie Wokuhl.

Paſtor: Johannes Weſemann (16. Juli 1911).
a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Gnewitz (eingeſchult nach Haſſelförde), Grammertin. (482).
b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (494).
a. Lehrer und Küſter: Paul Krüger.
Hilfslehrer: Paul Tramm.
b. Lehrer: Heinrich Brandt.
c. Lehrer: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Paſtor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).
a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (795).
e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (224).
f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Goldenbaumer Mühle, Willertsmühle, g. Herzwolde, Wutſchendorf, (321).
a. Lehrer u. Küſter: Johannes Schlie.
Hilfslehrer: Erich Stegemann.
b. Lehrer: Friedrich Lewerenz.
c. (Die Schule wird durch den Hilfslehrer in Grünow mitverwaltet).
d. Lehrer: Albert Michael.

e. Lehrer u. Küſter: Hermann Frehſe.
f. Lehrer u. Küſter: Ernſt Wegner.
g. Lehrer: Karl Gundlach.

7) Parochie Prillwitz.

Paſtor: Paul Buchin (23. Okt. 1910).

a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Uſadel (Krickow iſt eingeſchult). (369).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (221).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck, Wilhelminenhof. (185).
Blumenholz mit Friedrichshof. (107).

a. Lehrer u. Küſter: Otto Rieck.
b. Lehrer: Rudolf Voß.
c. Lehrer u. Küſter: Erich Volkmann.
d. Lehrer u. Küſter: Auguſt Voß.

II. Neubrandenburgiſche Synode. (17397).
(24 Kirchen, 11 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Hermann Kootz in Weitin.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 11951).

A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chauſſeehaus an der Treptower Chauſſee und die Bahnwärterhäuſer.

Paſtoren: Paſtor prim. Otto Clorius (Kotelow 13. Novbr. 1904, Neubrandenburg 12. Jan. 1908).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).
Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Wilhelm Kipp.
Kantor: Lehrer Paul Moll.
Küſter: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg. Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere,
Pastor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organist: Wilhelm Kipp.
Kantor: Lehrer Fritz Schultz.
Küster: Karl Wendelburg.
a. Lehrer: August Peters.

2) Parochie Warlin.

Pastor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (179).
b. **Pragsdorf.** c. Georgendorf. (340).
d. **Sponholz** mit Bannenbrück. e. Küssow. — vag. — (275).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Lehmann.
b. Lehrer u. Küster: Heinrich Oldörp.
c. Lehrer: Johann Wöllert.
d. Lehrer u. Küster: August Hübbe.
e. Lehrer: Wilhelm Schröder.

3) Parochie Rühlow.

Pastor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. **Rühlow.** (247).
b. **Glienke.** (208).
c. **Sadelkow.** (153.)
a. Lehrer u. Küster: Max Rogge.
b. Lehrer: Karl Berg.
c. Lehrer: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Pastor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neuenkirchen,** Louisenhof. (337).
b. **Ihlenfeld.** (146).
c. **Neverin.** (196).
d. **Glocksin.** (131).

a. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Neurath.
b. Lehrer: Hans Berg.
c. Lehrer u. Küſter: Franz Lüdke.
d. Lehrer: Otto Lüdke.

5) Parochie Neddemin.

Paſtor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904).
a. **Neddemin**, Hohenmin (240).
b. **Trollenhagen**, Buchhof. (254).
Podewall. (78).
a. Lehrer u. Küſter: Gerhard Benn.
b. Lehrer: Auguſt Kley.

6) Parochie Brunn.

Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (288).
b. **Ganzkow.** (179).
a. Lehrer: Auguſt Kootz.
b. Lehrer: Willy Keup.

7) Parochie Staven.

Paſtor: Johannes Breeſt (17. Nov. 1907).
a. **Staven.** (204).
b. **Roggenhagen.** (308).
c. **Roſſow.** (118).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Lembcke.
b. Lehrer: Franz Wollenzin.
c. Lehrer: Georg Mülling.

8) Parochie Weitin.

Paſtor: Präpoſitus Hermann Kootz (12. Jan. 1890).
a. **Weitin**, Krappmühl, b. Neuendorf. (529).
c. **Zirzow.** (204).

a. Lehrer u. Küſter: Auguſt Strandt.
b. Lehrer: Wilhelm Henning.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Brandt.

9) Parochie Wulkenzin.

Paſtor: Otto Schinn (Neuenkirchen 15. Dezbr. 1895, Wulkenzin 17. Oktober 1909).

a. Wulkenzin. b. Neu-Rhäſe. (487).
c. Gevezin, Blankenhof (223), ſowie die Mecklenb.-Schwerinſche Gemeinde Paſſentin. (122). } (345).

a. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Volkmann.
b. Lehrer: Robert Reuſer.
c. Lehrer u. Küſter: Adolf Schulze.

III. Friedländiſche Synode. (12834.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Plenz in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (7404).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Präpoſitus Gerhard Plenz. ⛪ — KrDa. — Ⓛ (3. März 1878), auch Paſtor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Lehrer Hermann Gentz.
Organiſt: Lehrer Guſtav Luckow.
Küſter: Heinrich Bandelow.

Lübbersdorf. — vag. — (264).

Lehrer u. Küſter: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Friedrich Kuhblanck (6. Oktober 1907).

Organiſt: Lehrer Bernhard Ahlgrimm ad int.
Küſter: Lehrer Guſtav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Paſtor: Kirchenrat Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (372).
c. **Salow.** (226).
a. Lehrer u. Küſter: Karl Becker.
b. Lehrer: Max Timm.
c. Lehrer: Paul Günther.

3) Parochie Schwichtenberg.

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Uhlenhorſt, b. Mariawerth, Rimpau. (597).
c. **Sandhagen.** (276).
d. **Breſewitz.** (168).
a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Ahrendt.
b. Hilfslehrer: Johannes Berg ad int.
c. Lehrer: Leopold Steub.
d. Lehrer: Otto Krull.

4) Parochie Dahlen.

Paſtor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (151).
b. **Beſeritz,** Diſhley. (286).
a. Lehrer u. Küſter: Otto Leppin.
b. Lehrer: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Paſtor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (297.)
b. **Baſſow.** (117).
a. Lehrer u. Küſter: Hermann Beyer.
b. Lehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorst.

Pastor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).
a. **Eichhorst.** (175).
b. **Liepen.** (96).
a. Lehrer u. Küster: Friedrich Orgel.
b. Lehrer: Helmuth Rehmer ad int.

7) Parochie Jatzke.

Pastor: Wilhelm Bandelow (9. Januar 1910.)
a. **Jatzke.** (177).
b. **Genzkow.** (169).
a. Lehrer u. Küster: Rudolf Kopperschmidt.
b. Lehrer u. Küster: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Pastor: Friedrich Steffen (Warbende 20. Oktbr. 1889, Schönbeck 24. Nobr. 1907).
a. **Schönbeck.** (327).
b. **Lindow.** (128).
c. **Brohm,** Cosa. d. Heinrichswalde, Hohenstein.
e. Friedrichshof. — vag. — (436).
a. Lehrer u. Küster: Ernst Kruse.
b. Lehrer: Max Voß.
c. Lehrer: Wilhelm Jörß.
d. Hilfslehrer: Rudolf Dähn.
e. Hilfslehrer: Schulamtskandidat Rudolf Paul Kittkewitz.

9) Parochie Gehren.

Pastor: August Jacobi (8. Jan. 1888).
a. **Gehren.** (188).
b. **Galenbeck.** (209);
sowie die preuß. Gemeinde Neuenfund in der Uckermark. (241). } (450)
c. **Wittenborn.** — vag. — (138).

a. Lehrer: Wilhelm Hagemann.
b. Lehrer: Auguſt Borchert.
c. Lehrer u. Küſter: Richard Krauſe.

10) Parochie Kotelow.

Paſtor: Auguſt Gundlach (Jatzke 18. Oktbr. 1908, Kotelow 19. Dezbr. 1909).

a. **Kotelow.** (228).
b. **Klockow.** (164).

a. Lehrer: Wilhelm Mülling.
b. Lehrer: Eduard Dehne.

IV. Stargardiſche Synode. (10079).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 38 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Georg Krüger in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Paſtor: Präpoſitus Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891; Strelitz 21. Dezbr. 1902; Stargard 13. Oktbr. 1907).

a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof (ohne Heidemühle), Kl. Hagen. (2514).
b. **Bargensdorf,** Tannenkrug. (176).
c. **Quaſtenberg.** (121).
d. **Sabel.** (105).

a. Kantor u. Organiſt: Lehrer Otto Rudolph.
Küſter: Wilhelm Kreienbring.
b. Lehrer u. Küſter: Karl Horn.
c. Lehrer u. Küſter: Wilhelm Stäbener.
d. Lehrer: Wilhelm Harz.

2) Parochie Ballwitz.

Paſtor: Alfred Berger (Eichhorſt 8. Oktbr. 1882, Ballwitz 21. Juli 1907).

a. **Ballwitz.** b. Holldorf, Wieſenbrück. (303).

c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, Bornmühle, Schönlage, Bornshof d. Kl. Nemerow. e. Krickow. (442).

f. **Nowa.** (149).

a. Lehrer u. Küſter: Werner Könke.
b. Lehrer: Ernſt Niemax.
c. Lehrer u. Küſter: Hermann Staffeld.
d. Lehrer: Hermann Hollnagel.
e. (eingeſchult nach Uſadel).
f. Lehrer: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Paſtor: Stephan Berlin (7. April 1907).

a. **Wanzka.** (262).

b. **Rollenhagen.** (102).

c. **Zachow.** (109).

d. **Blankenſee.** (311).

a. Lehrer u. Küſter: Karl Müller.
b. (eingeſchult nach Rödlin).
c. Lehrer u. Küſter: Karl Pankow.
d. Lehrer: Ludwig Röring.

4) Parochie Rödlin.

Paſtor: Karl Schultz (15. Dezbr. 1907).

a. **Rödlin** (Rollenhagen iſt eingeſchult). b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde. c. Carpin, Georgenhof. (512).

d. **Cammin,** Riepke. e. Godenswege. (311).

a. Lehrer u. Küſter: Ulrich Mietzner.
b. Lehrer: Rudolf Buchin.
c. Lehrer: Wilhelm Köſter.

d. Lehrer: Karl Jahnke.
e. Lehrer: Wilhelm Henkel.

5) Parochie Warbende.

Paſtor: Karl Hoth (1. Dezbr 1907).

a. **Warbende**, Flatow. (242).
b. **Watzkendorf.** (129).
c. **Quadenſchönfeld.** d. Stolpe. (325).
e. **Möllenbeck.** — vag. — (149).

a. Lehrer u. Küſter: Adolf Röwer.
b. Lehrer: Rudolf Blume.
c. Lehrer: Heinrich Sievert.
d. Lehrer: Otto Kootz.
e. Lehrer: Hermann Schnak.

6) Parochie Bredenfelde.

Paſtor: Franz Stäcker (Gaarz 6. Juli 1902, Bredenfelde 26. Jan. 1908).

a. **Bredenfelde**, örſterei Ballin, Neuhaus. b. Neugarten. (526).
c. **Cantnitz.** (320).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (119).
e. **Krumbeck.** — vag. — (283).
f. **Lichtenberg**, Wendorf. — vag. — (184).

a. Lehrer u. Küſter: Friedrich Krüger.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küſter: Friedrich Otto.
d. Lehrer: Karl Schulz.
e. Lehrer u. Küſter: Rudolf Springborn.
f. Lehrer u. Küſter: Georg Gaarz.

7) Parochie Teschendorf.

Pastor: Gustav Langmann. (2. Mai 1909).
a. **Teschendorf.** (216).
b. **Loitz.** (108).
c. **Gramelow** mit Eulenkrug. (144).
a. Lehrer u. Küster: Karl Harnisch.
b. Lehrer: Otto Jacoby.
c. Lehrer u. Küster: Paul Steinführer.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Pastor: Hans Reinhold (Neustrelitz 9. Mai 1897, Alt-Käbelich 4. Dez. 1910).
a. **Alt-Käbelich.** b. Neu-Käbelich. (321).
c. **Petersdorf.** (217).
a. Lehrer u. Küster: Franz Cleve.
b. Lehrer: Karl Müller.
c. Lehrer u. Küster: August Sarow.

9) Parochie Kublank.

Pastor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892, Kublank 21. Oktbr. 1906).
a. **Kublank.** (316).
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (257).
c. **Golm,** Friedrichshof. (256).
a. Lehrer u. Küster: Fritz Wiegert.
b. Lehrer: Hermann Stegemann.
c. Lehrer: Franz Tiedemann.

10) Parochie Dewitz.

Pastor: Ludwig Berlin — PLDA 2. — (Schönberg 21. Dezbr. 1902, Dewitz 16. Oktbr. 1910).
a. **Dewitz,** Marienhof. (293).
b. **Cölpin.** (307).
a. Lehrer u. Küster: Max Neumann.
b. Lehrer u. Küster: Wilhelm Krüger.

V. Woldegksche Synode. (1876).

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 31 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Wilhelm Hörich in Göhren.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Pastoren: Karl August Romberg (Penzlin 22. Nov. 1903. Woldegk 10. Nov. 1907).
Ernst Richard Haberland (10. Oktbr. 1909).

a. **Woldegk.** (3806).
b. **Pasenow.** (300).
c. **Canzow.** (128).

a. Kantor u. Organist: Lehrer Adolf Hennings.
Küster: Lehrer Wilhelm Hardrath.
b. Lehrer u. Küster: Hans Müller.
c. Lehrer: Albert Kölzow.

2) Parochie Göhren.

Pastor: Präpositus Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren,** Georginenau. b. Grauenhagen. (494).
c. **Wrechen.** — vag. — (198).

a. Lehrer u. Küster: Karl Beckmann.
b. Lehrer u. Küster: Ludwig Peters.
c. Lehrer: Richard Mönke.

3) Parochie Plath.

Pastor: Adolf Mie (17. Dezbr. 1911).

a. **Plath.** (209).
b. **Leppin.** (283).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Pohl ad int.
b. Lehrer u. Küster: Emil Dörnbrack.

4) Parochie Badresch.

Pastor: Hugo Grundt (14. Oktbr. 1906).

a. **Badresch.** b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (275).
c. **Rattey.** (174).

d. **Voigtsdorf.** — vag. — (177).
e. **Schönhausen.** f. Matzdorf. — vag. — (321).
a. Lehrer u. Küster: Paul Niemax.
b. Lehrer: Wilhelm Sump.
c. Lehrer: Friedrich Heyenn.
d. Lehrer: Arnold Kummerow.
e. Lehrer: Richard Mönke.
f. Lehrer: Georg Hardrath.

5) Parochie Helpt.

Pastor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).
a. **Helpt.** (304).
b. **Kreckow.** (167).
c. **Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof.** — vag. — (280).
a. Lehrer u. Küster: Emil Laudahn ad int.
b. Lehrer: Hermann Friedrich.
c. Lehrer u. Küster: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Pastor: Karl Raspe. Ⓛ (11. August 1907).
a. **Gr. Daberkow.** (185).
b. **Mildenitz, Hornshagen.** (298).
a. Lehrer u. Küster: Heinrich Voigt.
b. Lehrer: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Pastor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).
a. **Hinrichshagen, Oltschlott.** (322).
b. **Rehberg,** Vorheide. (327).
c. **Ballin** (ohne Försterei), — vag. — Rosenhagen. (287).
a. Lehrer u. Küster: Rudolf Heitmann.
b. Lehrer: Hermann Warnke.
Hilfslehrer: Johannes Warnke.
c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Müller.

8) Parochie Feldberg.

Pastor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, Neuhof.
b. Weitendorf. c. Schlicht. (1642).
d. **Carwitz** mit Rosenhof. (251).
e. **Conow.** (124).
f. **Wittenhagen**, Tornowhof. — vag. — (159).

a. Organist: Kantor Karl Haefke.
Küster: Lehrer Hugo Schönrock.
b. Lehrer: Karl Pankow.
c. Lehrer: Hermann Köhn.
d. Lehrer u. Küster: Otto Schulz.
e. Lehrer u. Küster: Wilhelm Gotsmann.
f. Lehrer: Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Pastor: Wilhelm Wöhler (7. Januar 1912).

a. **Triepkendorf**, Dolgenscher Teerofen, Labee.
b. Läven. c. Hasselförde mit Waldsee und Sandkrug (eingeschult ist Gnewitz). (729).
d. **Mechow**, Krüselin. (190).

a. Lehrer u. Küster: Karl Warnke.
Hilfslehrer: Johannes Albrecht.
b. Lehrer: Franz Luther.
c. Lehrer: Friedrich Fick.
d. Lehrer: August Drücker.

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Pastor: Willi Reiche (5. Juni 1910).

Fürstenhagen. (246).

Lehrer u. Küster: Wilhelm Bohnstädt

VI. **Wesenberg-Mirowsche Synode.** (8877).
(17 Kirchen, 6 Pfarren, 26 Landschulen).
Präpositus: Pastor Woisin in Wesenberg.

1) Parochie Mirow.

Pastor: Ernst Röper (18. Jan. 1903).

a. **Mirow.** b. Mirowdorf. c. Starsow. d. Fleeth. e. Peetsch. f. Granzow. (3051).

g. **Leussow.** (167).

h. **Zirtow.** (112).

a. Kantor u. Organist: Musikdirektor Bernhard Schnell.
Küster: Lehrer Karl Krüger.
b. Lehrer: Karl Stoppel.
c. Lehrer: Wilhelm Stein.
Hilfslehrer: Johannes Ehrke.
d. Lehrer: Friedrich Chemnitz.
e. Lehrer: Johannes Borchert.
f. Lehrer: Wilhelm Gotsmann.
g. Lehrer: Hermann Lange. KrDb.
h. Lehrer: Franz Krüger.

2) Parochie Wesenberg.

Pastor: Präpositus Wilhelm Woisin (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Wesenberg 10. Dezbr. 1905).

a. **Wesenberg,** Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Kl. Quassow mit Buchenhorst.
b. Zwenzow. (1807).

c. **Drosedow.** (159).

a. Kantor u. Organist: Lehrer August Kuhlow.
Küster: Lehrer Robert Mähl.
b. Hilfslehrer: Hans Rechlin.
c. Lehrer u. Küster: Wilhelm Sauber.

3) Parochie Strasen.

Pastor: Friedrich Suhr (20. Oktober 1912).

a. **Strasen** mit Pelzkuhl (ohne Ziegelei) und Schönhorn (350), sowie die preuß. Enklave Gr. Menow. (90). } (440).

b. **Priepert**, Priepertsche Ziegelei. (355).

c. **Wustrow**. d. Canow. e. Neucanow, Grünplan. (616).

a. Lehrer u. Küster: Friedrich Dinse.
b. Lehrer: Hermann Tiedt.
Hilfslehrer: Hans Schröder.
c. Lehrer u. Küster: Heinrich Himmel.
d. Lehrer: Johannes Lenschow.
e. Hilfslehrer: Walter Gotsmann.

4) Parochie Gaarz.

Pastor: Karl Favreau (2. Febr. 1908).

a. **Gaarz**, Kotzow. b. Buschhof. (247).

c. **Vietzen**. (126).

a. Lehrer u. Küster: Hermann Ramin.
b. Hilfslehrer: Fritz Tetzlaff.
c. Lehrer: Heinrich Krage.

5) Parochie Schillersdorf.

Pastor: Hermann Barteld (17. Jan. 1897).

a. **Schillersdorf**, Zietlitz. b. Zartwitz. (250).

c. **Qualzow**. (187).

d. **Roggentin** mit Neufeld. (207).
Blankenförde. e. Kakeldütt. (225).

f. **Babke**. (213).

a. Lehrer u. Küster: Walter Heise.
b. Hilfslehrer: Ernst Paschen.

c. Lehrer: Paul Oldörp.
d. Lehrer: August Kittelmann.
e. Lehrer u. Küster: Wilhelm Köpcke.
f. Lehrer u. Küster: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Pastor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).

a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (302).
b. **Granzin**. c. Krienke. (413).

a. Lehrer u. Küster: Karl Lenz.
b. Lehrer: Ernst Gößler.
c. Lehrer: Konrad Maaß.

Gesamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landschulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	17	Pfarren.	
Im Kabinettsamt:	4	„	1	„	3 Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	108 „
In der Ritterschaft:	56	„	16	„	62 „
Zusammen:	145	Kirchen,	61	Pfarren,	173 Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anstellungsfähigkeit nach bestandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerschule in Neustrelitz.
Schulrat Dr. phil. Hermann Bahlcke.
Rat Robert Präfcke, Direktor der höheren Mädchenschule in Neustrelitz.
Rat Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.

Wilhelm Hennings, Rektor in Wesenberg.
Friedrich Witte, Seminardirektor in Mirow.
Ernst Gotsmann, Rektor der Mädchenschule in Schönberg.
Friedrich Stoppel, Rektor in Fürstenberg.
Ernst Schütte, Realschullehrer in Schönberg.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach bestandener erster Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Oberlehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Richard Michaelis, Rektor in Stargard.
Alfred Berger, Seminarlehrer in Mirow.
Wilhelm Neumann, Lehrer an der Kadettenanstalt in Plön.

Verwaltung des Kirchenvermögens,
unter Oberaufsicht des Konsistoriums zu Neustrelitz
Gesamt-Ärar
der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Min.-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1913	1786406	M. 3 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1335787	„ 44 „
Fonds der Kasse . .	450618	M. 59 Pf.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.
(Betrag des Fonds: 423700 M).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren

der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorialsekretär Rust.

Kirchen-Oekonomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.

Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Johanniskirche: Ratsherr Weise.

Friedland.

Direktor und erster Oekonomus: Geheimer Justizrat von Rieben.
Zweiter Oekonomus: Bürgermeister Bruhns.
Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.
Ständiges geistliches Mitglied: Präpositus Plenz.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Dr. jur. Rieck.
Beisitzer: Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.

Strelitz.

Einer der beiden Pastoren.

Fürstenberg.

Der Pastor.

Wesenberg.

Der Pastor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quastenberg und Hospitalprovisor: Präpositus Pastor Krüger.

Bei den Landpfarren sind die Pastoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürstenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Römisch-katholische Pfarrgemeinde in Neustrelitz.

(Verordnung vom 24. Dezbr. 1912).

Neustrelitz: Pfarrer Heinrich Heuking.
Kaplan Bernhard Kaschny.
Friedland: Pfarrer Paul Müscher.

Kirchenvorstand:

Pfarrer Heuking, Garteninspektor Becker, Geschäftsführer Bielefeld, Hofhutmacher Sprenger und Ingenieur Ziehn.

C. Jüdische Gemeinde des Herzogtums Strelitz.

(Verordnung vom 21. Januar 1914).

Juristi. Sitz der Gemeinde: Neubrandenburg.
Oberaufsicht: Großh. Ministerium, Abteilung für geistliche Angelegenheiten.
Großh. Kommissar: Noch nicht bestellt.
Gemeindevorstand: 1 Vorsitzender und 4 Mitglieder.

Schulwesen.

Stadtschulen.

Neustrelitz.

(Schulordnung v. 21. März 1889 u. Abänderungs-VO. v. 14. März 1910).

Schulvorstand:

(Zuständig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).

Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Pastor Schmidt.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkasse: Amtsgerichtssekretär Brandt.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klassen IX bis V sind zugleich Vorbereitungsklassen für die Realschule.)

Direktor: Geheimer Studienrat Professor Dr. Theodor Becker. PrLDA 2.

Oberlehrer: Professor Dr. Karl Rieck.
Professor Dr. Johannes Hinrichs. (L)
Erich Grüder. PrLDA 1.
Karl Nahmmacher.
Adolf Jahn.
Hans Tiedt.
Johannes Köhler.
Friedrich Gerlach.
Johann Heinrich Klempien.
Dr. Arthur Hordorff.

Wissenschaftl. Hilfslehrer: Erich Rochna.
Martin Beckmann.

Vorbereitungsklaſſen:

Lehrer: Friedrich Winkel. 1.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Küſter Auguſt Benzin.
Muſikdirektor Heinrich Buſch.
Zeichenlehrer: Ernſt Belling.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.
(Real-Progymnaſium).

Direktor: Geheimer Studienrat Profeſſor Dr. Otto Wetzſtein.
Oberlehrer: Profeſſor Maximilian Haberland.
Profeſſor Ulrich Beyer.
Profeſſor Paul Göbeler.
Ernſt Roſenhainer.
Lehrer: Ernſt Belling.

3. Höhere Mädchenſchule
(als ſolche unterm 26. Novbr. 1910 von dem Großh. Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten, anerkannt).

Direktor: Rat Robert Präfcke. — L.
Oberlehrer: Dr. Hugo Schwarz.
Lehrer: Leberecht Schulz.
Wilhelm Köppen.
Oberlehrerinnen: Marie Jacobi.
Eliſabeth Ulrich.
Lehrerinnen: Luiſe Kankelwitz.
Mathilde Wentzel.
Olga Böker.
Luiſe Bardey.
Emma Weſtphal.
Marie Genzmer.
Gertrud Stolze.

Handarbeits- und Turnlehrerin: Marie Pasedag.
Schuldiener: Friedrich Ramm.

4. Bürgerschule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Küster Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Kantor Otto Kreienbrink. — PrRK3.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Karl Wollenzin.
Karl Schröder.
Organist Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Franz Breest.
Friedrich Warncke.
Johannes Fuhrmann.
Hilfslehrer: Fritz Schröder.
Richard Seidel.
Willi Müther.
Hans Lösch.
Karl Hirchert.
Lehrerinnen: Marie Marung.
Auguste Funk.
Anna Rieck.
Gertrude Janz.
Hilma Rönnberg.
Helene Hardow.

Lehrerinnen: Gertrud Bartold.
Elſa Reißmann.
Magdalene Plenz.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Schul-Kommiſſion.

Ein Magiſtratsmitglied, die beiden Paſtoren, der Gymnaſial-Direktor, ein Bürgerrepräſentant.

1. Gymnaſium (VI Klaſſen),
2. Lateinloſe Realſchule (VI Klaſſen),
3. Vorſchule für beide Schulen (III Klaſſen).

Direktor: Profeſſor Dr. Paul Dörwald.
Oberlehrer: Profeſſor Julius Brockmann.
Profeſſor Goswin Kurz.
Profeſſor Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Dr. Ehrich Mahn.
Fritz Gahn.
Julius Röſe.
Otto Vitenſe.
Georg Hechler.
Georg Roth.
Hans Pöhlmann.
Robert Wolfanger.
Gymnaſiallehrer: Karl Rohde.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Hermann Hacker. ①
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.

Lehrer: Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Albert Müther.
Kantor Paul Moll.
Ludwig Bülow.
Schuldiener: Albert Selow.

4. Höhere Mädchenſchule (X Klaſſen)
(als ſolche unterm 5. Oktbr. 1911 vom Großh. Miniſterium, Abt. für Unterrichtsangelegenheiten, anerkannt).

Direktor: Ernſt Gärth.
Konrektor: Otto Maaß.
Oberlehrer: Arthur Schmidt.
Lehrer: Heinrich Struck.
Lehrerinnen: Anna Paul.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Margarete Piel.
Johanna Winter.
Käte Bauer.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Piel.
Schuldiener: Karl Selow.

5. Bürgerſchulen.

Rektor: Rat Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Karl Kahl.
Paul Wedemeyer.
Karl Suhr.
Paul Barthel.

Lehrer: Guſtav Rühberg.
Paul Niemax.
Willi Schulz.
Hermann Franz.
Albert Müller.
Wilhelm Warncke.
Franz Thederan.
Johannes Schulz.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Guſtav Ewald.
Paul Köhler.
Kantor Fritz Schulz.
Rudolf Münzel.
Wilhelm Stehlmann.

Lehrerinnen: Auguſte Grühn.
Frieda Fahrnow.
Ida Schultz.
Paula Brandenburg.
Frieda Dohauſen.

Schuldiener: Heinrich Gau.

Friedland.

Patron: der Magiſtrat.

Scholarchat für das Gymnaſium:

Bürgermeiſter Bruhns.
Präpoſitus Plenz.

Schulvorſtand für die übrigen Schulen:
(Schulordnung vom 27. Februar 1901).

Bürgermeiſter Bruhns, Dirigent.

Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirektor, 2 Deputierte des Bürgerausſchuſſes, der Rektor der Stadtſchule.

1. Gymnaſium.

Direktor: Dr. Philipp Illmann.

Oberlehrer: Konrektor Profeſſor Guſtav Stange.
Prorektor Gymnaſialprofeſſor Georg Langrehr.
Subrektor Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Albert Hauck.
Richard Pekrun.
Paul Lorenz.

Wiſſenſchaftlicher Hilfslehrer: Richard Kliefoth.

Lehrer: Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.
Kantor Hermann Gentz.

2. Städtiſche Töchterſchule.

Klaſſe II—VII.

(Der Schule iſt durch Miniſterial-Verfügung vom 24. April 1911 die Berechtigung erteilt, durch eine unter Aufſicht des Großh. Miniſteriums ſtehende Schlußprüfung die Befähigung zum Eintritt in die oberſte Klaſſe einer höheren Mädchenſchule nachzuweiſen).

Vorſteherin: Martha Lehfeld.

Lehrer: Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.

Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.

3. Bürgerſchule.

Rektor: Ernſt Orgel.

Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Schmuhl.

Lehrer: Otto Harnisch.
Johannes Müller.
Organist Gustav Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Albert Kätlitz.
Erich Bölke.
Wilhelm Behrens.
Hermann Haase.
Wilhelm Müther.

Lehrerinnen: Henni Tiedemann.
Antonie Tiedemann.
Maria Burmester.
Marie Sellenthin.
Lilli Plenz.

4. Gemeindeschule.

Rektor: Ernst Orgel.

Lehrer: Küster Gustav Arndt.
Otto Massow.
Bernhard Ahlgrimm.
Fritz Rambow.
Willi Schulz.
Bernhard Schulz.

Handarbeitslehrerin: Minna Singewald, geb. Dulitz.

5. Konzessionierte Privatschulen.

1 Mädchenschule.

(3 Klassen, entsprechend den Klassen X—VIII einer höheren Mädchenschule, Vorschule für die städtische Töchterschule).

Lehrerin: Hedwig Horn.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rektor: Paul Meyer.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.
Wilhelm Mohrmann.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Karl Rühe.
Küſter Wilhelm Hardrath.
Fritz Liebert.
Hermann Luſchnat.

Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luiſe Lorentz.

Handarbeitslehrerin: Margarete Markhoff.

Schuldiener: Wilhelm Greſe.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Kootz.

Konrektor: Rudolf Scharf.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.

Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.

Handarbeitslehrerinnen:
Johanna Lewcke.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Stoppel.

Lehrer: Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Otto Dames.
Wilhelm Borchert.
Otto Könke.
Kantor u. Organiſt Paul Staffeld.

Hilfslehrer: Karl Warnke.
Wilhelm Krüger.

Lehrerin: Charlotte von Kracht.

Handarbeitslehrerin: Auguſte Ihlenfeld.

Hilfslehrerin in Handarbeiten: Witwe Eliſabeth Borchert.

Wesenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organiſt Auguſt Kuhlow.
Otto Manzel.
Küſter Robert Mähl.
Lehrerin: Helene Albrecht.
Handarbeitslehrerin: Frau Marie Stoppel.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpoſitus Paſtor Krüger.

Stadtſchule.

Rektor: Richard Michaelis.
Lehrer: Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder.
Otto Schröder.
Auguſt Bremer. ChD — Ⓛ
Hans Röring.
Georg Ihrke.
Kantor und Organiſt Otto Rudolph.
Erich Henning.
Lehrerinnen: Margarete Beckmann.
Katharine Ahlers.
Handarbeitslehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsſchulen in den Flecken.

Mirow.

Die Ortsſchule iſt zugleich Übungsſchule des Seminars und unterſteht dem Leiter desſelben.

Schul-Kommiſſion.

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Oberlehrer Otto Bingel.

Lehrer: Kantor u. Organiſt Muſikdirektor Schnell.
Karl Lexow. ①.
Hermann Meltz.
Auguſt Frank.
Max Schulz.
Küſter Karl Krüger.

Lehrerin: Ida Schreiber.

Hilfslehrer: Arthur Werthen.

Handarbeitslehrerin: Witwe Frieda Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Dr. med. Karl Kauſch.
Gärtner Karl Roſt.

Lehrer: Kantor Karl Häſke. ⑤
Küſter Hugo Schönrock.
Albert Levien.

Hilfslehrer: Hans Vick.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Handarbeitslehrerin: Karoline Krüger.

Fuchs-Burmeiſterſche Privatſchule.

(Ziel der Schule: für Knaben Reife für die Sexta eines Gymnaſiums, für Mädchen Reife für die 2. Klaſſe einer höheren Mädchenſchule.)

Errichtet mit Genehmigung des Großh. Miniſteriums, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten vom 28. März 1913.

Landſchulen im Domanium und im Kabinettsamt.

ſ. Kirchen- und Schulgemeinden.

Ritterſchaftliche Landſchulen.

ſ. Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Schulkommiſſion für die ritterſchaftlichen Landſchulen.

(Verordnung vom 11. April 1905).

Landgerichtsrat Hoff, Großh. Kommiſſarius und Vorſitzender.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Gundlach.
Ständiſche Mitglieder: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Gutsbeſitzer Stever auf Neuenkirchen.

Bureaubeamter: Landgerichtsaktuar Braun.

Lehrer-Seminar
zu Mirow.
(Eröffnet Oſtern 1820.)

Direktor: Friedrich Witte.
Oberlehrer: Otto Bingel.
Seminarlehrer: Cand. theol. Alfred Berger ad int.
Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Seminaroberlehrer Karl Hirchert.
Georg Wilke.
Julius Breeſt.
Seminardiener: Wilhelm Levenhagen.

Vorbereitungsſchule für ritterſchaftl. Landſchullehrer
zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Vorſteher Emil Peters.

Zahl der Zöglinge: 2 Seminariſten.

Medizinal-Weſen.

Medizinalbezirke.

1. Bezirk Neuſtrelitz.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Kabinettsamt, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin mit Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).
— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 28913. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau. — PrLDA 1.

Ärzte.

Neuſtrelitz: Obermedizinalrat Dr. Paul Roggenbau.
Dr. Ernſt Crepon. — PrRK 3.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig. 3 Kr. — PrLDA 1.
Dr. Wilhelm Stein. PrLDA 2.
Dr. Friedrich Wilda.
Geh. Sanitätsrat Oberſtabsarzt a. D. Dr. Schillbach.
Stabsarzt Dr. Ernſt Pöhn.

Strelitz: Dr. Walter Hindenberg.
Sanitätsrat Dr. Otto Göbeler.
Dr. Hermann Starke.

Weſenberg: Sanitätsrat Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
Dr. Guſtav Rönbeck.

Zahnärzte.

Neuſtrelitz: Günter Beckſtröm.
Hermann Johannes Lebbin.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Strelitz: Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und Kreistierarzt
Richard Krüger, Oberveterinär a. D.
Richard Pieth, Schlachthofdirektor.
Dr. med. vet. James Sington, Veterinär.
Fürſtenberg: Arthur Murawski.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Heinrich Pape.
Dr. Guſtav Magnus.
Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Karl Fraatz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verwitw. Bremer.
verwitw. Henne.
verehel. Kippenberg.
verwitw. Gieſe.
verehel. Fiſcher.
verehel. Pohl.
Strelitz: verehel. Sauber.
verehel. Backalla.
Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.

Fürſtenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.
verehel. Dencker.
Blumenholz: verehel. Deybrich.
Dabelow: —
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quaſſow: verehel. Bartelt.
Wanzka: verehel. Müller.

2. Bezirk Neubrandenburg.

(Stadt Neubrandenburg ſowie die ritterſchaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Roſſow, Trollenhagen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15756 —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. KrDc.

Ärzte.

Neubrandenburg: Geh. Sanitätsrat Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker.
Sanitätsrat Dr. Ludwig Brückner.
Sanitätsrat Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Buhtz.
Dr. Franz Heuſchert.
Dr. Max Kirchhoff.
Dr. Julius Fiſcher.
Dr. Kurt Falkenberg.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhaſe.
Karl Walter.
Walter Bohn.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Neubrandenburg: Robert Salchow.

Heilgehilfe:

Neubrandenburg: Hermann Schmidt.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofdirektor.
Dr. med. vet. Hermann Otto, Kreistierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Dunker.
Dr. Karl Kauffmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
verehel. Thormann.

Brunn: verehel. Berg in Neuhof.

Cölpin: verehel. Borchert.

Neuenkirchen: —

3. Bezirk Friedland.

(Stadt Friedland ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Kl.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Ratteh, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15844 —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.
Sanitätsrat Dr. Hugo Piſtorius.
D'. Friedrich Staffeld.
Dr. Roland Köppler.

Zahnarzt:

Friedland: Friedrich Greck.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehilfen.

Friedland: Wilhelm Pieſt.
Guſtav Mittelſtädt.

Tierarzt.

Friedland: Oskar Goetze.

Apotheker.

Friedland: Martin Rohn.

Hebammen.

Friedland: verehel. Stäpel.
verw. Recke.
verehel. Kadow.
verw. Frehſe.
verehel. Koop.
Beſeritz: —
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

4. Bezirk Stargard.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf,

Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Pragsdorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teſchendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow).
— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7671. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. L. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Rat Dr. Max Müller. PrRK3 — KrDa Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Witwe Venzlaff, Beſitzerin.
Hermann Kaul, Verwalter.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
Gr. Nemerow: verehel. Grähn.
Pragsdorf: verw. Prochnow.
Teſchendorf: verehel. Voß.
Weitin: verehel. Ott.
Wulkenzin: verehel. Roſe.

5. Bezirk Woldegk.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow (ohne Steinmühle), Haſſelförde, Hinrichshagen, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Friedrichshof, Golm, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck,

ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15258. —

Kreisarzt: Geheimer Medizinalrat Dr. Otto Witte.
KrDc.

Ärzte.

Woldegk: Geheimer Medizinalrat Dr. Otto Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Dr. Otto Witte.

Feldberg: Sanitätsrat Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Karl Kauſch.
Sanitätsrat Dr. Guſtav Meyer.

Tierärzte.

Woldegk: Wilhelm Ebeling, Kreistierarzt.

Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.

Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verw. Reinhold.
verehel. Karberg.

Feldberg: verehel. Ihrke.
verehel. Möller.

Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürſtenhagen: verehel. Möller in Feldberg.

Grünow: verehel. Keppler.

Kublank: verehel. Kruſe.

Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.

Paſenow: verehel. Stüwert in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Granzow.
Möllenbeck: —

6. Bezirk Mirow.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).
— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7943. —

Kreisarzt: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

Ärzte.

Mirow: Dr. Karl Peterſen.
Dr. Franz Wenzel.

Tierarzt.

Mirow: Max Doege.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verwitw. Sadler.
verwitw. Röſtel.
Babke: —
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Kreis-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):

Johannes Fründt in Neuſtrelitz.

2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
Dr. med. vet. Hermann Otto in Neubrandenburg.

3. Bezirk Woldegk (umfaſſend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
Wilhelm Ebeling in Woldegk.

4. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Kommiſſion für die pharmazeutiſche Vorprüfung in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Vorſitzender: Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Hofapotheker Dr. Zander.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:

Kreisarzt Geheimer Medizinalrat Dr. Witte in Woldegk.
Apotheker Dr. Kauffmann in Neubrandenburg.

Mecklenb. Strelitzſche Landes-Heil- und Pflegeanſtalt.

Oberinſpektion.

Kommiſſarius: Droſt Kammerherr von Borck.

Berechner der Oberinſpektions-Kaſſe: Renteikaſſierer Schröder in Neuſtrelitz.

Direktor: Dr. med. Hermann Starke.
Anſtaltsarzt: z. Zt. unbeſetzt.
Oberin: z. Zt. unbeſetzt.
3 Abteilungs-Pflegerinnen, 16 Krankenpflegerinnen.
Oberpfleger: Paul Mellmann.
Abteilungs-Pfleger: Fritz Gau, Paul Gau, Paul Hoffmann.
15 Krankenpfleger.

Regiſtrator: Ernſt Schlünz. ✠ 3.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Maſchinenmeiſter: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
Oberwäſcherin: Johanna Brückner.
Oberköchin: Malwine Seemann.
Anſtaltsbote: Karl Gläwe.
2 Hilfsſchreiber. 3 Hilfsheizer. 1 Wächter. 3 Küchenmädchen. 3 Waſchmädchen. 2 Knechte.

Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Boſſart.
1 Organiſt.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1914:
112 männl., 109 weibl. = 221 Perſonen.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Wolf von der Lancken.
— KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Maaß.
Amtsprotokolliſt: Franz Freitag.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Paul Röpke.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Fr. von Engel.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Karl Godenſchweger.
Amtsprotokolliſt: Friedrich Evers.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts- und Polizeidiener: Ludwig Grell.

Amt Stargard.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Ulrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Otto Burmeiſter.
Amtsprotokolliſt: Wilhelm Brüggemann.
Amtsprotokolliſt: Guſtav Tensfeldt (ſ. Verſicherungsamt).
Amtsreiter: Ernſt Sievert.
Amts- und Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Droſt Kammerherr Hermann von Borck. PrLDA2.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Hermann Schröder.
Amtsprotokolliſt: Fritz Schmoldt.

Amtsreiter: Otto Stellmacher.
Amtsdiener: Friedrich Clodius.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeiſter Hofrat Frick, vi comm. (für die der Zuſtändigkeit der Miniſterien unterliegenden obrigkeitlichen Geſchäfte).

Vertreter und Sekretär: Stadtſekretär Kay.

Forſt-Verwaltung.

(Geſamtfläche der Forſten: 43 167,5 ha).

Ober-Forſt- und Inſpektions-Beamter: Landforſtmeiſter von Harling.

Anwärter für den Forſtverwaltungsdienſt:

Forſtaſſeſſor Otto Grapow.
Forſtaſſeſſor Jagdjunker Alexander von Bülow.
Forſtreferendar Jagdjunker Franz von Harling.
Forſtbefliſſene: Freiherr Veit von Seckendorff.
Karl Heinrich von Arnswaldt.

Forſttaxator: Max Freſe.

Forſtverwaltungs-Bezirke.

I. Oberförſterei Rowa.
(4401,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Karl Köppel. ♔ — PrEK2 KrDa.

Schutzbezirke:

Zachow: Hegemeister Ludwig Klink.
Rowa (Spezialrevier): Jäger Herbert Bülow.
Tannenkrug: Förster Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förster Hermann Schulz.
Neuendorf: Hegemeister Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förster Johann Knoll.
Dewitz: Förster Gustav Kumm.
Katzenhagen: Hegemeister Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forstaufseher Hermann Dietrich.

Forstaufseher: Max Schröder in Belvedere.

Jäger: Hermann Schulz in Meiershof.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.
(7384 ha).

Oberförster: Forstmeister Johannes Grapow.

Schutzbezirke:

Gnewitz: Revierförster Friedrich Reißmann (für die Begänge Gnewitz, Neubrück und Waldsee).
Grünow: Förster Emil Laue.
Läven: Förster Edmund Knebusch in Krüselin.
Mechow: Förster Carl Schäffer.
Lüttenhagen (Spezialrevier): Forstaufseher Richard Hartwig.
Feldberger Hütte: Hegemeister Ottomar Fischer.
Neubrück: Förster Georg Kreienbrink.
Carwitz: Forstaufseher Franz Krüger.
Waldsee: Forstaufseher Adolf Holtz.

Forstaufseher: Adolf Schäffer in Neuhof.

Jäger: Alfred Gerſtenberg in Gnewitz.
Otto Gäthke in Feldberger Hütte.
Otto Warncke in Grünow.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.
(1761 ha).

Oberförſter: Ernſt Auguſt von der Wenſe auf Wohlenrode (Hannover).

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Förſter Hermann Dräger in Ballin.
Neugarten: Förſter Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Forſtaufſeher Hermann Heiſe.
Schönbeck: Forſtaufſeher Paul Lemcke.

4. Oberförſterei Blumenhagen.
(2380 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich von Arnswaldt in Glambeck.

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Förſter Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Zechow: Förſter Otto Mattis.
Neuſtrelitz: Förſter Georg Stegemann.

Jäger: Wilhelm Radloff in Wilhelminenhof.
Rudolf Martens in Glambeck.
Otto Köppen in Neuſtrelitz.

5. Oberförſterei Strelitz.
(5070,5 ha).

Oberförſter: Henning von Behr.

Schutzbezirke:

Dabelow: Förſter Wilhelm Schulz.
Fürſtenſee: Förſter Guſtav Mohncke.
Godendorf: Revierförſter Friedrich Schröder zu Forſthaus Düſterförde (für die Begänge Godendorf, Dabelow u. Drewin).
Drewin: Hegemeiſter Auguſt Raſſow.
Strelitz: Förſter Franz Sonnenberg.
Innung: Hegemeiſter Paul Kootz zu Kalkhorſt.

Forſtaufſeher: Wilhelm Holtz in Drewin.
Karl Lembcke in Strelitz.

Jäger: Otto Burmeiſter in Godendorfer Teerofen.
Rudolf Klink in Wokuhl.
Paul Schünemann in Fürſtenſee.
Waldwärter: Franz Krüger in Belower Teerofen.

6. Oberförſterei Wildpark.

(4550,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Freiherr Heino von Hammerſtein-Equord in Neuſtrelitz. EK — WK 2c — KrDc.

Schutzbezirke:

Goldenbaum: Hegemeiſter Ernſt Fiſcher.
Serrahn: Förſter Fritz Laue. WsVM. — SEK.
Herzwolde: Förſter Franz Knoll. WsVM.
Dianenhof: Förſter Guſtav Schmidt. WsVM.
Steinmühle: Forſtaufſeher Richard Hirchert.
Rödliner Sandberge: Jäger Otto Raſſow in Thurow.

Forſtaufſeher: Alfred Sauber in Neuſtrelitz.

7. Oberförſterei Steinförde.
(5139,5 ha).

Oberförſter: Achim von Arenſtorff. LEK 5.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förſter Wilhelm Polle.
Drögen: Förſter Georg Schlange.
Schönhorn: Förſter Paul Schmidt.
Steinförde (Spezialrevier): Forſtaufſeher Otto Düſel.
Priepert: Förſter Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Förſter Auguſt Ahlgrimm in Pelzkuhl.
Straſen: Forſtaufſeher Otto Klöckner.

Forſtaufſeher: Rudolf Giſchow in Steinförde.

Jäger: Emil Wäſch in Neuhof.

8. Oberförſterei Mirow.
(6816,5 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Julius von Stralendorff. REK 3.

Schutzbezirke:

Holm: Förſter Ludwig Schulz.
Mirow (Spezialrevier): Forſtaufſeher Roderich Dörbandt.
Schillersdorf: Förſter Otto Rechlin.
Peetſch: Förſter Rudolf Fetting.
Zwenzow: Förſter Otto Laue.
Canow: Förſter Wilhelm Bülow.
Weſenberg: Revierförſter Otto Kumm (für Weſenberg, Zwenzow und Canow).
Leuſſow: Förſter Auguſt Lübs.

Forſtaufſeher: Johannes Ahlgrimm in Starſow.
Wilhelm Salchow in Mirowdorf.

Forſtaufſeher: Alfred Mietzner in Zirtow.

Jäger: Adolf Bengelsdorff in Neucanow.
Walter Wrede in Weſenberg.

9. Oberförſterei Langhagen.
(5664 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich von Wenckſtern.

Schutzbezirke:

Prieſterbäk: Förſter Franz Arndt.
Babke: Förſter Karl Kienlein.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Ottomar Fiſcher.
Prälank: Revierförſter Rudolf Bährens (für die Begänge Prälank, Gr. Quaſſow und Blankenförde).
Kratzeburg: Förſter Bernhard Hellwig.
Blankenförde: Förſter Otto Sonnenberg.
Gr. Quaſſow: Forſtaufſeher Wilhelm Niemann in Buchenhorſt.

Forſtaufſeher: Rudolf Schäffer zu Granziner Mühle.

Jäger: Karl Bährens in Prälank.
Karl Millhahn in Granziner Mühle.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die von Sr. Majeſtät dem Deutſchen Kaiſer angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet).

Kaiſerliche Ober-Poſtdirektion zu Schwerin.

Vorſtand:

Ober-Poſtdirektor: *Viktor Fredenhagen. PrK 3 — PRA 4 — SWAD.

Räte:

Poſträte: *Geh. Poſtrat Auguſt Harms. ✠ 3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.
*Hermann Krille. PrRA 4 — SLDA 2.
*Rudolf Eymeß. PrRA 4 — PrLDA 1.
*Viktor Sachitzky. PrLDA 2.
*Heinrich Herzog. SWAD.
*Otto Eggers.

Poſtbaurat: *Geheimer Baurat Paul Wohlbrück. ✠ 3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.

Bezirks-Aufſichtsbeamte:

Ober-Poſtinſpektoren: *Wilhelm Sparnecht. PrLDA 2.
*Heimbert Hinze. PrLDA 2.
*Hermann Schultz.
*Ernſt Luppian.
*Ernſt Harzmann.
*Richard Eeck.

Hilfs-Referent: *Poſtinſpektor Otto Lienk.

Kaiſerliche Ober-Poſtkaſſe zu Schwerin.

Rendant: Ober-Poſtkaſſenrendant *Dr. Ludwig Plog.

Kaiſerliche Poſtanſtalten.

Poſt-Ämter 1. Klaſſe.

1. Neuſtrelitz.

Vorſtand: Poſtdirektor Friedrich Hagemeiſter. ✠3 — PrRA4.
Poſtinſpektor: Friedrich Peterſen.
Ober-Poſtſekretär: Rechnungsrat Richard Kurtztiſch. ✠1.
Poſtſekretäre: Hans Kleeſath.
Emil Zanzig.
Richard Bockholt.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠3.
Karl Dörbandt.
Telegraphenſekretär: Ernholdt Felten.
Ober-Poſtaſſiſtenten: Paul Aßmann. Ⓛ
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. PrDA3.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠3.
Friedrich Prien.
Ernſt Soltmann.
Rudolf Wiebering (Telegraphenbauführer).
Georg Eberdt.
Karl Benzin.
Karl Witt. ✠3.
Wilhelm Siefert. SchwMDK3.
Paul Gielow. ✠3.
Ernſt Rugenſtein. ✠3.
Friedrich Wacker. SchwrMDK3 — SchwrVM.
Friedrich Fielitz. ✠3.
Hermann Berg.

12 Ober-Poſtſchaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufſeher, 9 Poſtſchaffner, 9 Briefträger, 9 Landbriefträger, 1 jugendlicher Telegrammbeſteller.

2. Neubrandenburg.

Vorſtand: Poſtdirektor Albert Reinhardt. PrRA 4.
Poſtinſpektor: Karl Bierſtedt.
Ober-Poſtſekretär: Auguſt Bötefür.
Ober-Telegraphenſekretär: Franz Gundlach.
Poſtſekretäre: Karl Freundt.
Paul Möller.
Karl Töbe.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Ober-Poſtaſſiſtenten: Karl Schacht (Telegraphenbauführer).
Friedrich Heinrich Schwartz.
Max Peek.
Richard Görſchner.
Heinrich Kootz.
Berthold Kadgin.
Johannes Schultz.
Otto Mahn.
Ernſt Moritz.
Johannes Geertz.
Wilhelm Martens.
Ernſt Fink. ✠ 3.
Hugo Möller.
Franz Puls.
Karl Krüger.
Poſtaſſiſtenten: Ludwig Schmidt. PrDA 3.
Friedrich Mauch. PrDA 3.
Helmuth Teller. ✠ 3.
Alfred Krüger.

Telegraphengehilfin: Annamarie Michaelis.

11 Telegraphen-Gehilfinnen, 1 Hilfsarbeiter, 9 Ober-Postschaffner, 4 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 10 Postschaffner, 11 Briefträger, 10 Landbriefträger, 2 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote, 1 jugendlicher Telegramm-Besteller.

3. Friedland.

Vorstand: Postdirektor Ludwig Behm.

Postsekretäre: Ewald Böttcher.
Karl Voß.
Wilhelm Reinecke.
Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA 2.

Ober-Postassistenten: August Rechlin.
Paul Krause.
Johannes Gercke.
Georg Müller. SchwrMDK 3.
Gustav Freitag. PrDA 3.

Postassistent: Hans Priester. PrVK 2.

1 Hilfsarbeiter, 2 Ober-Postschaffner, 2 Postschaffner, 4 Briefträger, 1 Leitungsaufseher 1. Kl., 11 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Rechnungsrat Paul Huhn. EK 1.

Postsekretär: Ludwig Buß.

Ober-Postassistenten: Wilhelm Adler. EK 3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.
Hermann Scherrer.

Ober-Telegraphenassistent: Heinrich Kadow.

Postassistenten: Hans Pichelmann.
Ernst Simon.
Hermann Neu.
Postanwärter: Hermann Burr. SchwrMDK 3.
1 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 2 Postschaffner, 1 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

2. Stargard.

Postmeister: Heinrich Paetzel. ✠ 1.
Ober-Postassistenten: Friedrich Lewerenz. PrDA 3.
Adolf Funk.
Emil Bobsin.
Hermann Schnaack. SchwrMDK 3.
2 Ober-Briefträger, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

3. Strelitz (Alt).

Postmeister: Rechnungsrat Karl Wille. ✠ 1.
Postsekretär: Gustav Krüger.
Ober-Postassistenten: Karl Paesch. SchwrMDK 3.
Johann Lübbert.
August Randow. ✠ 3.
Postassistent: Hermann Görß. ✠ 3.
Postanwärter: Heinrich Kayser. SchwrSVM — SchwrMDK 3 — PrRAM — ÖVKmK — BWMmK.
1 Ober-Postschaffner, 4 Postschaffner, 3 Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl., 1 Postbote.

4. Woldegk.

Postmeister: Julius Schröder.
Ober-Postassistent: Wilhelm Meinke.
Postassistent: Richard Bernitt.

Poſtaſſiſtenten: Julius Borgwaldt.
Karl Bibow. SchwrMDK3.
Poſtanwärter: Heinrich Lange. PrDA3.
4 Ober-Poſtſchaffner, 1 Poſtſchaffner, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufſeher 2. Kl.

Poſt-Ämter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Vorſteher: Poſtverwalter Max Brauer. SchwrMDK3.
2 Hilfsarbeiter, 1 Ober-Poſtſchaffner, 1 Poſtſchaffner, 3 Landbriefträger.

2. Feldberg.

Vorſteher: Poſtſekretär Friedrich Peters. 2.
Oberpoſtaſſiſtent: Rudolf Bäckler. Schwr.MDK 3.
2 Hilfsarbeiter, 2 Gehilfinnen, 1 Poſtſchaffner, 1 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Leitungsaufſeher 2. Kl., 1 Poſtbote, 1 Poſthilfsbote.

3. Mirow.

Vorſteher: Poſtſekretär Friedrich Mann. 2.
2 Hilfsarbeiter, 3 Gehilfinnen, 1 Ober-Poſtſchaffner, 1 Ober-Briefträger, 1 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Leitungsaufſeher 2. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorſteher: Poſtſekretär Wilhelm Schulz. 2.
1 Gehilfin, 1 Ober-Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufſeher 2. Kl., 2 Poſtboten.

5. Weſenberg.

Vorſteher: Poſtſekretär Ulrich Funk. 2 — — 2 — SchwrMVK2 — KrD4.
1 Hilfsarbeiter, 1 Gehilfin, 3 Ober-Briefträger, 3 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
1 Landbriefträger, 2 Postboten.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Albert Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagentin: Witwe Minna Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Postbote.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Landbriefträger.

8. Granzin.

Postagent: Lehrer Ernst Gößler.
1 Landbriefträger.

9. Grünow.

Postagent: Stellmacher Karl Kulow. KrDa.
2 Landbriefträger.

10. Hinrichshagen.

Postagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Postagent: Küster Erich Volkmann.
1 Landbriefträger.

12. Kotelow.

Postagent: Lehrer Wilhelm Mülling.
2 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Postagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

14. Leppin.

Postagent: Mühlenpächter August Krüger.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

15. Neddemin.

Postagent: Eisenbahngehilfe August Siefke.
2 Landbriefträger.

16. Neetzka.

Postagent: Lehrer Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Postagent: Gastwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Gärtner Paul Tillack.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Lehrer Heinrich Sievert.
2 Landbriefträger.

20. Gr. Quassow.

Postagent: Schulze Johann Wäsch.
1 Landbriefträger.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küster Walter Heise.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Buchhalter Wilhelm Kirsten.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Postagent: Eigentümer Fritz Ohde.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Küster Friedrich Ahrendt.

25. Sponholz.

Postagent: Lehrer August Hübbe.
2 Landbriefträger, 2 Postboten.

26. Staven.

Postagent: Küster Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

27. Strasen.

Postagent: Gastwirt Heinrich Roock. KrDa.
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Postagent: Schulze Christian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagentin: Witwe Auguſte Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
2 Landbriefträger.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Woldegk — Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland — Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Strafen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow — Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow (13 km). Woldegk — Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Ökonomie-Gütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung des Miniſteriums, Abt. für die Finanzen, von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.

Bis zum 30. Juni 1914:

4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Vom 1. Juli 1914 an:

Die Einkommenſteuer und die Ergänzungsſteuer nach dem Einkommenſteuergeſetz und dem Ergänzungsſteuergeſetz vom 6. Mai 1913 werden von den Obrigkeiten erhoben und an die Zentralſteuerkaſſe abgeführt.

5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Ämtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Zentral-Steuer-Direktion zu Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konſtituiert.)

Großherzogl. Kommiſſarius: Amtsgerichtsrat Friedrich Scharenberg in Neubrandenburg.

Ständiſche Deputierte:

von der Ritterſchaft (Joh. 1911—1914):

Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein,
Vertreter: Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.

von der Landſchaft (für 1914—1916):

Bürgermeiſter Rat Bruhns in Neubrandenburg,
Vertreter: Bürgermeiſter Hofrat Zander in Stargard.

Reviſor, Sekretär und Regiſtrator:

Kreisſekretär Guſtav Hahn für Landarmenſachen.

Gerichtsaktuar Wilhelm Pankow für Steuerſachen.

Rendant: Kreisſekretär Guſtav Hahn.

Kalkulator und Kopiſt: Ludwig Henning.

Bureaudiener: Bock.

Berufungskommiſſion zu Neubrandenburg.

Vorſitzender: Der Großherzogliche Kommiſſar bei der Zentralſteuerdirektion.

Stellvertr. Vorſitzender: Regierungsrat Drewes.

6 Mitglieder und 6 Stellvertreter.

Einkommenſteuer-Veranlagungskommiſſion.

Vorſitzender: Amtsrichter Reinke.

Stellvertr. Vorſitzender: Königlich Preußiſcher Regierungsaſſeſſor Witting.

10 Mitglieder und 10 Stellvertreter.

a. Steuerbureau Neustrelitz: Steuersekretär Max Arndt.

b. Steuerbureau Neubrandenburg: Steuersekretär Franz Jungtow. PrAEKz.

Schätzungsausschuß.

Vorsitzender: Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.

5 Mitglieder und 5 Stellvertreter.

Voreinschätzungskommissionen.

Das Großherzogtum (mit Ausschluß des Fürstentums Ratzeburg) ist in 56 Voreinschätzungsbezirke eingeteilt worden.

Für jeden Bezirk ist eine Voreinschätzungskommission gebildet, welche aus einem Vorsitzenden, einem Vertreter und aus zwei oder mehreren Mitgliedern und ebenso viel Stellvertretern besteht.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Ober-Zolldirektion zu Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg). (Eingangszölle, Branntwein-, Brau-, Salz-, Schaumwein-, Tabak-, Zigaretten-, Leuchtmittel-, Zündwaren- und Rübenzucker-Steuer, Übergangsabgaben, Reichsstempelabgaben, Spielkartenstempel, Strafverfahren wegen Wechselstempelsteuer-Hinterziehung, Erstattung der Wechselstempelsteuer.)

Präsident: Robert Lorentz. (Schwr) — PrRA2 — PrK2 — BrH2b — BV2b — DD3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
(Die zweite Stelle ist unbesetzt).

Im Vorbereitungsdienste: Regierungsassessor Karl Brückler.

Registratur-Abteilung.

Vorstand: Kanzleirat Friedrich Schultz.

Registrator: Oberzollkontrolleur Arthur Bösch.

Kanzliſt: Robert Lunge. SchwrVM2—SchwrMDK3 — PrRM.

Zollkopiiſt: Hermann Steinbrecher. SchwrMDK 2.

Pedell: Oberzollpedell Hans Voß. SchwrMVK2 — SchwrVM2 — SchwrMDK2 — PrEK2 — PrErK — KrDa.

Bureaudiener: Hausmeiſter Heinrich Zölck. SchwrMVK2 — SchwrVM3 — KrDa.
Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorſtand: Oberzollreviſor Friedrich Els.

Reviſoren: Oberzollkontrolleur Zollinſpektor Wilhelm Krieg.
Oberzollkontrolleur Adolf Muſſäus.
Oberzollkontrolleur Franz Böckenhagen.
Oberzollkontrolleur Otto Stavenow. PrLDA 2.
Oberzollkontrolleur Guſtav Pippow. PrLDA 2.

Zoll-Ämter.

Hauptzollamts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Hauptzollamt.

(Mit unbeſchränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitſcheinen und zur Abfertigung von Begleitſcheingütern, welche unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehen, zur Erledigung von Zigarettenbegleitſcheinen, ferner zur Abfertigung von unter 5, 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmoſt und Traubenmaiſche gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, zur Erhebung der Reichsſtempelabgabe gemäß 1A, 2a, 3, 3A, 4a, 5a und b, 6, 7a und b, 8a, 9, 10, 11 und

12 des Tarifes zum Reichsſtempelgeſetz vom 3. Juli 1913 ſowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger als 2 vom Hundert Invertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Zuwachsſteueramt gemäß § 1 der Ausführungsbeſtimmungen zum Zuwachsſteuergeſetze vom 14. Februar 1911.

Vorſtand: Oberzollinſpektor Zollrat Adolf Eichbaum. Ⓛ — KrDa.

Hauptamtsrendant: Zollinſpektor Heinrich Wittenburg.

Hauptamtskontrolleur: Zollinſpektor Ludwig Lütkens.

Zollſekretär: Oberzollſekretär Guſtav Schulenburg. BLD 2.

Zollaufſeher: Franz Holtz. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Wilhelm Schnak. SchwrMDK 3.
Paul Zimmermann. SchwrMDK 3.

Amtsdiener: Hermann Glawe.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Oberzollkontrollebezirk Neuſtrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Zollamts I Neuſtrelitz).

Oberzollkontrolleur: Johannes Alm in Neuſtrelitz. PrLDA 1.

Neuſtrelitz. Zollamt I.

(Mit Niederlage und unbeſchränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitſcheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eiſenbahnverkehr, ſowie der unter Eiſenbahnwagenverſchluß eingehenden Begleitſcheingüter, zur Ausfertigung und Erledigung von Zigarettenbegleitſcheinen, zur Abfertigung von unter 13, 19, 20, 21, 28, 29, 30, 35 bis 39, 49 bis 60 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren und von Wein, Traubenmoſt und Traubenmaiſche gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ſowie zum Verkauf von Reichsſtempelmarken, ungeſtempelten Schlußnoten-Vordrucken und Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks, ferner zur Erhebung der nach Nr. 7b

und 8a des Tarifs zum Reichsstempelgesetz vom 3. Juli 1913 zu entrichtenden Abgabe von Dampfschiffsfahrkarten und Kraftfahrzeugen. Zum Bezirk des Zollamts I Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg).

Zollsekretär: Oberzollsekretär Hans Studemund.
Zollaufseher: Theodor Grimm. SchwrMDK 3.
Friedrich Harfert. SchwrMDK 2.

2. Oberzollkontrollebezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptzollamts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Zollamts I Friedland).

Oberzollkontrolleur: Zollinspektor Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Zollamt I.

Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein, rohen Kaffee und Tabaksendungen, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung von unter 13 und 54 im II. Teil Nr. 3 der Anleitung für die Zollabfertigung aufgeführten Waren, sowie von Wein, Traubenmost und Traubenmaische gemäß §§ 1, 2 der Weinzollordnung, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen und zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und Schecks und zur Erhebung der Reichsstempelabgabe für Kraftfahrzeuge nach Nr. 8a des Tarifs. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Zollsekretär: Oberzollsekretär Emil Schmidt.
Zollaufseher: Paul Kunstein. SchwrMDK 3.
Friedrich Diederichs. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Zollaufseher: Gustav Otto. ② — SchwrMDK 3 — KrDa.
Karl Zarges. SchwrMDK 3.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern (mit Ausnahme der Erbschaftssteuern):

Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ✠ 2b (Schwr.) BM 3 — OV 2b — PrK 3.

Stationskontrolleur:

Königl. Bayerischer Zollinspektor Franz Hitzler in Rostock.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Gundlach.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil III, Abt. 1).

Verwaltung des Erbschaftssteuer-Wesens.

(Reichsgesetz v. 3. Juni 1906. Landesverordnung v. 29. Juni 1906.)

Oberste Landes-Finanzbehörde: Ministerium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Erbschaftssteueramt in Neubrandenburg:

Vorsteher: Amtsgerichtsrat Schinn in Neubrandenburg.

Vertreter: Amtsrichter Dr. Plessen in Stargard.

Erbschaftssteueramt in Schönberg s. Teil III.

Reichsbevollmächtigter für die Erbschaftssteuer:
Königl. Preuß. Geheimer Regierungsrat Heindrichs in Hamburg.

Kommissionen

zur Abschätzung ritterschaftlicher Landgüter im Herzogtum Strelitz

auf Grund der Bestimmungen des § 3 der V.-O. vom 29. Juni 1906 zur Ausführung des Reichserbschaftssteuergesetzes. (Bekanntm. v. 29. Septbr. 1909).

I. Kommission.

Obmann:	Gutsbesitzer von Bülow auf Jatzke.
Stellvertreter:	Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Sachverständige:	Gutsbesitzer Pätow auf Staven.
	Domänenpächter Kolster in Golm.
Stellvertreter:	Gutsbesitzer Diederichs auf Cammin.
	Gutspächter Rohde in Groß-Daberkow.

II. Kommission.

Obmann:	Landrentmeister a. D. von Oertzen auf Kotelow.
Stellvertreter:	Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.
Sachverständige:	Oberamtmann Hampe in Badresch.
	Gutsbesitzer Freiherr Wolfgang von Brandenstein auf Hohenstein.
Stellvertreter:	Amtmann Thilo in Ballin.
	Gutsbesitzer Graf Ludwig von Bernstorff auf Beseritz.

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Großh. Gendarmerie-Kommandos bezw. der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881 und 23. Juni 1910).

Kommandeur: Oberst von Wussow (siehe Militärdepartement).

Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 19 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz: Ober-Wachtmeister Steinmann. ✠1 — ② — PrAE — SEK. — GVgM.

„	2	ber.,	5	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	„	1	„
Friedland:	1	„	2	„
Woldegk:	1	„	1	„
Strelitz:	1	„	1	„
Wokuhl:	—	„	1	„
Fürstenberg:	1	„	1	„
Wesenberg:	—	„	1	„
Stargard:	1	„	1	„
Blankensee:	—	„	1	„
Mirow:	1	„	1	„
Feldberg:	1	„	1	„
Fürstentum Ratzeburg:	3	„	2	„

1 Ober-Wachtmeister, 13 ber., 19 Fuß-Gendarmen.

Diſtrikts-Kommiſſarien.

Neuſtrelitz: Mit den Funktionen des Landespolizeidiſtrikts-Kommiſſarius iſt der Oberſt von Wuſſow beauftragt.
Neubrandenburg: Amtsgerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeiſter Bruhns.
Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Strelitz: Droſt Kammerherr von Borck.
Fürſtenberg: (Die Geſchäfte des Landespolizeidiſtrikts-Kommiſſarius werden bis auf weiteres unmittelbar von dem Großh. Gendarmeriekommando wahrgenommen).
Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
Stargard: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Feldberg: Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr von Engel.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinetts-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Bassow, Blankenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Cosa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

2. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Rechtsanwalt Ringel in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Canzow. „ Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Krappmühl. Polizeirichter: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neustrelitz:

Der Magistrat.

Polizei-Inspektor: Gustav Michael. ✠ 2 — ✠ — ✠ 3 — ✠ — PrEK 2 — PrAE Kz MU 5 — GVgM. — KrDa

Polizeimeister: Johann Burmeister. SchwrMDK 2 — PrRAM — SEM.

5 Schutzleute.

IV. in Neubrandenburg:

Der Magistrat.

Polizeikommissar: Max Domaschk.

4 Schutzleute, 1 Oberwächter, 7 Nachtwächter.

V. in Friedland:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeister Bruhns als Großh. Kommissarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magistrats.

Vertreter des Kommissarius: Amtsgerichtsrat Brückner.

Sekretär: Polizeisekretär Adolf Kurth.

Polizeidiener: Albert Lembke.

VI. in Woldegk:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeister Dr. Horn als Großh. Kommissarius und der Magistrat.

Polizeidiener: Karl Kieckheim.

VII. in Strelitz:

Das Polizeikollegium.

Großh. Kommiſſarius: Bürgermeiſter Dr. jur. Albrecht.
Ratsherr Gienapp, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichtsſekretär Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

VIII. in Fürſtenberg:

Der Magiſtrat.

Stadtwachtmeiſter: Wilhelm Richter.
2 Schutzleute, 1 Hilfsſchutzmann.

IX. in Weſenberg:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeiſter Dr. Berg als Großherzogl. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Rudolf Brandt.

X. in Stargard:

Das Polizeikollegium.

Bürgermeiſter Hofrat Zander als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Sekretär: Stadtſekretär Hamann.
Polizeidiener: Karl Bredow.

Verkehrs-Wege.

A. Eiſenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eiſenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Das Bahnnetz der ehemaligen Mecklenburgiſchen Friedrich-Franz-Eiſenbahn-Geſellſchaft wird ſeit dem 1. Januar 1889 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 1. März 1890 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckermark) liegt die Strecke Möllin i. M.— Strasburg mit zwei Teilen von 3,78 und 35,26 km Länge im Herzogtum Strelitz. In Betrieb genommen wurde die Strecke Güſtrow—Neubrandenburg am 15. November 1864 und die Strecke Neubrandenburg—Landesgrenze bei Strasburg am 1. Januar 1867 (Vgl. Fürſtentum Ratzeburg).

Die ehemalige Mecklenburgiſche Südbahn (Parchim—Neubrandenburg) wird ſeit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 2. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Bahn liegt die Nebenbahnſtrecke Mallin—Neubrandenburg mit einem Teile von 8,69 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Bahn am 20. Januar 1885 für den Güterverkehr und 8 Tage ſpäter auch für den Perſonenverkehr.

Die vom ehemaligen Deutſch-Nordiſchen-Lloyd erbaute Bahn Neuſtrelitz—Laage—Warnemünde wird ebenfalls ſeit dem 1. Januar 1893 auf Rechnung des Landes betrieben und iſt am 14. März 1894 in die landesherrliche Verwaltung übergegangen. Von der Hauptbahnſtrecke Neuſtrelitz—Klockow liegen zwei Teile von 7,61 und 5,51 km Länge im Herzogtum Strelitz. Eröffnet wurde die Strecke Neuſtrelitz —Roſtock am 1. Juni 1886 für den Güterverkehr und 9 Tage ſpäter auch für den Perſonenverkehr.

Im ganzen liegen im Herzogtum 52,16 km Hauptbahn- und 8,69 km Nebenbahnſtrecken.

Zuſammen mit dem Fürſtentum Ratzeburg (ſ. daſelbſt) enthält das Großherzogtum 75,12 km Hauptbahn-, 8,69 km Nebenbahn- und 5,10 km Kleinbahnſtrecken.

Entfernung der Bahn-Stationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck—Strasburg.

0,0	Lübeck	—
131,6	Lalendorf . . .	131,6
189,6	Mölln i. M. . .	58,0
203,5	Neubrandenburg .	13,9
210,7	Sponholz . . .	7,2
220,5	Neetzka	9,8
225,6	Oertzenhof . . .	5,1
232,2	Landesgrenze . .	6,6
237,7	Strasburg . . .	5,5

b. Neustrelitz—Laage—Warnemünde

0,0	Neustrelitz . . .	—
12,8	Kratzeburg . . .	12,8
19,6	Klockow	6,8
34,0	Waren	14,4
69,7	Lalendorf . . .	35,7
113,1	Rostock, Hauptbahnhof . . .	43,4*)
126,3	Warnemünde, Personenbahnhof . .	13,2

*) Lalendorf—Güstrow—Rostock = 49,5.

c. Ludwigslust—Parchim—Neubrandenburg.

0,0	Ludwigslust . . .	—
25,9	Parchim	25,9
95,8	Waren	69,9
127,5	Penzlin	31,7
132,6	Mallin	5,1
136,3	Wulkenzin . . .	3,7
142,4	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorsteher.

Neubrandenburg: Stationsvorsteher 1. Kl. Richard Wiese

Oertzenhof: Stationsvorsteher Herm. Treder.

PrK 4.

2. Berliner Nord-Eisenbahn.

(Preußische Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralsund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzschem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—	115,2	Blankenſee . . .	14,8
58,0	Grauſee	58,0	119,5	Cammin	4,3
67,3	Dannenwalde . .	9,3	127,2	Stargard . . .	7,7
74,4	Drögen	7,1	135,5	Neubrandenburg .	8,3
79,9	Fürſtenberg . . .	5,5	144,1	Neddemin . . .	8,6
87,0	Düſterförde . . .	7,1	150,9	Treptow	6,8
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1	224,1	Stralſund . . .	73,5
100,4	Neuſtrelitz . . .	3,3			

Die Bahnſtrecke Berlin-Oranienburg iſt der Königl. Eiſenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnſtrecke Oranienburg-Stralſund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eiſenbahn-Direktion Stettin reſſortierenden Betriebsämtern verwaltet:

Betriebsamt Neuſtrelitz.

(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).

Vorſtand: Regierungs- und Baurat Breſſel.

Betriebsamt Stralſund II.

(Strecke Neubrandenburg-Stralſund).

Vorſtand: Regierungs- und Baurat Irmiſch.

Verkehrsamt zu Stralſund.

(Strecke Oranienburg-Stralſund).

Vorſtand: Eiſenbahndirektor Meyer.

Bahnhofs-Vorſteher.

Dannenwalde: Bahnhofsaufſeher Voß.
Fürſtenberg: Bahnhofsvorſteher Sommerlatte.
Düſterförde: Bahnhofsaufſeher Wöller.
Strelitz (Alt): Bahnhofsvorſteher Langmaack.
Neuſtrelitz: Ober-Bahnhofsvorſteher Döge.
Blankenſee: Bahnhofsaufſeher Schröder.
Cammin: Bahnhofsaufſeher Schwarz.
Stargard: Bahnhofsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Regierungsrat Drewes.

Vorstand u. oberster Betriebsleiter: Regierungsbaumeister Wolfgang Wolff in Berlin.

Stellvertreter des Vorstandes: Rentier Hubert Schultz in Friedland.

Aufsichtsrat: Bernhard Bachstein, Eisenbahndirektor in Berlin, Vorsitzender.
Leutnant a. D. v. Linstow in Friedland, stellvertretender Vorsitzender.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Diplomingenieur Hermann Bachstein in Berlin.
Major a. D. Helmut Kuhn in Friedland.

Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, Großbeerenstraße 88/89.

Stationsvorsteher: Bahnverwalter Paul Möller in Friedland. PrAE Kz.

4. Mecklenburgiſche Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn. (Aktien-Geſellſchaft).

Entſtanden durch Fuſion am 1. April 1894 aus der Neuſtrelitz-Weſenberg-Mirower und Blankenſee-Woldegk-Strasburger Eiſenbahn. Weiter erbaute Strecken: Mirow-Landesgrenze bei Buſchhof (eröffnet am 1. April 1895), Neuſtrelitz-Blankenſee (eröffnet im Dezember 1907), Thurow-Feldberg (eröffnet am 21. Dezbr. 1910). Geſamtlänge 102,64 km (Neuſtrelitz-Weſenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buſchhof-Landesgrenze 10,74 km, Neuſtrelitz-Thurow-Rödlin-Blankenſee 14,2 km, Blankenſee-Woldegk-Strasburg 36,90 km, Thurow-Feldberg 19,10 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Buſchhof	—	62,4	Hinrichshagen	6,0
9,0	Mirow	9,0	67,9	Woldegk	5,5
13,5	Zirtow	4,5	71,6	Mildenitz	3,7
18,8	Weſenberg	5,3	74,7	Gr. Daberkow	3,1
23,1	Gr. Quaſſow	4,3	81,8	Strasburg	7,1
30,7	Neuſtrelitz	7,6			
38,6	Thurow	7,9	0,0	Thurow	—
41,9	Rödlin	3,3	5,50	Carpin	5,50
44,9	Blankenſee	3,0	8,30	Bergfeld	2,80
48,3	Warbende	3,4	12,85	Dolgen	4,55
51,6	Quadenſchönfeld	3,3	15,30	Weitendorf	2,45
56,4	Bredenfelde	4,8	19,10	Feldberg	3,80

Großh. Kommiſſarius: Miniſterialrat Kammerherr von Bülow.

Direktion zu Neuſtrelitz.

Direktoren: Wilhelm Reineke. PrRA 4.
Franz Hanſen.

Aufſichtsrat:

Philipp Balke in Berlin, Vorſitzender.
Rentier Huſtädt in Mirow, ſtellvertr. Vorſitzender.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.
Amtsrat Schultz in Vorheide.
Ratsherr Stoppel in Wesenberg.
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Bankier Ludwig Berl in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn (Aktiengesellschaft) zu Friedland.

Konzessioniert am 14. Juli 1892.
(Gesamtbetriebslänge 181,422 km, davon in Meckl.-Strelitz 56,562 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow, Schwichtenberg und Uhlenhorst nach Ferdinandshof; von Uhlenhorst über Löwitz nach Anklam; von Friedland über Bresewitz, Ramelow und Dennin nach Anklam, bezw. nach Jarmen, bezw. nach Janow mit Abzweigung von Bresewitz einerseits nach Dishley, andererseits über Zinzow nach Borntin; von Heinrichshöh über Lübbersdorf, Brohm und Heinrichswalde nach Jatzke und von Brohm nach Rattey.

Großh. Kommissarius: Regierungsrat Drewes.

Vorstand: Betriebsdirektor u. erstes Vorstandsmitglied Ingenieur W. Seiler in Friedland. PrRA 4 — BGM — BLD1.
Zweites Vorstandsmitglied Syndikus Steffen in Friedland.

Prokurist: Hauptkassierer A. Buscke in Friedland.

Aufsichtsrat: Königl. Landrat von Rosenstiel in Anklam, Vorsitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, stellvertr. Vorsitzender und Kassendelegierter.
Königl Oberregierungsrat Kammerherr Freiherr von Troschke in Stettin.

Wirklicher Geheimer Rat Dr. Graf von Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Kl. Toitin.
Bürgermeiſter Unglaube in Anklam.
Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.

B. Chauſſeen.

a. Kabinettsamts-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landbaumeiſter Meden.

Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chauſſeewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Miniſteriums, Abt. f. d. Finanzen, Unterabt. für Bauten.

Verwaltung: Landbaumeiſter Meden.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Miniſterialregiſtrator Siebert.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen und Chauſſeewärter.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schulz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

Chauſſeewärter:

Stäudt in Blumenhagen.
Kalbus, Maack } im Chauſſeehauſe Strelitz.

Pietſch im Chauſſeehauſe Düſterförde.
Reller in Fürſtenberg.
Schock im Chauſſeehauſe Drögen.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldpächterin Witwe Heiden.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Witwe Mietzner.

Chauſſeewärter:

Stäudt in Blumenhagen.
Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.
Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldpächterin Witwe Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

Chauſſeewärter:

Haaſe (Karl) im Chauſſeehauſe Gr. Trebbow.
Haaſe (Wilh.) in Weſenberg.
Wolter in Mirow.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Halling.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächter Richard Geier.

Chauſſeewärter:

Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.
Lietz im Chauſſeehauſe Ollendorf.
Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

Chauſſeewärter:

Lietz im Chauſſeehauſe Ollendorf.
Glawe in Feldberg.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

Chauſſeewärter:

Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Straſen.

Chauſſeewärter:

Pägelow in Neubrandenburg.
Pägelow (Karl) im Chauſſeehauſe Sponholz.
Hardow in Glienke.
Staffeldt im Chauſſeehauſe Genzkow.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächterin Witwe Roſenmeyer.

Chauſſeewärter:

Gurkmann im Chauſſeehauſe Pragsdorf.
Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.
Korf in Woldegk.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Vollmann.

Chauſſeewärter:

Pägelow in Neubrandenburg.
Korf (Friedrich) im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland. 25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter Walter Krüger.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

Chauſſeewärter:

Korf in Woldegk.
Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Krüger im Chauſſeehauſe Friedland.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen. 6 km (0,8 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

Chauſſeewärter:

Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg. 8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

Chauſſeewärter:

Benzin im Chauſſeehauſe Woldegk.

13) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder. 6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

Chauſſeewärter:

Berg in Woldegk.

14) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.
$12_{,18}$ km ($1_{,62}$ M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſeewärter:

Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Kommiſſion zu Schwerin
unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpektion zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,69 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 3,75 km.)

Verwaltung: Magiſtrat in Friedland.

2. Von Friedland über Salow und Dahlen nach Brunn
(11,612 km).

Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

3. **Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Roſſow) nach Brunn** (15,82 km).
Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

4. **Von Weitin über Zirzow bis zur Landesgrenze.**
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiete 4,31 km).
Verwaltung: Großh. Amt Stargard.

5. **Von Woldegk nach Hildebrandshagen.**
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 2,6 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Woldegk.

6. **Von Bredenfelde nach Krumbeck** (2,84 km) **und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg** (4,2 km).
Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrſchaft Krumbeck bezw. die Gutsherrſchaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. **Von Bredenfelde nach Dewitz** (9,542 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Großh. Ämter Stargard u. Feldberg).

8. **Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke** (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

9. **Von Feldberg bis zur Lüttenhäger Forſtgrenze** (0,75 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

10. **Von Lucindamm über Wittenhagen und Tornowhof nach Wrechen bis zur Landesgrenze mit Abzweigung nach Lichtenberg** (zuſ. 10,407 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

11. **Von Möllenbeck nach Blankenſee** (6,1 km).
Verwaltung: Großh. Amt Feldberg.

12. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chauſſee (1,5 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Strelitz.

13. Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanſtalt (1,52 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Strelitz.

14. Von Fürſtenberg nach Menz.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4,75 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Fürſtenberg.

15. Von Fürſtenberg bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Zootzen (3,942 km).
Verwaltung: Magiſtrat in Fürſtenberg.

16. Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung von Blumenow nach Boltenhof, von Blumenow nach Neu-Tornow und von Blumenow bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Bredereiche (zuſ. 13,513 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

17. Von Mirow nach Röbel.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 8,359 km).
Verwaltung: Großh. Amt Mirow.

18. Von Weſenberg über Wuſtrow nach Strasen (9,435 km).
Verwaltung: der Wegeverband (Großh. Amt Mirow und Magiſtrat Weſenberg).

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebeſichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommiſſarius:
Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.

Ritterſchaftlicher Deputierter (1914, 1915 und 1916):
Friedrich Karl Pätow auf Staven.
Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenſtein auf Hohenſtein.

Landſchaftlicher Deputierter (1914, 1915 und 1916):
Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Albrecht in Strelitz.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinettsgütern:
Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts.

2. Innerhalb der ſtädtiſchen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
Deputierte der Obrigkeiten.

3. In der Ritterſchaft:
Die Deputierten der nachſtehenden 11 Diſtrikte:
(Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputierter: Ulrich von Oertzen auf Salow.

II. (Brunn, Roſſow, Glockſin, Neuenkirchen, Louiſenhof, Baſſow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputierter: Adolf von Michael auf Baſſow.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beſeritz, Schwanbeck, Ramelow, Diſhley, Breſewitz.)
Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenſtein, Coſa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputierter: Landrentmeiſter a. D. von Oertzen auf Kotelow.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorſt, Genzkow, Jatzke.)
Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Ratteh, Voigtsdorf, Schönhauſen.)
Deputierter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputierter: Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputierter: Graf von Bernſtorff auf Quadenſchönfeld.

IX. (Quadenſchönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Ulrich von Dewitz auf Krumbeck.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: Detlof von Oertzen auf Barsdorf.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Maximilian Wallbrecht auf Blankenhof.

D. Flußſchiffahrt.

a. Schiffahrtsſtrecke der Havel, Elde und Stör

von Fürſtenberg bis Dömitz und Schwerin.
(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommiſſion zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:
Ober-Baudirektor Rudolf Menſch (Schwr.)
Geh. Regierungsrat Heinrich Peters. (Schwr.)
Geh. Baurat Karl Hennemann, Hilfsarbeiter. (Schwr.)

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Kommiſſarius:
Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Flußbau-Inspektion für die diesseitige Havel-Wasserstraße.

(Schiffahrtsstraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg 51 km. Schiffahrtsstrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeister Meden.
Berechner: Amtsverwalter Godenschweger in Mirow.
Stromaufseher: Baggermeister Karl Schütt in Mirow.

Schleusenwärter.

Fürstenberg: Schleusenmeister Karl Krämer.
Steinhavel-Mühle: Gustav Frank (auftragsw.).
Strasen: Schleusenmeister Ignaz Krause.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ernst Wiechmann.
Bolter Mühle: Schleusenmeister Wilhelm Wierth.

Der Sitz der Eichbehörde für die Flußschiffe der Havelwasserstraße ist nach der Stadt Fürstenberg verlegt. Anträge an die Schiffseichbehörde in Fürstenberg sind an die Adresse des Schleusenmeisters in Fürstenberg zu richten. (Bek. v. 21. Juli 1913).

b. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz — Wesenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).

(24,10 km).

(Verordnung vom 29. März 1864.)

(Unter der oberen Leitung des Großh. Ministeriums, Abteilung für die Finanzen, Unterabteilung für Bauten)

Verwaltung: das Amt Strelitz.

Bau-Dirigent: Landbaumeister Meden.
Hafenmeister in Neustrelitz: Rudolf Köbke.

Schleusenwärter.

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege. L — KrDb.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen zu Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Gundlach, Vorſitzender.
Landrichter Dr. Huſtädt.
Amtsrichter Reinke.

Bureaubeamter: Miniſterialſekretär Rechnungsrat Prütz.
Pedell: Landgerichtshilfsdiener Köpke.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Paſtor Schmidt.
Rentier Ernſt Schmutzler.
12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernſt Crepon.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Unter Direktion des Magiſtrats.)

(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. beſtätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magiſtrats, von denen einer den Vorſitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräſentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kaufmann Rudolf Mejo.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.
Armendiener: Schutzmann Paul Krüger.

3. Friedland.

Armenbehörde.

(Unter Oberaufſicht des Magiſtrats.)

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.
Dirigent: fehlt.

Armenvater: Reinhard Koſack.
Armenhausaufſeher: Rudolf Haß.
Armendiener: Karl Nieſeler.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Dr. Albrecht.

Ein weiteres Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.

Sekretär: Auguſt Raemiſch.

Armendiener: Adolf Knop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Dirigent: Bürgermeiſter Hofrat Frick

Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtſekretär Kay.

7. Weſenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Brandt.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Dirigent: Bürgermeiſter Hofrat Zander.

Zwei Deputierte des Bürgerausſchuſſes (gleichzeitig Armenpfleger), der Paſtor, der Rektor.

Sekretär: Stadtſekretär Hamann.

Armenvogt: Karl Voß.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Engel.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamte

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinettsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Landarmenhaus in Strelitz

— Verordnung vom 24. Auguſt 1912 —

ſiehe Seite 112.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Stellvertreter: Miniſterialrat Dr. Cordua.

Sekretär: Miniſterialſekretär Rechnungsrat Prütz.
Regiſtraturgehilfe: Miniſterialſchreiber Klöhn.
Schreiber u. Pedell: Miniſterialpedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Teils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

1. Badreſch: Gutsbeſitzer von Oertzen auf Rattey.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inſpektor Baack.
4. Brunn: Förſter Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Gutsinſpektor Bartel in Mildenitz.
6. Dahlen: Küſter und Lehrer Otto Leppin.
7. Dewitz: Domänenrat Lemcke.
8. Eichhorſt: Gutsinſpektor Knuſt.
9. Feldberg: Gemeindevorſteher Dr. med. Kauſch.
10. Friedland: Ratsherr Düvel.
11. Fürſtenberg: Bürgermeiſter Hofrat Frick.

12. Fürstenhagen: Schulze Albert Suhr.
13. Gaarz: Amtmann Petersen in Vietzen.
14. Gehren: Gutssekretär Seidel in Galenbeck.
15. Göhren: Gutsschreiber Rudolf Wohlbrandt.
16. Grünow: Bauer Friedrich Tiedt.
17. Helpt: Lehrer Fr. Hellwig in Holzendorf.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Gutsbesitzer Adolf von Bülow.
20. Alt-Käbelich: Inspektor Schröder.
21. Kotelow: Landrentmeister a. D. von Oertzen.
22. Kratzeburg: Förster Hellwig.
23. Kublank: Freischulze Wüstenberg.
24. Lübbersdorf: Administrator Burmeister.
25. Mirow: Amtsprotokollist Evers (auftragsweise).
26. Neddemin: Gutsbesitzer Dr. jur. von Eynern.
27. Neubrandenburg I.: Rentier Otto Funk.
28. Neubrandenburg II.: Landwirt F. W. Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Lehrer Neurath.
30. Neustrelitz I: } Bürgermstr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neustrelitz II: }
32. Neverin: Inspektor Callies.
33. Plath: Schulze Richard Tiedt.
34. Prillwitz: Amtmann Ferdinand Aeffke in Zippelow.
35. Rödlin: Pächter Theodor Scheuch in Friedrichsfelde.
36. Roga: Gutsförster Finck.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Tischlermeister Dädelow.
39. Schönbeck: Inspektor Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Schulze Ernst Schünemann.
42. Stargard I: Bürgermeister Hofrat Zander.
43. Stargard II: Amtsverwalter Burmeister.
44. Staven: Gutsbesitzer Pätow.

45. Straſen: Kaufmann Horn.
46. Strelitz I: Bürgermeiſter Dr. Albrecht.
47. Strelitz II: Droſt Kammerherr von Borck.
48. Teſchendorf: Domänenpächter Schütt in Loitz.
49. Tornow: Lehrer Werbehn in Blumenow.
50. Triepkendorf: Schuhmacher Guſtav Stöhring.
51. Wanzka: Inſpektor Lehmann.
52. Warbende: Gutsinſpektor Schröder.
53. Warlin: Inſpektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tiſchlermeiſter Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Altenteiler Semper.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Fölſch.

Beiſitzer: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Hoff.
Vertreter: Landrichter Bruhns.

Staatskommiſſar: Erſter Staatsanwalt Dr. Müller.
Vertreter: Amtsrichter Reinke.

Gewerbe- und Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission zu Neustrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Ludewig.
Landgerichtsrat Hoff.
Ministerialassessor Dr. Piper.
Regierungsrat Drewes.

Aktuar: Max Bährens.
Vertreter: Ministerialschreiber Schär.
Amtsprotokollist Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweise).

(An die Gewerbekommission angegliedert: **Oberversicherungsamt**, siehe Seite 223).

Gewerbe-Inspektor:

Geh. Baurat Karl Hennemann (Schwr.) in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer

für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachungen vom 17. Februar 1900 und 23. Juni 1909).

Staats-Kommissar: Geh. Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Vorstand:

Hof-Bäckermeister Adolf Meyer in Schwerin, Vorsitzender.
Schuhmachermeister Karl Schultz in Schwerin, stellvertr. Vors.
Stellmachermeister Heinrich Peters in Rostock, Kassenführer.
Hofschlosser Hermann Berg in Neustrelitz, Beisitzer.
Schlachtermeister Wilhelm Schmidt in Wozinkel, Beisitzer.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(80 freie Innungen, 2 Zwangs-Innungen, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung (Zwangs-Innung). 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Maler- und Lackierer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schlosser-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürstenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schneider-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tischler-Innung.

Wesenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eisen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schlosser-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tischler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tiſchler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechſler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 8) Tiſchler-Innung. 9) Töpfer- und Klempner-Innung.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1.	Feldberg:	Ludwig Rühmling.
2.	Mirow u. Weſenberg:	Ferdinand Behrendt. Ulrich Behrendt.
3.	Stargard:	Hermann Mähl.
4.	Neubrandenburg:	Otto Wooſt.
5.	Friedland:	Eduard Bellenbaum.
6.	Woldegk:	Auguſt Zahrn.
7.	Strelitz:	Auguſt Hagen.
8.	Fürſtenberg:	Ludwig Kindler.
9.	Neuſtrelitz:	Hermann Quietſch.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. **Prüfungs-Kommission** zu Neustrelitz
für nachstehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere 2c., Böttcher, Fleischer, Glaser, Maler, Müller, Sattler 2c., Schmiede und Schlosser 2c., Schneider, Schuhmacher, Tischler 2c., Töpfer.
(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).
Vorsitzender: Landrichter Dr. Hustaedt.
Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

2. **Prüfungs-Kommission für Bauhandwerker** zu Neustrelitz.
Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).
(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. August 1902).
Vorsitzender: Regierungsbaumeister Schütte.
Zimmermeister Paul Reinke.
Maurermeister F. W. Müller in Stargard.
Stellvertreter: Zimmermeister H. Lentz jun. in Friedland.
Maurermeister Max Ebeling.

3. **Prüfungs-Kommission für Maschinenbauer** in Rostock.
(Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1912).
Vorsitzender: Ratsherr Dr. Müller in Rostock.
Stellvertreter: Ratsherr Dr. Altvater in Rostock.

4. **Prüfungs-Kommission zur Abnahme der Meisterprüfung für Elektrotechniker und Telegraphenbauer** in Schwerin.
(Bekanntmachung vom 15. Juli 1909).
Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.
Stellvertreter: Hofbaurat Liß in Schwerin.

5. **Kommission zur Prüfung der Schornsteinfeger** in Schwerin.
(Bekanntmachungen vom 6. März 1902 und vom 15. Septbr. 1910).
Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Dr. Dröscher in Schwerin.
Mitglieder: Hof-Maurermeister Frehse in Schwerin.
Hofschornsteinfegermeister Woost in Schwerin.

6. **Hufbeſchlag-Prüfungs-Kommiſſion** zu Neuſtrelitz.
(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Vorſitzender: Oberveterinär a. D. Krüger.
Schmiede-Obermeiſter Nölter.
Brennereibeſitzer Bohl. (1)

7. **Prüfungs-Kommiſſion zur Abnahme der Meiſterprüfung für das Handwerk der Putzmacherei, Damenſchneiderei, Weiß-Näherei und für das Damen-Friſeur-Handwerk** in Neuſtrelitz.
(Bekanntmachung vom 16. Dezbr. 1912).

Vorſitzender: Landrichter Dr. Huſtädt.
Stellvertreter: Landrichter Bruhns.

Hufbeſchlag-Fachſchule zu Neuſtrelitz.

Lehrer: Oberveterinär a. D. Krüger.

Schifferſchule in Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 20. Oktober 1911).

Technikum Strelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Direktoren: Diplom-Ingenieur Max Hittenkofer und Ingenieur Ernſt Schlegel.

29 Lehrer (15 Ingenieure, 5 Architekten, 2 Mathematiker, 7 Hilfslehrer).

Technikum Stargard

für Obſt- und Gartenbau ſowie Land- und Forſtwirtſchaft (Förſter- und Gärtnerlehranſtalt).

Gewerbliche Fortbildungsschulen

bestehen in den Städten
Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard sowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neustrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Bestätigung 28. Januar 1861. Juristische Person).
Oberkonsistorialrat Präfcke, Vorsitzender.
Maurermeister Reinke, Schriftführer.

Fürstenberg.

(Landesherrliche Bestätigung der Statuten 1. Juni 1897).
Bürgermeister Hofrat Frick, Vorsitzender.
Mühlenbesitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Kommission zu Neustrelitz
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen sowie von Dampffässern und von Kraftfahrzeugen.
(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnungen vom 16. Juni 1910, 15. April 1904, 29. März 1910).
Vorsitzender: Ministerialbaurat Schondorf.
Landbaumeister Meden | geschäftsführende Mitglieder.
Regierungsbaumeister Lundbeck |

Die Sekretariats- und Registraturgeschäfte sind dem Ministerial-Registrator a. D. Rechnungsrat Müller übertragen.

Eichungsweſen

nach der Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutſche Reich.

Eichungs-Inſpektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Gymnaſialprofeſſor Dr. Hoffmann in Schwerin.
Profeſſor Dr. Hinrichs in Neuſtrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neuſtrelitz.

Vorſtand: Profeſſor Dr. Hinrichs.
Eichmeiſter: Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Roſtock.

(Gemeinſam für beide Großherzogtümer).
(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)

24 Mitglieder.

Präſident: Geh. Kommerzienrat Bürgermeiſter Albert Clement in Roſtock.
Stellvertreter: Kaufmann Karl Klüſſendorff in Roſtock.

Syndikus: Dr. phil Hinrich Asmus in Roſtock.

Kaufmannsſchulen

(Verordnung vom 6. Juli 1911)

beſtehen in den Städten: Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg und Stargard und in den Flecken Feldberg und Mirow.

Versicherungs-Wesen.

Oberversicherungsamt.

(Angegliedert an die Großherzogliche Gewerbekommission — Seite 215 — Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorsitzender: Ministerialrat Dr. Ludewig.
Direktor: Regierungsrat Georg Drewes.
2. Mitglied: Landgerichtsrat Hoff.
Stellvertreter des 2. Mitgliedes: Ministerialassessor Dr. Piper.

Bureaubeamter: Aktuar Bährens.
Vertreter: Ministerialschreiber Schär.
Amtsprotokollist Tensfeldt.
Pedell: Karl Peters (auftragsweise).

Versicherungsamt in Neustrelitz.

(Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorsitzender: Amtsrichter Max Reinke (kommissarisch).
Stellvertreter: Gerichtsassessor Hundt.

Bureaubeamter: Amtsprotokollist Gustav Tensfeldt (kommissarisch).
Pedell: Karl Peters (auftragsweise).

I. Unfall-Verſicherung.

Berufsgenoſſenſchaften.

(Ausführungsverordnung III vom 24. Dezember 1912 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

A. Mecklenb.-Strelitzſche landwirtſchaftliche Berufsgenoſſenſchaft zu Neubrandenburg.

(Unter Aufſicht des Reichs-Verſicherungsamtes).

Vorſtand:

Mitglieder: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen, Vorſitzender.
Amtsrat Bergell in Quaſtenberg, Stellvertreter.
Forſtmeiſter Köppel in Rowa.
Ziegeleibeſitzer Landwirt Robert Nolte in Weſenberg.
Amtmann König in Neuhof (Ratzeb.)

Erſatzmänner: Graf Ludwig von Bernſtorff auf Beſeritz.
Amtmann Thilo zu Ballin.
Senator Weiſe in Neubrandenburg.
Feuerverſicherungsdirektor Hauswirt Joachim Oldenburg in Schönberg.

Bevollm. Geſchäftsführer: Ludwig Rath in Neubrandenburg.

B. Gewerbliche Berufsgenoſſenſchaften.

(Unter Aufſicht des Reichs-Verſicherungsamtes).

1. Knappſchafts-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).

3. Berufsgenoſſenſchaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordweſtl. Eiſen- und Stahl-Berufsgenoſſenſchaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutſche Metall-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenoſſenſchaft der Muſikinſtrumenten-Induſtrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. II: Hamburg).
9. Ziegelei-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenoſſenſchaft der chemiſchen Induſtrie — Berlin. (Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenoſſenſchaft der Gas- und Waſſerwerke — Berlin, N. 4, Gartenſtr. 16/17. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenoſſenſchaft — Schwelm i. Weſtf. (Sekt. IV: Harburg a. E.).
13. Norddeutſche Textil-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin W. 10, Sigismundſtr. 3III. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenoſſenſchaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. X: Frankfurt a. O.).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. Sekt. I: Berlin).
17. Lederinduſtrie-Berufsgenoſſenſchaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutſche Holz-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenoſſenſchaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).

20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. X: Hamburg).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).
30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sektion II: Hamburg).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).

37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
38. Gärtnerei-Berufsgenossenschaft — Cassel. (Königsplatz 36 II).
39. Detailhandels-Berufsgenossenschaft — Berlin-Charlottenburg (Berliner Straße 12).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

Ausführungsbehörde: Ministerium f. d. Finanzen, Unter-Abt. für Domänen, Forsten und Bauten.

2. Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission in Schwerin.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.

(Verordnungen v. 5. Dezbr. 1902 und 16. Dezbr. 1912).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.

Vertreter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

Mitglieder: 1) Rittergutsbesitzer Adolf von Michael auf Bassow.

Stellvertr.: Graf von Bernstorff auf Beseritz.

2) Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.

Stellvertr.: Bürgermeister Dr. Berg in Wesenberg.

Wenn es sich um Unfälle im Gebiete des Fürstentums Ratzeburg handelt, tritt an Stelle des Mitglieds ad 2 der

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg und als deſſen Vertreter der Amtsaſſeſſor Dr. jur. F. von Dewitz.

II. Invalidenverſicherung.

Verſicherungs-Anſtalt Mecklenburg
zu Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.

(Ausführungsverordnung II vom 22. Dezember 1911 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911), betr. die Invaliden- und Hinterbliebenen-Verſicherung — Buch 4 —).

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Geh. Regierungsrat Flügge.

Amtsſtellen:

(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neuſtrelitz: Stadtkaſſenrendant Hardow.
2. Neubrandenburg: Gendarmerie-Wachtmeiſter a. D. Bobzien.
3. Friedland: Ratsprotokolliſt Bibow.
4. Woldegk: Wachtmeiſter a. D. Leikum.
5. Strelitz: Ratsprotokolliſt Knipping.
6. Fürſtenberg: Rentier Auguſt Richter.
7. Weſenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Amtsgerichtsoberſekretär Schnell.
10. Feldberg: Amtsverwalter Maaß.
11. Schönberg: Landvogteidiätar Kuhlmann.

III. Kranken-Verſicherung.

(Ausführungsverordnung III vom 24. Dezember 1912 zur Reichsverſicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Höhere Verwaltungsbehörde: Miniſterium, Abt. f. d. Innere.

Aufſichtsbehörden: die Verſicherungsämter in Neuſtrelitz und in Schönberg (ſ. d. Krankenkaſſen im Fürſtentum Ratzeburg.)

Krankenkaſſen im Bezirke des Großh. Ober-Verſicherungsamtes.

Neuſtrelitz: 1) Allgemeine Ortskrankenkaſſe. 2) Domanial-Landkrankenkaſſe. 3) Betriebskrankenkaſſe der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn.

Neubrandenburg: 1) Allgemeine Ortskrankenkaſſe. 2) Ritterſchaftliche Landkrankenkaſſe für das Gebiet Stargardſchen Kreiſes.

Friedland: 1) Allgemeine Ortskrankenkaſſe. 2) Betriebskrankenkaſſe der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn (A. G.). 3) Betriebskrankenkaſſe der Friedländer Zuckerfabrik (A. G.). 4) Betriebskrankenkaſſe der vereinigten Moſaikplattenwerke Friedland-Sinzig (A. G.).

Woldegk: Allgemeine Ortskrankenkaſſe.

Strelitz: Allgemeine Ortskrankenkaſſe.

Fürſtenberg: Allgemeine Ortskrankenkaſſe.

Weſenberg: Allgemeine Ortskrankenkaſſe.

Stargard: Allgemeine Ortskrankenkaſſe.

Feldberg: Allgemeine Ortskrankenkaſſe.

Mirow: Allgemeine Ortskrankenkaſſe für Mirow und Mirowdorf.

Schönberg: 1) Allgemeine Ortskrankenkaſſe. 2) Landkrankenkaſſe für das Fürſtentum Ratzeburg.

IV. Verſicherungs-Vereine.

I. Verſicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterſchaftliche Brandverſicherungs-Geſellſchaft zu Roſtock.

(Errichtet 1781. Neue Satzungen landesherrlich beſtätigt unterm 9. Dezbr. 1911).

Aufſichtsbehörde: Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft.

Vorſtand: Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.

Gutsbeſitzer Vedova auf Laaſe.

Zeremonienmeiſter, Kammerherr Gerd Graf von Baſſewitz auf Lühburg.

Domänenrat Rittmeiſter a. D. Lemcke auf Gr. Dratow.

Reviſionskommitte: Gutsbeſitzer Bock auf Gr. Brütz.

Landrat Freiherr von Langermann und Erlenkamp auf Zaſchendorf.

Ökonomierat Blanck in Malpendorf.

Rittmeiſter a. D. von Mecklenburg auf Wieſchendorf.

Syndikus: Geh. Juſtizrat Dahlmann in Roſtock.

Direktor: W. Lilienthal in Roſtock.

Bevollmächtigter: Ernſt Gierke in Roſtock.

Diſtriktsvorſtand für Neuſtrelitz und Neubrandenburg:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren.

Verſicherungsſumme am 1. Oktbr. 1913: 444479859 *M.*

2) Brandversicherungs-Gesellschaft der Mecklenburgischen Städte in Rostock.

(Satzung vom 18./25. März 1913).

Verwaltungsrat: Je ein Abgeordneter der Magistrate der Mecklenburgischen Städte mit Ausnahme der Seestädte.

Vorstand: Drei Abgeordnete der Vorderstädte Parchim, Güstrow und Neubrandenburg.

Direktor: W. Lilienthal in Rostock.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

Versicherungssumme am 1. Oktbr. 1913: 118138480 *M.*

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.

5) Schweine-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinetts-Amt.

6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).

7) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagelversicherung 1797, für Feuerversicherung 1801. Landesherrlich bestätigt am 19. Juli 1800 und 23. Februar 1803. Neue Satzungen vom 1. Januar 1910).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Gutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Stellvertreter: Gutsbesitzer von Blücher auf Teschow. PrJ.

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: Gutspächter Klitzing in Barnstorff.

Vertreter: Domänenpächter Drewes in Krickow.
Geschäftsführendes Mitglied: Direktor Rechtsanwalt Rat Hans Voß.
Vertreter: Direktor Paul Joachimi. SLDA 2.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Abteilung für Hagelversicherung:

Versicherungsbestand 1913: . . . . . 124 200 000 ℳ
Reservefonds . . . . . 1 167 500 ℳ

b. in der Abteilung für Feuerversicherung:

Versicherungsbestand 1913: . . . . . 730 000 000 ℳ
Reservefonds . . . . . 1 570 000 ℳ

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg in Güstrow.
3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. in Rostock.
4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.
5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Neustrelitz.

6) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
7) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.
8) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.
11) Unterstützungskasse für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekasse der Maurergesellen in Friedland.
13) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Strelitz.
14) Sterbekasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
15) Krankenkasse des patriotischen Krieger-Vereins in Stargard.
16) Sterbekasse des Zimmergewerks in Stargard.
17) Sterbekassen-Verein in Wesenberg.
18) Sterbekasse des Kriegervereins in Woldegk.
19) Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.

b. Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

Sterbekasse der Tagelöhner und sonstigen Einwohner in Stargard.

B. Schadens-Versicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Versicherungs-Vereine a. G.

In Friedland: 1, Woldegk: 1, Wesenberg: 1, Cantnitz: 1, Kublank: 2, Peetsch: 1, Pragsdorf: 1, Priepert: 1, Triepkendorf: 1, Schwichtenberg: 1.

b. Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neustrelitz: 4, Neubrandenburg: 3, Friedland: 1, Woldegk: 3, Strelitz: 3, Fürstenberg: 1, Wesenberg: 1, Stargard: 1, Feldberg: 1, Mirow: 1, im Bezirk des Amtes Mirow: 5, im Bezirk des Amtes Stargard: 17, im Bezirk des Amtes Strelitz: 2, im Bezirk des Amtes Feldberg: 1, in Voigtsdorf: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Versicherungs-Verein in Woldegk.

Geld-Institute.

I. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Moltzow.
Kuno Graf von Bassewitz auf Perlin.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Syndikus: Geh. Justizrat Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Christian von Mecklenburg auf Wieschendorf, im Mecklenburgischen Kreise.
Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, im Wendischen Kreise.
Ehrenreich Stever auf Neuenkirchen, im Stargardschen Kreise.

Kreis-Deputierte:

Heinrich Bock auf Groß-Welzin, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Georg von Flotow auf Stuer, aus dem Mecklenburgischen Kreise.
Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin, auf Peckatel, aus dem Wendischen Kreise.

Ministerialrat a. D. Ernst Werner von Heyden auf Bredenfelde, aus dem Wendischen Kreise.

Major a. D. W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardschen Kreise.

Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardschen Kreise.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgischen Kreise	76	206 Hauptgüter von 1059 ½ Hufen, 0 1/32 Scheffeln,
= = Wendischen =	95	
= = Stargardschen =	35	

geschätzt zu einem Werte von 73 440 227 ℳ (Joh. 1913).
Darauf sind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 41 232 750 ℳ

II. Ersparnis-Anstalten.

Neustrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Ministerialsekretär Hofrat Lazarus.

Vorstandsmitglieder: Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.
Syndikus Anders.
Geheimer Justizrat Brunswig.
Rentier Karl Schüder.

Sekretär: Rechtsanwalt Präffke.

Kassierer: Wilhelm Krüger.

Vermögensstand Johannis 1913. Activa: 14 398 572 ℳ 28 Pf.
" " Passiva: 12 653 951 " 17 "
Überschuß als Reservefonds: 1 744 621 ℳ 11 Pf.

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 8. Oktbr. 1908).

Direktor: Rentier A. Schaaf. Vorstandsmitglieder: Buchhändler Brückner. Kommerzienrat Luhmann. Rentier Diedrich. Rechtsanwalt Ringel. Schlachtermeister Löhn. Kaufmann Boldt. Rentier Rödtke.

Kassierer: O. Rosenhagen.
Stellv. Kassierer: C. Schimmelmann.

Vermögensstand 15. Januar 1913.

Activa:	6 614 699,71 ℳ
Passiva:	5 977 735,46 „
Vermögen (Reservefonds):	636 964,25 ℳ

Städtische Sparkasse in Friedland.

(Statut und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 5. Mai 1908 bestätigt).

Leiter: Ratsherr Wodrich.

Mitglieder der Verwaltung: ein Bürgerausschußdeputierter und der Stadtkassenberechner.

Vermögensstand am 1. Juli 1913.

Activa:	1 204 716,18 ℳ
Passiva:	1 152 628,43 „
Vermögen (Reservefonds):	52 087,75 ℳ

Städtische Sparkasse in Fürstenberg.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Woldegk.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 bestätigt).

Städtische Sparkasse in Stargard.

(Statuten und Geschäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 bestätigt).

III. Landesherrl. konzeſſionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank in Neuſtrelitz mit Zweigniederlaſſung in Berlin.

(Aktien-Geſellſchaft).

(Landesherrl. beſtätigt den 14. März 1896).

(Neue Statuten 23. Dezember 1899 und Abänderungen lt. Beſchl. der Generalverſammlungen vom 11. Oktbr. 1901, 12. Juni 1903 und 5. Novbr. 1909).

— Steht unter dem Staatsminiſterium. —

Landesherrl. Kommiſſarius: Staatsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Fölſch.
Vertreter: fehlt.

Aufſichtsrat:

Rechtsanwalt Hofrat Lazarus, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Geheimer Juſtizrat Brunswig.
Bankier J. Marſop in Berlin.
Bankier Stöter in Charlottenburg.
Hofbankier Georg Helfft in Berlin.
Prokuriſt Curt Kramer in Berlin.

Vorſtand:

Bankdirektor Bühler (Neuſtrelitz).
Gerichtsaſſeſſor a. D. Rudolf Jerchel (Berlin).

IV. Darlehnskaſſen, Vorſchuß-Anſtalten, Vorſchuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskaſſe.

Landesherrl. beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).

Direktor: Rentier A. Schaaf.

Vorstandsmitglieder: Buchhändler Brückner, Kommerzienrat Luhmann, Rentier Diedrich, Rechtsanwalt Ringel, Schlachtermeister Löhn, Kaufmann Boldt, Rentier Rödtke.

Kassierer: C. Schimmelmann.
Stellv. Kassierer: O. Rosenhagen.

Vermögensstand am 31. Januar 1913:

Activa:	383 433 ℳ 59	Pf.
Passiva:	266 037 „ 40	„
Vermögen:	117 396 ℳ 19	Pf.

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.
(Aktien-Gesellschaft).
(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.
(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine
(Eingetragene Genossenschaften):

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- und Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadtordnung vom 19. Juni 1912.)

Bürgermeiſter: Hofrat Ewald Wohlfahrt. SA 3a — PrK 3 — PrRA 4 — MU 3 — PrLDA 2 — GSE — KrD a.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders. PrRA 4.

Senatoren: Kaufmann Paul Arndt. PrK 4. — Ⓛ
Architekt Stadtbaumeiſter a. D. Johannes Kauſch.

18 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Protokolliſt: Karl Putſcher.
Magiſtratsſchreiber: Karl Niſſen.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Hermann Stegemann.
Friedrich Päſecke.
Friedrich Kröchert.
Wilhelm Saß.

Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.

Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.

Schlachthof-Perſonal: 1 Maſchiniſt, 1 Heizer, 3 Trichinenſchauer.

6 Nachtwächter, 3 Garten- und Wieſen-Aufſeher.

B. In den zum Korps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Geh. Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. — ⛪ — PrLDA 2.
Rat Hugo Bruhns. PrLDA 2.

Ratsherren: Ludwig Gieſecke.
Syndikus Dr. jur. Paul Koch.
Wilhelm Weiſe, auch Kämmerer, PrK 4 — PrLDA 2.

Syndikus: Dr. jur. Paul Koch.

24 freigewählte Bürgerrepräſentanten.

Stadtkaſſen-Rendant: Rudolf Jahncke.
Ratsſekretär: Ludwig Seegert.
Polizeiſekretär: Wilhelm Brinckmann. PrAE — Schwr MDK 2 — Schwr S. V. M.
Grundbuchſekretär: Otto Remer.
Steuerſekretär: Otto Schwalger.
Kämmerei- und Waiſengerichtsſekretär: Karl Lübs.
Stadtkaſſen-Kontrolleur: Karl Schmarje.
Bureau-Aſſiſtenten: Otto Schütt.
Arthur Manig.
Adolf Gutſchmidt.
Stadtkaſſen-Aſſiſtent: Karl Peters.

Ratsdiener: Friedrich Buhrt. ② — PrKM.
Paul Ruſch.
Ludwig Borchert.
Karl Schäffer.
Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.
Schlachthof-Direktor: Ewald Agerth.
Gas-Inſpektor: Paul Winkler.
Waſſerwerks- und Elektrizitätswerks-Inſpektor: Karl Wulf.
Stadtförſter: Konrad Frimel.
1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Max Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Guſtav Steffen.
Wilhelm Düvel.
Architekt Friedrich Haß.
Hermann Wodrich.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Rudolf Schmidt.
Polizei-Sekretär: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Herbert Schwebs.
Adolf Benzin.
Kämmereiſchreiber: Karl Rohde.
Steuer-Erheber: Hermann Bachmann.
Berufsvormund: Guſtav Schönfeld.
Rohrmeiſter am ſtädt. Waſſerwerk: Guſtav Peters.

Ratsdiener: Wilhelm Mussehl. PrKM.
August Stahl.
Steuerdiener: Karl Nieseler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Otto Peters.

Förster: Otto Knust in Schwanbeck.
Karl Peters in Schwichtenberg.
Forstaufseher: Friedrich Kliefoth.

---

1 amtl. Fleischbeschauer, 1 Desinfektor, 1 Ratswagemeister, 2 Brandmeister, 5 Nachtwächter, 1 Chausseewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer, 1 Körherr, 1 Körschreiber, 6 Hirten.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeister: Dr. jur. Friedrich Horn. PrRA 4.
Ratsherren: Ökonomierat Johannes Behnke. PrK 4.
Kommerzienrat Emil Brunnckow. PrK 4.

Der Bürger-Ausschuß von 12 Mitgliedern.

Stadtsekretär: Heinrich Hanck. ② — PrAEKz.
Stadtkassenberechner: Hermann Nagel.
Ratsprotokollist: Alfred Saß.

Stadtförster: Karl Suhr.
Ratsdiener: fehlt.
Polizeidiener: Karl Kieckheim.
6 Spritzenmeister, 3 Nachtwächter, 2 Feldwächter, 1 Gartenwächter, 1 Ausrufer.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeister: Dr. jur. Friedrich Albrecht.

Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein. ①
Kaufmann Hermann Gienapp.
12 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Karl Schulz. ⚒ 3.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Raemiſch.
Buchhalter: Ferdinand Knipping.
Ratsprotokolliſt: Fritz Götze.
Ratsdiener: Gottfried Käſtner. Ⓛ — KrD a.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Krickow.
Wilhelm Giertz.
1 Stadtförſter, 2 Waldwärter, 2 Feldwächter,
5 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter, 1 Ausrufer.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Hofrat Max Frick.
Ratsmänner: Kommiſſionsrat Karl Böſt.
Rentier Martin Schünemann.
4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Hermann Kay.
Stadtkaſſenrendant: Paul Schwabe. KrD a.
Polizeiſekretär: Karl Biemann.
Vollſtreckungsbeamter: Robert Heeder.
1 Feld- und Forſtſchutzbeamter, 4 Spritzenmeiſter.
Ratswagemeiſter: Tuchmachermeiſter Ernſt Bendix sen.

6. Wesenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Hans Berg.
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.
9 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Willibald Langhoff.
Ratsdiener: Rudolf Brandt.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter, 3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Hofrat Adolf Zander. PrRA 4.
Ratsmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. ⛁ — PrK 4. — KrD a.
Maurermeiſter Ludwig Schmutzler.
12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Rudolf Hamann.
Ratsprotokolliſt: Fritz Latendorf. PrAE.
Polizeidiener: Karl Bredow. PrKM.

Stadtförſter: Karl Reiſener.
Hilfsjäger: Artur Schulz.
Elektrizitätswerksinſpektor: Wilhelm Säffow.
1 Flurwärter, 5 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes.

Kommüne-Alterleute:
Kaufmann Karl Gley.
Zimmermeiſter Friedrich Schenkel.
Schmiedemeiſter Foth.
Bauunternehmer Auguſt Grumbach.

Kommune-Sekretär: fehlt.

2. Feldberg.

Unter Aufſicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876.

Gemeinde-Vorſtand:
Dr. med. Karl Kauſch.
Mühlenbeſitzer Theodor Bull.
Malermeiſter Anton Krog.

Gemeinde-Sekretär: Amtsprotokolliſt Freitag.
Gemeindediener: Wilhelm Lange. (3)

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinettsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute
unter Aufſicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinettsamts als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die Schulzenräte, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.
(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:
die Gutsherrschaften.
(2. Teil, 2. Abt. B).

Militär-Etat.

Großherzogliche Adjutantur

(siehe Seite 57).

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberſt Max von Wuſſow. ✠ 2c — SA 2b — AB 2b — PrRA 3 m. Schl. — PrK 2 — PrEK 2 — HEK 2b — PrDK — GV 3 — KrDa.

Aktuar: Rechnungsrat Wilhelm Gappe. ✠ — ✠ 1 — PrAE Kz — PrAE — KrDa.

Schreiber: Hermann Kletſchke. ✠ 3. — PrAE.

Pedell: Heinrich Heitmann (auftragsw.).

Offiziere à la suite des Kontingents:

Max von Wuſſow, Oberſt. (S. Militär-Departement.)

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, Hauptmann à la suite des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Rittmeiſter à la suite der Armee (m. d. U. des 1. Garde-Ulanen-R.).

Otto Zander, Hauptmann der Landwehr-Infanterie a. D. ✠ 3 — ⛀ — PrK 3 — PrRA 4 — PrRK 3 — PrLDA 2 — SchwrKVM.

Kontingent zum Deutſchen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:

Der Kommandeur der Königl. Preußiſchen 17. Diviſion. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Bataillons-Kommandeur:
Major Ernſt von Zimmermann. ✠2c — PrRA4 m. K. — PrJ (E.) — PrDK — HsH3a — HSAE (26. Auguſt 1908).

Offiziere beim Stabe:
Major Hermann von Arnswaldt. ✠3 Kr — SA 3a — GSF 3b — PrRA 4 — SK 4. (18. Dezbr. 1913).
Stabshauptmann Hans von Holwede (18. Dezbr. 1913).

Kompagnie-Chefs:
Hauptmann Freiherr Hugold von Schleinitz. ✠3 m. K. — PrJ (E.) — PrRA 4 — BMO 5. (18. Mai 1907).
Hauptmann Elimar von Alt-Stutterheim. PrRA 4 — NN5. (27. Januar 1908).
Hauptmann Karl Otto von Grone. ÖFJ4. (22. März 1913).
Hauptmann Herbert Winsloe. SA 3b — PrK 4 — BMO 5. (1. Oktober 1913).

Hauptmann:
Wolfgang Edler Herr u. Frhr. von Plotho. ✠3. (1. Okt. 1913), (kommandiert beim Großen Generalſtabe).

Oberleutnants:
Ernſt von Witzendorff. ✠3 - - ÖFJ4. (18. Aug. 1910).
Wichard von Rohr, gen. von Wahlen-Jürgaß. (16. Juni 1911). GV5.

Oberleutnants:

Paul Berthold von Kühlewein (Adjutant des Bezirkskommandos Neuſtrelitz). HP 3b — ÖFJ 4. (18. Aug. 1911).

Kuno Hans von Both. (Adjutant). ÖFJ 4. (18. Aug. 1913).

Leutnants:

Friedrich von der Lühe. DD 3. (19. Juni 1908).

Otto von Wickede BMV 3b. (18. Aug. 1909).

Hans Otto von Levetzow. (20. Aug. 1909).

Rolf Rudolf Engel. ÖFJ 4. (1. Juni 1910).

Erich von Olszewski. (18. Aug. 1912).

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Dr. Ernſt Pöhn (20. Novbr. 1913).

Zahlmeiſter:

Albert Stecher. PrDA 1 — PrAE.

Militärmuſikkorps:

Muſikdirektor Hugo Hoffmann. 2 — 1 — SEK — PrAEK z — PrAE — AM 1 — GVgM — MU 5. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holſteinſchen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Hauptmann von Kameke. 3 Kr (Schwr.) (11. Sept. 1907).

Oberleutnant: Erich Gluck (16. Juni 1913).

Leutnants: Kurt Pflieger (19. Juni 1908).
Otto Langenbeck (20. Aug. 1909).

Veterinär: Dr. med. vet. James Sington. (21. Febr. 1911).

C. Landwehrbezirk Neuſtrelitz.

Kommandeur: Oberſtleutnant z. D. Conſtantin von Lukowicz. ✠2c — PrK3 — PrRA4 — PrDK — BZ3b m. E. — GSF3b — SLH. O. — NN4. (10. Sept. 1910).

Adjutant: Oberleutnant Paul Berthold von Kühlewein v. Grenad.-Regt. Nr. 89. HP3b — ÖFJ4.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Heinrich von Stechow. ✠3 Kr — ⊞ — PrRA4 — PrJ(R) — DD3 — PrDK. (1. Okt. 1912).

Hauptmann z. D. Erich von Zalusfowski. PrK4 — PrJ — HSH3b — SLH4. (11. Septbr. 1907).

Melde-Ämter
für die Mannſchaften des Beurlaubtenſtandes.

a. Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Heinrich Ahrens. ✠2.
Johannes Kock. PrDA3.

b. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 45199).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinettsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürſtenberger Amtsbezirk ſowie die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 46186).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glocksin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15057).

Das ganze Fürstentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1)

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes.

Reserve.

Infanterie.

Hauptmann Alm vom Füs.-Regt. Nr. 90. PrLDA 1.

Hauptmann Döge vom Inf.-Regt. Nr. 98. SA 3b — SLH 4 — PrLDA 1.

Leutnant Cordua vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Leutnant von Woedtke vom Inf.-Regt. Nr. 54. PrLDA 2.

Leutnant Bierstedt vom Inf.-Regt. Nr. 131. PrLDA 2.

Leutnant Spohnholtz vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Leutnant von der Decken vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Leutnant Siemerling vom Inf.-Regt. Nr. 129.

Leutnant Höland vom Inf.-Regt. Nr. 158.

Leutnant Ohlers vom Inf.-Regt. Nr. 77.

Leutnant Bohn vom Füs.-Regt. Nr. 34.

Leutnant Tiedt vom Inf.-Regt. Nr. 42.

Leutnant Schmidt vom Inf.-Regt. Nr. 93.
Leutnant Rosenhainer vom Inf.-Regt. Nr. 96.
Leutnant Siemerling vom Füs.-Reg. Nr. 86.

Maschinen-Gewehr-Truppen.

Leutnant Renjes v. d. Masch.-Gew.-Abt. 5.

Jäger:

Leutnant von Bülow vom Jäger-Batl. Nr. 14.

Kavallerie.

Rittmeister Pätow v. Drag.-Regt. Nr. 18. PrLDA 2.
Oberleutnant Nauck v. Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 6. PrLDA 2.
Leutnant Strasen v. Ulanen-Regt. Nr. 16.
Leutnant von Dewitz v. Drag.-Regt. Nr. 18.
Leutnant Willmann v. Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 10.
Leutnant Hardt vom Jäger-Regt. z. Pf. Nr. 5.
Leutnant Graf von Bernstorff vom Ulanen-Regt. Nr. 16.
Leutnant von Michael vom Dragoner-Regt. Nr. 23.

Feld-Artillerie.

Oberleutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10. PrLDA 2.
Leutnant Hardt v. Feldart.-Regt. Nr. 51.
Leutnant Heidemann v. Feldart.-Regt. Nr. 2.
Leutnant Hörcher v. Feldart.-Regt. Nr. 24.
Leutnant Löber v. Feldart.-Regt. Nr. 26.

Verkehrstruppen.

Leutnant Hoppe v. Eisenbahn-Regt. Nr. 1.
Leutnant Kyrieleis v. Telegraphen-Batl. Nr. 1. PrLDA 2.

Train.

Leutnant Hampe v. Train-Bat. Nr. 9.
Leutnant Herzberg v. Garde-Train-Batl.

Marine.

Oberleutnant zur See Breithaupt.

Landwehr I. Aufgebots.

Oberleutnant Bicker. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Leutnant von Oertzen. (Kavallerie).
Leutnant Müller. (Train.)

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Grüder. PrLDA 1. (Infanterie.)
Hauptmann Kolster. PrLDA 1. (Feldartillerie).
Oberleutnant Achtelstetter. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Oberleutnant von Viereck. PrLDA 2. (Kavallerie).
Oberleutnant Moncke. PrLDA 2. (Feldartillerie).
Oberleutnant Wegener. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Anders. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Tente. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Meden. PrLDA 2. (Infanterie).
Leutnant Bruhns. PrLDA 2. (Infanterie).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. PrLDA. 1. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Buhtz. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Stein. PrLDA 2. (Reserve).
Stabsarzt Dr. Nahmmacher. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Witte. (Reserve).
Assistenzarzt Dr. Sach. (Reserve).
Oberapotheker Funke. (Reserve).
Oberveterinär Doege. (Landwehr I).

Königl. Bayerische, Württembergische und Sächsische Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Oberleutnant Schulenburg (Bayern) (Landw. I).
Oberleutnant Weißbach v. Sächs. Feldart.-Regt. Nr. 28. (Reserve).

Leutnant Hordorff v. Infanterie-Regt. Nr. 179. (Reserve).
Oberapotheker Dr. Kauffmann (Sachsen). (Reserve).

Zur Disposition:

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (S. Hofmarschallamt).
Generalmajor von Enckevort. PrK 2 — PrRA 2 m. E. — PrRA 3 — PrJ — PrDK — BZ 3a — JM 5 — RSt 2 — GSF 3a — SA 2b — WK 2c.
Generalmajor von Oertzen. — PrK 2 — PrRA 2 m. E. — PrDK — PrJ — GHsL — HSH 3c — ÖFJ 2 — WF 2b.
Oberst z. D. Max von Wussow. (S. Militär-Departement).
Char. Oberst Stubenrauch PrRA 4 — PrK 4 — KrD a.
Oberstleutnant z. D. Gustav von Renouard de Viville. PrRA 4 — PrK 3 — PrEK 2 — PrEKr — PrDK KrD a.
Oberstleutnant z. D. von Hennigs PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — PrEK 2 — PrDK — KrDa. — WF 3a.
Oberstleutnant z. D. von Bernstorff. PrRA 4 — PrK 3 — PrDK.

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission II zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 17. Feldartillerie-Brigade zu Schwerin.
Zivil-Vorsitzender: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Ministerialrat Dr. Cordua.
Zweites bürgerliches Mitglied: Bürgermeister Hofrat Frick in Fürstenberg.

Stellvertreter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.
Bureaubeamter: Ministerialregistrator Cunitz.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz.
Zivil-Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Jacoby.
Vertreter: Regierungsrat Drewes.
Schreiber: Zahlmeister a. D. Bielefeldt.
⚒ 2 — SchwrMVK 2 — PrK 4 m. Schw. swB — SWAD — PrAE.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann in Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.

(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Geheimer Ministerialrat Zickermann. (Schwer.) — PrK 2.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehrbezirks Schwerin und der Major beim Stabe des Feldartillerie-Regts. Nr. 60.

Vom Zivil: Geheimer Oberschulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Lachmund.
Gymnasialprofessor Dr. Piper.
Gymnasialprofessor Dr. Dau.

Kommissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1869).

Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Ministerialrat Dr. Ludewig.
Bureaubeamter: Ministerialregistrator Cunitz.

Abschätzungs-Kommission

zur Feststellung von Flurschäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommissarius:

Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.

Sachverſtändige Mitglieder
(für die Jahre 1912, 1913 und 1914).

Für den Aushebungsbezirk Neuſtrelitz:
Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.
Domänenpächter Winckelmann in Hinrichshagen.
Amtmann Peterſen in Vietzen.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Rentier Lemcke in Neubrandenburg.
Oberamtmann Cordua in Roſenhagen.
Domänenpächter Drewes in Krickow.

Bezirks-Kommiſſarien
für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.
(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neuſtrelitz.

Amtsgerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Regierungsrat Drewes.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Amtsgerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Rentier A. Schaaf in Neubrandenburg.
(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.
(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius und Vorſitzender: Miniſterialrat Dr. Cordua.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Engel in Mirow.

Deputierter der Ritterſchaft (bis 1918 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.

Deputierter der Landſchaft (bis 1918 einſchl.):
Bürgermeiſter Hofrat Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Sekretär: Miniſterialſekretär Hofrat Lazarus.

Rendant: Finanzrat Eckſtein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Klöſter,
Stiftungen und Wohltätigkeitsanſtalten.

I. Jungfrauen-Klöſter
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptleute ſind vom Großherzogl. Miniſterium zu beſtätigen.

Die Domina und die Konventualinnen wohnen im Kloſter ſelbſt.

a) Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Zeremonienmeiſter, Landrat, Kammerherr Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1914 an).

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von 1914 an).

Kloſterhauptmann: fehlt.

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.
Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.
Landreiter: Paul Möller.
Amtsdiener: Willi Millies (ad int.).

2. Der klöſterliche Konvent: (279)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen: (31)

(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

Melanie v. Hobe, Priorin 1196
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Reſtorff. 1141
Ina v. Bülow. 1165
Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 1181
Helene v. Lehſten. 1197
Sophie v. Buch. 1216
Ina v. Bülow. 1256
Julie v. d. Kneſebeck. 1266
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzan. 1287
Amelie v. Grävenitz. 1293
Luiſe v. Voß. 1309
Blanka v. Quitzow. 1328
Adelheid v. Levetzow 1359
Helene v. Holſtein. 1366
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Freiin v. Hammerſtein. 1416
Eliſabeth v. Preen. 1424
Helene v. Baſſewitz. 1440
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Johanna Freiin v. Brandenſtein. 1479
Eine Stelle unbeſetzt.
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Damen zur vollen Geldhebung: (66)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung

der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Baroneſſe v. Meerheimb. 982
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Baroneſſe v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Frieda v. Behr. 1392
Eliſabeth Baroneſſe v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Karoline v. Oertzen. 1404
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Freiin v. Hammerſtein. 1445
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552

Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Freiin v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Ina Flörke.
Bertha Loſehand.
Dora Telſchow.
Johanna Dolberg.
Anna Siemßen.

Damen zur halben Hebung: (115)

Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Anna Baroneſſe v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Karoline Baroneſſe v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Baroneſſe v. Rodde. 1606
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Baroneſſe v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1653
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Mathilde v. Oertzen. 1673
Irmgard v. Oertzen. 1676
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Ilſemette Freiin v. Maltzan. 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Luiſe v. Dewitz. 1699
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Thereſe v. Ladiges. 1709
Anna v. Oertzen. 1713
Marie v. Waldow. 1716

Julie v. d. Lühe. 1717
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Edith v. Thun. 1738
Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Hedwig v. Zülow. 1742
Urſula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgarde v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Erika v. Müller. 1763
Maria v. Engel. 1765
Marianne v. Boddien. 1769
Armgard v. Grävenitz. 1772
Thereſe Baroneſſe v. Lützow. 1775
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Margarete v. d. Lühe. 1782
Eliſabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Anna v. Oertzen. 1787
Eliſabeth v. Dewitz. 1792
Johanna Dorothea v. d. Lühe. 1796
Dorothea v. Dewitz. 1797
Margarete v. Preſſentin. 1798
Agnes Freiin v. Langen. 1799
Marie v. Böhl. 1803
Eliſabeth Freiin von v. Maltzan. 1804
Sibylle v. Laffert. 1808
Maria v. Oertzen. 1810
Eliſabeth v. d. Lühe. 1812
Luiſe Paſchen.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amalie Schmidt.
Luiſe Prätorius.
Sophie Martens.
Emma Martens.
Erna Martens.
Eliſabeth Klockow.
Eliſabeth Schmidt.
Helene Capobus.
Berta Luiſe Venzmer.
Marie Schmidt.
Luiſe Venzmer.
Eliſabeth Schröder.
Marie Sophie Venzmer.
Marie Meier.
Margrith Vagt.
Marie Vagt.
Urſula Bruhns.
Ina Meltz.
Gerda Warncke.

Gertrud Ortſtein.
Marie Kähler.
Chriſta Bruhns.
Marie Raspe.
Irmgard Joerges.
Emma v. Leitner.
Ingeborg v. Leitner.
Hildegard Drews.
Hildegard Becker.
Chriſta Müller.
Margarete Wildfang.
Hildegard Wildfang.
Eliſabeth Schlüter.
Käthe Zelck.
Hanna Eberhard.

Damen zur viertel Hebung: (57)

Margarethe v. Waldow. 1813
Lili v. Blücher. 1814
Ottilie v. Buchwald. 1817
Lolo v. Heyden. 1819
Valerie v. Blücher. 1820
Dorothea v. Dewitz-Krebs. 1821
Eliſabeth Gräfin v. Baſſewitz. 1824
Auguſte v. Arnim. 1825
Eliſabeth v. Bülow. 1828
Aſta Juliane v. Dewitz. 1829
Ilſabe v. Oertzen. 1831
Marie Luiſe v. Oertzen. 1832
Ilſe Baroneſſe v. Maltzahn. 1833
Roſalie Gräfin v. Schwerin. 1835
Jutta Baroneſſe v. Brandenſtein. 1836
Ebba Goedula Gräfin v. Schlieffen. 1838
Ida Bar. v. Meerheimb. 1839
Anne Marie v. Pentz. 1840
Helene v. Storch. 1841
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1842
Ida Margarete v. Gundlach. 1843
Johanna v. Raven. 1844
Julie v. Stralendorff. 1845
Thereſe v. Meding. 1847
Marie Luiſe Gräfin v. Baſſewitz. 1848
Karoline v. Rohr. 1850
Adolfine v. Borck. 1851
Eliſabeth v. Scheve. 1852
Ilſe v. Dewitz. 1853
Ehrengard Freiin v. Stenglin. 1854
Wilhelmine v. Boddien. 1855
Maria v. Bülow. 1856
Agnes Alice v. Gundlach. 1859
Marie Freiin v. Meerheimb. 1861
Alexandra v. Bülow. 1862

Adelheid Gräfin v. Rittberg. 1863
Elma Gräfin v. Behr-Negendank. 1866
Viktoria v. Blücher. 1867
Thyra v. dem Kneſebeck. 1868
Erika v. Stralendorff. 1869
Ida Freiin v. Ketelhodt. 1870
Charlotte v. Dewitz. 1871
Ella v. Oertzen. 1872
Irmela v. d. Lancken. 1873
Erika Gräfin v. Baſſewitz. 1874
Ilſabe v. Zülow. 1875
Ingeborg v. Blücher. 1876
Wanda Bathildis v. Oertzen. 1877
Freda Marie Gräfin v. Rittberg. 1878
Barbara v. Flotow. 1879
Armgard Freiin v. Maltzahn. 1880
Urſula v. Oertzen. 1881
Margarethe v. Baſſewitz. 1882
Ines v. Flotow. 1883
Frieda Amalie v. Bülow. 1884
Anni Gräfin v. Bernſtorff. 1885
Irmgard Freiin v. Lützow. 1886

---

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

a. Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Bietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder
Liſette v. Preſſentin
} zur halben Hebung.

b. Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adline Freiin v. Hammerſtein-Equord
} zur vollen Hebung.

Mathilde Naumann zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Georg (Jürgen) von Flotow auf Stuer, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt auf 4 Jahre von Joh. 1912 an).

Helmuth von Prollius auf Stubbendorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt für die Zeit vom 1. Januar 1912 bis Johannis 1916).

Kloſterhauptmann:

Henning von Lücken auf Maſſow (gewählt auf 6 Jahre von Johannis 1911 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.
Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (143)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Eleonore v. Baſſewitz. DVK — SchwrMVK — KrDc.

Konventualinnen: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Erneſtine v. Behr. 627 — Agnes v. Lücken. 714
Magdalena v. Baſſewitz. 699 — Ottilie v. Lehſten. 744
Roſalie v. Reſtorff. 702 — Jenny v. Baſſewitz. 752

Charlotte v. Bülow. 770
Marie Baroneſſe v. Maltzan. 777
Klara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Margarete v. Kamptz. 803
Anna von der Lühe. 805
Katharine v. Quitzow. 809
Mathilde Baroneſſe v. Rodde. 818

Damen zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Bertha v. Preen. 626
Ottilie Freiin v. Hammerſtein. 638
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Mary Freiin v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719
Margarete v. Winterfeld. 734
Marie Baroneſſe v. Stenglin. 761
Auguſte v. Viereck. 772
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Helene Gräf. v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Baroneſſe v. Langermann und Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde v. Heyden. 822
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Lilla v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenſtorff. 863
Gertrud Freiin v. Hammerſtein. 870
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886

Editha Freiin v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921

Damen zur halben Hebung: (65)

Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Freiin v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Freiin v. Hammerſtein. 930
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräfin v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Baroneſſe v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Baroneſſe v. Maltzahn. 969
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſte Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1005
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Anna v. Arenſtorff. 1013
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Hildegard v. Bülow. 1021
Charlotte Freiin v. Maltzahn. 1024
Charlotte v. Oertzen. 1028
Eliſabeth v. Blücher. 1032
Ulla v. Storch. 1035
Hedwig v. Pleſſen. 1036
Alice v. Preſſentin. 1039
Agnes v. Lücken. 1041
Anna v. Boddien. 1042

Anna v. Rohr. 1045
Margarete v. Oertzen. 1046
Carola v. Dewitz. 1047
Helga v. Arnim. 1053
Luiſe Freiin v. Maltzahn. 1054
Auguſte Lüders.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Minna Ahlers.
Eliſabeth Prätorius.
Bertha Hall.
Wilhelmine Martens.
Alexandrine Kothe.
Clara Viereck.
Harriet Krüger.
Margarete Capobus.

Damen zur viertel Hebung: (22)

Ilſabe v. Arnim. 1056
Irmela v. Raven. 1061
Irene v. Boddien. 1064
Ina Marie Gräfin v. Baſſewitz. 1065
Emmy v. Storch. 1068
Gertrud v. Dewitz. 1069
Agnes v. Oldenburg. 1071
Luiſe v. Dewitz. 1074
Margarete v. Drewitz. 1075
Sophie v. Bülow. 1077
Ingeborg Gräfin v. Bernſtorff. 1079
Hertha v. Kamptz. 1080
Marie-Joſephine v. Blücher. 1081
Dorothea Freiin v. Hammerſtein. 1082
Ella v. Oertzen. 1083
Olga v. Storch. 1085
Alice von Döring. 1087
Ulrike Freiin v. Maltzahn. 1088
Clara v. Waldow. 1089
Sophie Freiin v. Meerheimb. 1091
Ilſe-Margarete Freiin v. Brandenſtein. 1093
Aſta von Heyden. 1094

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Hans John von Pleſſen auf Damshagen, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1913 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1911 an).
Bürgermeiſter Dr. Adolph Becker wegen der Stadt Roſtock.
Kloſterhauptmann: fehlt.
Syndikus: Rechtsanwalt Dr. Konrad Jaenke in Ribnitz.
Küchenmeiſter: Auguſt Straſen. 2 (Schwer.)

2. Der klöſterliche Konvent: (103)
(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Marie v. Quitzow. 147.

Konventualinnen: (11)

(Die Konventualinnen tragen das von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtiftete Ordenskreuz pour la vertu (die Domina ſolches in Diamanten) an einem breiten, von der rechten Schulter zur linken Seite reichenden weißen mit rot eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt).

Friederike v. Bülow. 64
Anna Blanck.
Ina v. Schuckmann. 123
Ina v. Pleſſen. 111
Marie v. Baſſewitz. 142
Mathilde Pries.
Karola v. Rantzau. 158
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165
Ida v. Grävenitz. 160
Auguſte v. Heyden. 151

Damen zur vollen Geldhebung: (21)

(Die adeligen Damen zur vollen und die beiden erſten Damen zur halben Geldhebung tragen laut Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und Verfügung der Großherzogin Anaſtaſia vom 25. Januar 1893 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Engel. 65
Julie v. Pleſſen. 84
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Wally v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Eliſabeth v. Holſtein. 130

Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Flotow. 162
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Irene v. Pleſſen. 177
Ottilie Schlaaff.
Anna Hermes.
Anna Möller.
Klara Möller.
Bertha Zickermann.

Damen zur halben Geldhebung: (45)

Luiſe v. Bülow. 178
MarieMagdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna Luiſe v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Freiin v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Adele v. Fabrice. 201
Helene Baroneſſe v. Rodde. 207
Hedwig Freiin v. Brandenſtein. 210
Marie v. Pentz. 216
Sophie v. Engel. 222
Alexandrine Gräfin v. Schlieffen. 225
Olga v. Oertzen. 233
Minka Freiin v. Brandenſtein. 234
Hedwig v. Bülow. 236
Hertha v. Mecklenburg. 241
Marie v. Bülow. 242
Frieda v. Bülow. 244
Hannah v. Bülow. 250
Irmgard v. Waldow. 253
Gertrud v. Döring. 254
Frieda Baroneſſe v. Maltzahn. 255
Anna v. Buch. 268
Iſidore v. Oertzen. 272
Dagmar v. Raven. 274
Luiſe v. Arenſtorff. 275
Anna v. d. Kneſebeck. 276
Eliſabeth v. Dewitz, gen. v. Krebs. 277
Marie-Thekla v. Dewitz. 278
Eliſabeth Baroneſſe v. Maltzahn. 279
Dora Paſchen.
Eliſabeth Martens.
Anna Nizze.
Johanna Wunderlich.
Clara Tiedemann.
Maria Fölſch.

Margarete Fölſch.
Eliſabeth Fölſch.
Eliſabeth Zelck.
Margarete Eberhard.
Hanna Steinfatt.
Elſa Olivia Schmidt.
Gertrud Klockow.

Damen zur viertel Geldhebung: (25)

Helga Gräfin v. Bernſtorff. 280
Eliſabeth Freiin v. Lützow. 281
Alexandra v. Blücher. 282
Freda Freiin v. Brandenſtein. 283
Anna-Marie Baroneſſe v. Maltzahn. 284
Gertrud Freiin v. Hammerſtein. 285
Margarethe v. Stralendorff. 286
Eliſabeth v. Oertzen. 287
Eliſabeth v. Waldow. 288
Ida v. Storch. 289
Erna v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 290
Leopoldine Freiin v. Meerheimb. 291
Ilſe Gräfin v. Behr-Negendank. 292
Ilſabe Alexandrine v. Bülow. 293
Freda v. Heyden. 294
Jutta v. Bülow. 295
Alma v. Gundlach. 296
Arianne Baroneſſe v. Maltzahn. 297
Margarethe v. Dewitz. 298
Irmgard Freiin v. Brandenſtein. 299
Editha v. Borck. 300
Silvia-Charlotte v. Baſſewitz. 301
Gabriele Gräfin v. Maltzan. 302
Erika v. Borck. 303
Eliſabeth v. Warnſtedt. 304

II. Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung

(ſ. unter Vereinen ꝛc.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Kantor Eulenberg in Weſenberg.

300 ℳ zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Guſtav Adolf-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Geſamt-Ärars.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680

über zuſammen 2095 Taler Gold.

Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.

Verwaltung: der älteſte Ortsprediger.

Kirchenrat Denzinſche Stiftung in Warlin

(vom 4. Mai 1867).

Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.

Verwaltung: Konſiſtorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Hausbofmeiſter Denkſches Schul-Legat

zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler verteilt.

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Geh. Medizinalrat von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 *M.* werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Hofrat Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hilfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnaſium Carolinum am 9 Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon. Vermögen: 8000 *M.*

Vorſtand:

Geh. Studienrat Profeſſor Dr. Becker, Vorſitzender.
Hofapotheker Dr. Zander, Schrift- und Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon. Vermögen: 9200 *M.*

Kuratorium:

Geh. Studienrat Profeſſor Dr. Wetzſtein, Vorſitzender.
Rentier Schmutzler, Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 *M.* Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Schulrat Dr. Eggertſches Legat, 1875.

Die Zinſen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnaſium Carolinum beſuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Konſiſtorialrat Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnaſium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnaſium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Rat Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnaſium Carolinum verteilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz verteilt.

Oberſchulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundſtock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waiſen-Kaſſe des Gymnaſium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon).

Stiftung zur Unterſtützung der Turnerfahrten der Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ ſind alljährlich ſtiftungsmäßig zu verwenden.

Jubiläum-Stiftung

zur Förderung wiſſenſchaftlicher und körperlicher Ausbildung der Gymnaſiaſten von ehemaligen Schülern in Anlaß der Hundertjahrfeier des Gymnaſium Carolinum am 10. Oktober 1906 gegründet (5000 ℳ)
Landesherrlich genehmigt 5. Januar 1907.

Vorſtand: 3 Mitglieder des Lehrerkollegiums des Gymnaſium Carolinum.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 45361,23 *M.*

Verwaltung: Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.
Vermögen 531 *M*

Verwaltung: Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.
Landesherrlich beſtätigt 24. April 1894. Juriſtiſche Perſon.

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommiſſär Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magiſtrat.

Karl Bornſche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.
Landesherrlich beſtätigt 13. Dezbr. 1881. Juriſtiſche Perſon.
Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C)

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Konfirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Mietsbeihilfen an Hilfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. beſtätigt 29. Oktbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrat Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinſen von 300 Talern Cour. werden zur Anſchaffung von Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ werden an den Schulvorſtand zur Verteilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Miniſterium, Abt. f. Unterrichtsangelegenheiten.

L. W. Reyer-Stiftung.

Zur Gewährung von Stipendien an junge ſtrebſame Leute aus der Stadt Fürſtenberg (1000 Taler Cour.).

Landesherrlich genehmigt 17. März 1906.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Der jedesmalige Richter in Fürstenberg unter Zuziehung von 2 Fürstenberger Einwohnern.

In Wesenberg.

Kantor Eulenbergsche Stiftung, 1845.

Für die Zinsen von 20 Talern Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geschenkt.

Verwalter: der Pastor zu Wesenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Pastor emer. Christophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Pastor zu Stargard.

G. A. Rambowsche Schulstiftung.

Die Zinsen des Stiftungskapitals von 3800 ℳ werden alljährlich zu Weihnachten an bedürftige Schüler und Schülerinnen der Stadtschule in Stargard verteilt.

Landesherrlich genehmigt 26. Januar 1913.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwalter: Der jedesmalige Ephorus der Stadtschule in Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat in Alt Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Talern Gold werden zur Zahlung des Schulgeldes für die 1. u. 2. Kinder der Tagelöhner in Alt-Käbelich und Petersdorf verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat in Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe und J. K. H. der Großherzogin.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg. Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorstand:

Landgerichtspräsident Dr. Piper.
Hofapotheker Dr. Zander.
Frau Oberstleutnant von Einem, geb. von Sydow.
Gräfin Martha von Schwerin.
Oberkonsistorialrat Präfcke, Anstaltsgeistlicher.
Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Bürgermeister Berg in Wesenberg.

Rendant: Rechnungsrat Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt. ✡3 Kr. — PrLDA 1.
Assistenzarzt Dr. Heinrich Drobten.
2 Medizinalpraktikanten.

Vorstehende Schwester: Martha Roth.
9 Diakonissinnen.
Stadtschwester: Anna Wulff.

2 Krankenwärter, 1 Maschinist, 1 Hausdiener, 7 Mädchen.

Stiftungen zum Besten des Karolinenstifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000 M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Hessen, 1877 . . .	30000 „
3.	aus dem französischen Kriegskosten-Entschädigungsfonds	40000 „
4.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310 M.
2.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 „
3.	von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . .	300 „

4. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 9000 M.
5. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868 . . . . . 9000 „
6. von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872 . . . . . 3000 „
7. aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875 . . . . 9090 „
8. von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
9. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 . . . . . 3000 „
10. von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
11. von Rat Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
12. von Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
13. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „
14. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
15. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
16. von Fräulein Schröder in Stargard, 1907 . . . . . 600 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 . . . . . 1800 M.
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz, in Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 M., Geh. Hofrätin Nauwerk 300 M., Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M., 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M., Rentier Werner 900 M., 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M.) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M., von Kaufmann Warncke 300 M., 1890 . . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „
11. vom Magistrat in Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „
12. von Fräulein von Scheve, 1907 . . . . . 500 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene (1).
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene (2).
3. von J. K. H. der Großherzogin, für Kinder (1).

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:

Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 M.

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:

1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . . 100 „
6. Allerhöchst überwiesener Betrag, gestiftet vom Geh. Kommerzienrat Hofbankier Helfft in Berlin . . . . . 10000 „
7. von Frau v. Meibom, geb. v. Horn, 1907 . . . . 2000 „
8. von Fräulein v. Scheve, 1907 . . . . . 500 „
9. vom Kaufmann Ernst Schröder, 1908 . . . . . 1000 „

Asyl
zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Augusta Caroline 26. März 1872.

Juristische Person.

Vorstand:

Frau Staatsminister Bossart, Exz.
Palastdame von Wenckstern, geb. von Engel.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Juristische Person 30. März 1871.

Berichterstatter und stellvertretender Vorsitzender: Pastor Reinhold in Alt-Käbelich.
Schriftführer: Pastor Schmidt.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
16 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.

(400 Taler Cour. zur Unterstützung für Augenkranke von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten, 1863).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Witwe Henningsche Blindenstiftung.

(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Hofrat Tangatzsche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie, 1823).
Nachträglich landesherrlich bestätigt 13. Okt. 1909.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.
(Zinsen von 500 Talern Cour. für verschämte Arme).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Magistrat.

von Moltkesche Stiftung.

Von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz, 1842.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
(2000 Tlr. Gold zur Unterstützung Hilfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Ministerialrat Kammerherr von Fabrice.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

(1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände. Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: unter Aufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn).

Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistoriums ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Noldeſche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterſtützungen, beſonders von Familien der Gendarmen und des Unterperſonals des Militär-Departements).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. das Innere.

Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juriſtiſche Perſon 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlaſſe der verw. Inſpektor Roſenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterſtützung achtbarer Frauen).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Geh. Kommerzienrat Ruſtſche Stiftung.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 11. Auguſt 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neuſtrelitz).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Karl von Engel-Stiftung.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. April 1896.

(3000 ℳ aus dem Nachlaſſe des Kammerdirektors Hausmarſchalls v. Engel für unverſchuldet in Not geratene Einwohner).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magiſtrat.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterſtützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Paſtoren-Töchter (6000 ℳ).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beschaffung von Gesangbüchern für Konfirmanden der Bürgerschule (1000 ℳ).

(Landesherrl. bestätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. bestätigt 16. Mai 1903.

(500 ℳ aus dem Nachlasse des Stadtkassengegenschreibers A. Lehmann zur Bestreitung von Frühstück für arme Bürgerschulkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Buttermannsche Waisenstiftung.

Landesherrlich genehmigt 8. Januar 1907.

(5000 ℳ zur Unterstützung bedürftiger Waisenkinder).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Rudolphi-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 9. Mai 1907.

(6000 ℳ zur Unterstützung unverheirateter Töchter von Pastoren und Lehrern aus Mecklenburg-Strelitz).

Verwaltung: Konsistorium.

Wilhelm Greve-Stiftung.

Landesherrlich genehmigt 24. April 1912.

(19000 ℳ zur Unterstützung von Bürger-Witwen und Waisen und unverschuldet in Not geratenen Einwohnern in der Stadt Neustrelitz.)

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Magistrat.

Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verſchämte Arme, 1800).

Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg iſt durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlaſſen.

Jur. Perſon. Landesh. Beſtätigung des neuen Statuts 6. März 1900.

Vermögen: 70898,45 ℳ.

Verwaltung: Ein Vorſtand von 3 Perſonen.

Staatsrat von Lorenzſche Stiftung.

(16000 Taler Cour. zur Unterſtützung unverſchuldet hilfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände).

Landesherrl. beſtätigt 10. Mai 1868.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwalter: Rechtsanwalt Rat Voß.

von Arenſtorffſches Legat.

(3000 ℳ zur Linderung unverſchuldeter Not bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern).

Landesherrl. Beſtätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Perſon 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die älteſten Mitglieder der Stiftung).

Vermögen: 10740,70 ℳ.

Verwaltung: Das älteſte Mitglied der Stiftung unter Aufſicht des Magiſtrats.

Stiftung für freie Kur im Krankenhause.

(Vermögen: 7591,20 *M.*)

Verwaltung: Magistrat.

Altersheim Haus Elisabeth.

Landesherrlich bestätigt 28. November 1912.

(Zur Gewährung freier Wohnung an Arbeiter, welche in Neubrandenburg auf einer Stelle mindestens 25 Jahre lang gearbeitet haben, in erster Linie aber an Arbeiter der Firma Wilh. Jäger daselbst).

Verwaltung: Magistrat in Neubrandenburg.

Friedland.

Johannis-Stift, Berlin-Haase'sches Krankenhaus.

Zur Aufnahme armer städtischer Kranken.

(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).

Juristische Person.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Konsistoriums.

Vorstand.

Präpositus Plenz.
Bürgermeister Bruhns.
Gutsbesitzer von Oertzen auf Kotelow.
Kirchenrat Berlin in Schwanbeck.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Ökonomus Windel, Rendant.
Frau Justizrat Kundt.

Im Krankenhause: Zwei Diakonissinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakonissin.

Das Hospital.

Zur Unterstützung alter und verarmter Personen aus dem Bürgerstande.

Hospital-Kollegium:

Inspektor: Bürgermeister Bruhns.

Proviſoren: Rentier Guſtav Schönfeld.
Rentier Hubert Schultz.

Das Vermögen des Hoſpitals beſteht aus Hypotheken, Gebäuden, Waldbeſtänden ſowie Wieſen und Ackerplänen und hatte Ende 1909 einen Wert von 345785 Mk.

Schultzſche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke, 1836).
Nachträglich landesherrlich genehmigt 24. September 1910.
Verwaltung: ein Stiftungs-Curator unter Oberaufſicht des Magiſtrats.

Haaſe'ſche Krankenhaus-Stiftung.

Von dem Tierarzt Auguſt Haaſe in Friedland im Jahre 1882 letztwillig begründete Stiftung, welche die Errichtung bezw. Unterſtützung eines Krankenhauſes in Friedland bezweckt. Das Vermögen der Stiftung beträgt 37788,26 M.
Landesherrlich genehmigt 19. Dezember 1907.
Verwaltung: Magiſtrat.

Geſchwiſter Fritz und Marie Plettnerſche Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 Mk. Die Aufkünfte dienen zur Unterſtützung von in Not geratenen Mitgliedern von Familien des Handwerkerſtandes in Friedland).
Landesherrlich genehmigt 14. Juni 1910.
Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: unter Aufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von 5 Friedländer Handwerksmeiſtern.

Auguſt, Marie, Hermann und Bertha Ihde-Stiftung.

(Stiftungskapital 40000 M. Die Aufkünfte dienen zur Unterſtützung bedürftiger Krüppel oder ſonſtiger altersſchwacher erwerbsunfähiger Leute).
Landesherrlich genehmigt 24. Februar 1911.
Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Unter Aufsicht des Magistrats ein Vorstand, bestehend aus einem vom Magistrate zu wählenden Magistratsmitgliede und zwei von der Bürgerschaft zu erwählenden Bürgern.

Woldegk.

Rundshornsches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Besteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verschiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeisters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeisters Burchard und seiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeisters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergsches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinsen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkasse gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magistrat.

Senator Brixsches Legat.

(Zinsen von 200 Talern Gold für die Armenkasse und Zinsen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magistrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für städtische Arme von der Präsidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbesitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande).

Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.

(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).

Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armer der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinſen des z. Z. 3000 ℳ betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hilfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegiums.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hilfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konstantin und Emma v. Villerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 ℳ angewachſen iſt).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hilfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

(Von 33000 ℳ gelangen die Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 ℳ zur Verteilung).

Verwaltung: Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 25. Novbr. 1897.

(Die von dem Stiftungskapital von 1000 ℳ aufkommenden Zinſen ſind vom Magiſtrat nach eigenem freieſtem Ermeſſen für das ſtädtiſche Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammerſche Stiftung für die Stadt Strelitz.

(45000 ℳ zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats ein Vorſtand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammerſche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.

(18000 ℳ zur Verſorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für dieſen Zweck erbauten Hauſe).

Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Großherzogl. Amtes ein Vorstand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.

(3000 ℳ zur Ausstattung armer jüdischer Bräute).
Juristische Person 29. Aug. 1881.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
Kaufmann Siegmund Bock.
Isidor Berendt.

Stiftungen des Israel Philipp Heimann

(über 1000 Taler Gold zu Brautausstattungen, bezw. über 100 Louisdor für die jüdische Freischule und die Krankenverpflegungs- 2c-Gesellschaft).

Die Rechtsfähigkeit ist von Großh. Landesregierung unterm 15. August 1908 anerkannt worden.

Verwaltung unter Oberaufsicht des Magistrats:
Kaufmann Siegmund Bock.

Georg von Fabrice-Stiftung.

(Von dem Oberlanddrosten Kammerherrn Georg von Fabrice 1000 ℳ zum Besten des städtischen Krankenhauses in Strelitz).

Landesherrl. genehmigt 13. April 1907.

Verwaltung: Magistrat.

Sanders-Stiftung.

(Von der unverehelichten Johanna Sanders in Strelitz letztwillig errichtete Stiftung. Landesherrlich genehmigt 27. Juni 1913).

Die Stiftung, welche aus dem Hausgrundstück Fürstenbergerstraße Nr. 127 in Strelitz und einem Kapital von 5000 ℳ besteht, hat den Zweck, erholungsbedürftigen Personen, ohne Unterschied des Geschlechts und der Konfession, mit Bevorzugung von Personen, welche mit der Stifterin verwandt sind, Wohnung und Erholungsräume zu gewähren.

Verwaltung: Magistrat.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat.

(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801) (500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)

Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat.

(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme, 1849).

Verwaltung: Magistrat.

Protzsches Legat.

(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).

(1000 Taler Cour., wovon die Zinsen zu $^2/_3$ an verarmte Bürger verteilt, zu $^1/_3$ an den Schulvorstand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).

Verwaltung: Magistrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).

360 ℳ zum Besten der Armen.

Verwaltung: Magistrat.

Wesenberg.

Das Hospital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Personen).

Landesherrl. bestätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommission

als Deputation des Magistrats und der Bürgerschaft:

Ratsherr Stoppel, Vorsitzender.

Der Stadtsprecher und ein Bürger.

Krankenwärter: Karl Horn.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.")

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 ℳ

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrl. Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundſche Stiftung.

(Landesherrl. beſtätigt und juriſtiſche Perſon 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddroſtin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Beſten armer, hilfloſer und verwaiſter Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.

Verwaltung: Amtsgericht.

Reutier Preſtinſche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder, 1868).

Verwaltung: Magiſtrat.

Feldberg.

Droſt Heldſches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1858).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und Paſtor.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, 1880).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amtes Feldberg: Der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.
(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).
Verwaltung unter Aufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeindevorstand.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebensches Legat zu Brohm.
(1000 Taler Gold zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde, 1748. Als rechtsfähig anerkannt 1904).
Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin.
(Das Stiftungskapital ist auf 7500 ℳ erhöht, 1792).
Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.
Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.
(1000 Taler Gold zum Besten der Armen und Hilfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).
Verwaltung: die Gutsherrschaften.

v. Scheveſches Legat.
(1000 Taler Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).
Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.
(Von dem Inspektor Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüstenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. bestätigt u. jur. Person 15. Febr. 1877).
Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. f. d. geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.
Verwaltung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saursche Stiftung in Sabel.
(2000 Taler Gold für hilfsbedürftige Arbeitsleute).
Verwaltung: Konsistorium.

Thekla v. Dewitzsche Stiftung in Cölpin.
(3000 ℳ für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.
Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neustrelitz.
(Landesherrl. bestätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juristische Person).
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.

Vorstand:
Hofapotheker Dr. Zander, Vorsitzender.
Prokurist Köster, Kassen- und Schriftführer.
Rentier Wollert.
Kupferschmiedemeister Grobbecker. ®
Kommissionsrat Schultz.
Hofzimmermeister Seyberlich.
Rechtsanwalt Präfke.

Roloff-Stiftung.
(100 Taler Gold zur Unterstützung hilfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neustrelitz).
(Gestiftet vom Bäckermeister Mewis 17. Febr. und Landesherrl. bestätigt 19. März 1850).
Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magistrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſekretär Blüth für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790).
Landesherrl. beſtätigt 2. Septbr. 1869. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. beſtätigt 6. Juni 1899. Juriſtiſche Perſon.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. beſtätigt 22. Mai 1900.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen in Neuſtrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie anr 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neuſtrelitz).
Nachträglich landesherrlich beſtätigt 13. Oktober 1909.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: ein Vorſtand von 5 Perſonen.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Belohnung treuer weiblicher Dienſtboten in Neuſtrelitz.
(1500 ℳ — Landesherrlich genehmigt 23. April 1907).

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.
Verwaltung: Magiſtrat.

F. Witwen- und Waiſen-Unterſtützung und Altersverſorgung.

Friedrich Wilhelm und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48307 ℳ 45 Pf.).

Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 iſt das freiwillige Geſchenk der Ritter- und Landſchaft Stargardiſchen Kreiſes im Betrage von 5000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeſchloſſen.

Kuratorium:

Staatsminiſter Boſſart.

Landgerichtspräſident Dr. Piper.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminiſter von Oertzen-Stiftung

zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. beſtätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Geſamt-Ärar 4437 ℳ 71 Pf.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Feierabendſtiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenſchulweſen.

(Juriſtiſche Perſon. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).

Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Paſtor Timm in Roſtock, Vorſitzender.

Direktor Rat Präfcke in Neuſtrelitz, ſtellvertr. Vorſitzender.

Schulvorsteherin Ida Jordan in Parchim, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person).
Vermögen: 16784,84 ℳ
Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.
(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).
Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.
(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).
Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.
(Gestiftet 31. Januar 1777.)
Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.
(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).
Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.
(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verſchiedenen Zwecken.

Simon Jacobyſche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Beſten der dortigen Juden.

In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. beſtätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. Auguſt 1855 beſtätigten Vergleiches.

Oberaufſicht: Landgericht zu Neuſtrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnſtube in Strelitz

Landesherrl. beſtätigt 22. Febr. 1881. Juriſtiſche Perſon.
Stiftungskapital 3000 ℳ

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. f. d. geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltung: Droſt Kammerherr von Borck.

Karl und Minna Bornſche Stiftung in Strelitz.

(II. Abteilung).

3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, von Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. beſtätigt.
Juriſtiſche Perſon.

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für das Innere.

Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

III. Vereine, Kommiſſionen und Anſtalten zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.

(Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Miniſterialrat von Prollius in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Studemund in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtrechnungsrat Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Haupt-Verein zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Landesſuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.
Kaſſenführer: Geh. Studienrat Profeſſor Dr. Wetzſtein.
Schriftführer: Paſtor Martins.

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung zwecks Unterſtützung hilfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.

(Landesherrl. Beſtätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Oberkonſiſtorialrat Präfcke.
Kaſſenführer: Apotheker Pape.
Schriftführer: Direktor Rat Präfcke.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorſtand:

Paſtor Grundt in Badreſch.
Paſtor Romberg in Woldegk.
Rektor Meyer in Woldegk.

Sekretär u. Berechner: Lehrer Mohrmann in Woldegk.

Mecklenb.-Strelitzſcher Johanniter-Verein.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten der Genoſſenſchaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Ernſt von Scheve auf Canzow.
Schatzmeiſter: Rechtsritter Major z. D. von Stechow.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden.
Juriſtiſche Perſon. Beſtätigung des Statuts 14. Juli 1873.
Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorſitzender: Staatsminiſter Boſſart.
Vertreter: Staatsrat Hausmarſchall von Dewitz.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kaſſenführer: W. Krüger, Kaſſierer d. Erſparnisanſtalt.

Landesverband der Vaterländischen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.
(Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorsitzende: Frau General von Engel.
Schriftführer: Rat Präfcke.

Zweig-Verein Neustrelitz.
Vorsitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorsitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorsitzende: Frau Justizrat Kundt.

Zweig-Verein Fürstenberg.
Vorsitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürstenberg-Land.
Vorsitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorsitzende: Frau Forstmeister von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorsitzende: Frau Kommerzienrat Luhmann.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorsitzende: Frau Pastor Barteld.

Zweig-Verein Stargard.
Vorsitzende: Fräulein Else Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).
Vorsitzende: fehlt.

Zweig-Verein Woldegk.
Vorsitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterſtützung hilfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 19. Juni 1889).

Strelitzſche Vorſtands-Mitglieder:

Paſtor emer. Konſiſtorialrat Schreiber in Neuſtrelitz.
Paſtor Reinhold in Alt Käbelich.

Landesverein Mecklenburg des Deutſchen Vereins für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Direktor Rat Präfcke in Neuſtrelitz, Vorſitzender.
Oberlehrerin Ohlerich in Roſtock, ſtellvertr. Vorſitzende.
Henriette Herrlich, Lehrerin a. D. zu Wismar, Kaſſenführerin.
Oberlehrerin Klara Leben, Schulvorſt. in Güſtrow, Schriftführerin.

Ordentliche Mitglieder: 580.

Hilfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.

Juriſtiſche Perſon.

(Revid. Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand:

Vorſitzender fehlt.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Hofapotheker Dr. Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Senator Apotheker Rümker in Güſtrow.
Medizinalrat Dr, Köppler in Friedland.

Obermedizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Sanitätsrat Dr. Dugge in Roſtock.
Mitgliederzahl: 293 Ärzte, 21 Apotheker, zuſ. 314. Vereinsvermögen am 30. Juni 1913: 97102 ℳ

Kommiſſion
für die Freiluftbehandlung unbemittelter Lungenkranker:

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Obermedizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat Dr. Hellwig.

Kleinkinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz. (Luiſenſtiftung).

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1891.
Vorſtand: Bürgermeiſter Rat Bruhns.
Die Paſtoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk. (Eliſabeth-Schule.)

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Vorſtand des Vaterländiſchen Frauenvereins, Zweigverein Woldegk.

Strelitz. (Marienſtiftung).

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Fürſtenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Vorſtand: Der Bürgermeiſter und der Paſtor ſowie 4 weitere Mitglieder.

Weſenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Vorſtand: Der Schulvorſtand und ein Frauen-Verein.

Stargard.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Mirow.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Kommiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hilfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommiſſarius und Vorſitzender:

Miniſterialrat Kammerherr von Fabrice in Neuſtrelitz.

Ständiſche Mitglieder: Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.

Vertreter: Freiherr von Brandenſtein auf Hohenſtein.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Vertreter: Bürgermeiſter Rat Bruhns in Neubrandenburg.

(für die Zeit von Johannis 1912 bis Johannis 1915).

Sekretär u. Kaſſierer: Kreisſekretär Hahn in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neustrelitz

nebst Verpflegungs- und Arbeitsstation für hilfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juristische Person.

Vorstand:

Staatsrat Hausmarschall von Dewitz, Vorsitzender.
Pastor Martins, Schriftführer.
Kommissionsrat Schultz, Kassier.
Außerdem 10 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juristische Person.

Vorstand:

Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin, Vorsitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Neubrandenburg.

Verpflegungsstation für arbeitslose Wanderer.
Gegründet 1880.
Vorsitzender: Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries.

4) Herbergsverein in Woldegk

nebst Verpflegungsstation für arbeitslose arme Reisende.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 17. September 1885.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 7 Personen.

5) Herbergsverein in Wesenberg.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juristische Person.
Ein Vorstand von 8 Personen.

6) Herbergsverein in Stargard.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 16. Febr. 1887.

Juriſtiſche Perſon.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien

bei Neubrandenburg,

zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851. Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchullehrer verbunden. (ſ. Schulſachen).

Vorſtand:

Vizelandmarſchall Geh. Legationsrat von Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Konſiſtorialrat P. em. Schreiber in Neuſtrelitz.
Erſter Staatsanwalt Dr. Müller in Neuſtrelitz.
Propſt em. Konſiſtorialrat Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Präpoſitus Kootz in Weitin.
Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dr. Pries
Bürgermeiſter Rat Bruhns
Paſtor prim. Clorius
Paſtor Steinführer
Rektor Rat Dr. Wendt
Kaufmann Pollitz
Senator Weiſe

in Neubrandenburg.

Von dieſen bilden den

Verwaltungsrat:

Präpoſitus Kootz, Vorſitzender.
Bürgermeiſter Rat Bruhns.

Paſtor Steinführer, Schriftführer.
Kaufmann Pollitz, Kaſſierer.

Vorſteher: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehilfen zur Seite ſtehen).
(Zahl der Rettungshauszöglinge 30).

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Regierungsrat Drewes.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Hoff.
Ständiſche Mitglieder (1914 bis 1918 einſchl.):
Gutsbeſitzer Stever auf Neuenkirchen.
Bürgermeiſter Hofrat Frick in Fürſtenberg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer von Oertzen auf Salow.
Ratsherr Weiſe in Neubrandenburg.

Landwirtſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Beſtätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren, Vorſitzender.
Amtsrat Herzberg zu Läven, Stellvertreter.
Hauswirt Oldenburg in Schönberg, Vertreter für das Fürſtentum Ratzeburg.

General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.
Schatzmeister: Landsyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3 b.

A. Landwirtschaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neustrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürstenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Wesenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg. 12) Schwichtenberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgesellschaft für mecklenburg-strelitzsches Rindvieh. 2) Rindviehkontroll-Verein für Mecklenburg-Strelitz. 3) Rindvieh-Zuchtgenossenschaften: Woldegk, Pasenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Rühlow, Neuendorf, Kublank, Carlow, Schönberg, Schlagbrügge. 4) Pferdezuchtgenossenschaften: Woldegk, Friedland, Feldberg, Mirow, Neubrandenburg. 5) Schweine-Zuchtgenossenschaften: Sandhagen, Neubrandenburg, Wesenberg, Schillersdorf, Woldegk. 6) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 7) Geflügelzuchtvereine: Neustrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Stargard.

C. Saatbauverein.

D. Landesbienenzuchtverein

mit den Vereinen Neubrandenburg, Neustrelitz, Woldegk, Quadenschönfeld, Schönbeck, Gr. Nemerow, Feldberg, Schönberg, Stargard.

E. Obst- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-strelitzscher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommission.

(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt).
— Verordnung v. 6. Novbr. 1905. —

Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Major a. D. W. von Schwanenfeld Graf von Schwerin auf Göhren (als Vors. d. landw. Hauptvereins).
Gestütsdirektor a. D. von Engel auf Eichhorst.
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Amtmann Thilo in Ballin.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Straße 3b.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Bestätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juristische Person 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausschuß.

Vorsitzender: Oberst a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: Gutsbesitzer Stever auf Neuenkirchen.

Kommission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.
Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Kommission zur Abwendung von Kaninchenschaden.

(Verordnung vom 11. Juni 1909).

1. Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard, geschäftsleitender Vorsitzender.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Strelitz.
Drost Kammerherr von Engel in Mirow.

2. Forſtmeiſter Köppel in Rowa.
Stellvertreter: Forſtmeiſter von Arnswaldt in Glambeck.
Oberförſter von Behr in Strelitz.
3. Gutsbeſitzer von Scheve auf Canzow.
Stellvertreter: Frhr. von Brandenſtein auf Hohenſtein.
Gutsbeſitzer von Oertzen auf Barsdorf.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).
Regenſtationen 3. Ordnung: Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow, Carpin, Sabow (Fſtt. Ratzeburg).
Oberleitung: Schlachthofdirektor Pieth in Neuſtrelitz.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Präſident: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Erſter Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Ordentliche Mitglieder: 558.

Der Heimatbund Mecklenburg zu Schwerin.

(Gegründet am 15. Januar 1906).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog u. Se. K. H. der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Vorſitzender: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Schriftführer: Miniſterialrat Dahſe in Schwerin.
9 weitere Mitglieder, davon ſtrel. Mitglieder:
Sanitätsrat Dr. Brückner in Neubrandenburg.
Forſtmeiſter von Stralendorff in Mirow.

Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Bestätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorstand:

Geh. Hofrat Professor Dr. Geinitz in Rostock, Sekretär.
4 weitere Mitglieder, davon strelitz. Mitglied:
Oberkonsistorialrat Präfcke.

Ordentliche Mitglieder: 350.

Sing-Akademie zu Neustrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Direktor: Pastor Martins.
Musikdirektor: Musikdirektor Friedrich Hauptmann.
Kassenverwalter: Buchdrucker Wagner.
Außerdem 4 Vorsteher und 2 Vorsteherinen.

Museums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juristische Person 28. April 1890).

Tierschutz-Vereine

bestehen in den Städten Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Fürstenberg, Strelitz und in den Flecken Feldberg und Mirow.

Landständische Verfassung.

(Landes-Grund-Gesetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landstände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise
2. Im Wendischen Kreise
3. Im Stargardschen Kreise

} s. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterschaft:
die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landschaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1893).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeiſter Kammerherr Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaſchendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güſtrow — Stargardſchen Kreiſes (gewählt 1905).

Altwig von Arenſtorff auf Zahren, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1909).

Erblandmarſchälle

für den Mecklenburgiſchen Kreis:

— (Stelle z. Zt. unbeſetzt). —

für den Wendiſchen Kreis:

Johann von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

Vizelandmarſchall: Kammerherr Ludolf von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.

für den Stargardſchen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Dr. Magnus Maßmann.

II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft zu Rostock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güstrow (1913 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1913 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterschaftliche Deputierte.

Aus dem Mecklenb. Kreise — fehlt.

Kammerherr Adolf Graf von Bassewitz auf Prebberede, aus dem Wendischen Kreise (1912 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen, aus dem Stargardschen Kreise (1912 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landschaftliche Deputierte.

Bürgermeister Dr. Magnus Maßmann, von der Stadt Rostock.

Bürgermeister Robert Capobus, von der Vorderstadt Parchim.

Bürgermeister Geh. Hofrat Otto Dahse, von der Vorder-Güstrow.

Bürgermeister Geheimer Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rudolf Tiedemann. HSH 2b.

Land-Syndikus, insbesondere für den Stargardschen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Gustav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkasten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkasten-Sekretär: Friedrich Schlünz.
Revisor beim Landeskataster: Beeid. Feldmesser Ratsherr Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehilfe beim Landkasten: Emil Vollhagen.
Kassenbote beim Landkasten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiisten: Louis Bick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräte und Deputierte

s. Landräte und ritterschaftl. Deputierte des Engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus:

Geh. Justizrat Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz (Stargardschen Kreises).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat a. D. Helmut von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterschaftl. Deputierter: Major a. D. von Dewitz auf Roggenhagen.

Städtischer Deputierter: Bürgermeister Rat Bruhns in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.

Ritter- und Landschafts-Sekretär: Gustav Hahn.

Städtischer Sekretär: Ratssekretär Ludwig Seegert.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Titulierte, charakterisierte und pensionierte Personen

(soweit dieselben nicht anderweitig aufgeführt sind).

I. Personen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

Staatsminister: Friedrich von Dewitz auf Cölpin Exz. i. Brillanten. — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Oberlandesgerichtsräte: Karl Schumann.
Anton Willert. — PrLDA 2.

Amtsrichter: Geheimer Justizrat Karl Giehrke.

Amtsgerichtssekretäre: Rechnungsrat Ludwig Bartelb. 2. — 3.
Rechnungsrat Karl Bollow.

Amtsgerichtsaktuare: Rechnungsrat Otto Jackwitz.
Geh. Rechnungsrat August Dufft.

Landgerichtsprotokollist: Otto Maaß.

Landgerichtspedell: Heinrich Werner. 2 — 3.

Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. — 3 — KrDb.
Karl Schabow. 2 — 1 (50) — 3.
Bernhard Schultz.
Wilhelm Kulow.

Gerichtsdiener: Friedrich Witt. 1 — ② — PrAE — KrDb.
Karl Mittelstädt. — 1 (50) ② — SchwrMWK 2 — KrDa.

Archivar und Bibliothekar: Dr. phil. Gustav von Buchwald 1 (Schwer.) — KrDa.

Superintendent: Oberhofprediger und Konsistorialrat Gustav Langbein. HSA 3a.

Propſt: Konſiſtorialrat Hermann Ohl (Domhof Ratzeburg).

Paſtoren: Konſiſtorialrat Friedrich Schreiber. (Schönbeck).

Kirchenrat Karl Boſſart (Friedland).

Friedrich Groth (Staven).

Eugen Langmann. (Carlow).

Schulrat Ludwig Horn (Alt-Käbelich).

Lehrer: Joachim Oldenburg. 2.

Friedrich Bährens.

Friedrich Sonnberg. (Küſſow).

Georg Greve. (Bäk)

Heinrich Boye. (Daſſower Siechenhaus.

Georg Wilhelm. (Granzin). PrK4.

Heinrich Mietzner. (Sabel).

Joachim Koopmann (Niendorf). (2)

Heinrich Lüth (Falkenhagen). (2)

Johann Köſter (Carpin).

Wilhelm Schriewer. (Vietzen).

Wilhelm Schär. (Schönberg).

Wilhelm Mäcker. (Golm).

Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.

Albertine Bahrdt.

Karoline Kankelwitz.

Anna Rutenick. (Stargard).

Küſter: Friedrich Warncke. (Wuſtrow).

Adolf Knoll. (Ballwitz).

Ludwig Neumann. (Weitin).

Auguſt Schnell. (Quaſtenberg).

Küster: Musikdirektor Karl Schnell (Warbende).
Karl Brandt. (Hinrichshagen).
Friedrich Schulz. (Wokuhl). ②
Karl Twieg (Prillwitz). ① — KrDb.
Heinrich Warnke (Dolgen).

Kantoren: Friedrich Schmidt. (Leppin).
Karl Hirchert. (Grauenhagen).
Musikdirektor Karl Krüger (Stargard).

Ministerialregistrator: Rechnungsrat August Müller. 3 — L — KrDa.

Amtsverwalter: Rechnungsrat Georg Barteld — 1 — — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrDa.
Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Rechnungsrat Georg Völlner. 1.

Landreiter: Hermann Jacobs. 1 — PrAE — KrDb.

Amtsreiter: Johann Kleinhardt. 2 — 1 (50).
Friedrich Rosenberg. — 3 SchwrMVDK 2 — PEK 2 — KrDa.

Amtspolizeidiener: Wilhelm Fischer. ① — 2 — L — KrDa.

Schleusenmeister: Friedrich Tiedt. SchwrVM — SchwrMDK — KrDa.

Geheimer Baurat: Paul Köppel.

Forstmeister: Rudolf von Oertzen.
Graf Eberhard von Bernstorff. SchwrMVK 2 — PrEK 2 — KrDa.

Oberforstinspektor: Rudolf Hahn.

Hegemeister: Friedrich Schlange. 2. (Wesenberg).
Wilhelm Bährens. (Zechow).
Hermann Lemcke. 2. (Schönbeck).

Förster: Adolf Bester. (Neuhof).
Otto Schmidt. (Herzwolde).

Forstaufseher: Karl Theetz. (Sponholz).
Fritz Schulz. (Steinförde).

Oberpostsekretäre: Johann Rütz.
Adolf Schmidt.
Rechnungsrat Friedrich Plessen. 3 — 1 — PRA 4.

Postmeister: Rechnungsrat Karl Richter 3 — PrRA 4 — SchwrMVK 2 (r. B). — KrDc.
Rechnungsrat Georg Krüger 3 — PrRA 4.

Telegraphensekretär: Theodor Keller. 1 — Schwr MDK 2 — PrK 4 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Hauptsteueramts-Rendanten: Rechnungsrat Paul Schwetzky.
Ober-Zollinspektor Friedrich Peters.

Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard.

Zollaufseher: Karl Schuhmacher. ① — Schwr MDK 3 — KrDa.

Stadtsekretär: Friedrich Finck.

Oberwachtmeister: Wilhelm Brennführer. 1 — ② — PrAEKz — PrA.E.(Kr).

Kassenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa.

II. Charakterisierte Personen.

Ökonomieräte: Karl Schultz in Neubrandenburg.

Ökonomieräte: Friedrich Kruse in Neubrandenburg.
Senator Joh. Behnke in Woldegk.

Wirtschaftsrat: Fritz Engholm in Lübeck.

Oberamtmann: Hermann Pezold (Kotzow).

Amtmänner: Heinrich Petersen in Mirow.
Hermann Schönfeld (Krüselin).
Louis Hamann (Hohenzieritz).
Karl Saur (Sabel).

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover. ✠ 2b.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin. ✠ 2b.
Georg Kühn in Berlin (s. Hoflieferanten).

Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Ludwig Luhmann in Neubrandenburg.
Senator Emil Brunnckow in Woldegk.
Ludwig Reinhold in Neubrandenburg.
Max Tiedt in Neubrandenburg.

Kommissionsräte: Ernst Schultz.
Hoflieferant Eduard Husfeld in Berlin.
Bankdirektor Schacht in Schönberg.
August Brau in Neubrandenburg.
Helmut Fick in Stargard.

Professoren: Dr. med. Hermann Lindner, Geh. Sanitätsrat in Dresden.
Martin Wolff, Bildhauer in Berlin.
Ludwig Streitenfeld, Bildnismaler.

Gymnasialprofessor: Oberlehrer a. D. Hermann Rieck in Friedland.

Geh. Sanitätsrat: Hofrat Dr. med. Martin Hoffmann in Dresden.

Sanitätsräte: Dr. med. Robert Ahrens in Rostock.
Dr. med. Georg Beyer in Dresden.
Dr. Karl Kalkschmidt.

Musikdirektor: Fritz Böhmer in Berlin.

Polizeiinspektor: Polizeimeister a. D. Karl Krüger in Neubrandenburg — ② — SchwrMDK2 — PrEK — KrDa.

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Kabinettsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürſtentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Teiles zu erſehen.

A. Kabinettsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Dörfer, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind reguliert.

a) Kabinetts-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 786, im Jahre 1905: 797 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 812).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle, Friedrichshof und Blumenhagen). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, 1 Büdner, 1 Forſtarbeiterhaus, Feuerſpritze 156

Pächter: Friedrich Braſch.

Blumenhagen (zu Blumenholz) 34

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 13
Chriſtenhof. Erbpachtſtelle. (zu Hohenzieritz). 2
Erbpächter: Auguſt Meincke.
Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz.) 29
Friedrichshof. 1 Erbpachtſtelle, 1 Büdnerei, 1 Zeitpachthufe. (zu Blumenholz). 31
Glambeck. Oberförſterei. 32
Hohenzieritz (mit Chriſtenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Förſterei, 3 Bauern, Waſſermühle (außer Betrieb), Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze 219
Pächter: Walter Hamann.
Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. . . 142
Verwalter: Inſpektor Alfred Prütz.
Sandmühle. Waſſermühle. (zu Blumenholz). 14
Pächter: Helmuth Wöllert.
Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm, Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 116
Pächter: Witwe Eliſabeth Winckelmann, geb. Cordua.
Ortsvorſteher: Inſpektor Hans Heinrich Winckelmann.
Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 61
Pächter: Heinrich Fick.
Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 60
Pächter: Amtmann Ferdinand Aeffke.
— Waſſermühle. Erbpächter: Heinrich Prüſſing.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7668, im Jahre 1905: 7758)

Einw.

Bergfeld inkl der Ländereien der ehemal. Steinmühle. Pachthof (598 ha 49 a 29 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze, Bahnſtation 135
Pächter: Amtmann Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 243
Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 321
Pächter: Wilhelm Wibelitzsche Erben.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser, Bahnstation 132
Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof.) Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 21 Büdner, 3 Häusler, 1 Forstaufseherstelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. . . . 254
Vizeschulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 136
Pächter: Albert Winckelmann.

Dianenhof. Försterei. (zu Carpin). 7

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. Feuerspritze, Bahnstation Schulze: Karl Köller. 243

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof.) 20

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 12

Eulenkrug. (zu Gramelow). 11

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken.) . . 1388

Feldberger Hütte. Försterei. (zu Feldberg) . . . 24

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 44 qm) 80
Pächter: Hans Rammelberg.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm), Feuerspritze. 54
Pächter: Theodor Scheuch.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. . . 248
Schulze: Erbpächter Albert Suhr. PrAE.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 32
Erbpächter: Rittergutsbesitzer Konrad Wodarg in Maulbeerwalde (Priegnitz).
Ortsvorsteher: Landwirt Hans Wodarg.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X.) (zu Triepkendorf). 27

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 166
Pächter: Karl Prange.

Grauenhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 185
Pächter: Heinrich Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 7 Bauern, 24 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 447
Freischulze: Harry Borup.

Hasselförde (mit Waldsee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 195
Schulze: Mühlenbesitzer Georg Schünemann.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 262
Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 17

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 7

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 6

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 159
Schulze: Albert Dädelow.

Krüselin. [Ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Lüttenhagen unterstellt (201 ha 4 a 13 qm)]. Försterei, Wassermühle. 29
Ortsvorsteher: Förster Knebusch.

Labee. 3 Büdner (zu Hasselförde). 20

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 114
Pächter: Amtsrat Anton Herzberg.

Lüch. Erbpachtstelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 6

Lüttenhagen. Pachthof (247 ha 24 a 43 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug. 153
Pächter: Amtsrat Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 169
Schulze: Hermann Köster.

Neugarten. Dorf. Schule, Försterei, 26 Büdner, Krug, Feuerspritze. 224
Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freischulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 68
Freischulze: Jakob Wilder.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Forstaufseherstelle, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 102
Pächter: Adolf Hoffschildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chausseehaus, Feuerspritze. 116
Pächter: Amtmann Robert Wendland.

Oltschlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). Feuerspritze . 61
Pächter: Oberamtmann Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 209
Schulze: Richard Tiedt.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 243
Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. 166
Pächterin: Witwe Uhthoff.
Ortsvorsteher: Inspektor Rudolf von Oertzen.

Rosenhof. Freischulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 25
Freischulze: Paul von Woedtke.

Sandkrug. 2 Büdner. Krug (zu Haſſelförde). . . . 12

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 132
Pächter: Karl Gerdtz.

Groß-Schönfeld (mit Hoffeld Pachthof (586 ha 89 a 5 qm) Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 185
Pächter: Rudolf Nauck. ✠3.

Silberberg. Erbpachtſtelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 5

Steinmühle. z. T. zur Meierei Bergfeld, z. T. zur Großh. Forſt gelegt (zu Grünow). Forſtaufſeherſtelle. 7

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Poſtagentur, Feuerſpritze. 413
Schulze: Chriſtian Bentzin.

Vogelſang. Vorwerk (144 ha 28 a 42 qm) (zu Grauenhagen). 12

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). Feuerſpritze . 123
Pächter: Amtsrat Auguſt Schultz.

Waldſee. Großh. Jagdhaus. 1 Forſtaufſeherſtelle (zu Haſſelförde . 29

Warbende. Pachthof (838 ha 55 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Waſſermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnſtation, Feuerſpritze. . 235
Pächter: Oberamtmann Otto Rungeſche Erben.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 143
Pächter: Rittergutsbeſitzer Georg Lemke auf Paſſentin.
Ortsvorſteher: Inſpektor Schütze.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. Feuerſpritze, Bahnſtation . . . 103
Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 30 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 6891, im Jahre 1905: 6891).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 4 Erbpächter, 18 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 227
Freiſchulze: Otto Sahr.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 7 Büdner, Windmühle, Försterei. 122
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). Forstaufseherstelle. 11

Buschhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnstation. 125
Erbpächter: Ernst von Pentz.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 6 Häusler, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse, Feuerspritze. . . 147
Pächter: Karl Bentin.
Ortsvorsteher: Förster Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, 1 Häusler, Armenhaus, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus und Bahnstation Kratzeburg. 178
Freischulze: Fredy Krage.
Ortsvorsteher: Landwirt Ludwig Dobbertin.

Dolbecks-Teerofen. (zu Neucanow). 5

Drosedow (mit Neu-Drosedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 13 Büdner. 168
Erbpächter: Rittmeister Otto von Mitzlaff.
Ortsvorsteher: Gutsverwalter Gustav Gürgens.

Neu-Drosedow. (Erbpachtstelle I 50,43 ha). (zu Drosedow). 12

Fleeth. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Wassermühle. 85
Freischulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenschen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerspritze. 99
Pächter: Hans Wendlandt.

Gehrensche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei u. 2 Schmieden), Wassermühle, 1 Feuerspritze, Postagentur. 288
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

300

Granzow. Dorf. Freiſchulzenhof, 3 Koſſaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 167
Freiſchulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 3 Häusler, Krug. . . . 79
Ortsvorſteher: Ernſt Kawell.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin) . 18
Erbpächter: K. K. Oberleutnant a. D. Karl Pithardt.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetſch). 8

Hohenfelde. Erbpachtſtelle I. (zu Starſow). 17

Holm. Förſterei. (zu Starſow). 16

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Koſſaten, 1 Fiſcherei, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. . . . 103
Freiſchulze: Otto Klaue.
Ortsvorſteher: Inſpektor Ludwig Döll.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 43
Pächter: Hermann Voß.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2Erbpächter, 1 Erb-Krug, 12 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Förſterei, Poſtagentur, Bahnſtation (welche auf Dalmsdorfer Gebiet liegt), 1 Bahnwärterhaus. . . . 130
Ortsvorſteher: Förſter Hellwig.

Krienke (mit Prieſterbäk). Dorf. Schule, 9 Koloniſten, 4 Büdner, 2 Häusler. 127
Ortsvorſteher: Wilhelm Kittelmann.

Leuſſow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 13 Büdner (einſchließlich Krug, Schmiede), Förſterei, Feuerſpritze. 169
Freiſchulze: Ludwig Mantzel.
Ortsvorſteher: Bauer Reinhold Albrecht, ad int.

Mirow. Flecken. (ſ. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1754
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 424
Freiſchulze: Hermann von der Heide.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 4 Büdner, 5 Koloniſten, 4 Häusler, Krug. 81
Ortsvorſteher: Holzwärter a. D. F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 18

Peetſch (mit Hohebrücke). Dorf. Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Förſterei, Krug, Feuerſpritze. 215
Freiſchulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Förſterei. (zu Straſen). 21

Priepertſche Ziegelei (zu Straſen). (nur landw. Betrieb) . 8
Pächter: Wilhelm Ahlgrimm.

Prieſterbäk. Förſterei (zu Krienke). 5

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 8 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerſpritze. 189
Freiſchulze: Otto Bath.
Ortsvorſteher: Bauer Albert Müther.

Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 67
Pächter: Albert Rüſt.

Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug, Feuerſpritze. 208
Freiſchulze: Otto Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Allodialgut, 1 Erbpächter, 3 Bauern, 11 Büdner, (1 Schmied), 6 Häusler, Teerofen, Förſterei, Poſtagentur, Feuerſpritze. 194
Ortsvorſteher: Fritz Dädelow.

Seewalde. Erbpachtſtelle II. Ziegelei. (zu Droſedow). . 11

Starſow (mit Hohenfelde und Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 16 Häusler, Schule, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Armenhaus, Feuerſpritze 439
Freiſchulze: Wilhelm Lehnacker.

Straſen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 8 Erbpächter (einſchließl. Krug, Waſſermühle, Schmiede),

468

5 Bauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 355

Freiſchulze: Oberförſter a. D. Friedrich Becker.

Bietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Feuerſpritze. 127

Pächter: Amtmann Friedrich Peterſen.

Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 6 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 315

Schulze: Helmuth Höcker.

Neu-Wuſtrow. 2 Büdner. (zu Wuſtrow). 16

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtſtelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 4 Büdner, Schule. 69

Erbpächter: Johann Georg Moldenhauer.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 18

Zietlitz. 5 Erbpachtſtellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 4

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Büdner, Bahnſtation, Chauſſeehaus, Krug. . . 118

Freiſchulze: Paul Martens.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Förſterei. 79

Ortsvorſteher: Förſter O. Laue.

3. Amt Stargard

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 7812, im Jahre 1905: 7869).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 16

Andreashof. Erbpachtſtelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 7

Badreſch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 202

Pächter: Oberamtmann Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (768 ha 66 a 95 qm), Kirche, Schule, Förſterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 237

Pächter: Amtmann Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 188
Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Försterei. (zu Sponholz). 17

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 178
Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda). 1

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). (zu Gr.-Nemerow). 13

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow). 7

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 11

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (352 ha 1 a 64 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 101
Pächterin: Witwe des Amtmanns Rudolf Wendlandt, Marie, geb. Meincke.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 135
Pächterin: Witwe Else Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 260
Pächter: Domänenrat Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 6

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow). . . 13

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). . . . 71
Pächter: Oberamtmann Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 15

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug . . . 105
Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Wassermühlen

(obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 210

Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 243

Pächter: Christian Kolster.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 7

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 116

Freischulze: Hans Anton Reinhold.

Johannesberg. Erbpachtstelle (75,94 ha). (zu Pasenow). . 13

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 13 a 83 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 208

Pächter: Amtmann Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (410 ha 66 a 67 qm), Schule, Försterei. 121

Pächter: Amtmann Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser 70

Pächter: Albert Schütze.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (359 ha 86 a 74 qm), Feuerspritze. 93

Pächter: Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 317

Freischulze: Walter Laaß.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 107

Pächter: Georg Gribel.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einschl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 142

Pächterin: Frau Lätitia Birkenstädt, verw. Bahlcke, geb. Bremer.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 62

Pächter: Christoph Stührmann.

Meiershof. Försterei. (zu Neu-Rhäse). 15

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 12

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 217

Pächter: Oberamtmann Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur. 280

Schulze: Johann Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze. 97

Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 14 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 166

Schulze: Robert Köppen. PrAE.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda). 10

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 312

Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 220

Schulze: Wilhelm Pankow.

Pragsdorf. Pachthof (917 ha 49 a 79 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 333

Pächterin: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow). 5

Quaſtenberg. Pachthof (654 ha 36 a 82 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 133

Pächter: Amtsrat Friedrich Bergell.

Neu-Rhäſe (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 93

Pächter: Franz Eichblatt.

Roſenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerſpritze. 83

Pächter: Oberamtmann Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (649 ha 18 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 171

Pächter: Richard Gaude.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 3 Bahnwärterhäuſer. 247

Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrſchaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konſiſtorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . . . 114

Pächter: Moritz Tiedt.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Poſtagentur, Feuerſpritze. 195

Pächter: Amtmann G. Drevs' Witwe und Ernſt Drevs.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freiſchulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Forſtaufſeherſtelle, Windmühle, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus. 160

Freiſchulze: Karl Jühlke.

Vizeſchulze: Rentier Wilhelm Tiedt.

Schönlage. Erbpachtſtelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow). . 6

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Waſſer- u. Windmühle, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Bahnſtation (welche auf Warliner Feldmark liegt), 1 Bahnwärterhaus, Chauſſeehaus. 195

Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle, Windmühle, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp). 126

Schulze: Albert Möller.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Försterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 26

Teschendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 226

Pächterin: Witwe Haide Winckelmann.

Ortsvorsteher: Inspektor Regelin.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 17

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda). 3

Warlin. Pachthof (679 ha 22 a 19 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser und Bahnstation Sponholz 185

Pächter: Amtmann Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, 2 Bahnwärterhäuser. 352

Schulze: Karl Lehmann. PrAE.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 6

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 400

Schulze: Friedrich Maaß. PrAE.

Zirzow. Pachthof (843 ha 42 a 86 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. 218

Pächter: Hermann Schlüter.

4. Amt Strelitz.

— 29 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine

eigene Gemeinde-Verfaſſung, ſondern ſtehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 5974, im Jahre 1905: 6005 (nach Zulegung von Blumenhagen zum Kabinettsgute Blumenholz i. J. 1907: 5990).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forſtgebiet). (zu Kl. Trebbow). 22

Below. Dorf. 4 Koſſaten, 1 Büdner. 45

— Teerofen. 7

Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankenſee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 7 Häusler, Krug, Schmiede, 1 Gendarmengehöft, 1 Molkerei, Poſtamt 3. Kl., Bahnſtation, Feuerſpritze. 319

Schulze: Johann Köpke.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 20

Erbpächter: Otto Steinhagen.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 102

Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow). . 17

Erbpächter: Paul Boldt.

Chriſtiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker iſt parzelliert und verpachtet). 33

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebſt 2 Erbpachtſtellen (7,11 ha). 14

Erbpächter: Heinrich Hörmannſche Erben.

Ortsvorſteher: Gutspächter Wilhelm Klemm.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Waſſermühle, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur. 295

Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Kurhaus und Reſtaurant (38,55 ha). (zu Fürſtenſee). 12

Drewin. 4 Büdner, Förſterei, 2 Bahnwärterhäuſer. (zu Kl.-Trebbow). 44

Drögen. 2 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 38

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, Revierförsterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 45

Fürstensee (mit Domjüch) Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 223

Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Försterei, 1 Forstarbeitergehöft [Waldrast]. (zu Wokuhl). 40

— Teerofen (Bucken-Teerofen). Forsthaus Neubrück (zu Wokuhl). 12

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 146

Erbpächter und Ortsvorsteher:
Gerhard Gottlieb Freitag

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 6 Büdner, Schule, Teerofen. 136

— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 24

— Schneidemühle (Wassermühle). 11

Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). [ehemal. Pachthof, jetzt der Großh. Forstverwaltung Wildpark unterstellt.] Kirche, Schule, 15 Büdner, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze 246

Ortsvorsteher: Hegemeister Ernst Fischer.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 59

Pächter: Amtmann Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei 90

Ortsvorsteher: Ziegeleibesitzer Hermann Stier.

1 — — KrDa — L

Kalkhorst. Försterei. 11

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Gr.-Quassow.) 27

Erbpächter: Hauptmann Georg Küster in Marburg.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 40
Erbpächter: Guſtav von Schultz.

Neubrück. 3 Büdner, früh. Kruggehöft (zu Wokuhl). . . 57

Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 52

Neuhof. Förſterei. (zu Buchholz). 17

Nonnen-Mühle. Waſſermühle (16,89 ha). (zu Uſadel). . . 11

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Revierförſterei. . . 85

— Kalkofen. Pächter und Ortsvorſteher: Georg Wittholz.

Priepert (mit Radenſee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 353
Pächter: Erich Bade.

Groß-Quaſſow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuſe). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, 1 Häusler, Krug, Bahnſtation, Feuerſpritze. . . 263
Schulze: Johann Wäſch.

Radeland (frühere Ziegelei, Erbpachtſtelle 7 ha, 1 Wohngrundſtück mit Reſtauration). 15

Radenſee. 7 Büdner. (zu Priepert). 31

Rodenskrug. 2 Forſtarbeiter-Häuſer. (zu Rollenhagen). . . 16

Rollenhagen (mit Rodenskrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. . . 112
Pächter: Hans Harras.

Schönhorn. Förſterei. (zu Steinförde). 10

Serrahn. Großherzogl. Jagdſchloß (Schweizerhaus), Förſterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuſer. (zu Goldenbaum). 37

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförſterei, 1 Forſtaufſehergehöft, 1 Forſtarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 210

— Steinhavel-Mühle (Waſſermühle), Schleuſe. . . 83
Ortsvorſteher: Oberförſter von Arenſtorff.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförſterei, 16 Hauseigentümer, Waſſermühle, 1 fahrbare Feuerſpritze mit Waſſerwagen. . 256

Strelitz. Bahnhof. 45 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus 704

Thurow (mit Zechow u. Wilhelminenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 1 Bahnstation, 4 Bahnwärterhäuser. 279

Freischulze: Max Harras.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 6

Groß-Trebbow. Erbpachtstelle mit Krugwirtschaft (64 ha 91 a 88 qm). (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 8

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, 2 Häusler Schule, Krug, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. . . 328

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 106

Pächterin: Witwe Emma Reebe, geb. Schultz.

Ortsvorsteher: Inspektor Bodo Grieffenhagen.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 3 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 315

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 45

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow.) 2

Waldhof. Erbpachtstelle (7 ha 3 a 90 qm). (zu Steinförde). 4

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 263

Pächter: Anna und Else Zarneckow.

Ortsvorsteher: Inspektor Karl Lehmann.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 48

Ortsvorsteher: Fischereipächter Friedrich Dahnke.

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Thurow). 13

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 20

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 22 Büdner, 1 Gendarmengehöft, Teerofen, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 399

Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutſchendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 30

Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Forſthaus Zachow). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 111

Schulze Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtſtelle (66,57 ha). (zu Dabelow). . . 11

Zapelshof. Erbpachtſtelle (50,24 ha). (zu Blankenſee). . 5

Zechow. Förſterei. (zu Thurow). 21

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, Feuerſpritze, 2 Bahnwärterhäuſer. 217

Schulze: Adolf Runge

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 56

Pächter: Amtmann Ernſt Cordua.

5. Fürſtenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 64, im Jahre 1905: 55).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürſtenberg ſind folgende Häuſer und Plätze zu Amtsrecht belegen: ein Hausgrundſtück, die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundſtück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244. 49

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha). 15

Erbpächter: Landwirt Berthold Lenz.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 14 255, im Jahre 1905: 13679).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Ämter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35 20/32 Scheffel.
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zuſammen: 471½ Hufen 60 20/32 Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Kreditverein angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) . . .	9
Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	12
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	16
Ballin mit Roſenhagen (b) (7¾ Hufen 16 28/32 Schffl. = 508116 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 30/32 Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Windmühle (außer Betrieb)	233
Detlof von Oertzen. PrJ(E).	
Baſſow.* (b) Lehngut (2 2/4 Hufen 51 12/32 Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei.	121
Adolf von Michael. PrJ(E).	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{9}/_{32}$ Schffl. = 433759 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7$^{1}/_{4}$ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 232

Graf Ludwig von Bernſtorff auf Klein-Pritz.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 17

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 16

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten), Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, 1 Bahnladeſtelle 107

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) ($^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{14}/_{32}$ Schffl. = 93622 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2$^{3}/_{4}$ Hufen 45 Schfl. = 264975 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Blumenow. (a) Lehngut 4$^{1}/_{4}$ Hufen 12$^{7}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten, Kirche, Schule, Schmiede, Brennerei. 158

Karl von Freeden.

Boltenhof. (a) Allodialgut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 136

Witwe Laura Bolle, geb Rhades.

Breſewitz. (b) Allodialgut 4$^{1}/_{4}$ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten, Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 202

Julius Willmann'ſche Erben.

Brohm.* (b) Lehngut (4$^{3}/_{4}$ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 160

Henning von Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8$^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: $^{2}/_{3}$ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Förſterei. 291

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1$^{1}/_{4}$ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 43

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3¼ Hufen 17 14/32 Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuser. . . 166

Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5¾ Hufen 25 14/32 Schfl. = 427110 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2¾ Hufen 10 26/32 Schfl. = 172567 Quadratruten nebst 27623 Quadratruten des vormal. Freischulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 128

Ernst v. Scheve. PrJ(R) — PrRA3 — PrLDA.

Carlshof. (c) (¼ Hufe 60 2/32 Schfl. = 40274 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 65

Carpin. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey 50

Christenhof. (c) s. Kabinettsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10¼ Hufen 22 26/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 316

Staatsminister a. D. Friedrich von Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3½ Hufen 22 28/32 Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 129

Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (89975 Quadratruten). (zu Leppin.) 39

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4¾ Hufen 58 9/32 Schfl. = 426651½ Quadratruten ausschl. 32103½ Quadratruten steuerfreier geistlicher Grundstücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation, 3 Bahnwärterhäuser. 187

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6¼ Hufen 56 17/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 166

Magnus Friedrich Stever.

Dannenwalde* mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5¾ Hufen 29 1/32 Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerſpritze, Bahnſtation, 2 Bahnwärterhäuſer. 173

Auguſt von Waldow, Kgl. Preuß. Oberpräſident, Exzellenz. PrRA 2 m. E. — PrK 2 — PrJ (R) — PrLDA.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen $13^{20}/_{32}$ Schfl. = 652760 Quadratruten) ſ. Domanialamt Stargard.

Diſhley. (b) Allodialgut (2 Hufen $35^{30}/_{32}$ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 75

Wilhelm Sagert.

Dolgen. (c) (4 Hufen $41^{26}/_{32}$ Schfl. = 325467 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1¼ Hufen 38 Schfl.) ſ. Kabinettsamt.

Eichhorſt mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen $59^{18}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 177

Kgl. Preuß. Geſtütsdirektor a. D. Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) (4 Erbpachtbauern. zu Coſa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) ($^{3}/_{4}$ Hufen $66^{28}/_{32}$ Schfl. = 53284 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Friedrichshof. (b) Allodialgut (2 Hufen $52^{13}/_{32}$ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 98

Karl Schwabe.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen $30^{19}/_{32}$ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 213

Vico von Rieben, Kaiſ. Ruſſ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen $73^{18}/_{32}$ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 196

Auguſt von Michael auf Schönhauſen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66 16/32 Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarranteil 58727 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 188

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut (7 1/4 Hufen 37 12/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 402606 Quadratruten, Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus. 196

Otto Diederichs auf Cammin.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) (Vorwerk. zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1 1/4 Hufen 64 29/32 Schfl. = 163158 Quadratruten). 78

W. von Schwanenfeld, Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34 23/32 Schfl. = 280041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuſer. 138

Dr. Adolf von Buengner und Erich von Buengner.

Glambeck. (c) (3/4 Hufen 74 30/32 Schfl. = 150853 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 1/4 Hufen 11 1/32 Schfl. = 212461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 133

Eugen Seip.

Godenswege.* (b) Allodialgut (3 1/2 Hufen 38 28/32 Schfl. = 269173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 128

Otto Diederichs auf Cammin.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20 25/32 Schfl. = 343408 Quadratruten [1 13/32 Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 231

Wilhelm von Schwanenfeld Graf von Schwerin, Major a. D. ⛨ (Schwr.). — ✠ 2c (Schwr.) — BrH 3a — PrRA 4 — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 — DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut 1¾ Hufen 46²⁴/₃₂ Schfl. = 310067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze. 69
Oberpräsident von Waldow auf Dannenwalde.

Hasenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70⁴/₃₂ Schfl. = 175293 Quadratruten), Schule, Feuerspritze. . . 137
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 18

Helpt.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. = 461549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuser. (Oetzenhof und Sophienhorst s. besonders). 306
Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhausen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 31

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74¹⁶/₃₂ Schffl. = 168934 Quadratruten). 72
Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14⁴/₃₂ Schfl. = 177066 Quadratruten). 79
Otto Freih. von Brandenstein, Rittmeister, und Wolfgang Freih. von Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7¼ Hufen 47²⁸/₃₂ Schfl. = 612121 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Holzendorf. (b) (3¾ Hufen 69²³/₃₂ Schfl. = 220740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, (zu Gr.-Miltzow.) 135

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4¹⁸/₃₂ Schfl. = 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 183
Hermann Graf von Schwerin. ♔ — PrRA 4 PrEK 2 — PrJ (R) — PrLDA 1.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13 16/32 Schfl. ausschl. 497 10/16 bon. Schfl. steuerfreier geistlicher Ländereien = 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle (außer Betrieb), Feuerspritze 180

Adolf von Bülow. PrEK2 — SchwrMVK2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5¾ Hufen 46 19/32 Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 184

Dr. jur. Friedrich von Michael auf Gr. Plasten.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38 27/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede. 205

Henning von Oertzen auf Rattey.

Koldenhof. (c) (1 Hufe 28 25/32 Schfl. = 139126 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5¾ Hufen 58 11/32 Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur. 263

Leuthold von Oertzen. Gr. Meckl. Schw. Landrentmeister a. D. (Schwr.).

Krappmühl. Ritterschaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Wassermühle. 12

Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 8/32 Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 167

Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug.* (a) (zu Dannenwalde). 5

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7^{26}/_{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 240

Ulrich von Dewitz. PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9^{2}/_{4}$ Hufen $44^{28}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesamtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Holzwärterei, Feuerspritze, Postagentur . . . 295

Vizelandmarschall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. ✠ (Schwr.). — PrEK 2 — HSH 2b — BL 2 — SchwrMVK 2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Allodialgut ($4^{3}/_{4}$ Hufen $24^{10}/_{32}$ Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 143

Witwe Hermine Strasen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut ($3^{3}/_{4}$ Hufen $66^{24}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 96

Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut ($4^{1}/_{4}$ Hufen $27^{12}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{2}$ Hufe $5^{22}/_{32}$ Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 130

Ehrenreich Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $13^{16}/_{32}$ Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 265

Wilhelm von Oertzen. ✠ 3 (Schwr.) — PrLDA 1.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 30

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Allodialgut (3 Hufen 11 17/32 Schfl. = 218802 Quadratruten; davon ſtreitig mit Wittenborn, im Flächeninhalt ganz mit 6406 Quadratruten, im Hufenſtande zur Hälfte mit 6 10/16 bon. Schfl. enthalten), Schule, Schmiede 114

Georg von Viebahn auf Rögnitz und Freiherr Manfred von Moeller-Lilienſtern.

Mildenitz* mit Carlsluſt und Scharnhorſt. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation 246

Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Groß-Miltzow mit Haſenkrug. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. = 336810 Quadratruten), Fideikommiß, Holzwärterei, (Holzendorf u. Ulrichshof ſ. beſonders) 306

Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhauſen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, ſteuert für 1 Hufe) Fideikommiß 15

Freiherr von Bodenhauſen auf Gr. Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4¾ Hufen 34 3/32 Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 153

Karl Auguſt von Borck, Rittmeiſter a. D. AB 3a — BZ 3b m. E. — BrH 3b — PrRA 4 — SA 3b — GSF 3a — SEK 3 — WF 3a — RA 3.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24/32 Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 184

Dr. jur. Otto von Eynern.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 46

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 9

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8/32 Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe 69 10/32 Schfl.] = 322785 Quadrat-

ruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 223

Ehrenreich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn). 19

Neverin. (b) Lehngut (5¼ Hufen 40²/₃₂ Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. 197

Georg von Behr-Negendanck, Gr. Mecl.-Schw. Kammerherr. PrJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (³/₄ Hufen 33¹/₃₂ Schfl. = 57202 Quadratruten), Genossenschaftsmolkerei, Postamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 81

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70²⁰/₃₂ Schfl. = 292052 Quadratruten) s. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¾ Hufen 49³/₃₂ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 153

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn. MU1 — NN2a.

Podewall.* (b) Allodialgut (2¼ Hufen 58¹⁶/₃₂ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 83

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Pozern.* (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde). 7

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (3¾ Hufen 74²⁴/₃₂ Schfl. = 340568 Quadratruten) s. Kabinettsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42²⁷/₃₂ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 239

Ernst Graf von Bernstorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 6

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen ¹⁵/₃₂ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 163

Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7¼ Hufen 26³¹⁄₃₂ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 174

Henning von Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²⁄₃₂ Schfl. = 322389 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53¹⁹⁄₃₂ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 38

Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) (zu Tornow). 53

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42²⁶⁄₃₂ Schfl. = 868342 Quadratruten) und mit Carpin (1²⁄₄Hufen 39⁸⁄₃₂ Schfl. = 174288 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle. 179

Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Allodialgut (8¾ Hufen 49¹¹⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil ⅔ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerſpritze. 331

Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ♔

SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Roſenhagen. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Roſſow. (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63²⁰⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 118

Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 5

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorſt.) 13

Sadelkow. (b) Allodialgut (6¼ Hufen 40³⁰⁄₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 172

Eliſabeth von Lowtzow.

Salow*. (b) Lehngut (10 Hufen 61 $^{18}/_{32}$ Schfl. = 565 800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. 300

Ulrich von Oertzen.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 $^{1}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255 156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Koſſaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 287

Marienkirche zu Friedland.

Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowſcher, aus drei Höfen beſtehender Anteil (¾ Hufen 53 $^{1}/_{32}$ Schfl. = 66 368 Quadratruten): Hof I und II (Fideikommiß):

Wilhelm von Oertzen auf Lübbersdorf.

Hof III: . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorſt.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 13

Schillsverſteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 15

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 $^{21}/_{32}$ Schfl. = 433 468 Quadratruten) ſ. Domanialamt Feldberg.

Schönhauſen. (b) Lehngut (5¾ Hufen = 426 864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . . 262

Auguſt von Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen). 58

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 $^{1}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534 663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, 11 Häusler, 5 Büdner, 2 Gaſtwirtſchaften, Genoſſenſchaftsmolkerei, Schmiede, Feuerſpritze, Förſterei, Windmühle, Poſtagentur. 231

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3¾ Hufen 4 $^{6}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{3}$ Hufe] = 287 618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, 7 Groß- und 65 Klein-Häusler, 4 Gaſtwirtſchaften,

Genossenschaftsmolkerei, Schmiede, Försterei, 2 Windmühlen, Postagentur, 2 Feuerspritzen, Bahnstation. . 520
Auf der Feldmark liegt außerdem die Bahnstation Uhlenhorst.

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Ernst Schünemann.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe $1^{5}/_{32}$ Schfl. = 62410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt) 15

Staven.* (b) Allodialgut ($5^{2}/_{4}$ Hufen $4^{21}/_{32}$ Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermessungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 273

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen $42^{11}/_{32}$ Schfl. = 235153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 136

Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut ($7^{3}/_{4}$ Hufen $29^{20}/_{32}$ Schfl. = 1201324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. . . . 283

Adolf Friedrich von Buch, Rittmeister a. D.

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 94

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen $3^{18}/_{32}$ Schfl. = 140140 Quadratruten). 60

Heinrich Bathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen $41^{21}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 258

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe $49^{8}/_{32}$ Schfl. = 65296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuser. (zu Gr.-Miltzow). . 107

Usadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl. = 244674 Quadratruten) s. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen $19^{3}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil $^{1}/_{4}$ Hufe] = 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 178

Adolf von Michael auf Bassow.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3¼ Hufen 25²⁸/₃₂ Schfl. = 238412 Quadratruten), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3¼ Hufen 57²⁸/₃₂ Schfl. = 381999 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendfeld. (c) (1¾ Hufen 14¹⁴/₃₂ Schfl. = 119875 Quadratruten) ſ. Kabinettsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2²/₄ Hufen 20²²/₃₂ Schfl. = 183053 Quadratruten.) 93

Albert Hannemann.

Wilhelminenhof. (c) (1¼ Hufen 39²²/₃₂ Schfl. = 321581 Quadratruten) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1¾ Hufen 65¹⁵/₃₂ Schfl. = 200385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1¾ Hufen 73¹³/₃₂ Schfl. = 194992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 139

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen ⁷/₃₂ Schfl. = 179314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 114

Ludwig Wilk.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen). . . . 56

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4²/₄ Hufen = 312471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 208

Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 10

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 11993. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1662 Hektar (davon 1246 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wieſen, 59 ha Weiden, 60 ha Forſt, 14,5 ha Seen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Reſidenz des Landesherrn und Sitz der oberſten Landesbehörden ſeit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 596 bewohnte Wohnhäuſer, darunter 577 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuſer. Es befinden ſich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Reſidenzſchloß nebſt den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marſtall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk ꝛc.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholiſche Kapelle, ein chriſtliches Gemeindehaus, das Kollegien-Gebäude für die oberſten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebſt Münz- u. Altertümer-Sammlung, das Behördenhaus, 5 Schulhäuſer (Gymnaſium, Realſchule, höhere Mädchenſchule, Bürgerſchule), das Poſtgebäude (Poſtamt 1. Kl.), die Militär-Kaſerne mit Nebengebäuden, das Garniſon-Lazarett, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anſtalten (Karolinenſtift nebſt Siechenhaus und ſtädtiſches Krankenhaus), das Aſyl, die Kleinkinder-Bewahranſtalt (Luiſenſtiftung), das Herzog Carl Borwin Gedächtnis-

Heim, die Herberge zur Heimat und Verpflegungsstation, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 1 Badehaus für warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, 1 Straßenkanalisation mit Kläranlage, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 23 Offizieren, 3 Militärbeamten und 811 Mann.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 10 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist in Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzellen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzellen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (15 Einw.), Rudow (39 Einw.), Sophienhof (19 Einw.), Steinwalde (26 Einw.), Tannenhof (2 Einw.), das Stadtgut Wiesental (43 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (5 Einw.), Fuests-Ausbau (3 Einw.), Kiebitzbruch (12 Einw.), Sandschale (4 Einw.). Schultzscher Ausbau (3 Einw.), Herse's Ausbau (Villa Sibylla), (2 Einw.), Oberhof.

Die s. g. Fasanerie (8 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen, 3 große Spritzen und 1 kleine fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wasser-

tienen und 1 mechaniſche Feuer- und Rettungsleiter. Die ſtädtiſche Feuerwehr beſteht aus 1 Branddirektor, 1 Brandmeiſter, 15 Oberfeuerwehrmännern und 12 Feuerwehrmännern (außer der Schutzfeuerwehr), die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorſteher und einer Brandwache im Rathauſe. Zur ſchnellen Alarmierung der Feuerwehr iſt eine elektriſche Feuermelde- und Alarmanlage hergerichtet.

2. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 12348. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wieſen, 285 ha Weiden, 692 ha Forſt, 2161 ha Wege, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortſchaften ſind 1211 bewohnte Wohnhäuſer, darunter volle Häuſer 315, dreiviertel 115, halbe 372, viertel 268, achtel 141; außer dem Großherzoglichen Schloß, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen und ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt hat eine Turnhalle und weiter in eigenem Betriebe: ein öffentliches Schlachthaus, ein Gaswerk, ein Waſſerwerk und ein Elektrizitätswerk (Leitungsnetz). Außerhalb der Stadt liegen: das Rettungshaus Bethanien, das Erziehungsheim für ſchwachſinnige Kinder, die Dampfmolkerei und die elektriſche Überlandzentrale. Vor den Toren ſind 69 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg iſt Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn, der Berliner Nord-Eiſenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Poſtamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof) (3 Einw.), die (verpachtete) Hinterste Mühle (18 Einw.) (Wassermühle, Gastwirtschaft), eine Kornmühle (verpachtet), die Papiermühle (20 Einw., (Erbpachtbesitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen die Stadtgüter: Carlshöhe (47 Einw.), Fritscheshof (60 Einw.), Fünfeichen (40 Einw.), Monckeshof (39 Einw.), Eschenhof (12 Einw.), und die Gehöfte: Kruseshof (18 Einw.), Rochows Ausbau (7 Einw.), Nobilings Ausbau (4 Einw.) und der Ausbau „Am Krügerkamp" (2 Einw.), Villen-Kolonie und Hotel Augustabad, die Büdnerkolonie Eschengrund (24 Einw.), sowie eine Ziegelei, eine Frohnerei, 6 Bahnwärterhäuser und ein Chausseewärterhaus.

Feuerlöschanstalten: 1 Dampfspritze, 3 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 5 Wasserwagen. Es ist eine städtische Feuerwehr, bestehend aus dem Brandirektor, Brandmeister und 40 Feuerwehrleuten, vorhanden, daneben eine freiwillige Feuerwehr und als Reserve die allgemeine städtische Feuerwehr.

In das Rohrnetz der Wasserleitung sind 155 Hydranten eingebaut. Es besteht eine zentrale Feuermeldeanlage für elektrischen Ruhestrom mit 18 Feuermeldern in der Stadt.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 7872. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 680 bewohnte Wohnhäuser (darunter 196¾ Erben) und 12 unbewohnte Wohnhäuser, außer den beiden Kirchen (Marien- und Nikolai-Kirche), dem Hospital,

einem Krankenhause (Johannesstift, Berlin-Haaseſches Krankenhaus), und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg und Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft 3 Einw.), das Gehöft Fleeth auf der großen Wiese (6 Einw.) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 7 Gehöfte: Bauersheim (24 Einw.), Carolinenhof (13 Einw.), Heinrichshöh (47 Einw.), Mohrmannshof (16 Einw.), Günthersfelde, Lemms Ausbau (4 Einw.), Rohrbecks Ausbau (5 Einw.) und ein Chausseehaus an der Woldegker Chaussee, sowie die Gehöfte auf der großen Wiese (Moorkulturen) Mariawerth (66 Einw.) und Rimpau (15 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Gesellschaft), eine Kartoffelstärkefabrik (G. m. b. H.), eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Mosaikplattenfabrik (Aktiengesellschaft), eine elektrische Überlandzentrale (Aktiengesellschaft), eine Gasanstalt (Privatunternehmen), eine städtische und eine private Flußbadeanstalt, sowie eine Warmbadeanstalt, 2 Dampfsägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 110 Scheunen. 1 Kartoffelflockenfabrik in Mariawerth. Die Stadt ist Eigentümerin einer Wasserleitung und eines Elektrizitätswerks, welches den Strom von der Überlandzentrale bezieht.

Die Stadt Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Klasse.

Feuerlöschanstalten: 6 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 12 Wasserwagen, 2 Schlauchwagen sowie 1 Wegnerscher

Patentſauger und eine mechaniſche Rettungsleiter. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine Pflichtfeuerwehr (2 Brandmeiſter und 12 beſoldete Feuerwehrleute) ſowie eine freiwillige Feuerwehr. In das Rohrnetz der Waſſerleitung ſind Über- und Unterflurhydranten eingebaut.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 3865. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wieſen, 184 ha Forſt).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortſchaften ſind 416 bewohnte Wohnhäuſer (darunter $116\frac{1}{2}$ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen und ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt iſt im Beſitz einer Gasanſtalt und eines Waſſerwerks.

Die Stadt Woldegk iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (7 Einw.), Carolinenhof (8 Einw.), Friedrichsau (12 Einw.), Johanneshöhe (21 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (8 Einw.) ſowie 4 Gehöfte ohne Namen und eine Büdnerei, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.), der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt iſt eine Zuckerfabrik (Aktiengeſellſchaft) und eine Genoſſenſchafts-Molkerei.

Feuerlöſchanſtalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1910: 4778. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wieſen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forſt).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Reſidenzſtadt von 1701—1731. In dem auf Amts-

gebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 415 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum, ein Wasserwerk und ein Elektrizitätswerk. Vor den Toren sind 50 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly (47 Einw.) gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau (6 Einw.), 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen, darunter das Grundstück u. Dampfsägewerk Drewesmühlen (21 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorst (s. g. Radeland) mit 4 bewohnten Häusern (32 Einw.) sowie ein Forstgehöft und eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung stehende Landes-Heil- und Pflegeanstalt (272 Einw.) sowie das s. g. Trebbower Chausseehaus (8 Einw.) und das s. g. Woldegker Chausseehaus (6 Einw.).

Feuerlöschanstalten: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen und 1 mechanische Schiebeleiter. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 3009. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 380 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Stadtschlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Klasse.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein städtisches Wasserwerk, ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf-Mehlmühle, 3 Dampf-Sägemühlen, 1 Tuchfabrik, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Faserstofffabrik (Gen. m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik, 1 Eiswerk, 1 Sanatorium.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorst (35 Einw.), Tannenhof (24 Einw.) und Tiefenbrunn (8 Einw.) sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (72 Spritzenmänner, und 10 Schutzmänner) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann. In das Rohrnetz der Wasserleitung sind zahlreiche Hydranten eingebaut.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1598. Größe der Stadtfeldmark 2938 ha 97 a 29 qm), davon: 41 ha 4 a 96 qm Gärten, 1247 ha 83 a 70 qm Äcker, 318 ha 42 a 85 qm Wiesen, 292 ha 47 a 41 qm Weiden, 808 ha 39 a 22 qm Forst, 202 ha 91 a 13 qm Wegeland, Gewässer, Straßen ꝛc., 3 ha 80 a 27 qm Flußbau, 9 ha 40 a 88 qm Eisenbahn, 3 ha 22 a 25 qm Amtsgebiet, 11 ha 44 a 62 qm Chausseestrecke Neustrelitz—Mirow).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 217 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 1 kleine Feuerspritze, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 2472. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 270 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen. Ausbauten auf dem Hufenfelde: 4 Bauernstellen und 2 Häuslereien.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 1 städtisches Technikum für Obst- und Gartenbau sowie Land- und Forstwirtschaft (Förster- und Gärtnerlehranstalt), 1 Obstbaumplantage, 2 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 2 Wollspinnereien, 1 Putzbaumwollfabrik, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Kornbrennerei, 1 städt. Krankenhaus mit 10 Betten, 1 Magazin, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 1 städt. Elektrizitätswerk (Leitungsnetz).

Feuerlöſchanſtalten: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädrige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1754.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſtfäliſchen Friedensſchluß 1648 ſäkulariſiert und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow iſt Station der Mecklenb. Friedrich-Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnis-Gruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einem kommunalen Elektrizitätswerk und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden, 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 81 Viertelfleckner- u. Büdnerſtellen, bewohnte Häuſer: 136. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförſterei, eine Genoſſenſchafts-Molkerei, eine Genoſſenſchaftsbrennerei und Flockenfabrik, eine Dampfmehlmühle, eine Dampfſchneidemühle ſowie eine Windmühle mit Elektromotorbetrieb.

Feuerlöſchanſtalten: 2 Spritzen, 1 Waſſerzubringer, 7 Waſſerwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerſpritze.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 1388.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem

Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 135 Häuser.

Der Flecken Feldberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Dampfmühle, ein Schotterwerk, die Feldberger Hütte (ehemal. Kalkofen, jetzt Großh. Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Dammzollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Dritter Teil.

Fürstentum Radeburg.

Erſte Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtentums.

Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr Joſeph Freiherr von Maltzahn. PrLDA 2.

Amtsaſſeſſor c.v.: Kammerjunker Dr. jur. Fritz von Dewitz.

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger.
Regiſtrator: Richard Hundt.
Protokolliſten: Hermann Krüger. ✠ 3.
Hans Albrecht Richter.
Exekutor: Hans Krüger; ſ. Hauptkaſſe.
Landreiter: 1) Georg Woiſin in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
2) Wilhelm Hinzelmann, ✠ 1— in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Förſter Becker.
Pedell: Friedrich Kuhlmann. ✠ 1.
Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Verwaltung der Juſtiz.

Oberlandesgericht zu Roſtock.

Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer
für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor H. Fölſch.

Amtsgericht zu Schönberg.

(Bezirk des Amtsgerichts: das Fürſtentum Ratzeburg.
Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 15057).

Amtsrichter: Reinhold Förſter.
Anton Rahmmacher.
Amtsanwalt: Amtsgerichtsſekretär Wilhelm Wetzel.
Vertreter: Amtsgerichtsprotokolliſt Karl Bannekow.
Aktuare: Amtsgerichtsoberſekretär Ernſt Breuel.
Amtsgerichtsſekretär Wilhelm Freitag.
Amtsgerichtsſekretär Wilhelm Wetzel.
Wilhelm Claſen.
Protokolliſt: Karl Bannekow.
Werner Müller.
Gerichtsdiener: Karl Robrahn.
Pförtner: Wilhelm Frehſe.
Gerichtsvollzieher: Friedrich Guhl.

Rechtsanwälte und Notare:

*Karl Hall. ⊜ — Ⓛ
*Karl Koch. } ſ. II. Teil. Juſtiz-Etat, D.

Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

das Amtsgericht zu Schönberg.

2. Für die ritterschaftlichen Güter

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürstentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterschaftlichen Güter

die Landvogtei.

2. Für die ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf

das Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter zu Neustrelitz.

Dem Ministerium, Abteilung für die Justiz, untersteht ferner

Der Offizielle Anzeiger

für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Registratur der Landvogtei.

Verwaltung
der geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Konſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Landesſuperintendent:
Landesſuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (15016).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 37 Landſchulen.)

Propſt: Paſtor Ernſt Ahlers. KrDa. — Ⓛ — zu Domhof Ratzeburg.

Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1910 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (527.)

Paſtor: Propſt Ernſt Ahlers. (Neuſtrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884, Domhof Ratzeburg 24. Oktober 1909).

a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 5 der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.
b. Lehrer: Wilhelm Tretow.

2) Schönberger Parochien (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor prim. Karl Rahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Hans Rüdiger (Prillwitz 3. Novbr. 1907, Schönberg 23. Oktbr. 1910).

Zu beiden Pfarren (3011):

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Friedrich Buddin.
Küſter: Hermann Stoppel.

Zur erſten Pfarre (1000):

a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, Wahlsdorf, e. Niendorf, Ollndorf, Bechelsdorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf.

a. (zu Schönberg).
b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).
c. Hilfslehrer: Erich Keßler ad int.
d. Lehrer: Paul Schulz.
e. Lehrer: Karl Mette (unterrichtet auch die Kinder aus Raddingsdorf und Törpt).
f. Lehrer: Wilhelm Ollmann.

Zur zweiten Pfarre (847):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Miſt; ſ. Parochie Herrnburg).
b. (kombiniert mit Kl. Siemz; ſ. erſte Pfarre).
Lehrer: Wilhelm Schriever.
c. (zu Schönberg).
d. Lehrer: Georg Schnorr.
e. Lehrer: Arthur Holm.
f. (kombiniert mit Petersberg).
g. (zu Menzendorf).
h. (ſ. Niendorf, erſte Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1266).

Paſtor: Hermann Frehſe (30. Juni 1907).

a. Carlow, Pogez, Samkow, b. Stove Hof — ohne Röggelin — und Dorf, Cronscamp, Kuhlrade, Neſchow mit Maurinmühle, c. Klocksdorf.

a. Küſter u. Lehrer: Auguſt Albrecht.
Hilfslehrer: Erich Bandelow.
b. Lehrer: Wilhelm Lembcke.
Hilfslehrer: Alfred Hey.
c. Lehrer: Friedrich Latendorf.

4) Parochie Demern. (538).

Paſtor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. **Demern**, Hof und Dorf, Röggelin, Schaddingsdorf (und Woitendorf mit Wilhelmshöhe im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna 16) b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, (522).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Burmeiſter.
b. Lehrer: Ernſt Meinke.

5) **Parochie Herrnburg.** (2047).

Paſtor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. **Herrnburg** und das Lübeckſche Gut Brandenbaum (111), b. Duvenneſt, Lenſchow, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1936).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Heuer.
Hilfslehrer: Hermann Hartwig.
Ulrich Hardrath.
b. Lehrer: Wilhelm Schütt.
c. Lehrer: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Lehrer: Rudolf Müller.
e. Lehrer: Friedrich Wilhelm.
f. Lehrer: Friedrich Schulz.
Hilfslehrer: Helmut Wasmundt.

6) **Parochie Schlagsdorf.** (1936.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. **Schlagsdorf**, Hof und Dorf, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, Heilige Land, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht (142).

a. Küſter u. Lehrer: Ernſt Meinke.
Hilfslehrer: Hans Meeſe.
b. Lehrer: Johannes Meyer.
c. Lehrer: Karl Keibel.
d. Lehrer: Wilh. Godenſchweger.
e. Lehrer: Wilhelm Brandt.
f. Lehrer: Auguſt Brüggemann.
g. Lehrer: Alfred Mülling.
h. Lehrer: Grebien.

7) Parochie Selmsdorf. (1697.)

Paſtor: Ludwig Meyer (Neuſtrelitz 4. Februar 1906, Tornow 17. März 1907, Selmsdorf 11. Dezbr. 1910).

a. Selmsdorf, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow.

a. Küſter u. Lehrer: Johann Ollmann.
Hilfslehrer: Wilhelm Teſch.
Otto Fritz.
b. Hilfslehrer: fehlt.
c. Lehrer: Friedrich Bumann.
d. Lehrer: Friedrich Zander.

8) Parochie Zierhen. (641.)

Paſtor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. Zierhen, Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck, b. Bäk (21 Häuſer und eine der ehem. Kupfermühlen).

a. Küſter u. Lehrer: Wilhelm Maack.
Hilfslehrer: Wilhelm Müther.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgiſche Ortſchaften ſind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von dem diesſeitigen Kirchenregiment berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (70.)
Paſtor: Guſtav Clodius.

Nach Lübſee in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch:
a. Grieben. b. Menzendorf, Hof und Dorf, Lübſeerhagen und Blüſſen. (446.)
Paſtor: Chriſtoph Walter.
a. Lehrer: Karl Brecſt.
b. Lehrer: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (92.)
Paſtor: Johannes Preß.
Hilfslehrer: Otto Beyer.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Grevesmühlen:
Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (116).
Paſtor: Ritter.

Nach Muſtin im Herzogtum Lauenburg:
Lankow. (88.)
Paſtor: Adolf Otte.
Lehrer: Richard Peters.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg:
Horſt und Neu-Horſt. (180.)
Paſtor: Gleimann.

Nach Ruſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:
a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (514).

Paſtor: Harder.
a. Lehrer: Richard Meyer.
b. Lehrer: Karl Mantau.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.
Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.
Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtentum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 M.
Verwaltung: unter Aufſicht des Konſiſtoriums der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872 und Abänderungs-Verordnungen vom 18. März 1910 und 13. Aug. 1912).

Scholarchat.

Paſtor prim. Nahmmacher, Vorſitzender.
Direktor Rat Ringeling.
Amtsrichter Förſter.
Rektor Gotsmann (mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule).

Berechner der Schulkaſſe: Rektor Gotsmann.

Realschule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnasium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.

Oberlehrer: Professor Johann Pleines.
Professor Max Gilberg.
Dr. Anton Kolls.
Arthur Thies.
Hans Michaelis.

Theologischer Lehrer: Cand. min. Ernst Schütte.

Lehrer: Kantor Johannes Neumann.
Werner Brandt.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieser Schule bilden mit denen der Realschule ein unter derselben Direktion wirkendes Kollegium).

Lehrer: Eduard Schumacher.
Organist Friedrich Buddin.
Hermann Kootz.
Rudolf Bollow.

Schuldiener: Joachim Burmeister.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rektor: Ernst Gotsmann.

Lehrer: Ludwig Schriever.
Otto Kühne.
Heinrich Eggert.
Küster Hermann Stoppel.

Lehrerinnen: Margarete Westphal.
Helene Wollenberg.

Handarbeitslehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguste Tamms.

Schuldiener: Johann Ahlwardt.

2. Ortsſchule zu Domhof-Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidierte Landſchulordnung vom 29. Auguſt 1872 und Abänderungs-Verordnungen vom 31. März 1911 und 1. Mai 1912).

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulkommiſſion.

Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorſitzender.
Propſt Ahlers zu Domhof-Ratzeburg.
Amtsaſſeſſor Dr. von Dewitz in Schönberg.
Expedient: Lehrer Stoppel in Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuerkommiſſär Curth.

Medizinal-Weſen.

Bezirk Schönberg.

— Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 15057. —

Kreisarzt: Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Kreisarzt Medizinalrat Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.
Sanitätsrat Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Walter Sach in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs in Domhof Ratzeburg.
Dr. Karl Reebs in Ruſſe (Amtsarzt für die Vogtei Mannhagen).

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.
Geprüfter Heilgehilfe: Wilhelm Maack in Schönberg.
Tierarzt: Rudolf Holtgreve, Kreistierarzt, in Schönberg.
Apotheker: Adolf Montag in Schönberg.
Kurt Böttger in Domhof-Ratzeburg.
Hebammen: verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Müller in Schönberg.
verehel. Holst in Carlow.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Krüger in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Russe (für die Vogtei Mannhagen).

Kreis-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Holtgreve in Schönberg.

Augusta-Elisabeth-Krankenhaus in Schönberg.
Eröffnet am 30. Januar 1911.

Vorstand:

Pastor prim. Nahmmacher.
Kreisarzt Medizinalrat Dr. Schrakamp.
Hoflieferant Oldenburg.

Vorstehende Schwester: Luise Wulf.
Krankenwärter: Ernst Rosenthal.

Ministerium, Abt. für die Finanzen, Unterabt. für Domänen, Forsten und Bauten.

Finanz-Verwaltung.

Ministerial-Abteilung für die Finanzen zu Neustrelitz.

Hauptkasse zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommissär Otto Curth.
Exekutor: Hans Krüger. ✠ 3.

Ministerial-Abteilung für die Domänen, Forsten und Bauten zu Neustrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtsassessor c. v.: Kammerjunker Dr. jur. Fritz von Dewitz.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Baumeister: Regierungsbaumeister Erich Brückner in Neustrelitz.

Forst-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung der Ministerial-Abt. für Forsten zu Neustrelitz).

Oberforst- und Inspektions-Beamter: Landforstmeister von Harling.

Oberförsterei Schönberg.

(2672,1 ha).

Oberförster: Forstmeister Adolf von Linstow. PrLDA 2.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Forstaufseher Otto Möller in Schönberg.
Schlagbrügge: Revierförster Heinrich Möller.
Carlow: Förster Joachim Voß.
Hohemeile: Förster Otto Schulze.
Römnitz: Forstaufseher Paul Maaß.
Ziethen: Forstaufseher Erich Röring.
Mannhagen: Forstaufseher Förster Hermann Becker.
Lenschow: Forstaufseher Förster Arnold Rickmann.

Forstaufseher: Hans Schütz in Selmsdorf.
Karl Waack in Schlagbrügge.
Richard Maaß in Schönberg.

Jäger: Walter Bester in Carlow.

Jagd-Verwaltung.

(Laut Bekanntmachung vom 30. Juni 1906 dem Jagd-Departement — siehe I. Teil sub V — unterstellt.)

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiserliche Post-Anstalten.

Postamt 2. Kl. zu Schönberg.

Postmeister: Rechnungsrat Richard Schröder. 1.
Ober-Postassistenten: Adolf Henkel. PrDA 3.
Heinrich Baaß. PrDA 3.
Wilhelm Martens.
Albert Prignitz.
Wilhelm Borchert. SchwrMDK 3.
Adolf Greve. 3.
Postassistent: Albert Hagen.
3 Ober-Postschaffner, 1 Ober-Briefträger, 4 Postschaffner, 3 Landbriefträger, 1 Leitungsaufseher 2. Kl.

Postagenturen.

1. Carlow.

Postagent: Friedrich Borchert.
2 Landbriefträger.

2. Grieben.

Postagent: Friedrich Brüsehaber.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg. (Kais. Postamt Lübeck.)

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Johann Schwieger.
2 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Landbriefträger, 1 Posthilfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
2 Landbriefträger.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk
zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. u. 2. **Bis zum 30. Juni 1914.**

1. Die ordentliche Kontribution (nach den Verordnungen vom 3. Oktbr. 1859 u. 27. März 1909) wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung

v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

Vom 1. Juli 1914 an.

Die Einkommensteuer und die Ergänzungssteuer nach dem Einkommensteuergesetz und dem Ergänzungssteuergesetz vom 22. November 1913 werden von den Obrigkeiten erhoben und an die Hauptkasse abgeführt. Diese behält den Betrag von 50700 ℳ zurück und überweist den Rest dem Landesfonds.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Großherzoglichen Hauptkasse abgeführt.

Berufungskommission zu Schönberg.

Vorsitzender: Amtsrichter Förster.
Stellvertr. Vorsitzender: Amtsrichter Reinke in Neustrelitz.
4 Mitglieder und 4 Stellvertreter.
Bureaubeamter: Amtsgerichtsprotokollist Werner Müller.

Einkommensteuer-Veranlagungskommission zu Schönberg.

Vorsitzender: Amtsassessor Kammerjunker Dr. von Dewitz.
Stellvertr. Vorsitzender: Amtsrichter Nahmmacher.
5 Mitglieder und 5 Stellvertreter.
Bureaubeamter: Landvogtei-Registrator Hundt.

Schätzungsausschuß zu Schönberg.

Vorsitzender: Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.
4 Mitglieder und 4 Stellvertreter.

Voreinschätzungskommissionen.

Das Fürstentum Ratzeburg ist in 15 Voreinschätzungsbezirke eingeteilt worden.

Für jeden Bezirk ist eine Voreinschätzungskommission gebildet, welche aus einem Vorsitzenden, einem Vertreter und aus zwei oder mehreren Mitgliedern und ebenso viel Stellvertretern besteht.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten 2c.

(§ 100 des Reichsstempelgesetzes vom 15. Juli 1909).

Amtsrichter Förster in Schönberg.

Zollamt II zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I und II, Ausfertigung von Tabakversendungsscheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitscheinen I für Getreide und Zollbegleitscheinen II, von Begleitscheinen I über Tabaksendungen, Salzsteuerbegleitscheinen II sowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgaben-Vergütung beansprucht wird, zum Verkaufe von Stempelmarken für Frachturkunden und für Schecks).

— (zum Hauptzollamtsbezirk Wismar). —

Verwalter: Zolleinnehmer Johannes Iffland. ② — SchwrMDK3 — KrDa.

Zollaufseher: derselbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgischen Enklaven werden die Reichssteuern durch Preußische Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horst durch das Zollamt II zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Zollamt II zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Zollamt Wandsbek unterstellt sind.

Verwaltung des Erbſchaftsſteuerweſens.

(Reichsgeſetz v. 3. Juni 1906. Landes-Verordnung v. 29. Juni 1906).

Oberſte Landes-Finanzbehörde: Miniſterium, Abt. für die Finanzen.

Oberbehörde: Landvogtei.

Erbſchaftsſteueramt zu Schönberg.

Vorſteher: Amtsrichter Förſter.
Vertreter: Amtsrichter Rahmmacher.
Bureaubeamter: Amtsgerichtsſekretär Wetzel.
Vertreter: Gerichtsprotokolliſt Bannekow.

Kommiſſion

zur Feſtſtellung der in § 22 der Ausführungsbeſtimmungen zum Reichserbſchaftsſteuergeſetze benannten Grundſtückswerte.

(Bekanntm. der Großh. Landvogtei vom 21. Oktober 1909).

Obmann: Amtsrat Stamer zu Hof Mechow.
Stellvertreter: Oberamtmann Heſſe zu Römnitz.
Sachverſtändige: Vizeſchulze Hecht in Schlagresdorf. (Der zweite fehlt).
Stellvertreter: Schulze Faaſch in Selmsdorf.
Amtmann Schröder zu Kl.-Rünz.

Miniſterium, Abt. für das Innere.

Polizei-Verwaltung.

Diſtrikts-Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen ſind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horst
auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 berittener und 1 Fuß-Gendarm.
Selmsdorf: 1 berittener Gendarm.
Schlagsdorf: 1 berittener Gendarm.
Herrnburg: 1 Fuß-Gendarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

Von der Hauptbahn Lübeck—Strasburg (Uckerm.) liegt die Strecke Lübeck—Grevesmühlen mit einem Teile von 22,96 km Länge im Fürstentum Ratzeburg. In Betrieb genommen wurde die Strecke Lübeck—Kleinen am 1. Juli 1870. (Vergl. Herzogtum Strelitz).

Die von der Großherzoglichen Eisenbahnbaukommission in Schwerin erbaute vollspurige Kleinbahn Schönberg—Dassow liegt mit dem größeren Teile von 5,10 km Länge im Fürstentum Ratzeburg. Sie wurde am 1. Oktober 1905 in Betrieb genommen.

Entfernung der Bahnstationen.

(Links: Entfernung von der Anfangsstation, rechts: Abstand der Stationen von einander in Kilometern).

a. Lübeck — Strasburg.

0,0	Lübeck	—
10,1	Herrnburg . . .	10,1
13,8	Lüdersdorf . . .	3,7
21,9	Schönberg . . .	8,1
31,6	Grieben	9,7
39,3	Grevesmühlen .	7,7
115,9	Güstrow . . .	76,6
237,7	Strasburg . . .	121,8

b. Schönberg — Dassow.

0,0	Schönberg	—
3,4	Groß-Bünsdorf . . .	3,4
6,4	Prieschendorf . . .	3,0
8,4	Dassow	2,0

Stations-Vorsteher:
Schönberg: Stations-Vorst. Richard Benter.
Lüdersdorf: Stationsaufseher Johann Schwieger.

2. Eisenbahn Ratzeburg—Kl. Thurow.
(Ratzeburger Kleinbahn-Aktiengesellschaft in Ratzeburg.)
Konzessioniert 27. Mai 1907.
Der Verkehr ist am 1. Juli 1908 eröffnet. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 4,465 km.
Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

B. Landes-Chausseen.

Oberaufsicht: Landvogtei zu Schönberg.
Technische Leitung: Regierungsbaumeister Lundbeck in Neustrelitz.

1. Chaussee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.
($19^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Karl Schwie (Chausseegeldpächter) zu Hebestelle Kl. Siemz.

Chausseewärter:
Joachim Busch in Kl. Siemz.
Joachim Busch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der
Schwerin-Lübecker Chaussee
von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Heinrich Beckmann in Schönberg (Chausseegeldpächter).
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtentum Ratzeburg belegene Teil der
Wismar-Lübecker Chauſſee
von Daſſow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Joachim Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Heinrich Rullmann in Zarnewenz.

4. **Chauſſee Schönberg-Rottensdorf.**
(4 km).

Chauſſeewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommiſſion.

(Wege-Ordnung vom 19. Auguſt 1841).

Dirigent: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Amtmann Böbs zu Bauhof Schönberg } für die Jahre
Vizeſchulze Hecht in Schlagsresdorf } 1912/1914.

Heimats- und Armen-Weſen.

A. Kommiſſion für das Heimatsweſen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtentums.
(Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz § 2).
(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkaſſen:

1. Armendiſtrikt Schönberg: Stadtſekretär Stüve.
2. „ Selmsdorf: Hauswirt P. Möller.
3. „ Herrnburg: Jagaufſeher Schwartz.
4. „ Carlow: Paſtor Frehſe.
5. „ Demern: Paſtor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Lehrer Richard Meyer.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Landreiter Hinzelmann.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Stellmacher Heinrich Freitag.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horſt: . . . . Gutsbeſitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Schulze Oldenburg.
VIII. Lübſeerhagen: . . Kaufmann Wilhelm Bruhn in Menzendorf.
IX. Mannhagen: . . Vizeſchulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüſchenbeck: . . Schulze Muhl.
XII. Schlagsdorf: . . Amtmann Ledeboer.
XIII. Schönberg: . . (Stellvertr. Stadtſekr. Stüve).
XIV. Selmsdorf: . . Jagdaufſeher W Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . Halbhufner Friedrich Hagen.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission
zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.
(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.
(Verordnung vom 2. August 1910)

Technische Kommission.
(Bekanntmachung vom 5. Januar 1901).

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Fortbildungsschulen.

Schönberg.
(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebst Abänderungen v. 18. Novbr. 1892 und 23. Januar 1913).
Oberaufsicht: Landvogtei.
Vorstand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Kaufmannsschulen.
(Verordnung vom 6. Juli 1911).
Eine Kaufmannsschule besteht in Schönberg.

Schornsteinfeger-Distrikte.
1. Bezirk: Hugo Zahrn in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.
Eichmeister: fehlt.
Gehilfe: Uhrmacher Ludwig Vogel.

Versicherungs-Wesen.

Oberversicherungsamt

(S. II. Teil).

Versicherungsamt in Schönberg.

(Abteilung für Arbeiterversicherung bei der Großherzoglichen Landvogtei; § 36 der Reichsversicherungsordnung; Ausführungsverordnung I vom 21. Dezember 1911 zur Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911).

Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Ständiger Stellvertreter: Amtsrichter Nahmmacher.

Bureau- und Unterbeamte: Die Landvogteibeamten.

Unfallversicherung, Invalidenversicherung und Krankenversicherung.

(S. II. Teil.)

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungsunternehmungen

(unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelversicherungs-Gesellschaft für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelversicherungs-Verein im Fürstentum Ratzeburg.
4) Schweine-Versicherungs-Verein zu Schönberg.
5) Vieh-Versicherungs-Verein für das Fürstentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erste Schlagsdorfer Schweine-Kasse in Schlagsdorf.

II. Private Versicherungsunternehmungen
(unter Aufsicht der Landesbehörde):
(S. II. Teil).

A. Personen-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Totenlade in Selmsdorf.
2) Totenlade in Herrnburg.
3) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Versicherung.

Rechtsfähige Versicherungs-Vereine a. G.:

In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 1, in Gr. Siemz: 1.

Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

im Fürstentum Ratzeburg 8.

Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Aktien-Gesellschaft).

(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Agenturen in Carlow, Selmsdorf, Ratzeburg, Diedrichshagen, Lübsee und Mustin (Lbg.).

Aufsichtsrat:

Bankdirektor W. Kleinert in Rostock, Rechtsanwalt Hall und Sägereibesitzer C. Hofbauer in Schönberg, Hofbesitzer H. Burmeister in Rodenberg und Dr. W. Koch in Rostock.

Vorstand:

W. Oldörp und J. Jarmatz in Schönberg.

Aktien-Kapital: 54000 ℳ. Reservefonds: 214000 ℳ.

Landesſparkaſſe für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.

(Verordnung vom 14. Juni 1910).
Mündelſichere Bank. Eröffnet am 1. Oktober 1910.
Die Aufſicht führt die Großh. Landvogtei.

Vorſtand:

Vorſitzender: Senator A. Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Amtmann Böbs zu Bauhof Schönberg.
Beiſitzer: Kornhändler Adolf Lenſchow in Schönberg.
Rechtsanwalt Koch in Schönberg.
Rechnungsführer: Landvogtei-Protokolliſt H. Krüger.

Magiſtrat der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: fehlt.
Ratsmänner: Senator Apotheker Adolf Montag.
Senator Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner: Schmiedemſtr. Johannes Bockwoldt.
Hoflieferant Wilhelm Oldenburg.
Goldſchmied Karl Röpſtorff.
Kornhändler Adolf Lenſchow.
Stadtſekretär: Friedrich Stüve.
Stadtdiener: Friedrich Stree. (3)
2 Nachtwächter.

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Hauptmann z. D. von Zaluskowski. (S. II. Teil). PrK 4 — PrJ — HSH 3b — SLH 4.

Bezirksfeldwebel: Albert Triebs. ✠ 3.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Kommission.

(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1914 bis 1916 einschl.): Senator Apotheker Montag in Schönberg.

Stellvertreter: Domänenpächter Grot zu Hof Zarnewenz.

Ersatz-Kommission

für den Aushebungs-Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Lukowicz in Neustrelitz.

Zivil-Vorsitzender: Landdrost Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsassessor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Expedient: Amtsverwalter Krüger.

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abschätzungs-Kommission zur Feststellung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommissarius: Landdrost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.
Sachverſtändige Mitglieder (1912 bis 1914):
Amtmann Böbs zu Bauhof-Schönberg.
Vizeſchulze Hecht in Schlag-Resdorf.

Bezirks-Kommiſſar für die Geſtellung der Mobilmachungspferde.
(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.

Kreis-Kommiſſariat
für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.
(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 ſowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommiſſarius: Landdroſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsaſſeſſor Kammerjunker Dr. von Dewitz.
Mitglieder (1914/1919): Amtsrat Stamer zu Hof Mechow.
Schulze Lenſchow in Blüſſen.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,
zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:
Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Probſt Ahlers zu Domhof Ratzeburg.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 ℳ werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat in Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.

Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.

Juriſtiſche Perſon.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtoriums.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit

dem Großherzog durch das Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 *M.* von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 *M.* von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ahlers.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Oſtern 1910: 183900 *M.*) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1912: 293597 *M.*

Oberaufſicht: Miniſterium, Abt. für die geiſtlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Verwaltungsrat:

Paſtor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorſitzender und Schriftführer.

Paſtor Eulenburg in Schlagsdorf.

Hauswirt Bade in Ollndorf.
Kommiſſionsrat Schacht in Schönberg, Kaſſenführer.
Geh. Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neuſtrelitz, 1881.

Die Zinſen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magiſtrat zu Schönberg, unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeſchweſter zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Beſtätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magiſtrat zu Schönberg unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Johannes Boye-Stiftung

zur Unterhaltung eines Kindergartens für bedürftige Einwohner in Schönberg.

Landesherrliche Beſtätigung 2. Juni 1906.
Stiftungskapital 5000 ℳ.

Verwaltung: Der Magiſtrat in Schönberg unter Aufſicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterſtützung.

Paſtor Zanderſches Legat in Carlow, 1722.

Die Zinſen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürſtentums Ratzeburg.

Verwalter: der Paſtor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung des ehem. landwirtſchaftlichen Vereins für das Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 19. Februar 1901.
Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorſtand von 5 Perſonen.

Vereine und Anſtalten zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

(S. II. Teil.)

Herbergs-Verein des Fürſtentums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 10. Juni 1890).
Juriſtiſche Perſon.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Paſtor Rüdiger, Vorſitzender.
Rektor Gotsmann, Schriftführer.
Kaufmann Molzow, Kaſſenführer.
Hausvater: Wilhelm Vock.

Landwirtſchaftliche Vereine.

(S. Landwirtſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Landespferdezucht-Kommission
für das Fürstentum Ratzeburg.
(Dem Ministerium, Abt. f. d. Innere, unterstellt)
— Verordnung vom 13. Juli 1907. —

Oberstallmeister von Boddien, Vorsitzender.
Amtmann König in Neuhof.
Hauswirt Lühr in Kl.-Mist.
Vizeschulze Hecht in Schlag-Resdorf.
Kreistierarzt Holtgreve in Schönberg.

Geschäftsstelle: Neubrandenburg, Adolf Friedrich-Str. 3 b.

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.
Statuten vom 13. Febr. 1892.
Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften
(Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist-Kl. Mist-Schlag-Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei in Gr. Mist.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei in Rieps.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Molkerei-Genossenschaft zu Carlow.

Vorstand:
Hauswirt J. Oldenburg in Gr.-Mist, Vorsitzender.

Verbandsrevisor:
Küster H. Stoppel in Schönberg.

Altertumsverein für das Fürstentum Ratzeburg
in Schönberg.
(Gegründet im Jahre 1901).

Oberaufsicht: Ministerium, Abt. für die Justiz.
Vorstand: Direktor Rat Ringeling, Vorsitzender.
Organist Buddin, Schriftführer.
Rechtsanwalt Hall, Kassenführer.

Landesvertretung
für das Fürstentum Ratzeburg.

(Verfassung vom 6. Novbr. 1869 — Offiz. Anz. 1869 Nr. 33 —. Verordnung vom 16. Juni 1906 zur Abänderung der Verfassung — Offiz. Anz. 1906 Nr. 20 —).

Landesvertreter: die Besitzer der 3 Allodialgüter Torisdorf, Horst und Dodow,
drei Pastoren,
drei Abgeordnete der Stadt Schönberg,
acht von den Bauernschaften der vier großen Vogteien, einschließlich der Erbpächter, bestellte Abgeordnete und zwar zwei für jede Vogtei,
ein von den Bauernschaften der Vogtei Mannhagen bestellter Abgeordneter,
drei Domanialpächter.

Den Vorsitz in der Versammlung führt, sofern Landesherrlich für einzelne Versammlungen nicht ein Anderer bestimmt wird, regelmäßig der Vorsitzende der Großherzoglichen Landvogtei.

Ständiger Ausschuß
der Landesvertretung für das Fürstentum Ratzeburg.
(Außerhalb des Landtages.)

Mitglieder: 1. Oberamtmann Hesse in Römnitz.
2. Hauswirt Burmeister in Rodenberg.
3. Senator Montag in Schönberg.

Sekretär der Landesvertretung: Steuerkommissär Curth in Schönberg.

Berechner des Landesfonds: Derselbe.

Pensionierte Personen
— siehe II. Teil S. 321. —

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1910: 15057. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15830670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11346249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3119097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1152319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 6246).

Einw.

Bardowick. Dorf. 3 Vollhüfner, 3 Büdner. 45

Schulze: Martin Uhlhorn.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 55

Schulze: Heinrich Lenſchow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerſpritze, Bahnſtation. 71

Schulze: Heinrich Lenſchow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 44
Schulze: Heinrich Wilhelm van de Loo.
Daſſower Siechenhaus (zu Schwanbeck).
Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . 92
Schulze: Johannes Siebenmark.
Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnſtation, Poſtagentur, Feuerſpritze, 1 Bahnwärterhaus 165
Schulze: Friedrich Renzow.
Hohemeile. Förſterei. (zu Dorf Selmsdorf). 4
Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 60
Schulze: Heinrich Burmeiſter.
Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerſpritze. . . 92
Schulze: Rudolf Koop.
Lübſeerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 43
Vizeſchulze: Simon Egert.
Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerſpritze. . 113
Schulze: Johann Maaß.
Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 92
Vizeſchulze: Fritz Klüver.
Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuſer 106
Pächter: Johannes Dieſtel.
Papenhuſen. Dorf. 2 Vollhüfner. 23
Schulze: Heinrich Wigger.
Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 39
Schulze: Theodor Püſtow.
Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 53
Pächterin: Amtmann W. Rehfeldt's Witwe.
Ortsvorſteher: Inſpektor Hans Reinwein.
Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 65
Schulze: Friedrich Grevsmühl.
Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerſpritze. 61
Schulze: Joachim Buſch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 40
Schulze: Joachim Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 34
Schulze: Joachim Muhl.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 82
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2675
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirtschaft, Schützenhaus, Bahnhof, Dampf- und Wassermühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 28 Hauseigentümer, 2 Holzsägereien 268
— Bauhof. Pachthof (420 ha 5 a 28 qm), Frohnerei. 124
Pächter: Amtmann Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Dassower Siechenhause). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Ziegelei 86
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 99 Büdner, 1 Gendarmeriegehöft, 2 Forstarbeitergehöfte, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Chausseehaus, Postagentur. 903
Schulze: Heinrich Faasch. ①

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm), Forstarbeitergehöft. 105
Pächter: Friedrich Hamel.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede, Krug. 69
Schulze: Wilhelm Oldenburg.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chausseehaus. 95
Schulze: Wilhelm Losemann.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Genossenschaftsmolkerei. . . 205
Schulze: Wilhelm Voß.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerspritze. 128
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 62
Schulze: Wilhelm Kamann.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner. 91
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 60
Pächter: Theodor Grot.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 2822).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 62
Schulze: Wilhelm Burmeiſter.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 106
Schulze: Karl Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 101
Schulze: Heinrich Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 86 Büdner, Waſſermühle, 3 Krüge, 1 Bahnhofsreſtauration, Schmiede, Feuerſpritze (freiw. Feuerw.), Poſtagentur, Bahnſtation, 2 Bahnwärterhäuſer, 1 Gendarmeriegehöft 697
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 11 Büdner, Krug, Dampfſägerei. 122
Vizeſchulze: Bankbeamter Paul Teſchau.

Lauen. Erbpachtgut. 10
Erbpächter: Guſtav Schütt.

Lenſchow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, 1 Forſtaufſeherſtelle (zu Hof Wahrſow). 45

Lockwiſch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, 3 Bahnwärterhäuſer. 163
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwiſch (mit Weſterbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 58
Pächter: Oberamtmann Dierkings Witwe und Sohn Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 38 Büdner, Krug, Hartsteinwerk, Windmühle, Bahnstation, Postagentur, 2 Bahnwärterhäuser 368

Vizeschulze: Karl Cames.

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerspritze. 82

Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle, Feuerspritze. . . . 94

Schulze: Emil Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 100

Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 17 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Genossenschafts-Molkerei, 2 Feuerspritzen. 338

Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze 110

Schulze: Wilhelm Lenschow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, 1 Bahnwärterhaus 101

Schulze: Heinrich Mauß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner 55

Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 132

Vizeschulze: Wilhelm Rupnau.

Wahrsow (mit Lenschow). Pachthof (316 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 123

Pächter: Amtmann Gustav Hörcher.

Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch). 32

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 1830).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 34 Büdner, Genossenschafts-

meierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, Windmühle, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 452

Vizeſchulze: Heinrich Holſt.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 16 Büdner, 2 Krüge. 145
1 Ziegelei. Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 9 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 148

Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 83

Pächter: Amtmann Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 142

Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner. . . 57

Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle (Gaſtwirtſchaft), 1 Büdner. (zu Neſchow). 11

Neſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 7 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 109

Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 10 Büdner, Krug. 142

Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 31

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 5

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Krug, Feuerſpritze. 118

Vizeſchulze: Fritz Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 76 qm). 67

Pächter: Amtmann Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 110

Schulze: Heinrich Heitmann.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 101
Schulze: Johann Holst.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schule, Schmiede, Wassermühle und Windmühle, Gastwirtschaft. 24

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 132
Pächter: Amtsrat Alexander Kaiser.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 3281).

Bäk. Dorf. 35 Häuser, 34 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffen-Mühle), 1 Forstarbeitergehöft. . . 282
Ortsvorsteher: Georg Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (6 Stellen nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, 2 Büdner, Schule, 1 Krug, 4 Sommerwirtschaften. 112
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 307
Ortsvorsteher: Apotheker Kurt Böttger.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 64

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 22

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerspritze. 88
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Mechow. Dorf. 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 55
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (636 ha 86 a 35 qm und 260 ha 19 a 22 qm). 166
Pächter: Amtsrat Karl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 136
Vizeschulze: Joachim Oldenburg.

Gr.-Molzahn. Pachthof (631 ha 77 a 73 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 157
Pächter: Oberamtmann Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 68
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof Pachthof (384 ha 46 a 82 qm). 129
Pächter: Amtmann Friedrich König.

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 7

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 55
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Poſtagentur. 162
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (220 ha 22 a 26 qm), Forſtaufſeherſtelle, Waſſermühle. 69
Pächter: Oberamtmann Ludwig Heſſe.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 6 Büdner, Revierförſterei, Krug, Feuerſpritze. 156
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (Die Kätnerſtelle iſt nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. 184
Vizeſchulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, 2 Forſtarbeitergehöfte, Genoſſenſchaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerſpritze (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. 483
Schulze: Johann Kofahl.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 84
Pächter: Amtmann Lambertus Ledeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug. 75
Schulze: Johann Gieſen.

Thandorf. Dorf. 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 138
Schulze: Joachim Otte.
Stellvertreter: Landmann Bernhard Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 72
Schulze: Heinrich Kramp.

Wietingsbeck. Vorwerk (260 ha 19 a 22 qm) (zu Hof Mechow). Chausseehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Bahnstation, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 29 Büdner, Forstaufseherstelle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 303
Schulze: Rudolf Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1910: 522).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 131
Ortsvorsteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Forstaufseherstelle, Krug, Herberge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 191
Vizeschulze: Christian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Viertelhufner, 1 Kätner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerspritze. 114
Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug, Feuerspritze. 86
Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 2675).

Gegründet vor 1219, zur amtssässigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürstentum Ratzeburg. In der Stadt sind mit Ausschluß der

auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 351 Häuser einschl. Doppelhäuser und Hinterhäuser. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenschule, die Oberförsterei sind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem sind in und bei der Stadt: eine organisierte Zwangsfeuerwehr, ein Spritzenhaus, eine Badeanstalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsstation, ein Haus für Obdachlose, ein Armenhaus, das Auguste-Elisabeth-Krankenhaus, ein Seuchenhaus, eine organisierte Sanitätskolonne, eine elektrische Anlage, eine Genossenschaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark ist reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg-Dassower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 3 Bahnwärterhäuser liegen auf der Stadtfeldmark) und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. bestätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904. (Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1910: 307).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war seit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg ist im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürstentum Ratzeburg bestehenden besonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine selbständige Gemeinde (s. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hospital und sonstigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuser, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1910: 356).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 86
Hauptmann Karl von Grävenitz.

Horſt und Neu-Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 188
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 82
Landrat Emil von Gundlach.

Vierter Teil.

I.

Genealogisches Verzeichnis

der Familien

der

europäischen Souveräne.

1914.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgte ſeinem Vater, Herzog Friedrich I., 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geſchwiſter:

a) Des Erbprinzen Leopold (geſt. 2. Febr. 1886) Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885, ſ. Schaumburg-Lippe.

b) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. April 1903.
4) **Wolfgang Albrecht**, geb. 12. Juli 1912.

d) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

c) **Alexandra Thereſe Maria**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Großvatersbruder:

Des Prinzen Friedrich (geſt. 4. Dezember 1864) und der Prinzeſſin Marie von Heſſen-Caſſel.

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; ſ. Naſſau.

2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich II. Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Juli 1857 (folgte ſeinem Vater, Großherzog Friedrich, 28. Septbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

Schweſter:

Sophie Marie Victoria, geb. 7. Aug. 1862; ſ. Schweden.

Mutter:

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838, verm. 20. Septbr. 1856, Witwe 28. Septbr. 1907.

Vatersbruder:

des Prinzen Wilhelm (geſt. 27. April 1897)

Kinder:

1) **Sophie Marie Luiſe**, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit

Marie Luiſe, Prinzeſſin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Kinder:

1) **Marie Alexandra**, geb. 1. Aug. 1902.
2) **Berthold Friedrich**, geb. 24. Febr. 1906.

Bayern.

(Katholiſch).

König **Ludwig III. Leopold Joſeph Maria**, geb. 7. Jan. 1845, Regent von Bayern ſeit 12. Dezbr. 1912, König ſeit 5. Novbr. 1913, verm. 20. Febr. 1868 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, Kronprinz, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit Marie Gabriele, Herzogin in Bayern, Witwer 24. Okt. 1912.

Söhne:

1) **Luitpold Maximilian**, geb. 8. Mai 1901.
2) **Albrecht Luitpold**, geb. 3. Mai 1905.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.

5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875, verm. 8. Juli 1912 mit

Isabella, Prinzessin von Croy, geb. 7. Oktbr. 1890.

Sohn:

Ludwig, geb. 22. Juni 1913.

6) **Hildegarde Maria Christina**, geb. 5. März 1881.
7) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
8) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
9) **Gundelinde Maria Josepha**, geb. 26. Aug. 1891.

Geschwister:

1) **Leopold Maximilian Joseph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Gisela, Erzherzogin von Österreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Elisabeth Maria Auguste**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.
2) **Auguste**, geb. 28. April 1875; s. Österreich.
3) **Georg Franz Joseph Luitpold**, geb. 2. April 1880, verm. 10. Febr. 1912 mit Isabella Maria, Erzherzogin von Österreich, geb. 17. Novbr. 1888 (gesch. 17. Jan./5. März 1913).
4) **Konrad Luitpold Franz Joseph**, geb. 22. Nov. 1883.

2) **Therese Charlotte Mariane Auguste**, geb. 12. Novbr. 1850.

3) Des Prinzen Franz Joseph Arnulph Adalbert (gest. 12. Novbr. 1907) Witwe

Theresia, Prinzessin von und zu Liechtenstein, geb. 28. Juli 1850,

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des Königs Maximilian II. (geſt. 10. März 1864)

Sohn:

Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, König von Bayern, geb. 27. April 1848, folgte ſeinem Bruder, König Ludwig II. 13. Juni 1886 unter Regentſchaft ſeines Oheims des Prinzen Luitpold und nach deſſen Tode des Prinzen Ludwig bis 5. Novbr. 1913 (ſ. oben).

b) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; ſ. Modena.

c) Des Prinzen Adalbert (geſt. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria**, geb. 10. Mai 1884, verm. 12. Jan. 1906 mit Maria Thereſe, Infantin von Spanien, Witwer 23. Septbr. 1912.

Kinder:

1) **Ludwig Alfons Ferdinand**, geb. 12. Dezbr. 1906.
2) **Joſeph Eugen**, geb. 26. März 1909.
3) **Maria de las Mercedes**, geb. 3. Oktbr. 1911.
4) **Maria del Pilar**, geb. 15. Septbr. 1912.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.

3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Kinder:

Joſeph Klemens, geb. 25. Mai 1902.
Eliſabeth Maria, geb. 10. Oktbr. 1913.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Auguſt 1863; ſ. Italien.
4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg und Freudenthal.
5) **Klara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayeriſche Linie,
ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Ludwig Wilhelm, geb. 17. Januar 1884 (folgte am 30. Novbr. 1909 ſeinem Vater, dem Herzog Karl Theodor).

Schweſtern:

1) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Veit Grafen zu Törring-Jettenbach.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Juli 1876; ſ. Belgien.

Mutter:

Maria Joſepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, verm. 29. April 1874.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf, geſch. 11. Juli 1913.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovika**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien.
4) Des Herzogs Maximilian Emanuel (geſt. 12. Juni 1893)

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Albert Leopold Klemens Maria**, geb. 8. April 1875 (folgte am 17. Dezbr. 1909 ſeinem Oheim, König Leopold II) verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Kinder:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.
3) **Marie**, geb. 4. Aug. 1906.

Schweſtern:

1) **Henriette Marie Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Joſephine Karola Marie**, geb. 18. Oktbr. 1872; ſ. Haus Hohenzollern.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des am 17. Dezember 1909 verſtorbenen Königs Leopold II.

Töchter:

1) **Luiſe Marie Amalie**, geb. 18. Febr. 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Öſterreich.

3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872; ſ. Frankreich B Haus Bonaparte.

b) **Maria Charlotte Amalia**, geb. 7. Juni 1840; ſ. Öſterreich.

Braunſchweig.

Ernſt Auguſt Chriſtian Georg, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, geb. 17. Novbr. 1887, übernimmt die Regierung des Herzogtums Braunſchweig nach der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, des Herzogs Ernſt Auguſt von Cumberland und zu Braunſchweig und Lüneburg (ſ. Hannover) am 1. Novbr. 1913, verm. 24. Mai 1913 mit

Viktoria Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 13. Septbr. 1892.

Bulgarien.

(Haus Sachſen-Coburg und Gotha).

(Katholiſch und orthodox).

Ferdinand Maximilian Karl, König (Zar) der Bulgaren, geb. 26. Febr. 1861, wurde von der bulgariſchen Nationalverſammlung 7. Juli 1887 als Ferdinand I. zum erblichen Fürſten von Bulgarien erwählt; erklärte ſich zum König (Zar) der Bulgaren 5. Oktober 1908, durch die Großmächte anerkannt 20.—27. April 1909. Verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899; wiederverm. 28. Febr. 1908 mit

Eleonore Karoline Gasparine, Prinzeſſin von Reuß-Köſtritz, geb. 22. Aug. 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) Boris Klemens Robert, Kronprinz, Fürſt von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) Kyrill Heinrich Franz, Fürſt von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) Eudoxie Auguſta, geb. 17. Jan. 1898.
4) Nadeſchda Klementine, geb. 30. Jan. 1899.

Dänemark.

(Lutheriſch und Katholiſch).

König Chriſtian X., geb. 26. Septbr. 1870 (folgte ſeinem Vater, dem König Friedrich VIII., am 14. Mai 1912), verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) Chriſtian Friedrich Franz, Kronprinz, geb. 11. März 1899.
2) Knud Chriſtian Friedrich, geb. 27. Juli 1900.

Geſchwiſter:

1) Chriſtian Friedrich Karl, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (ſ. Norwegen).
2) Harald Chriſtian Friedrich, geb. 8. Oktbr. 1876, verm. 28. April 1909 mit

Helena, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 1. Juni 1888.

Töchter:

1) Feodora Luiſe Karoline, geb. 3. Juli 1910.
2) Karoline Mathilde, geb. 27. April 1912.

3) Ingeborg Charlotte Karoline, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.

4) **Thyra Luiſe Karoline**, geb. 14. März 1880.
5) **Guſtav**, geb. 4. März 1887.
6) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

Mutter:

Louiſa, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851, verm. 28. Juli 1869, Witwe 14. Mai 1912.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; ſ. Großbritannien.
2) **Maria Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.
3) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.
4) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Orleans, Witwer 4. Dezbr. 1909.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erik Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich (Republik).

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 geſt. Prinzen

Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Österreich, geb. 14. Juni 1867.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.
2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882; ſ. Sizilien.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Vatersbruder:

des Prinzen Robert von Orleans, Herzogs von Chartres, (geſt. 5. Dezbr. 1910)

Witwe:

Franziska, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon, Herzog von Magenta.
2) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit

Marie Iſabelle, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Kinder:

1) **Iſabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 25. Dezbr. 1902.
3) **Anna Helene Maria**, geb. 5. Aug. 1906.
4) **Heinrich**, geb. 5. Juli 1908.

Großvatersbrüder:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (geſt. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton von Orleans**, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Braganza, Kaiſ. Prinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878, verm. 4. Novbr. 1908 mit **Maria Pia**, Prinzeſſin von Bourbon-Sizilien.

Kinder:

1) **Peter**, geb. 13. Septbr. 1909.
2) **Ludwig**, geb. 19. Febr. 1911.
3) **Pia Maria**, geb. 4. März 1913.

3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) des Prinzen Ferdinand von Orleans, Herzogs von Alençon (geſt. 29. Juni 1910)

Kinder:

1) **Luiſe**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.

2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendôme und von Alençon, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzessin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.
4) **Karl Philipp**, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) **Blanka Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) Des Prinzen Franz von Orleans, Fürsten von Joinville (gest. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) **Franziska Maria Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; s. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

c) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpensier (gest. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) **Isabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des am 8. Septbr. 1894 verst. Prinzen Philipp von Orleans, Grafen von Paris; s. o.
2) **Anton**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864,

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886, verm. 15. Juli 1909 mit

Beatrice, Prinzeſſin von Sachſen-Koburg und Gotha, geb. 20. April 1884.

Söhne:

1) **Alvaro**, geb. 20. April 1910.
2) **Alfonſo**, geb. 29. Mai 1912.
3) **Adaulfo**, geb. 20. Oktbr. 1913.

2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon, verm. 14. Novbr. 1910 mit

Klementine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Juli 1872.

Tochter:

Klothilde, geb. 20. März 1912.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Großvatersbruderſohns,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Griechiſch-orthodox.)

Konſtantin I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 2. Aug. 1868, folgte ſeinem Vater König Georg I. 18. März 1913, verm. 27. Oktbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, Kronprinz, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 14. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 13. Febr. 1904.
6) **Katharine**, geb. 4. Mai 1913.

Geſchwiſter:

1) **Georg**, geb. 24. Juni 1869, verm. 29. Nov. 1907 mit **Marie**, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 2. Juli 1882.

Kinder:

1) **Peter**, geb. 3. Dezbr. 1908.
2) **Eugenia**, geb. 10. Februar 1910.

2) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit

Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1904.
3) **Marina**, geb. 12. Dezbr. 1906.

3) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland

4) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit

Alice, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 16. April 1905.
2) **Theodora**, geb. 29. Mai 1906.
3) **Cäcilie**, geb. 23. Juni 1911.

5) **Chriſtoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Mutter:

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851, vermählt 27. Oktbr. 1867, Witwe 18. März 1913.

Großbritannien.

(Anglikaniſch und evangeliſch.)

König Georg V., König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb. 3. Juni 1865 (folgte ſeinem Vater, König Eduard VII., 6. Mai 1910), verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) Eduard Albert Chriſtian, Kronprinz, Prinz von Wales, geb. 23. Juni 1894.
2) Albert Friedrich Arthur, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) Victoria Alexandra Alice, geb. 25. Apr. 1897.
4) Heinrich Wilhelm Friedrich, geb. 31. März 1900.
5) Georg Eduard, geb. 20. Dezbr. 1902.
6) Johann Karl Franz, geb. 12. Juli 1905.

Schweſtern:

1) Luiſe Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife, Witwe 29. Jan. 1912.
2) Viktoria Alexandra Olga, geb. 6. Juli 1868.
3) Maud Charlotte Mary, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Norwegen.

Mutter:

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844, verm. 10. März 1863, Witwe 6. Mai 1910.

Vatersgeſchwiſter:

a) **Helena Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

b) **Luiſe Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882; ſ. Schweden.

2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883, verm. 15. Oktbr. 1913 mit

Alexandra, Herzogin von Fife, geb. 17. Mai 1891.

3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (geſt. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; ſ. Württemberg.

2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896

Urgroßvatersbrüder:

weil. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland sowie von Hannover und der Königin Sophie Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des weil. Prinzen Ernst August, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenschaft s. Hannover.

2) Des weil. Prinzen Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

Vormals regierende Dynaſtie.

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunſchweig und Lüneburg, Sohn des Königs Georg V. von Hannover, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe**, geb. 11. Oktbr. 1879; ſ. Baden.

2) **Alexandra Luiſe Maria**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

3) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juni 1884.
4) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887; (ſ. Braunſchweig).

Schweſter:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Heſſen.

I. Jüngere regierende Großherzogliche Linie: von Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig**, geb. 25. Novb. 1868, folgte 13. März 1892 ſeinem Vater, Großherzog Ludwig IV., verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha (geſchieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 17. Septb. 1871.

Söhne:

1) **Georg**, geb. 8. Novbr. 1906.
2) **Ludwig**, geb. 20. Novbr. 1908.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Victoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

II. Ältere nicht regierende landgräfliche Linie: von Heſſen.

1. Heſſen. (Kurhaus.)

(Lutheriſch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich von Heſſen (geſt. 14. Okt. 1884), folgte ſeinem Bruder, dem Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Okt. 1888).

Geſchwiſter:

a) **Eliſabeth**, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.

b) **Friedrich Karl Ludwig Konſtantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit **Margarete**, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) **Philipp**,
4) **Wolfgang**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

c) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

2. Nebenlinien des Kurhauſes.

a. Heſſen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl, folgte ſeinem Vater.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

b. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf Chlodwig Alexis Ernſt, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (geſt. 17. Jan. 1890) und der Prinzeſſin Juliane, geb. Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt (geſt. 29. April 1878), folgte ſeinem Oheim Alexis (geſt. 16. Aug. 1905); verm. 26. Mai 1904 mit Karoline, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Kinder:

1) Wilhelm Ernſt Alexis, geb. 1. März 1905.
2) Ernſt Ludwig, geb. 15. Juli 1906.
3) Irene Sibylle Auguſte Henriette, geb. 26. Novbr. 1907.
4) Alexander Friedrich, geb 8. Juni 1911.

Schweſter:

Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürſten zur Lippe.

Halbbruder:

Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

Vormals regierende Dynaſtien.

I.

Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog Ernſt Günther, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) Auguſte Viktoria, geb. 22. Oktbr. 1858; ſ. Preußen.
2) Karoline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) Luiſe Sophie, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.

Vatersgeſchwiſter:

a) Friedrich Chriſtian Karl Auguſt, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helena, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Albert Johann Karl, geb. 26. Febr. 1869.
2) Viktoria Luiſe Sophie, geb. 3. Mai 1870.
3) Luiſe Auguſte, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

b) Henriette, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch, Witwe 23. Febr. 1908.

2. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hause Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutherisch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; s. Sachsen-Coburg und Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887; s. Preußen.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888; s. Dänemark.
4) **Adelheid Luise**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Christian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geschwister:

1) **Maria Karoline Auguste**, geb. 27. Februar 1844; s. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luise Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; s. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luise**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Christian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863, verm. 14. Oktbr. 1906 mit

Ortrud, Gräfin zu Ysenburg und Büdingen in Meerholz.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 8. Dezbr. 1908.
2) **Friedrich Wilhelm**, geb. 29. Dezbr. 1909.
3) **Johann Georg**, geb. 24. Juli 1911.
4) **Friedrich Ferdinand**, geb. 14. Mai 1913.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Jüngere, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg).

Italien.

(Haus Savoyen).

(Katholiſch).

König Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius, geb. 11. Novbr. 1869 (folgte 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit Helene, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) Jolanda Margherita, geb. 1. Juni 1901.
2) Mafalda Maria, geb. 19. Novbr. 1902.
3) Humbert, Fürſt von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.
4) Giovanna, geb. 13. Novbr. 1907.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vatersbruder:

des am 18. Jan. 1890 verſtorb. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. in erſter Ehe 30. Mai 1867

mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Witwer 8. Novbr. 1876, Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.
2) **Haimon**, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

Großvatersbruders

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua,

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.
2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzessinnen von Savoyen-Genua)

1) Ferdinand, Fürst von Udine, geb. 21. April 1884.
2) Philibert, Herzog von Pistoja, geb. 10. März 1895.
3) Maria Bona Margareta, geb. 1. Aug. 1896.
4) Adalbert, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.
5) Marie Adelaide, geb. 25. April 1904.
6) Eugen, Herzog von Ancona, geb. 13. März 1906.

Liechtenstein.

(Katholisch.)

Fürst Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgte seinem Vater, Fürsten Aloys, 12. Nov. 1858).

Geschwister:

1) Aloysia, geb. 13. Aug. 1838, verm 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
2) Ida, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürsten zu Schwarzenberg.
3) Henriette, geb. 6. Juni 1843 (s. u.)
4) Anna, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Fürsten von Lobkowitz, Witwe 22. Dez. 1908.
5) Theresia, geb. 28. Juli 1850; s. Bayern.
6) Franz v. Paula, geb. 28. Aug. 1853.

Vatersbrüder:

a) Des Prinzen Franz (geſt. 31. März 1887).

Söhne:

1) des am 8. Oktbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Alfred (geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865)

Witwe:

Henriette, Prinzeſſin von und zu Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o).

Kinder:

1) Franziska, geb. 21. Aug. 1866.
2) Franz, geb. 25. Jan. 1868.
3) Aloys, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Eliſabeth Amalia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 7. Juli 1878.

Kinder:

1) Franz Joſeph, geb. 16. Aug. 1906.
2) Maria Thereſia, geb. 14. Jan. 1908.
3) Karl Alfred, geb. 16. Auguſt 1910.
4) Georg Hartmann, geb. 11. Novbr. 1911.
5) Ulrich Dietmar, geb. 29. Auguſt 1913.

4) Thereſe, geb. 9. Septbr. 1871.

5) Johann, geb. 6. Jan. 1873, verm. 6. Septbr. 1906 mit Marie Gräfin Andraſſy.

Söhne:

1) Alfred, geb. 27. Juni 1907.
2) Karl, geb. 22. Oktbr. 1908.
3) Johannes, geb. 18. Mai 1910.
4) Konſtantin, geb. 23. Dezbr. 1911.

6) Alfred, geb. 6. April 1875, vermählt 19. Febr. 1912 mit Thereſia Maria, Prinzeſſin zu

Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, geb. 1. Juni 1887.

Tochter:

Maria Benedikta, geb. 21. März 1913.

7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkoſch.

3) **Heinrich Karl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (geſt. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin **Apponyi**, geb. 24. Mai 1877.

Kinder:

1) **Aloys**,
2) **Andrea**, } geb. 18. Juni 1898.
3) **Alfred**, geb. 6. Juni 1900.
4) **Alexander**, geb. 20. Septbr. 1901.
5) **Aloyſia**, geb. 23. Jan. 1904.

2) **Eduard Viktor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit **Olga** Gräfin von Pückler u. Limpurg, geb. 11. April 1873.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.
2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.

3) Eduarda, geb. 16. Oktbr. 1903.
4) Maria, geb. 2. Mai 1905.
5) Aloisia, geb. 7. Novbr. 1907.

Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt Leopold IV. Julius Bernhard, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernſt zur Lippe-Biesterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzeſſin von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) Ernſt Leopold Chlodwig, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) Leopold Bernhard Wilhelm, geb. 19. Mai 1904.
3) Karoline Auguſte Adelheid, geb. 4. Aug. 1905.
4) Chlodwig, geb. 27. Sept. 1909.

Geſchwiſter:

1) Adelheid Karoline Mathilde, geb. 22. Juni 1870; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) Bernhard Kaſimir Friedrich, geb. 26. Aug. 1872, verm. 4. März 1909 mit Armgard, Gräfin von Biesterfeld.
3) Julius Ernſt Rudolf,
4) Karola Eliſabeth Alwine, } geb. 2. Septbr. 1873.

Vatersbrüder:

1) Des Grafen Friedrich (geſt. 15. Aug. 1892) Witwe Marie, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) Adelheid, geb. 14. Oktbr. 1884.

2) Olga, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) Marie, geb 21. Juni 1890.

2) Rudolf Wolfgang Ludwig, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit
Luise Prinzessin von Arbeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) August Friedrich Wilhelm, geb. 27. Novbr. 1890.
2) Ernst Julius Adalbert, geb. 20. Jan. 1892.
3) Marie Adelheid, geb. 30 Aug. 1895.

3) Friedrich Wilhelm, geb 16. Juli 1858, verm. 10. Jan. 1895 mit
Gisela, Gräfin zu Isenburg-Büdingen in Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) Calixta Agnes Adelheid, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) Barbara Eleonore Ortrud, geb. 30. Jan. 1897.
3) Simon Kasimir Rudolf, geb. 24. Septbr. 1900.

Luxemburg.

(Katholisch und Evangelisch.)

Marie Adelheid, Großherzogin von Luxemburg, Herzogin zu Nassau, geb. 14. Juni 1894 (folgte ihrem Vater, Großherzog Wilhelm, 25. Februar 1912).

Schwestern:

1) Charlotte Adelgunde, geb. 23. Jan. 1896.
2) Hilda Sophie Marie, geb. 15. Febr. 1897.
3) Antonia Roberta, geb. 7. Oktbr. 1899.
4) Elisabeth Marie, geb. 7. März 1901.
5) Sophie Karoline, geb. 15. Febr. 1902.

Mutter:

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13. Juli 1861, verm. 21. Juni 1893, Witwe 25. Febr. 1912.

Vaters schwester:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Großmutter:

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851, Witwe 17. Novbr. 1905.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. I. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. I. Teil.)

Modena.

Vormals regierende Dynaſtie.

Des am 20. November 1875 verſt. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Öſterreich-Eſte, Witwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842,

Bruder:

Des am 15. Dezember 1849 verſt. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verſt. Herzogin Eliſabeth, Erzherzogin von Öſterreich,

Tochter:

Maria Thereſia, geb. 2. Juli 1849; ſ. Bayern.

Monaco.

(Katholiſch).

Fürſt Albert Honorius Karl, geb. 13. Novbr. 1848, folgte ſeinem Vater, Fürſten Karl III. 10. Septbr. 1889, verm. 21. Septbr. 1869 mit Lady Mary Douglas-Hamilton (Tochter des wail. Herzogs Wilhelm von Hamilton und der Prinzeſſin Marie von Baden), geſchieden 3. Jan. 1880; wiederverm. 30. Oktbr. 1889 mit Alice, geb. Heine, verw. Herzogin von Richelieu, geſchieden 30. Mai 1902.

Sohn erſter Ehe:

Ludwig, Erbprinz, geb. 12. Juli 1870.

Montenegro.

(Griechiſch-orthodox.)

König Nikolaus I. Petrowitſch Njegoſch, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgte ſeinem Oheim, Fürſten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotic, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) Militza, geb. 26. Juli 1866; ſ. Rußland.
2) Anaſtaſia, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürſten Romanowsky, geſchieden im Dezbr. 1906; wiedervermählt 10. Mai 1907 mit Nikolaus Nikolajewitſch, Großfürſten von Rußland; ſ. Rußland.
3) Danilo Alexander, Kronprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Jan. 1873; ſ. Italien.

5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joſeph, Prinzen von Battenberg.

6) **Mirko**, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konſtantinowitſch, geb. 11. Oktbr. 1882.

Söhne:

1) **Michael**, geb. 23. Septbr. 1908.
2) **Paul**, geb. 15. Mai 1910.
3) **Emanuel**, geb. 28. Mai 1912.

7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.

8) **Wera**, geb. 22. Febr. 1887.

9) **Peter**, geb. 10. Oktbr. 1889.

Naſſau.

(S. Luxemburg.)

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880, folgte 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III., verm. 7. Febr. 1901 mit **Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Prinzen der Niederlande.

Tochter:

Juliana Luiſe Emma Marie Wilhelmina, geb. 30. April 1909.

Mutter:

Königin Emma, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Norwegen.

(Lutheriſch.)

König Haakon VII., Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olav, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Öſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer Franz Joſeph I. Karl, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgte ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) Giſela Luiſe Maria, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.

2) Des am 30. Jan. 1889 verſtorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vaſaros-Nameny.)

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürſten zu Windiſch-Grätz.

3) **Marie Valeria**, geb. 22. April 1868; ſ. unten bei D.

Brüder:

(Erzherzöge von Öſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexiko, geſt. 19. Juni 1867) Witwe

Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Herzogin von Hohenberg, geb. Gräfin Chotek von Chotkowa und Wognin.

2) Des Erzherzogs Otto Franz Joſeph (geb. 21. April 1865, geſt. 1. Novbr. 1906) Witwe

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joſeph**, geb. 17. Aug. 1887, verm. 21. Oktbr. 1911 mit

Zita, Prinzeſſin von Bourbon von Parma, geb. 9. Mai 1892.

Kinder:

1) **Franz Joſeph Otto**, geb. 20. Nov. 1912.
2) **Adelheid Maria**, geb. 3. Jan. 1914.

2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

Töchter dritter Ehe:

3) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
4) **Eliſabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; ſ. Liechtenſtein.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvatersbrüder:

A. Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (geſt. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (geſt. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, Herzog von Teſchen, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.
2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; ſ. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883, verm. 3. Juni 1908 mit Gottfried, Prinzen zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, von Ratibor und Corwey.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888, ſ. Bayern.
6) **Marie Alice Emanuele**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.
3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886, verm. 9. Jan. 1913 mit Alfons von Kloß.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888, verm. 16. Jan. 1909 mit Hieronymus Prinzen Radziwill.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891, verm. 11. Jan. 1913 mit Alexander Prinzen Czartoryski.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

B. Des Erzherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn (gest. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joseph (gest. 13. Juni 1905) Witwe **Klotilde**, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürsten von Thurn und Taxis.
3) **Joseph August Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguste, Prinzessin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joseph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joseph**, geb. 3. Jan. 1901.
4) **Magdalena Maria Reineria**, geb. 6. Septbr. 1909.

4) **Elisabeth**, geb. 9. März 1883.

C Des Erzherzogs Rainer (gest. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Des Erzherzogs Rainer (gest. 27. Jan. 1913) Witwe **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Österreich (s. o.).

D. Nachkommen des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (geſt. 18. Juni 1824).

Des Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana (geſt. 17. Jan. 1908)

Sohn:

Joſeph Ferdinand Salvator, Erzherzog von Öſterreich, geb. 24. Mai 1872.

Mutter:

Alice Marie, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849, Witwe 17. Jan. 1908.

Geſchwiſter:

1) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Maria Chriſtine, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joſeph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) **Georg Maria Rainer**, geb. 22. Aug. 1905.
4) **Roſa Maria**, geb. 22. Septbr. 1906.

2) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.

3) **Anna Maria Thereſia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürſten zu Hohenlohe-Bartenſtein und Jagſtberg.

4) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.

5) **Germana Maria Thereſia**, geb. 11. Septbr. 1884.

6) **Agnes Maria Thereſia**, geb. 26. März 1891.

Vatersgeſchwiſter:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (geſt. 18. Jan. 1892).

Kinder:

1) **Maria Thereſia**, geb. 18. Septbr. 1862; ſ. oben bei A.

2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanka von Caſtilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.
3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.
5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.
6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.
8) **Aſſunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.
9) **Franz Joſeph Karl**, geb. 4. Febr. 1905.
10) **Karl Pius Maria**, geb. 4. Dezbr. 1909,

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866 verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Eliſabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892, verm 19. Septbr. 1912 mit Georg Grafen von Waldburg-Zeil.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrude Maria Giſela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.
8) **Klemens Salvator**, geb. 6. Oktbr. 1904.
9) **Mathilde Maria**, geb. 9. Auguſt 1906.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; ſ. Württemberg.

b) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürſten zu Iſenburg; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

E Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (geſt. 1806) Nachkommen; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Friedrich Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1852 (folgte 13. Juni 1900 ſeinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erſter Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879; ſ. Preußen.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvatersbruderſohn:

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Sohn:

Alexander Friedrich Konſtantin, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin Romanowskaja, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg; ſ. Holſtein.

Papſt.

Pius X. (vorher **Giuſeppe Sarto**), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papſtes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papſt erwählt 4. Aug. 1903, gekrönt 9. Aug. 1903.

Parma.

Vormals regierende Dynaſtie.

Herzog **Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Ludwig Anton**, geb. 13. Juni 1873, Sohn des Herzogs Robert (geſt. 16. Novbr. 1907).

Geſchwiſter:

1) rechte Geſchwiſter aus des Vaters erſter Ehe mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sizilien (geſt. 29. Septbr. 1882):
   1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
   2) **Maria Immakulata**, geb. 21. Juli 1874.
   3) **Joſeph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
   4) **Marie Thereſe**, geb. 15. Oktbr. 1876.
   5) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
   6) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879, verm. 30. Juli 1906 mit dem Grafen Lucheſi Palli.
   7) **Elias**, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit

   Maria Anna, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 6. Jan. 1882.

   Kinder:
   1) **Eliſabeth Maria**, geb. 17. März 1904.
   2) **Marie Franziska**, geb. 5. Septbr. 1906.

3) **Robert Rainer**, geb. 7. Aug. 1909.
4) **Franz Alfons**, geb. 14. Juni 1913.

2) Halbgeſchwiſter aus des Vaters zweiter Ehe mit **Maria Antonia**, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862, verm. 15. Oktbr. 1884, Witwe 17. Novbr. 1907:

8) **Maria das Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
9) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
10) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
11) **Franziska Joſephe Marie**, geb. 22. April 1890.
12) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892; ſ. Öſterreich.
13) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
14) **Renatus Karl Maria Joſeph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
15) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
16) **Iſabelle Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
17) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.
18) **Henriette Anna**, geb. 8. März 1903.
19) **Gaëtan Maria Joſef**, geb. 11. Juni 1905.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; ſ. Öſterreich bei D.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (geſt. 14. April 1905) Witwe

Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876.

Portugal (Republik.)

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

(Haus Sachſen-Coburg und Gotha — Braganza).

König **Emmanuel**, (Manoel), geb. 15. Novbr. 1889 (folgte 1. Febr. 1908 ſeinem Vater, König Karl I., des Thrones verluſtig 5. Oktbr. 1910), verm. 3. Sept. 1913 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 19. Aug. 1890.

Mutter:

Königin **Amalie**, geb. Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865, verm. 22. Mai 1886, Witwe 1. Febr. 1908.

Vatersbruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Ur-Urgroßvatersbruder:

des am 14. Novbr. 1866 verſtorbenen Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza,

Kinder:

a) **Maria das Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878, verm. 15. Sept. 1909 mit Anita Stewart.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.
3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedikta**, geb. 12. Aug. 1896.

6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.
9) **Filippa Maria Anna**, geb. 27. Juli 1905.
10) **Duarte**, geb. 23. Septbr. 1907.
11) **Maria Adelheid**, geb. 31. Jan. 1912.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.
d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Luxemburg.
g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgte ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

Söhne:

1) **Wilhelm**, geb. 4. Juli 1906.
2) **Louis Ferdinand**, geb. 9. Nov. 1907.
3) **Hubertus Karl Wilhelm**, geb. 30. Sept. 1909.
4) **Friedrich**, geb. 20. Dezbr. 1911.

2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. Juli 1883, verm. 27. Febr. 1906 mit

Sophie Charlotte, Herzogin von Oldenburg, geb. 2. Febr. 1879.

3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.

4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887, verm. 22. Oktbr. 1908 mit

Alexandra Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 21. April 1887.

Sohn:

Alexander Ferdinand, geb. 26. Dezbr. 1912.

5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.

6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.

7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892; ſ. Braunſchweig.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.

2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.

2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vatersschwester:

Luise Maria Elisabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; s. Baden.

Großvatersbrüder:

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luise, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (gest. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (gest. 15. Juni 1885)

Kinder:

1) Luise Margarete Alexandra, geb. 25. Juli 1860; s. Großbritannien.

2) Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit Luise Sophie, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) Victoria Margarete, geb. 17. April 1890, s. Reuß j. L.
2) Friedrich Sigismund, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) Friedrich Karl, geb. 6. April 1893.
4) Friedrich Leopold, geb. 27. Aug. 1895.

2) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; s. Hessen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (gest. 14. Oktbr. 1872) Sohnes Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht (gest. 13. Septbr. 1906)

Söhne:

1) Friedrich Heinrich, geb. 15. Juli 1874.
2) Joachim Albrecht, geb. 27. Septbr. 1876.

3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880, verm. 8. Juni 1910 mit

Agathe, Prinzeſſin von Ratibor und Corvey, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, geb. 24. Juli 1888.

Töchter:

1) **Marie Thereſe**, geb. 2. Mai 1911.
2) **Luiſe Henriette**, geb. 21. Juli 1912.
3) **Marianne**, geb. 23. Aug. 1913.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholiſch.)

Fürſt **Wilhelm Auguſt Karl**, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit Maria Thereſia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 1. März 1909.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890; ſ. Portugal.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, }

Brüder:

1) **Ferdinand Victor Albert**, geb. 24. Aug. 1865, Prinz von Rumänien (ſ. dort).
2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Vatersgeſchwiſter:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien (ſ. dort).

2) Des Prinzen Friedrich (geſt. 2. Dezbr. 1904) Witwe **Luiſe**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XXII., 19. April 1902).

[Für den an der Ausübung der Regierung dauernd behinderten Fürſten hat Fürſt Heinrich XXVII. Reuß j. L. die Regentſchaft übernommen.]

Schweſtern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.

2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.

3) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887, verm. 7. Jan. 1907 mit Johann Georg Prinzen von Schönaich-Carolath.

4) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891, verm. 6. Nov. 1911 mit Chriſtoph, Prinzen zu Stolberg-Roßla.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XXVII.**, geb. 10. Novbr. 1858 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Heinrich XIV, 29. März 1913) verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) Viktoria Feodora Agnes, geb. 21. April 1889.
2) Luiſe Adelheid Ida, geb. 17. Juli 1890.
3) Heinrich XLV., geb. 13. Mai 1895.

Schweſter:

Eliſabeth Adelheid Helene, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Prinz Heinrich XXXIX. Reuß j. L., geb. 23. Juni 1891. (Sohn des Fürſten Heinrich XXIV., geſt. 2. Oktbr. 1910, folgte ſeinem Vater in das Paragiat Köſtritz).

Geſchwiſter:

1) Regina Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.
2) Sibylle Gabriele, geb. 26. Septbr. 1888.
3) Heinrich XLI., geb. 2. Septbr. 1892.
4) Gasparine Eleonore Viola, geb. 5. April 1898.

Mutter:

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884, Witwe 2. Oktbr. 1910.

Vaters ſchweſtern:

1) Eleonore Karoline Gasparine, geb. 22. Aug. 1860, verm. 1. März 1908 mit Ferdinand, Fürſten, jetz. Könige der Bulgaren.
2) Eliſabeth Johanna Auguſte, geb. 2. Jan. 1865.

Großvatersbrüder:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) Des Prinzen Heinrich VII. (geſt. 2. Mai 1906) Witwe:

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849, verm. 6. Febr. 1876.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.

2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879, verm. 17. Mai 1913 mit

Viktoria Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. April 1890.

3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884 (ſ. unten.)

4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887, verm. 20. April 1911 mit

Maria, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 6. Juni 1888.

Tochter:

Marie Helene, geb. 23. Febr. 1912.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (geſt. 15. Aug. 1866) und ſeiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein (ſ. unter c)

Sohn:

Heinrich XXVIII, geb. 3. Juni 1859 (verzichtete für ſeine Perſon auf den Prinzentitel und wurde Ebersdorf 15. Juli 1908 reuß. J. L.) Graf von Dürrenberg, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863, geſchieden 4. Juni 1907.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887, verm. Dezbr. 1909 mit
Sophie Renate, Prinzeſſin Reuß j. L., geb. 27. Juni 1884.

Sohn:

Heinrich I., geb. 8. Oktbr. 1910.

2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (ſ. unter b), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dezbr. 1869) Witwe
Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg.
2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

Urgroßvatersbruder:

Des Prinzen Heinrich LXXIV. (geſt. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (geſt. 1. Aug. 1898)

Kinder:

1) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben-Alt-Doebern.

2) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) Des Prinzen Heinrich XXV. (gest. 25. Aug. 1911) Witwe

Elisabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862, verm. 30. Aug. 1886.

Kinder:

1) **Emma Elisabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887, verm. 30. Aug. 1911 mit Siegfried, Grafen von Lüttichau.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Elisabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit Heinrich XXIV., Fürsten Reuß-Köstritz, Witwe 2. Oktbr. 1910 (s. o.)

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (gest. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) Des Prinzen Heinrich XVIII. (gest. 15. Aug. 1911) Witwe

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868, verm. 17. Novbr. 1886,

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.

2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (geſt. 13. März 1904) Witwe

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rumänien.

(Haus Hohenzollern.)

(Katholiſch und orthodox).

Karl (Carol) I. Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig, König von Rumänien, geb. 20. April 1839, zum erblichen regierenden Fürſten von Rumänien erwählt 20. April 1866, König von Rumänien durch einſtimmigen Beſchluß der Volksvertretung 27. März 1881, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

Brudersſohn:

Ferdinand Viktor Albert, geb. 24. Aug. 1865, durch königl. Dekret vom 18. März 1889 Prinz von Rumänien, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktober 1893.
2) **Eliſabeth**, geb. 11. Oktober 1894.
3) **Maria**, geb. 8. Januar 1900.
4) **Nikolaus**, geb. 17. Auguſt 1903.
5) **Ileana**, geb. 4. Januar 1909.
6) **Mircea**, geb. 3. Januar 1912.

Rußland.

(Griechiſch-orthodox.)

Kaiſer **Nikolaus II. Alexandrowitſch**, geb. 18. Mai 1868, (folgte ſeinem Vater, Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürſt und Großfürſtinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anaſtaſia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.
5) **Alexis Nikolajewitſch**, Großfürſt-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzeſſin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiſer Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geſchwiſter:

(Großfürſt und Großfürſtinnen)

1) **Xenia Alexandrowna**, geb. 6. April 1875 (ſ. u.).
2) **Michael Alexandrowitſch**, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) **Olga Alexandrowna**, geb. 13. Juni 1882; ſ. Oldenburg.

Vatersgeſchwiſter:

(Großfürſten und Großfürſtin)

a) Des Großfürſten Wladimir Alexandrowitſch (geſt. 17. Febr. 1909) Witwe

Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874.

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Kyrill Wladimirowitsch**, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit

Viktoria Melita, geſch. Großherzogin von Heſſen, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Coburg und Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Töchter:

1) **Maria Kyrillowna**, geb. 2. Febr. 1907.
2) **Kyra Kyrillowna**, geb. 9. Mai 1909.

2) **Boris Wladimirowitsch**, geb. 24. Novbr. 1877.
3) **Andreas Wladimirowitsch**, geb. 14. Mai 1879.
4) **Helena Wladimirowna**, geb. 29. Jan. 1882; ſ. Griechenland.

b) **Maria Alexandrowna**, geb. 17. Oktbr. 1853; ſ. Sachſen-Coburg und Gotha.

c) Des Großfürſten Sergius Alexandrowitſch (geſt. 16. Febr. 1905) Witwe

Eliſabeth Feodorowna, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.

d) **Paul Alexandrowitſch**, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

(Großfürſtin und Großfürſt)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890 (ſ. Schweden)
2) **Demetrius Pawlowitſch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvatersbrüder:

a) Des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch (gest. 25. Jan. 1892)

Kinder:

(Großfürsten und Großfürstin)

1) **Nicolaus Konstantinowitsch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konstantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen):

1) **Johann Konstantinowitsch**, geb. 5. Juli 1886, verm. 21. Aug. 1911 mit

Helene, Prinzessin von Serbien, geb. 4. Nov. 1884.

2) **Gabriel Konstantinowitsch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konstantinowna**, geb. 23. Jan. 1890, verm. 24. Aug. 1911 mit Konstantin, Fürsten Bagration-Muchransky.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konstantinowitsch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konstantinowitsch**, geb. 10. Juni 1894.
7) **Georg Konstantinowitsch**, geb. 5. Mai 1903.
8) **Wera Konstantinowna**, geb. 23. April 1906.

4) **Demetrius Konstantinowitsch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch (gest. 25. April 1891)

Söhne (Großfürsten):

1) **Nicolaus Nicolajewitsch**, geb. 18. Novbr. 1856, verm. 10. Mai 1907 mit

Anaſtaſia (Stana) Nikolajewna, Fürſtin Romanowsky, geb. Prinzeſſin von Montenegro (ſ. Montenegro).

2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeſchda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) Des Großfürſten Michael Nicolajewitſch (geſt. 18. Decbr. 1909)

Kinder:
(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzeſſinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzessin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitsch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitsch, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitsch, geb. 16. Jan. 1900.
5) Demetrius Alexandrowitsch, geb. 14. Aug. 1901.
6) Rostislaw Alexandrowitsch, geb. 23. Novbr. 1902.
7) Wassili Alexandrowitsch, geb. 6. Juli 1907.

6) Sergius Michailowitsch, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachsen.

I. Albertinische Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholisch.)

König Friedrich August III. Johann, geb. 25. Mai 1865 (folgte seinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904), verm. 21. Novbr. 1891 mit Luise, ehem. Erzherzogin von Österreich (geschieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) Friedrich August Georg, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Christian, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) Ernst Heinrich Ferdinand, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) Margarete Karola, geb. 24. Jan. 1900.
5) Maria Alix, geb. 27. Septbr. 1901.
6) Anna Monika Pia, geb. 4. Mai 1903.

Geschwister:

1) Mathilde Marie Auguste, geb. 19. März 1863.
2) Maria Josepha, geb. 31. Mai 1867; s. Österreich.

3) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Iſabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904, wiederverm. 30. Oktbr. 1906 mit

Maria Immakulata, Prinzeſſin von Bourbon-Sizilien.

4) **Max Wilhelm Auguſt**, geb. 17. Novbr. 1870.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Wilhelm Ernſt Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgte ſeinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. April 1903 mit Karoline, Prinzeſſin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905, wiederverm. 4. Januar 1910 mit

Karola Feodora Charlotte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 29. Mai 1890.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Sophie Luiſe Adelheid**, geb. 20. März 1911.
2) **Wilhelm Ernſt**, Erbgroßherzog, geb. 28. Juli 1912.

Vaterſchweſter:

Maria Alexandrine Anna, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz Köſtritz.

Urgroßvatersbruder:

des Herzogs Bernhard (geſt. 1862) Nachkommen:

Des Prinzen Hermann (geſt. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Karl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886 (verzichtet auf Namen, Rang und Titel eines Prinzen des Großh. Hauſes und erhält Weimar 2. Aug. 1909 für ſich und ſeine ehelichen Nachkommen den Namen und Rang als **Graf von Oſtheim**.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.

2) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold, Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgte ſeinem Vater, Herzog Bernhard 20. September 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodora, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Februar 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit

Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.

4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Prinzessin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890; s. Sachsen-Weimar.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernst Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luise Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen).

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst II.**, geb. 31. Aug. 1871, Sohn des am 13. Mai 1907 verstorbenen Herzogs Moritz, folgte seinem Oheim, Herzog Ernst, gest. 7. Febr. 1908, verm. 17. Februar 1898 mit

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg-Moritz**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1900.
3) **Elisabeth**, geb. 6. April 1903.
4) **Friedrich Ernst**, geb. 15. Mai 1905.

Schweſtern:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Luiſe**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Mutter:

Auguſte, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Auguſt 1843, verm. 15. Oktbr. 1862, Witwe 13. Mai 1907.

Großvatersbrüder:

a) Des Herzogs Joſeph (geſt. 25. Novbr. 1868)

Tochter:

Henriette Friederike Thereſe, geb. 9. Oktbr. 1823.

b) Des Prinzen Eduard (geſt. 16. Mai 1852)

Tochter erſter Ehe
mit Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe**, geb. 21. Dezbr. 1836; ſ. Schweden.

Kinder zweiter Ehe
mit Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

2) Des Prinzen Albert (geſt. 22. Mai 1902) Witwe: **Helene**, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erſter Ehe
mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Eliſabeth**, geb. 17. April 1886, verm. 20. Mai 1913 mit Karl Friedrich Grafen von Pückler.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888; ſ. Reuß j. L.

3) **Maria Gasparine Amalia**, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch und Katholiſch.)

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgte 30. Juli 1900 ſeinem Oheim, Herzog Alfred), verm. 11. Oktbr. 1905 mit

Victoria Adelheid, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Kinder:

1) **Johann Leopold**, Erbprinz, geb. 2. Aug. 1906.
2) **Sibylle**, geb. 18. Jan. 1908.
3) **Dietmar**, geb. 24. Aug. 1909.
4) **Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1912.

Vatersbruder:

des am 20. Juli 1900 verſtorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; ſ. Rumänien.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Rußland.
3) **Alexandra Luiſe Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Fürſten Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbrüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:

a) Des am 17. Dezbr. 1885 verſt. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen; ſ. Portugal.

b) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen Auguſt

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858 (geſchieden 15. Januar 1906.)

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) Des am 14. Septbr. 1907 verſtorbenen Prinzen Ludwig Auguſt Maria

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
2) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
3) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
4) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
5) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.
6) **Leopoldine Blanka**, geb. 13. Mai 1905.
7) **Ernſt Franz**, geb. 25. Febr. 1907.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, Witwer 6. Aug. 1906; wiederverm. 30. Novbr. 1907 mit

Anna, Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 27. Mai 1873.

Kinder erster Ehe:

1) Antonius Maria Ludwig, geb. 17. Juni 1901.
2) Maria Immakulata, geb. 10. Septbr. 1904.

Tochter zweiter Ehe:

3) Josefine, geb. 20. Septbr. 1911.

3) Klotilde, geb. 8. Juli 1846; ſ. Öſterreich.
4) Ferdinand Maximilian Karl, geb. 26. Febr. 1861, König (Zar) der Bulgaren: ſ. Bulgarien.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen: ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt Adolf Bernhard Moritz, geb. 23. Febr. 1883, (folgte ſeinem Vater, Fürſten Georg, 29. April 1911).

Geſchwiſter:

1) Moritz Georg, geb. 11. März 1884.
2) Ernſt Wolrad, geb. 19. April 1887.
3) Stephan Alexander Victor, geb. 21. Juni 1891.
4) Heinrich Konſtantin, geb. 25. Septbr. 1894.
5) Friedrich Chriſtian, geb. 5. Jan. 1906.
6) Eliſabeth, geb. 31. Mai 1908.

Mutter:

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864, verm. 16. April 1882, Witwe 29. April 1911.

Vatersgeſchwiſter:

1) Hermine, geb. 5. Oktbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.

3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna, Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzeſſin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Großvatersgeſchwiſter:

a) Des Prinzen Wilhelm (geſt. 4. April 1906)

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; ſ. Württemberg.

2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit Luiſe, Prinzeſſin von Dänemark, Witwer 4. April 1906, wiederverm. 26. Mai 1909 mit

Antoinette Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 3. März 1885.

Kinder erſter Ehe:

1) **Marie Luiſe**, geb. 10. Febr. 1897.

2) **Chriſtian**, geb. 20. Febr. 1898.

3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

Kinder zweiter Ehe:

4) **Leopold Friedrich**, geb. 21. Februar 1910.

5) **Wilhelm**, geb. 24. Aug. 1912.

3) **Chriſtian Albrecht**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elſa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Kinder:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.

2) **Franz Joſeph**, geb. 1. Septbr. 1899.

3) **Alexander Ernſt Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.

4) **Bathildis**, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (geſt. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Mathildis**, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.

6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; ſ. Sachſen-Altenburg.

7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

b) **Eliſabeth Wilhelmine Auguſte**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geſchieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgte 19. Jan. 1890 dem Fürſten Georg und dem Fürſten Karl Günther (ſ. unten) in Sondershauſen am 28. März 1909), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvatersbruder:

Des Fürsten Ludwig, gest. 28. April 1807,

Sohn:

Des Fürsten Friedrich Günther (gest. 28. Juni 1867) und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath, Witwe 5. Mai 1910.
2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit **Alexandra**, Prinzessin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershausen.

(Lutherisch.)

Im Mannesstamme erloschen.

(Siehe Schwarzburg-Rudolstadt.)

Des am 28. März 1909 verstorbenen Fürsten Karl Günther

Witwe:

Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Halbſchweſter:

Marie Pauline Karoline, geb. 14. Juni 1837.

Schweden.

(Lutheriſch.)

König Oskar Guſtav V. Adolf, geb. 16. Juni 1858 (folgte ſeinem Vater König Oskar II., 8. Dezbr. 1907), verm. 20. Septbr. 1881 mit

Viktoria, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf, Kronprinz, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit

Margarete Victoria, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.

Kinder:

1) Guſtav Adolf, geb. 22. April 1906.
2) Sigvard Oskar Fredrik, geb. 7. Juni 1907.
3) Ingrid Viktoria, geb. 28. März 1910.
4) Bertil, geb. 28. Februar 1912.

2) Karl Wilhelm Ludwig, Herzog von Söderman-land, geb. 17. Juni 1884, verm. 3 Mai 1908 mit

Maria Paulowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 18. April 1890.

Sohn:

Guſtav, geb. 8. Mai 1909.

3) Erich Guſtav Ludwig Albert, Herzog von Weſtman-land, geb. 20. April 1889.

Brüder:

1) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Westgotland, geb. 27. Februar 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit

Ingeborg, Prinzessin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Kinder:

1) **Margarete**, geb 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.
3) **Astrid**, geb. 17. Novbr. 1905.
4) **Karl Gustav Adolf**, geb. 10. Jan. 1911.

2) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Vatersbrüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verst. Königs Karl XV.

Tochter:

Luise, geb. 31. Oktbr. 1851; s. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verst. Prinzen August, Herzogs von Darlekarlien Witwe:

Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Serbien.

(Orthodox.)

a. Regierendes Haus Kara-Georgewitsch.

König **Peter I.**, geb. 11. Juli 1844, verm. 11. Aug. 1883 mit **Zorka**, Prinzessin von Montenegro, Witwer 17. März 1890, folgte dem am 11. Juni 1903 ermordeten König Alexander I. am 15. Juni 1903.

Kinder:

1) **Helene**, geb. 4. Novbr. 1884; ſ. Rußland.

2) **Georg**, geb. 8. Septbr. 1887 (verzichtete auf die Rechte und Prärogative eines Kronprinzen 28. März 1909).

3) **Alexander**, Kronprinz, geb. 16. Dezbr. 1888.

Bruder:

Arſen-Kara-Georgewitſch, geb. 16. April 1859, verm. 15. April 1892, mit Aurora Prinzipeſſa-Demidoff di San Donato (geſt. 1904), geſch. 1896.

Sohn:

Paul Kara-Georgewitſch, geb. 27. April 1893.

b. Ehemals regierendes Haus Obrenowitſch.

Des am 11. Juni 1903 ermordeten Königs Alexander I.

Mutter:

Königin **Natalia**, geb. Keſchko, geb. 14. Mai 1859, Witwe des Königs Milan ſeit 11. Febr. 1901.

Sizilien.

Vormals regierende Dynaſtie.

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II., und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgte ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) Ferdinand Pius Maria, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) Marie Antoinette, geb. 6. April 1898.
2) Marie Chriſtine, geb. 4. Mai 1899.
3) Roger, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) Barbara, geb. 14. Dezbr. 1902.
5) Lucia, geb. 9. Juli 1908.
6) Urraca Marie, geb. 14. Juli 1913.

2) Karl Maria (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien; Witwer 17. Oktbr. 1904; wiederverm. 16. Novbr. 1907 mit

Luiſe Franziska, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 24. Februar 1882.

Kinder erſter Ehe:

1) Alfons Maria Leo, geb. 30. Novbr. 1901.
2) Iſabella, geb. 16. Oktbr. 1904.

Kinder zweiter Ehe:

3) Karl Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1908.
4) Dolores, geb. 15. Novbr. 1909.
5) Maria Mercedes, geb. 23. Dezbr. 1910.

3) Marie Immakulata, geb. 30. Oktbr. 1874; ſ. Sachſen.

4) Marie Chriſtine, geb. 10. April 1878; ſ. Öſterreich bei D.

5) Marie Pia Klara, geb. 12. Aug. 1878; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

6) Marie Joſephine Antoinette, geb. 25. März 1880.

7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz von Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joſeph**, geb. 11. Jan. 1897.

Brüder:

1) Des am 8. Juni 1886 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verſt. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruder:

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und perſ. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vatersbrüder:

a) Des am 5. März 1897 verſt. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila,

Sohn:

Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. 23. Septbr. 1882 mit Flora de Eſpina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani,

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; ſ. o.

2) **Marie Karoline Josephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholisch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgte seinem Vater, König Alfons XII., gest. 25. Novbr. 1885), verm. 31. Mai 1906 mit

Victoria Eugenie, Prinzessin von Battenberg, geb. 24. Oktbr. 1887.

Kinder:

1) **Alfonso**, Prinz von Asturien, geb. 10. Mai 1907.
2) **Jaime Alexander Johann**, geb. 23. Juni 1908.
3) **Beatriz**, geb. 22. Juni 1909.
4) **Maria Christina**, geb. 12. Dezbr. 1911.
5) **Juan Carlos**, geb. 20. Juni 1913.

Mutter:

Königin **Maria Christine**, Erzherzogin von Österreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schwestern:

(Infantinnen von Spanien):

1) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzessin von Asturien (gest. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen s. Sizilien.
2) Der Infantin Maria Theresia (gest. 23. Septbr. 1912) Nachkommen s. Bayern.

Vatersschwestern:

(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Isabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; s. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; s. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; s. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvatersbruder:

Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:
Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann

Söhne:

1) Des am 18. Juli 1909 verſtorbenen Karl Maria (Don Carlos), Herzogs von Madrid,

Witwe:

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder

aus der erſten Ehe mit Margarete, Prinzeſſin von Parma:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Öſterreich bei D.
2) **Jakob Johann Karl**, Herzog von Madrid, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr 1897 mit Fabrizio Maſſimo, Herzog von Anticoli-Corrado.
5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geſchieden 23. Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria das Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.
2) **Alfons Maria Iſabel Franz Eugen von Bourbon**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

ſ. Öſterreich bei D.

Türkei.

(Mohammedaniſch.)

Großſultan **Muhammed Reſchad Chan V.**, geb. 3. Novbr. 1844 (folgte ſeinem Bruder Abdul-Hamid-Chan 27. April 1909 — ſiehe unten).

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1873. (VI.)*)

Sohn:

Nazim-Effendi, geb. 30. Dezbr. 1910 (XXVIII.)

2) **Omer Hilmi-Effendi**, geb. 1888. (XIII.)

Brüder:

1) Des Großſultans Muhammed Murad V. Chan (geſt. 1904.)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1861. (III.)

Söhne:

1) **Nihad-Effendi**, geb. 1883 (XI.)

Sohn:

Ali Waſſih-Effendi, geb. 1903 (XXII.)

2) **Osman Fuad-Effendi**, geb. 1895 (XVII.)

*) Die römiſchen Zahlen bedeuten die Reihenfolge der event. Regierungsnachfolger.

2) **Abdul-Hamid Chan**, geb. 1842, als Großsultan des Thrones entsetzt 27. April 1909.

Söhne:

1) **Mehmed Selim-Effendi**, geb. 1870. (V.)

Sohn:

Abdul Kerim-Effendi, geb. 1906 (XXVI.)

2) **Abdul Kadir-Effendi**, geb. 1878. (IX.)
3) **Ahmed-Effendi**, geb. 1878. (X.)
4) **Mehmed Burhan eddin-Effendi**, geb. 1885. (XII.)

Söhne:

Fahreddin-Effendi, geb. 1911. (XXIX.)
Ertogrul-Effendi, geb. 1912. (XXX.)

5) **Abdur Rahim-Effendi**, geb. 1894. (XV.)
6) **Ahmed Nur eddin-Effendi**, geb. 1901. (XIX.)
7) **Mehemed Alid-Effendi**, geb. 1905. (XXV.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1874. (VIII.)

4) Des Suleiman-Effendi (gest. 1909)

Söhne:

1) **Abdul-Halim-Effendi**, geb. 1894. (XVI.)
2) **Scherefeddin-Effendi**, geb. 1904. (XXIII.)

5) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (II.)

Vatersbruder:

Des Großsultans Abdul Aziz-Chan (gest. 1876)

Söhne:

1) **Yussuff Izzeddin-Effendi**, geb. 1857. (I.)

Sohn:

Mehmed Nizzameddin-Effendi, geb. 1906. (XXVII.)

2) **Abdul Medjid-Effendi**, geb. 1869. (IV.)

Sohn:

Omer Farukk-Effendi, geb. 1898. (XVIII)

3) Des Schevket-Effendi (geſt. 1899)

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVI.)

4) Seyf eddin-Effendi, geb. 1874. (VII.)

Söhne:

1) Abdul Aziz-Effendi, geb. 1901. (XX.)
2) Schevket-Effendi, geb. 1903. (XXI.)
3) Ahmed Tevhid-Effendi, geb. 1904. (XXIV.)

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt Friedrich Adolf Hermann, geb. 20. Jan. 1865 (folgte ſeinem Vater, Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) Joſias Georg Wilhelm Adolf, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) Wilhelm Guſtav Hermann Max, geb. 13. Septbr. 1898.
3) Helene Bathildis, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) Georg Wilhelm Karl Victor, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) Pauline Emma Auguſte, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.

2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.

3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.

4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Fürſten zu Erbach-Schönberg.

Halbbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (ſ. u.):

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Großvatersbruder:

des Prinzen Karl (geſt. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (geſt. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

2) Des Prinzen Heinrich (geſt. 12. Novbr. 1902) Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch und katholiſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgte dem Sohne ſeines Großoheims, dem Könige Karl I.,

am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erster Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Fürsten zu Wied.

Urgroßvatersbrüder:

A. Herzogs Ludwig (gest. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (gest. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenstein) und der Prinzessin Mary von Großbritannien und Irland (gest. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Westminster), geb. 9. April 1873,

Kinder:

1) **Georg**, Fürst von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürstin von Teck, geb. 12. Juni 1897.
3) **Helena**, Fürstin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.
4) **Friedrich Karl Eduard**, Fürst von Teck, geb. 1907.

2) **Victoria Mary Auguſta Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit Georg, König von Großbritannien und Irland, ſ. Großbritannien.

3) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürſt von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

Kinder:

1) **May Helen Emma**, Fürſtin von Teck, geb. 23. Jan. 1906.

2) **Rupprecht**, Fürſt von Teck, geb. 24. Aug. 1907.

B. Herzogs Eugen (geſt. 1822) Nachkommen:

1) Des Herzogs Friedrich Eugen (geſt. 16. Septbr. 1857) Sohnes Herzogs Eugen (geſt. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (geſt. 27. Jan. 1877)

Töchter:

Elſa
Olga } geb. 1. März 1876; ſ. Schaumb.-Lippe.

2) Des Herzogs Paul (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (geſt. 28. Juli 1888) Witwe:
Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (geſt. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) Albrecht Maria Alexander, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Öſterreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) Philipp Albrecht, geb. 14. Novbr. 1893.
2) Albrecht Eugen, geb. 8. Jan. 1895.
3) Karl Alexander, geb. 12. März 1896.
4) Maria Amalia, geb. 15. Aug. 1897.
5) Maria Thereſia, geb. 16. Aug. 1898.
6) Margarete Maria, geb. 4. Jan. 1902.

2) Robert Maria Klemens, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 3. Septbr. 1878.

3) Ulrich Maria Ludwig, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichnis

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Auguſt 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Erbach-Schönberg.*)
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Bartenſtein-Jagſtberg.
Hohenlohe-Waldenburg.
Hohenlohe-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Iſenburg-Büdingen-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog)
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerſtein.
Quadt-Wykradt-Iſny.
Roſenberg.
Salm-Salm.
Salm-Horſtmar.

*) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

Salm-Reifferſcheidt-Krautheim.
Salm-Reifferſcheidt-Raitz.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
Sayn-Wittgenſtein-Sayn und Ludwigsburg-Carlsburg.
Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Solms-Baruth.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil.
Wied.
Windiſchgrätz.
Yſenburg ſ. Iſenburg.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Fugger-Kirchberg.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kueffſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönborn.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Stolberg-Stolberg.
Stolberg-Wernigerode.
Törring.
Trauttmansdorff-Wriesberg.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.

III.
Reichsorgane und Reichsbehörden.
Bundesrat des Deutſchen Reichs.
1) a. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

Königreich Preußen	mit	17	Stimmen.
Königreich Bayern	„	6	„
Königreich Sachſen	„	4	„
Königreich Württemberg	„	4	„
Großherzogtum Baden	„	3	„
Großherzogtum Heſſen	„	3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„	2	„
Großherzogtum Sachſen-Weimar . .	„	1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz .	„	1	„
Großherzogtum Oldenburg	„	1	„
Herzogtum Braunſchweig	„	2	„
Herzogtum Sachſen-Meiningen . .	„	1	„
Herzogtum Sachſen-Altenburg . .	„	1	„
Herzogtum Sachſen-Coburg und Gotha	„	1	„
Herzogtum Anhalt	„	1	„
Fürſtentum Schwarzburg-Rudolſtadt .	„	1	„
Fürſtentum Schwarzburg-Sondershauſen	„	1	„
Fürſtentum Waldeck	„	1	„
Fürſtentum Reuß, ältere Linie . .	„	1	„
Fürſtentum Reuß, jüngere Linie . .	„	1	„
Fürſtentum Schaumburg-Lippe . .	„	1	„
Fürſtentum Lippe	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck . . .	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen . . .	„	1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg . .	„	1	„
Elſaß-Lothringen	„	3	„
		61	Stimmen.

Der Vorſitz im Bundesrate und die Leitung der Geſchäfte ſteht dem Reichskanzler zu.

b. Bevollmächtigter für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister Bossart.

Stellvertretender Bevollmächtigter: außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister:

Geheimer Legationsrat Frhr. von Brandenstein.

2) Reichstag.

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:

Gutsbesitzer Ludwig Roland-Lücke zu Sonnenburg.

3) Reichskanzler.

(Berlin W. 8, Wilhelmstraße 77).

Se. Exz. Dr. von Bethmann Hollweg, Präsident des Königl. Preußischen Staatsministeriums und Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

4) Reichsbehörden.

A. Auswärtiges Amt.

(Berlin W. 8, Wilhelmstraße 75 und 76.)

Staatssekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat von Jagow.

B. Reichsamt des Innern.

(Berlin W. 8, Wilhelmstraße Nr. 74.)

Staatssekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminister Delbrück.

Dem Reichsamte des Innern unterstellt:

Disziplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.)

Präsident: Landgerichtspräsident Brückner.

Mitglieder: Droſt v. Blücher. Landgerichtsdirektor Heuck. Landgerichtsdirektor Dr. Brauns. Landgerichtsrat Ziel. Oberpoſtrat Nigmann in Kiel. Militärintendanturrat Lemm.

C. Reichs-Marineamt.

(Berlin W. 9, Leipziger Platz Nr. 13.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Königl. Preuß. Staatsminiſter, Großadmiral von Tirpitz.

D. Reichs-Juſtizamt.

(Berlin W. 9, Voßſtraße Nr. 4.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Lisco.

E. Reichsſchatzamt.

(Berlin W. 66, Wilhelmſtraße 60 und 61 und Wilhelmplatz Nr. 1 u. 2.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Kühn.

F. Reichs-Kolonialamt.

(Berlin W. 8, Wilhelmſtraße 62.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Dr. Solf.

G. Reichs-Poſtamt.

(Berlin W. 66, Leipzigerſtraße Nr. 14—18 und Mauerſtraße Nr. 69—75.)

Staatsſekretär: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Kraetke.

H. Reichs-Eiſenbahnamt.

(Berlin W. 9, Linkſtraße Nr. 44.)

Präſident: Se. Exz. Wirklicher Geheimer Rat Wackerzapp.

Fünfter Teil.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1910.			1905.	1900.	1895.
	männl.	weibl.	zusammen.			
Neustrelitz	5827	6166	11993	11658	11340	10343
Neubrandenburg	5831	6517	12348	11445	10559	9719
Friedland	3861	4011	7872	7449	7175	6806
Woldegk	1946	1919	3865	3940	3964	3830
Strelitz	2591	2187	4778	4382	4165	3794
Fürstenberg	1487	1522	3009	2706	2459	2422
Wesenberg	784	814	1598	1491	1597	1550
Stargard	1187	1285	2472	2328	2401	2381
Kabinetts-Amt	395	391	786	797	847	897
Amt Feldberg	3907	3761	7668	7758	7899	8060
Amt Mirow	3425	3466	6891	6891	6981	7130
Amt Stargard	3996	3816	7812	7869	8060	8994
Amt Strelitz	3105	2933	6038	6060	6468	6737
Ritterschaftl. Güter	7442	6813	14255	13679	13626	13892
Fürstentum Ratzeburg	7734	7323	15057	14998	15061	15485
Gesamtzahl:	53518	52924	106442	103451	102602	101540

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	71	117	125	242	106	115	221	10	7	17
Neubrandenburg	93	129	141	270	113	114	227	13	23	36
Friedland . . .	55	115	89	204	101	74	175	13	12	25
Woldegk	23	47	45	92	43	43	86	3	2	5
Strelitz	33	51	38	89	49	36	85	2	2	4
Fürstenberg . .	18	57	31	88	48	26	74	7	5	12
Wesenberg . .	17	24	29	53	22	27	49	2	2	4
Stargard . . .	31	30	25	55	27	20	47	3	4	7
Zusammen:	341	570	523	1093	509	455	964	53	57	110
II. Kabinettsamt	14	6	10	16	5	7	12	1	3	4
III. Dom.-Ämter										
Amt Feldberg .	75	137	108	245	115	86	201	17	21	38
Amt Mirow .	50	102	96	198	92	84	176	9	11	20
Amt Stargard	88	114	112	226	91	91	182	19	19	38
Amt Strelitz .	43	93	68	161	75	56	131	14	9	23
Zusammen:	256	446	384	830	373	317	690	59	60	119
IV. Ritterschaft.	68	227	221	448	175	170	345	45	43	88
Herzgt. Strelitz	679	1249	1138	2387	1062	949	2011	158	163	321
Fürstt. Ratzeburg	121	177	186	363	133	141	274	36	42	78
Überhaupt:	800	1426	1324	2750	1195	1090	2285	194	205	399
1912	882	1447	1420	2867	1197	1177	2374	206	204	410
1911	776	1443	1392	2835	1190	1176	2366	207	177	384
1910	770	1459	1371	2830	1192	1166	2358	223	174	397

und Sterbefälle im Jahre 1913

Registern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt			Sterbefälle (einschl. Totgeborener)		
m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
116	122	238	1	2	3	—	1	1	1	3	4	139	174	313
126	137	263	2	3	5	1	1	2	3	4	7	90	110	200
114	86	200	1	3	4	—	—	—	1	3	4	75	78	153
46	45	91	1	—	1	—	—	—	1	—	1	36	27	63
51	38	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	58	96
55	31	86	2	—	2	—	—	—	2	—	2	37	32	69
24	29	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	15	28
30	24	54	—	1	1	—	—	—	—	1	1	23	21	44
562	512	1074	7	9	16	1	2	3	8	11	19	451	515	966
6	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	13
132	107	239	4	1	5	1	—	1	5	1	6	84	65	149
101	95	196	1	1	2	—	—	—	1	1	2	57	56	113
110	110	220	4	2	6	—	—	—	4	2	6	47	62	109
89	65	154	3	2	5	1	1	2	4	3	7	56	43	99
432	377	809	12	6	18	2	1	3	14	7	21	244	226	470
220	213	433	6	8	14	1	—	1	7	8	15	118	100	218
1220	1112	2332	25	23	48	4	3	7	29	26	55	822	845	1667
169	183	352	6	3	9	2	—	2	8	3	11	121	100	221
1389	1295	2684	31	26	57	6	3	9	37	29	66	943	945	1888
1403	1381	2784	36	34	70	8	5	13	44	39	83	982	990	1972
1397	1353	2750	34	29	63	12	10	22	46	39	85	1027	1034	2061
1415	1340	2755	37	24	61	7	7	14	44	31	75	1079	1012	2091

c.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1913.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge aufwärts	beladene Fahrzeuge niederwärts	leere Fahrzeuge aufwärts	leere Fahrzeuge niederwärts	Zusammen Fahrzeuge	Zusammen Floßholz-Plätze
Voltermühle	292	272	387	401	1352	796
Diemitz	340	306	440	485	1571	804
Canow	372	331	499	530	1732	746
Strasen	438	599	595	529	2161	1864
Steinhavelmühle . .	544	794	865	722	2925	2192
Fürstenberg	516	765	969	813	3063	2378
Zusammen	2502	3067	3755	3480	12804	8780*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	39	27	92	108	266	273
Wesenberg	63	61	119	144	387	2489
Zusammen	102	88	211	252	653	2762*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 8780 Plätze = 65850 Stämme.
den Kammer-Kanal 2762 Plätze = 20715 Stämme.

II. Alphabetiſches Regiſter

der auf den Seiten 14—421.

im Hof- und Staats-Handbuche aufgeführten Perſonen.

A.

Abb, Geh. Hofrat 31
Abel, Kabinettsſekretär 38
Achtelſtetter, Oberleutn. d. L. 254
Ackermann, Gerichtsaktuar 100
Adam, Willibald u. Gerhard, Hoflieferanten 76
Adler, Oberpoſtaſſiſtent 172
Adolph, Dr., Regierungsrat 34
Aeffke, Amtmann 213. 328
Agerth, Schlachthofdirekt. 155. 242
Ahlborn, Mundkoch a. D. 80
v. Ahlefeldt, Hauptmann 35
Ahlers, Propſt 114. 378. 386. 404
406
— Lehrerin 148
— Konventualin 270
— Konventualin 270
Ahlgrimm, Lehrer 123. 145
— J., Forſtaufſeher 167
— Förſter 167
— Pächter 335
Ahlwardt, Schuldiener 385
Ahrendt, Protokolliſt 102
— Küſter 123. 177
— Schulze 416
Ahrens, Sanitätsrat 20. 326
— Bezirksfeldwebel 251
Albrecht, Bürgermeiſter 107. 113
191. 205. 210. 214. 243
— Hilfslehrer 131
Lehrerin 148
— Ratsdiener 242
— Ortsvorſteher 334
— Küſter 380
— Hebamme 387
Alm, Ober-Zollkontroll. 183. 252
Alſtein, Apotheker 153
v. Alten, Oberſt 18
v. Alt-Stutterheim, Hauptmann 249
Altvater, Dr., Ratsherr 219
Anders, Syndik. 105. 236. 240. 254
Ankermann Sekretär 23
v. Arenſtorff, Oberförſter 167. 344
— Landrat 317
— Konventualin 263
— „ 268
— „ 269
— „ 272
Arndt, Min.-Reviſor 93
— Gerichtsvollzieher 102. 103
— Küſter 123. 145
— Förſter 168
— Senator 240
— Steuerſekretär 181
v. Arnim, Kriminalkommiſſar 36
— Konventualin 263
— „ 265
— „ 270
— „ 270
v. Arnswaldt, Forſtmeiſter 67. 165
314
— Major 35. 249
— Forſtbefliſſener 163
Asmus, Handelskammerſyndikus 222
Aßmann, Oberpoſtaſſiſtent 170
Auer v. Herrenkirchen, Oberhofmarſchall 27
Auerbach, Hofmeſſerſchmied 77
Ave, Oberpoſtaſſiſtent 170

B.

Baack, Standesbeamter 212

Baack, Domänenpächterin 329
Baaß, Oberpostassistent 390
Bachmann, Gerichtsassessor 100. 107
— Steuer-Erheber 242
v. Bachmayr, Hofmarschall 30
Bachstein, Eisenbahndirektor 195
— Diplomingenieur 195
Backalla, Hebamme 153
Bacmeister, Oberst 30
Bade, Landkastenkontroll. 111. 319
— Domänenpächter 344
— Hauswirt 407
Bäckler, Ober-Postassistent 174
Bähl, Hoflieferant 73
Bähr, Kommissionsrat 21
Bährens, Aktuar 215. 223
— Lehrer a. D. 322
— W., Hegemeister a. D. 324
— R., Revierförster 168
— K., Jäger 168
v. Bärensprung, Generalmajor z. D. 17
Bahlcke, Schulrat 91. 134
Bahmann, Oberinspektor 24
Bahrdt, Lehrerin a. D. 322
Balck, Lehrer 143
Balde, Kanzleirat 85
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 196
Ball, Baurevisor 95
Bandelow, Küster 122
— Pastor 124
— Hilfslehrer 380
Bannekow, Protokollist 376. 394
v. Barby, Hofmarschall 28
Bardey, Lehrerin 139
Baresel, Leibsattelmeister 24. 64
Bariatinski, Fürst, General 17
Barnet y Vinajeras, Gen.-Konsul 87
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 71
Bartel, Standesbeamter 212
Barteld, L., Rechnungsrat 24. 321
— G., Rechnungsrat 23. 323
— Pastor 133
— Vereinsvorsitzende 305
Bartelt, Hebamme 154
Barth, Aufseherin 112
Barthel, Lehrer 142
Bartold, Rat 21. 134. 138. 140
— Lehrerin 141
v. Barton, Oberleutnant 38
v. Bassewitz, Gr. Legationsrat 31
— Graf, G., auf Lühburg 230
— Graf, ritterschaftlicher Deputierter 318
— Graf, K., auf Perlin Klosterprovisor 235. 260
— Gräfin, Konventualin 265
— „ 265
— „ 266
— „ 268
— „ 268
— „ 270
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 314
v. Bassewitz, A. Domina 261
— Konventualin 261
— „ 262
— „ 263
— „ 263
— „ 266
— E. Domina 267
— Konventualin 267
— „ 267
— „ 269
— „ 269
— „ 271
— „ 273
Bath, Freischulze 335
Bauer, Lehrerin 142
v. Baumann, Geh. Rat 29
Baur, Sanitätsrat 37
Becher, Hofmusikus 66
v. Beckedorf, Oberst 30
Becker, Garteninspektor 62. 137
— Hoflieferant 74
— Küster 123
— Geh. Studienrat 89. 138. 275
— Konventualin 265
— Freischulze 336
— Bürgermeister 271
— Förster 375. 389
Beckmann, Küster 129
— Gymn.-Hilfslehrer 138
— Lehrerin 148
— Chausseegeldeinnehmer 396
Beckström, Zahnarzt 153

Beerbohm, Lehrer 147
Behm, Oberpostsekretär 22
— Postdirektor 172
Behnke, Ratsherr 243. 325
v. Behr, Oberförster 165. 314
— Konventualin 262
— " 262
— " 262
— " 267
v. Behr-Negendanck, Gr., Konventualin 263
— Konventualin 273
— Kammerherr 356
Behrendt, F., Schornsteinfeger 218
— U., " 218
Behrens, Lehrer 145
Behrns, Mühlenbesitzer 221
Bellenbaum, Schornsteinfeger 218
v. Bellersheim, Frhr. Rittm. 36
Belling, Lehrer 139
Benduhn, Kastellanin 61
Bendix, Ratswagemeister 244
Bengelsdorff, Jäger 168
Benn, Küster 121
Benner, Hoflieferant 76
Benter, Stationsvorsteher 396
Bentin, Dom.-Pächter 333
Bentzin, Chr., Schulze 177. 332
Benzin, Marstallkutscher a. D. 80
— Vorreiter 64
— Küster 116. 139
— Tierarzt 158
— Oberpostassistent 170
— Chausseewärter 201
— Ratsprotokollist 242
— Vizeschulze 329
— Schulze 345
Berendt, Stiftungsverwalter 294
Berg, Hofschlosser 78. 216
— Bürgermeister 106. 113. 188 191. 214. 227. 245. 281
— K., Lehrer 120
— H., Lehrer 121
— J., Hilfslehrer 123
— Hebamme 155
— Oberpostassistent 170
— Chausseewärter 202
Bergell, Amtsrat 224. 340
Berger, Pastor 125
— Kand. d. Theol. 135. 151
Berger u. Fischer, Hofliefer. 76
Bergfeld, Hofmusikus 66
Bergholtz, Rechtsanwalt 105
Berl, Bankier 197
Berlin, Hofphotograph 77
— L., Kirchenrat 123. 289
— St., Pastor 126
— Pastor 128
Berling, Oberamtmann 331
Bernabé, Gesandter 86
Berner, Rat 152
— Vereinsvorsitzende 305
Bernhard, Hofbuchdrucker 71
Bernitt, Postassistent 173
v. Bernstorff, Gr., Jägermeister a. D. 80
— Gr., Forstmeister 323
— Graf E. (Quadenschönfeld) 206. 356
— Graf L. (Beseritz) 180. 186 224. 227. 281. 310. 348
— Graf, Res.-Leutn. 253
— Oberstleutnant z. D. 255
— Gr., Konventualin 263
— " 263
— " 264
— " 266
— " 269
— " 269
— " 270
— " 273
Berthold, Hoflieferantin 72
Bertram, Hofofenfabrikant 77
Bester, Förster a. D. 324
— W., Jäger 389
Beyens, Bar. Gesandter 85
Beyer, Küster 123
— Professor 139
— Sanitätsrat 326
— Hilfslehrer 383
Bibow, Postassistent 174
— Ratsprotokollist 228. 242
Bicker, Gutsbesitzer 205. 254. 356
Biebelge, Gerichtsdiener 101
Bielefeld, Kirchenvorstand 137
Bielefeldt, Zahlmeister a. D. 256
Biemann, Polizeisekr. 244
Biermann, Hauptmann 37
— Portier 112

Bierstedt, Postinspektor 171
— Ref.-Leutn. 252
Bingel, Oberlehrer 149. 151
Birkenstädt, Domänenpächterin 338
Bister, Hoflieferant 76
v. Bitter, Rittmeister 37
Blanck, Lakai 61
— Gestütsdiener a. D. 80
— Landgerichtssekretär 99. 100 102
— Ökonomierat 230
— A. Amtmann 341
— Konventualin 271
Bliefert, Postsekretär 172
v. Blücher, Geh. Ministerialrat 18. 59. 91
— Gutsbesitzer 231
— Konventualin 261
— „ 262
— „ 262
— „ 263
— „ 263
— „ 263
— „ 265
— „ 265
— „ 266
— „ 266
— „ 268
— „ 268
— „ 269
— „ 269
— „ 270
— „ 272
— „ 272
— „ 273
— Gräfin, Konventualin 262
— „ „ 264
Blum, Hoflieferant 74
Blume, Rechnungsrat 40
— Lehrer 127
Blumhagen, Wundarzt 156
Bobsin, Oberpostassistent 173
Bobzien, Amtsstellenvorsteh. 228
Bock, Hoflieferant 75
— Kaufmann 294
— Büreaudiener 180
— Gutsbesitzer 230
— Kreisdeputierter 235
Bockholt, Postsekretär 170
Bockwoldt, Quartiersmann 402
v. Boddien, Oberstallmeister 16 58. 63. 313. 409
— G., Kammerherr 59
— Konventualin 262
— „ 264
— „ 265
— „ 269
— „ 270
v. Bodenhausen, Kammerherr 17
— Frhr., Kammerherr 29
v. Bodenhausen, Hans Bodo, Frhr., Kammerherr 352. 355
Böbs, Amtmann 397. 402. 404. 413
Böckenhagen, Oberzollkontr. 182
v. Böhl, F., Landrat 111. 316. 318
— Th., Landrat 317
— Konventualin 264
v. Boehm-Bezing, Oberlt. 40
Böhmer, Musikdirektor 326
Böker, Lehrerin 139
Bölckow, Wachtmeister 24
Bölke, Lehrer 145
Bömly, Theaterdirektor 39
Böich, Oberzollkontroll. 181
Böst, Ratsmann 244
Bötefür, Ober-Postsekretär 171
Böthke, Regierungsbaumeister 39
Böttcher, Postsekr. 172
Böttger, Apotheker 387. 417
Bohl, Hofbuchdrucker 71. 110
— Brennereibesitzer 220
Bohn, Zahnarzt 154. 252
Bohnstädt, Küster 131. 175
Boldt, Hebamme 154
— Erbpächter 342
— Kaufmann 237. 239
Bollati, Gesandter 86
Bolle, Witwe, Gutsbesitzerin 348
Bollhagen, Bureaugehilfe 319
Bollmann, Chausseegeldp. 201
— Standesbeamter 212
Bollow, Rechnungrat 321
— Lehrer 385
— Schulze 417
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 22
Borchardt, Privatgelehrter 21
— Hoflieferant 73. 77
Borchert, Hofschlächter 78
— A., Lehrer 125
— W., Lehrer 147

Borchert, J., Lehrer 132
— Hilfslehrerin 147
— Hebamme 155
— Ratsdiener 242
— Ober-Postassistent 390
— Postagent 390
v. Borck, Staatsdame a. D. 80
v. Borck, Drost 59. 112. 113. 161. 162. 188. 204. 214. 257. 258. 302. 313
— Referendar 107
— Konventualin 265
— " 273
— " 273
— Rittmeister a. D. 355
Borgwaldt, Postassistent 174
Borgwardt, Landgerichts-Sekretär 66. 99. 108
Bormann, Hoffellermeister 62
v. Borotha, Hauptmann 21
Borup, Freischulze 330
Bossart, Staatsminister 14. 16. 56. 84. 91. 300. 304
— Vorstandsdame 283
— Pastor 116. 161
— Kirchenrat 322
v. Both, Oberleutnant 250
v. Boxberg, Kammerherr 31
Boyd, Gen.-Konsul 88
Boye, Lehrer a. D. 322
— Schulze 413
Brahe, Hoflieferant 74
Brahmstaedt, Gerichtsvollzieher 102. 103
Brandenburg, Lehrerin 143
v. Brandenstein, Frhr., Georg Major 20
— Frhr., auf Hayn und Roschütz 30
— Frhr., Geh. Legationsrat 85
— Frhr., Oberstallmeister a. D. 80
— Frhr., W., Gutsbesitzer 150. 180. 186. 205. 206. 308. 314. 352
— Frhr., O., Rittmeister 352
— Konventualin 261
— " 265
— " 269
— " 270
— " 272
— " 272
v. Brandenstein, Konventualin 273
— " 273
Brandt, Kammerdiener 60
— Amtsger.-Sekretär 100. 138
— H., Lehrer 118
— W., Küster 122
— Polizeidiener 191. 210. 245
— K., Küster a. D. 323
Brandt, Wilh., Lehrer 382
— Förster 165
— Werner, Lehrer 385
Brasch, Vorreiter 64
— Kabinettsgutspächter 327
Brau, Kommissionsrat 325
Brauer, Postverwalter 174
— Apotheker 159
Braun, Gerichtsaktuar 99. 150
— Arzt 158
Brause, Lehrer 144
v. Bredow, Rittmeister 35
Bredow, Polizeidiener 191. 245
Breem, Gutsbesitzer 313
Breest, Pastor 121
— Lehrer 140
— Seminarlehrer 151
— K., Lehrer 383
Brehm, Rechtsanwalt 105. 106
Breithaupt, Oberleutn. zur See 253
Breitscheidel, Hoftapezier 79
Breitsprecher, Hofschuhmacher 78
Bremer, Hebamme 153
— Lehrer 148
Brennführer, Oberwachtmeister a. D. 324
Bressel, Regierungs- und Baurat 194
Breuel, Amtsger.-Obersekr. 376
Brinckmann, Hofbauamts-inspektor 63
— Polizeisekretär 241
Brockmann, Professor 141
— Regierungsrat 181
Bronsart v. Schellendorf, H., Hauptmann 35
Bronsart v. Schellendorff, W., Hauptmann 36
Brückler, Regierungsassessor 181
Brückner, Hauptmann 20
— Reg.-Baumeister 95. 388

Brückner, Buchhändler 71. 237. 239
— Kammervirtuos 70
— Amtsgerichtsrat 101. 190
— Sanitätsrat 154. 314
— Anstaltsoberwäscherin 161
Brüggemann, Amtsprotokollist 162
— Lehrer 382
— Vizeschulze 398. 419
Brügmann, Schulze 419
Brühne, Hoflieferant 74
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 71
Brüsehaber, Postagent 390
Bruhn, Standesbeamter 398
Bruhns, H., Rat, Bürgermeister 107 180. 241. 307. 308. 310. 320
— M., Bürgermeister 107. 136 143. 188. 189. 190. 195. 198 242. 254. 289
— Landrichter 99. 214. 219. 220
— Konventualin 264
— " 265
Brunsaut, Hoftraiteur 79
Brunn, Lehrerin 147
Brunnckow, Ratsherr 243. 325
Brunswig, Geh. Justizrat 105 236. 238
v. Buch, Palastdame 68
— Gutsbesitzer 113. 359
— Konventualin 261
— " 272
Bucher, Major 20
Buchholz, Lehrer 140
Buchin, K., Lehrer 118
— R., Lehrer 126
— P., Pastor 119
v Buchka, Hausmarschall 44. 69
v. Buchwald, Archivar a. D. 321
— Konventualin 265
Buchwald, Hoflieferant 75
Buddin, Organist 379 385. 409
Bühler, Bankdirektor 238
Bühring, Konsul 87
Büller, Schauspieler 42
v. Bülow, Gesandter 28. 86
— Frhr. Hofkammerrat 30
— Landrat 32
— (-Kühren) Graf 39
— Kammerherr 59
— Ministerialrat 59. 97. 196
— Forstassessor 67. 163
v Bülow, Flügeladjutant Hauptmann 41. 57
— Reserve-Leutnant 253
— Gutsbesitzer (Jatzke) 186. 205 213. 259. 353
— Konventualin 261
— " 261
— " 261
— " 262
— " 262
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 264
— " 264
— " 265
— " 265
— " 265
— " 266
— " 268
— " 268
— " 269
— " 269
— " 269
— " 269
— " 269
— " 269
— " 269
— " 270
— " 271
— " 271
— " 272
— " 272
— " 272
— " 272
— " 272
— " 272
— " 273
— " 273
Bülow, Lehrer 142
— Jäger 164

Bülow, Förster 167. 333
Bünger, Haushofmeister 62
v. Buengner, A., Dr., Gutsbesitzer 351
— E. Gutsbes. 351
Buff, Regierungsrat 34
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 71
Buhrt, Ratsdiener 242
Buhtz, Arzt 154. 254
Bull, Gemeindevorsteher 246
Bumann, Lehrer 382
Bunge, Schulze 331
Bunzel, Betriebswagenwerkmeister 25
Burchard, Oberkontrolleur 324
Burmeister, Hofsteinsetzer 79
— Lehrer 139
— Amtsverwalter 162. 213
— Polizeimeister 190
— Standesbeamter 213
— Jäger 166
— Küster 381
— Schuldiener 385
— H., Schulze (Kleinfeld) 412
— W., Schulze 414
— Hauswirt 401. 410
Burmester, Lehrerin 145
Burr, Postanwärter 173
Busch, Musikdirektor 65. 139
— Chausseewärter (Kl. Siemz) 396
— Chausseewärter (Wietingsbeck) 396
— Schulze 412
Buschow, Postagentin 391
Buscke, Hauptkassierer 197
Buse, Gerichtsdiener 103
— Schulze 337
Busley, Geh. Regierungsrat 31
Buß, Postsekretär 172
Buttermann, Hofgoldschmied 71

C.

Cadogan, Major 34
Callies, Standesbeamter 213
Cames, Vizeschulze 415
Campe, Hoflieferant 73
Capobus, Konventualin 264
— „ 270
— Bürgermeister 318
Cardenas, Generalkonsul 88
v. Carlowitz, Kammerherr 31
Carls, Domänenpächter 346
Caspar, Geh. Kommerzienrat 30 325
— Dr., Bankier 41
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 73
de Caters, Konsul a. D. 18
Chemnitz, Kastellan 62
— Lehrer 132
Chrestin, Oberstaatsanwalt 98
Clasen, Gerichtsaktuar 376
Claudel, Gen.-Konsul 87
Clausen, Generalmajor 28
Clement, Geh. Kommerzienrat 222
Cleve, Küster 128
Clodius, Amtsdiener 163
— Pastor 383
Clorius, Pastor 119. 310
Cordua, Ministerialrat 93. 94 212. 252. 255 259
— K., Ober-Amtmann 258. 340
— E., Amtmann 346
da Costa Duarte, Generalkonsul 88
Cramer, Buchhändler 71
— Geh. Regierungsrat 228
Crepon, Arzt 152. 208
v. Criegern, Generalleutnant z. D. 27
Cunitz, Min.-Registrator 67. 94 256. 257
— Amtmann 328. 338
Curth, Steuerkommissär 384. 386 388. 391. 392. 405. 406. 410
Cusenier, Hoflieferant 72
Czeh, Landesökonomierat 32

D.

Dädelow, A., Schulze 330
— Ortsvorsteher, Standesbeamter 213. 335
Dähn, Hilfslehrer 124
Dählmann, Geh. Justizrat 111 230. 235. 319
— Lehrerin 142
Dahnke, Ortsvorsteher 345
Dahse, Geh. Hofrat 111. 314. 318
Dames, Lehrer 147

Damm, Konſul 86
Dau, Gymn.-Profeſſor 257
Davies & Son, Hoflieferanten 73
v. d. Decken, Rechtsanwalt 105 106. 252
Deertz & Ziller, Hoflieferanten 77
Dehne, Lehrer 125
Denker, Hebamme 154
v. Derſchau, Oberſtleutn. 34
Dethloff, Sanitätsrat 386
Dettmann, Referendar 107
— Amtmann 343
Deutler, Hofſtuhlmacher 79
v. Dewitz, Staatsminiſter a. D. 16 321. 349
— Staatsrat, Hausmarſchall 17 58. 60. 84. 93. 94. 304. 309
— U., Gutsbeſitzer Krumbeck 206. 236. 354
— Major a. D. 188. 224. 256 320. 357
— Dr., Amtsaſſeſſor 59. 228 253. 375. 386. 388. 392. 403 404
— Konventualin 262
— " 262
— " 263
— " 264
— " 264
— " 265
— " 265
— " 266
— " 268
— " 269
— " 270
— " 270
— " 270
— " 272
— " 273
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 263
— " 264
— " 265
— " 272
Deybrich, Hebamme " 154
Dieckmann, B., Lehrer 120
— P., Lehrer 123
Diederichs, Zollaufſeher 184
— Kontrolleur 235
— Gutsbeſitzer 186. 349 351. 357
Diedrich, Rentier 237. 239
Dierking, Wwe., Domänenpächterin 414
— G., Domänenpächter 414
Dieſow, Hofmuſikus 66
Dieſtel, Domänenpächter 412
Dietrich, Forſtaufſeher 164
Dietſch, Hofgärtner a. D. 80
Dietzmann, Hofmuſikus 66
Dinſe, Küſter 133
Dittmann, Gerichtsdiener 104
— Chauſſeewärter 202
v. Dittmar, Generalleutn. z. D. 19
Dittmer, Standesbeamter 398
Dobbertin, Ortsvorſt. 333
v. Dobſchütz, Hauptmann 40
Döge, Tierarzt 159. 254
— Oberbahnhofsvorſteh. 194. 252
Döll, Ortsvorſt. 334
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 103
— Forſtaufſeher 167
— Poſtſekretär 170
von Döring, Konventualin 270
— " 272
Dörnbrack, Küſter 129
— Chauſſeewärter 199
Dörtenbach, Major 34
Dörwald, Gymnaſialdirektor 141
Dohauſen, Lehrerin 143
Dohrn, Paſtor 130
Dolberg, Konventualin 263
Domaſchk, Polizeikommiſſar 190
Dombrowski, Kammerdiener 24
Dorph, Rittmeiſter 35
Doſſe-Behrens, Hof-Konzertſängerin 70
v. Drabich-Wächter, Oberſtleutnant 32
Dräger, Förſter 165
Drechsler, Oberbereiter 41
Dreher, Oberſt 19
Dreßler, Grenzkommiſſar 23
Drews, Domänenpächterin 340
— E., Domänenpächter 340
— Standesbeamter 213
Drewes, Regierungsrat 180. 195 197. 215. 223. 256. 311
— Domänenpächter 232. 258. 338
Drewing, Stabskapitän 40
v. Drewitz, Konventualin 270

Drews, Hoffourier 24. 60
— Domänenpächter 331
— Konventualin 265
Dreyer, Referendar 107
Drücker, Lehrer 131
Drodten, Aſſiſtenzarzt 281
Dröſcher, Geh. Regierungsrat 219
Dühr, Kand. d. Theol. 135
Dührkoop, Photograph 22
Dührkop, Hoftraiteur 79
Düſel, Forſtaufſeher 167
Düvel, Ratsherr 212. 242
Dufft, Geh. Rechnungsrat 321. 407
Dugdale, Kavalier 21. 34
Dugge, Sanitätsrat 307
Dulitz, Bureaudiener 182
Dunckelmann, Landesarchivar 319
Dunker, Apotheker 155

E.

Ebeling, Oberbürgermeiſter 35
— Kreistierarzt 158. 160
— Maurermeiſter 219
Ebenſtein, Hoflieferant 74
Eberdt, Oberpoſtaſſiſtent 170
Eberhard, Oberlandesgerichtsrat 98. 112. 114
— Konventualin 265
— „ 270
— „ 273
Eckardt, Hoftraiteur 79
v. Eckartsberg, Oberſtlt. 32
Eckert, Kammerfrau 69
Eckmann, Ortsvorſteher 419
Eckſtein, Finanzrat 66. 259
Eeck, Oberpoſtinſpektor 169
Egert, Vizeſchulze 412
Eggers, Poſtrat 169
— Baudirektor 231
Eggert, Lehrer 385
Ehlers, Organiſt 379
v. Ehrenthal, Generalleutn. 28
Ehrig, Oberleutnant 41
Ehrke, Hilfslehrer 132
Ehrlich, Kapitän z. S. 18
Eichbaum, Zollrat 183
Eichblatt, Domänenpächter 340
Eilmann, Ratsmann 228. 245
v. Einem, Vorſtandsdame 281
v. Einſiedel, Graf 17
— Hauptmann 35
Eitner, Hoflieferant 74
Ellermann, Vorreiter 64
Els, Oberzollreviſor 182
v. Enckevort, Generalmajor z. D. 255
v. Engel, Vereinsvorſitzende 305
— Konventualin 262
— „ 263
— „ 264
— „ 268
— „ 269
— „ 271
— „ 272
— Gutsbeſitzer 313. 350
— Droſt 59. 89. 149. 162. 188 206. 211. 259. 313
Engel, Leutnant 250
— Hoflieferanten 74
Engelhardt, Hebamme 159
Engholm, Wirtſchaftsrat 325
v. Eppinghoven, Hausmarſchall 17
Erdmann, Amtspolizeidiener 162
v. Eſebeck, Frhr., Rittmeiſter 38
Eulenberg, Paſtor 381. 398. 406
zu Eulenburg, Graf, Oberhof- und Hausmarſchall 15
— Graf, Oberleutnant 37
Evers, Hofgärtner 62
— Amtsprotokolliſt 162. 213
Ewald, Lehrer 143
— Poſtagent 176
Eyl, Hauptmann 37
Eymeß, Poſtrat 169
v. Eynern, Gutsbeſitzer 213. 355

F.

Faaſch, Chauſſeegeldeinnehmer 396 397
— Schulze 394. 413
v. Fabrice, Miniſterialrat, Khr. 18 59. 67. 89. 93. 94. 214. 227 255. 257. 284. 307. 308
— Konventualin 269
— „ 272
— „ 272
Falkenberg, Arzt 154

v. Falkenhauſen, Frhr. Geh. Regierungsrat 33
Fanto, Profeſſor 36
Farnow, Lehrerin 143
Farre, Hoflieferant 72
Favreau, Paſtor 133
Fechner, Profeſſor 35
Felten, Telegraphenſekr. 170
v. Ferber, Konventualin 264
Ferid Bey, Gen.-Konſul 88
Fetting, Förſter 167
Fick, Lehrer 131
— Kommiſſionsrat 325
— Wundarzt 387
— Kabinettsgutspächter 328
Fiebelkorn, Vorreiter 64
Fiedler, Profeſſor 21
Fieke, Hoftraiteur 79
Fielitz, Gerichts-Aktuar 101
— Ober-Poſtaſſiſtent 170
Filter, Chauſſeegeldpächter 201
Finck, Stadtſekretär a. D. 324
Fink, Oberpoſtaſſiſtent 171
— Standesbeamter 213
Fiſcher, Gemeindevorſtand 23
— Arzt 154
— Amtspolizeidiener a. D. 323
— O., Hegemeiſter 164
— E., Hegemeiſter 166. 343
— Chauſſeewärter 199
— Hebamme 153
— Jäger 168
Fleiſcher, Profeſſor 35
Fleiſchfreſſer, Landbriefträger 43
Flinker, Oberpoſtaſſiſtent 172
Flögel, Hebamme 387
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 98 111. 114
— Konventualin 261
— „ 263
v. Flotow, Kreisdeputierter Kloſterproviſor 235. 267
— Konventualin 262
— „ 263
— „ 266
— „ 266
— „ 268
— „ 269
— „ 272
Flügge, Geh. Regierungsrat 228
Fölſch, Landgerichtsdirektor 99 114. 214. 238. 376
— Konventualin 272
— „ 273
— „ 273
Förſter, Hofkapellmeiſter a. D. Profeſſor 21. 80
— Amtsrichter 376. 384. 392. 393 394
Fomin, Leutnant 40
Fonſeca, Gen.-Konſul 87
Foth, Lakai 61
— Lakai 69
— Kommune-Altermann 246
Fraatz, Apotheker 153
Franck, Rechtsanwalt 105
— Lehrer 149
— Schleuſenwärter 207
— Hebamme 159
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 17
v. Frankenberg und Proſchlitz, Kurdirektor 31
Franz, Lehrer 143
Fredenhagen, Ober-Poſtdir. 169
Frederich, Kammerſänger 42
v. Freeden, Gutsbeſitzer 348
Frehſe A., Garderobemädchen 69
— Schloßmädchen a. D. 80
— Verlagsbuchhändler 71
— Küſter 119
— H., Paſtor 380. 398
— Hebamme 156
— Hofmaurermſtr. 219
— Pförtner 376
Freitag, Amtsprotokolliſt 162. 246
— Ober-Poſtaſſiſtent 172
— Erbpächter 343
— Amtsger.-Sekr. 376
— Standesbeamter 398
— H., Schulze (Ollndorf) 415
— H., Schulze (Wahlsdorf) 415
— J., Schulze 416
Frentz, Ratsdiener 245
Freſe, Forſttaxator 163
Freudenberg, Hoflieferant 75
Freundt, Poſtſekretär 171
Frick, Hofrat 106. 163. 189. 210 212. 221 227. 244. 255. 311
Friederici, Schulze 414

Friedmann u. Weber, Hoflieferanten 75
Friedrich, Garderobenjungfer 69
— Lehrer 130
Friedrichs, Arzt 386
Friedrichsdorff & Schwab, Hoflieferanten 76. 77
Frimel, Stadtförster 242
Fritz, Hilfslehrer 382
Fritze, Vizeadmiral 17
Froböse, Hoflieferant 76
Fröhmcke, Kleiderhandlung 72
Fröhlich, Fasanenpächter 63
Frosch, Telegraphendirektor 39
Fründt, Kreistierarzt 64. 153. 159
Fuchs, Hoflieferant 72
— Lehrerin 150
Fuhrmann, Lehrer 140
Funck, Hofstuhlmacher 72
Funk, Lehrerin 140
— Postsekretär 24. 174
— Oberpostassistent 173
— Standesbeamter 213
Funke, Apotheker 158. 254

G.

Gaarz, Küster 127
v. Gadow, Rittmeister a. D. 35
Gärth, Schuldirektor 142
Gäthke, Wildmeister 67
— Jäger 165
v. Gagern, Klosterpensionistin 266
Gahn, Oberlehrer 141
v. Gaisberg-Helfenberg, Frhr. Oberleutnant 38
v. Gallwitz, gen. Dreyling, Oberstleutn. 32
Gappe, Rechnungsrat 248. 281
Garz, Min.-Schreiber 94
Gau, F., Krankenpfleger 161
— P., Krankenpfleger 161
— Schuldiener 143
Gaude, Domänenpächter 340
v. Gayl, Frhr., Generalleutn. 27
— Kammerherr 30
Geertz, Oberpostassistent 171
Geier, Chausseegeldpächter 199
Geiger, Bürgermeister 39
Geinitz, Professor 315
Geißler, Theaterdiener 65
— Landgestütsdiener 65
v. Gemmingen-Guttenberg-Fürfeld, Frhr. Oberlt. 39
Gendrich, A., Marstallkutscher 64
— G., Reitknecht 64
Genschow, Min.-Pedell 94
Gentz, Kantor 122. 144
Genzmer, Lehrerin 139
Gerchow, Hilfslehrer 112. 117
Gercke, Oberpostassistent 172
Gerdtz, Domänenpächter 332
Gerlach, Oberlehrer 138
v. Gersdorff, Generalleutn. 28
Gerstenberg, Jäger 165
Gest, Min.-Pedell 97
v. Geßler, Graf, Major 20
Gevatter, Schornsteinfeger 399
Geyer, Ober-Hofbaurat 33
Giebner, Gärtner 161
Giehrke, Geh. Justizrat 321
Gielow, Oberpostassistent 170
Gienapp, Ratsherr 191. 244
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 230
Gierloff, Landgerichtsschr. 89. 99
Giertz, Stadtdiener 244
Giese, Hebamme 153
— Schulze 345
Giesecke, Emil u. Otto, Hoflieferanten 72
— Ratsherr 241
Giesen, Schulze 418
Gilberg, Professor 385
Gipp, Lakai 61
Gischow, Forstaufseher 167
v. Glasenapp, Oberstleutn. 30
Glawe, Hauptamtsdiener 183
— Chausseewärter 200
Gläwe, Anstaltsbote 161
Gleimann, Pastor 383
Gley, Schloßdiener 61
— Kommünealtermann 246
Glotow, Hauptmann 36
Gluck, Oberleutnant 250
Godenschweger, Amtsverwalter 104. 162. 207
— Lehrer 382. 391
Godet, Gebr., Hoflieferanten 75
Göbeler, Professor 139
— Lehrerin 144

Göbeler, Sanitätsrat 152
Goedelt, Gen.-Konsul 87
Görschner, Oberpostassistent 171
Görtz, Postassistent 173
Gößler, Lehrer 134. 175
Goetz, Hotelvorstand 39
— Dr. med. 39
Götze, Amtsrichter 100. 108. 109
— Tierarzt 156
— Ratsprotokollist 244
Goldmann, Hoflieferant 73
Goldschmidt, Hofmusikus 66. 75
v. d. Goltz, Frhr., Kapitänleutnant 20
Goritz, Kammersänger 70
Goschen, Gesandter 16. 86
Goso, Generalkonsul 88
Gotsmann, E., Küster 117
— W., Küster 131
— W., Lehrer 132
— W., Hilfslehrer 133
— Rektor 135. 384. 385. 408
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
Grabow, Gerichtsdiener 102
Grähn, Hebamme 157
v. Gravenitz, Generalmajor z. D. 19
— Konventualin 261
— " 261
— " 264
— " 268
— " 269
— " 271
— " 271
— Hauptmann 421
Granzow, Geh. Ober-Postrat 30
— Wagenwascher 64
— Küchendiener 69
— Arzt 157
— Hebamme 159
Grapow, Forstmeister 21. 164
— Forstassessor 163
Graupmann, Hoftapezier 61
Grebien, Lehrer 382
Greck, Amtsger.-Sekretär 101
— Zahnarzt 156
Grell, Amtspolizeidiener 162
Gremkow, Landgestütsdiener 65
Grese, Schuldiener 146
Greve, Ober-Postassistent 390
— Lehrer a. D. 322
Grevsmühl, F., Schulze 412
— W., Schulze 413
Gribel, Domänenpächter 38
Grieben, Schulze 414
Grieffenhagen, Ortsvorsteher 345
Grimm, Zollaufseher 184
v. Grimm, Staatsrat 16
Grobbecker, Ratsherr 245
— Kupferschmiedemeister 43. 298
Grohmann, Landgerichtsrat 108
v. Grone, Hauptmann 249
Großkopf, Postsekretär 170
Grot, Domänenpächter 403. 414
Grote, Frhr., Oberstleutnant z. D. 44
Grotefend, Geh. Archivrat 314
Groth, Pastor emer. 322
Grüder, Oberlehrer 138. 254
Grühn, Lehrerin 143
Gründler, Oberbahnhofsvorsteher 22
Grüneberg, F., Hofgorgelbauer 77
Grünweller, Polizeihauptmann 35
Grumbach, Kom. Altermann 246
Grundmann, Küster 65. 140
Grundt, Pastor 129. 304
v. Guaita, Rittergutsbes. 40
Guba, Professor 35
Guerra, Gen.-Konsul 88
Gülzow, Gerichtsassessor 101. 107
Günther, Förster 67
— Lehrer 123
— Landarbeitshausinspektor 112
— Sekretär 25
Gürgens, Gutsverwalter 333
Guhl, Gerichtsvollzieher 376
Gumpert, Konzertmeister 70
Gundlach, Landgerichtsrat 88. 99. 109. 150. 185. 208
— Lehrer 119
— Pastor 125
— Ober-Telegr.-Sekr. 171
v. Gundlach (Hinrichsberg) Landrat 317. 421
— (Mollenstorff), Landrat und Zeremonienmeister 260. 317
— Konventualin 262
— " 262

v. Gundlach, Konventualin 265
— „ 265
— „ 271
— „ 273
Gurkmann, Lehrer 146
— Chausseewärter 200
Guthke, Landeskatasterrevisor 319
Gutschmidt, Bureauassist. 241
Guttentag, Generalkonsul 88

H.

Haacke, Hof-Apotheker 306
Haase, Lehrer 145
— K., Chausseewärter 199
— W., Chausseewärter 199
Haberland, Pastor 129
— Professor 139
Hacker, Lakai 69
— K., Lehrer 140
— H., Lehrer 141
Häfke, Kantor 131. 149
Härtig, Geheimer Rat 29
Hagemann, W., Lehrer 125
— Oberpostassistent 170
— Chausseegeldeinnehmer 201
— Hebamme 153
— Schulze 342
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst z. D. 17
Hagemeister, Postdirektor 40. 170
Hagen, Schornsteinfeger 218
— Arzt 386
— Standesbeamter 398
— Postassistent 390
v. Hahn, Graf, Rittmeister 37
— Graf, Erblandmarschall 317. 319. 356. 357
— Gräfin, Konventualin 262
Hahn, Oberforstinspekt. a. D. 21 324
— Hofphotograph 77
— Kreissekretär 180. 308. 320
v. Hake, Major 31
Hall, Rechtsanwalt 106. 376 401. 409
— Konventualin 270
Halling, Protokollist 100
— Chausseegeldp. 199
Hamann, Stadtsekretär 191. 210 245
— Amtmann 325
— Kabinettsgutspächter 328
Hamel, Domänenpächter 413
v. Hammerstein, Frhr., Hauptmann 38
— Forstmeister 21. 166
— Konventualin 261
— „ 262
— „ 262
— „ 263
— „ 265
— „ 268
— „ 268
— „ 268
— „ 269
— „ 269
— „ 270
— „ 272
— „ 273
— Klosterpensionistin 266
Hammler, Oberlehrer 144
Hampe, Oberamtmann 186. 536
— Reserveleutnant 253
Hanck, Stadtsekretär 245
Hanke, Hofsattler 64
Hannemann, Gutsbesitzer 360
Hansen, Eisenbahndirektor 196
Harbou, Oberst 31
Harder, Pastor 384
Hardow, Lehrerin 140
— Chausseewärter 200
— Stadtkassenrendant 229. 240
Hardrath, Küster 129. 146
— G., Lehrer 130
— U., Hilfslehrer 381
Hardt, Reserveleutnant 253
— Gutsbesitzer 352
Harfert, Zollaufseher 184
v. Harling, Landforstmeister 67 94. 163. 388
— Forstreferend. 67. 163
Harms, Kammerdiener 69
— Gerichtsaktuar 100
— Geh. Postrat 169
Harnack, Landgestütsdiener a. D. 80
Harnisch, F. Lehrer 117
— O., Lehrer 144. 145
— K., Küster 128

Harras, Domänenpächter 344
— M. Freiſchulze 345
v. Hartmann, Leutnant 41
Hartmann, Hofphotograph 77
— Schulze 416
Hartwig, Forſtaufſeher 164
— Hilfslehrer 381
Harz, Lehrer 125
Harzmann, Oberpoſtinſpektor 169
Haß, Oberleutnant 39
— Armenhaus-Aufſeher 209
— Ratsherr 242
Hauck, Oberlehrer 144
v. Haugk, Leutnant 41
v. Haugwitz, Kammerherr 58
Haupt, Kloſterpenſioniſtin 266
Hauptmann, Muſikdirektor 66. 315
Hauſchild, Schulze 419
Hechler, Oberlehrer 141
Hecht, Vizeſchulze 394. 397. 404. 409. 418
Heeder, Vollſtreckungsbeamt. 244
v. Heeringen, Kriegsminiſter 16
v. Hegermann-Lindencrone, Geſandter 16
v. der Heide, Freiſchulze 334
Heidemann, Reſerveleutnant 253
Heiden, Chauſſeegeldpächterin 199
v. Heimburg, Oberleutn. 37
Heindrichs, Geh. Regierungsrat 186
Heinrichs, R., Lehrer 140
— G., Lehrer 140
Heiſe, Lehrer 147
— Forſtaufſeher 165
— W., Küſter 133. 177
Heitmann, Konſiſt.-Pedell 110. 114. 248
— Küſter 130
— Poſtagent 175
— Schulze (Klocksdorf) 416
— Schulze (Samkow) 416
Heldt, Lehrerin 147
Helfft, Geh. Kommerzienrat 29. 325
— Georg, Hofbankier 70. 238
v. Helldorff, Oberleutnant 37
Hellwig, Schloßdiener 62
— Küſter 130. 213
— Förſter 168. 213. 334
— Sanitätsrat 36. 152. 281. 307
— Domänenpächter 330
Helm, Protokolliſt 103
Henkel, Lehrer 127
— Ober-Poſtaſſiſtent 390
Henne, Hebamme 153
Hennemann, Geh. Baurat 206. 215
v. Hennigs, Oberſtlt. z. D. 255
Henning, Marſtallkutſcher 64
— W., Lehrer 122
— E., Lehrer 148
— Kalkulator 180
— Rentier 211
Hennings, Kantor 129. 146
— Rektor 135. 148
Henſel, Hoflieferant 75
Henſeler, Poſtagentin 175
Hermes, Konventualin 272
Herrlich, Lehrerin a. D. 306
Herwig, Prokuriſt 23
Herz, H., Hofjuwelier 72
— A., Hoflieferant 75
Herzberg, Amtsrat 331
— Reſerveleutnant 253
Herzbruch, Major 33
Herzke, Amtsanwalt 103
Herzog, Poſtrat 169
Heſſe, Oberamtmann 394. 410. 418
Heuck, Geh. Regierungsrat 215. 228
Heuer, Küſter 381
Heuking, Pfarrer 137
Heuſchert, Arzt 154
Hey, Hilfslehrer 380
van der Heyde, Generalkonſul 87
v. Heyden, Oberlt. 40
— Hofdame a. D. 80
— Kreisdeputierter 236
— Konventualin 261
— " 261
— " 265
— " 268
— " 268
— " 270
— " 271
— " 271
— " 273
Heydtmann, Kaufmann 41
Heyenn, Lehrer 130
v. Heynitz, Major 35
Hildebrand, Hoflieferant 75
Hille, Goldſchmied 71

Hillmann, Hofbuchbinder 71
Hiltmann, Hofmaurermſtr. 77
Himmel, Küſter 133
Hindenberg, Arzt 112. 152
Hinderer, Hofrat 34
Hinrichs, (F. F. Bergmanns Witwe) Hofſpediteur 78
— Profeſſor 138. 222
Hinrichſen, Juſtizrat 105
Hintze, Zahlmeiſter a. D. 23
— Rechtsanwalt 105
Hinze, Oberpoſtinſpektor 169
Hinzelmann, Gerichtsdiener 100
— Landreiter 375. 398
Hirchert, Kantor a. D. 323
— Seminaroberlehrer 151
— Forſtaufſeher 166
— Hilfslehrer 140
Hittenkofer, Direktor 220
Hitzler, Zollinſpektor 185
v. Hobe, Priorin 261
— Konventualin 268
— „ 268
Hobe, Bahnhofsvorſteher 24
Höcker, Theaterinſpektor 65
— Schulze 336
v. Höhn, Generalleutn. 28
Höland, Ref.-Leutn 250
Hoelemann, Dr. med. 39
Höppner, Aktuar 267
Hörcher, Amtmann 415
— Ref.-Leutn 253
Hörich, Präpoſitus 129
Hörmannſche Erben, Erbpächter 342
v. Hofacker, Oberſt 32
Hofbauer, Sägereibeſitzer 401
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 38
Hoff, Landgerichtsrat 88. 99. 108 150. 214. 215. 223. 311
Hoffmann, Muſikdirektor 24. 250
— Dr, Hofrat, Geh. Sanitätsrat 32. 326
— Lehrerin 146
— Krankenpfleger 161
— Gymn.-Profeſſor 222
— Oberamtmann 339
Hoffſchildt, A., Domänenpächter 331
v. Hofmann, Oberſtleutn. 32
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 27
Hohlfeld, Kammerfourier 25
Holekamp, Oberbaurat 34
Holldorf, Förſter 165
Hollman, Hofvioloncelliſt 19
Hollnagel, Lakai 61
— H., Lehrer 126
Holm, Lehrer 380
Holmberg, Konſul 88
Holſt, Hebamme 387
— H., Vizeſchulze 416
— J., Schulze 417
v. Holſtein, Konventualin 261
— „ 271
Holtgreve, Kreistierarzt 387. 409
Holtz, W., Forſtaufſeher 166
— A., Forſtaufſeher 164
— Zollaufſeher 183
v. Holwede, Stabshauptmann 249
Honnen, Leibjäger 60. 67
Hoppe, Reſerveleutnant 253
Hordorff, Oberlehrer 138. 255
Horn, Landesſuperintendent 65 114. 115. 136. 303. 378
— Bürgermeiſter 102. 106 188. 189. 190. 197. 205. 214 243. 259. 313
— K., Küſter 125
— Lehrerin, 145
— L., Schulrat 322
— Standesbeamter 214
— Krankenwärter 295
Hoth, Silberwäſcherin 62
— Miniſterialregiſtrator 92
— Paſtor 127
— Chauſſeewärter 198. 199
Hovemann, Gerichtsaſſeſſor 104 107
Hübbe, Küſter 120. 177
v. Hügel, Frhr. Hauptm. 35
Huhn, Poſtſekretär 171
— Poſtmeiſter 23. 172
Hundt, Reichsmilitärgerichtsrat 31
— Ger.-Aſſeſſor 99. 107. 223
— Landvogteiregiſtrator 375. 392
Husfeld, Hoflieferant, Kommiſſionsrat 73. 325
Huſtädt, Landrichter 99. 108. 208 219. 220
— Rentier 196

Huß, Hofphotograph 78
— Hofpianofabrikant 78

J.

Jackwitz, Rechnungsrat 321
— U., Dr., Amtsrichter 104
Jacobi, Paſtor 124
— Oberlehrerin 139
Jacobowsky, Hofmuſikus 66
Jacobs, Landreiter a. D. 323
Jacoby, Rentſchreiber 94
— Amtsgerichtsrat 21. 100. 109 256. 258
— O., Lehrer 128
— Standesbeamter 214
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 18
Jänke, Rechtsanwalt 271
v. Jagow, Oberſt a. D. 313
Jahn, Kaufmann 36
— Senatspräſident 98. 111
— Oberlehrer 138
Jahncke, Lehrer 127
— Armenhausvater 208
— Stadtkaſſenrendant 241
— Chauſſeewärter 396
Jametel, Graf 18
Janell, Paſtor 380. 398
Jankowsky, Zeichner 95
Janz, Lehrerin 140
Jarmatz, Erſparnis-Anſt.-Vorſt. 401
Jbach, Hofpianofortefabr. 78
Jerchel, Bauvorſt. 238
Jffland, Zolleinnehmer 393
Jhlenfeld, Lehrerin 147
Jhlenfeldt, Garderobejungfer a. D. 80
Jhns, Schulze 415
Jhrke, Lehrer 148
— Hebamme 158
v. Jlberg, Generalarzt 29
Jllmann, Gymn.-Direktor 144
Jntzen, Hoflieferant 75
Joachimi, Verſicherungs-direktor 232
Jörges, Konventualin 265
Jörß, Lehrer 124
John, Oberſtleutnant 20
John v. Freyend, Oberſtleut. 44
Jollaſſe, Hoflieferant 72
Jonas, Rentſchreiber 94
Jordan, Schulvorſteherin 301
Jrmiſch, Regierungs- und Baurat 194
Jühlke, Freiſchulze 340
Jürgens, Hebamme 153
— Referendar 107
Junghans, Reg.-Ingenieur 95
Jungtow, Steuerſekretär 181

K.

Kaatz, Hoflieferant 76
Kaden, Oberſt 31
Kadgin, Oberpoſtaſſiſtent 171
Kadow, Hebamme 156
— Ober-Telegr.-Aſſiſt. 172
Käding, Protokollift 100. 101
Kähler, Kaſtellan 61
— Konventualin 265
Kälcke, Aufſeherin 112
Käſtner, Ratsdiener 244
Kätlitz, Lehrer 145
Kahl, Lehrer 142
Kaiſer, Leutnant z. S. 20
— Amtsrat 417
Kaiſſer, Oberförſter 39
Kalbus, Chauſſeegeldp. 198
Kalkſchmidt, Sanitätsrat 326
Kamcke, Oberleutn. 39
Kamann, Schulze 414
v. Kamecke, Hauptmann 250
v. Kamptz, Konventualin 262
— " 262
— " 268
— " 268
— " 270
— " 272
v. Kanitz, Gr., Major 20
— Gr. Rittmeiſter 36
Kankelwitz, K., Lehrerin a. D. 322
— L., Lehrerin 139
Kantor, Hoflieferant 74
v. Kardorff, Oberleutnant 20
— Konventualin 262
— " 269
Karberg, Hebamme 158
Karow, Vizekonſul 87
Karrig, Konventualin 264
Kaſchny, Kaplan 137

Katzschner, Hoffriseur 71
Kauffmann, Apotheker 155. 160. 255
Kaufmann, Leibjäger 24
Kaul, Apothek-Verw. 157
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kausch, Arzt 149. 158. 212. 246
— Senator 240
Kawell, Ortsvorsteher 334
Kay, Stadtsekretär 163. 210. 244
Kayser, Geh. Kommerzienrat 197
— Postanwärter 173
Kayssing, Forstassessor 38
Keibel, Lehrer 382
Keller, Telegraphensekretär a. D. 22. 324
Kempke, Lehrer 145
Keppel, Kontreadmiral 29
Keppler, Hebamme 158
Kesselschläger, Hoffriseur 71
Keßler, Hilfslehrer 379
v. Ketelhodt, Konventualin 266
Keup, Lehrer 121
Kieckheim, Polizeidiener 190. 243
Kienlein, Förster 168
Kindler, Schornsteinfeger 218
Kipp, Organist 119. 120
Kippenberg, Hebamme 153
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. a. D. 19
— Leutnant 41
— Graf, General d. Inf. 44
Kirchhof, Oberleutnant 41
Kirchhoff, Generalleutnant z. D. 19
— Arzt 154
Kirsten, Postagent 177
Kittelmann, Lehrer 134
— Ortsvorsteher 334
Kittendorf, Gerichtsdiener 102
— Lehrer 147
Kittkewitz, Hilfslehrer 124
Klaue, Freischulze 334
Kleesath, Postsekretär 170
— Amtsschreiber 260
Kleim, Tierarzt 157
Klein, Oberst 18
— Hoflieferant 76
Kleinert, Bankdirektor 401
Kleinfeldt, Standesbeamter 390
398
Kleinhardt, Amtsreiter a. D. 25
45. 323
v. Kleist, Oberst 31
Klemm, Ortsvorsteher 342
Klempien, Oberlehrer 138
Klenz, Hofschneider 78
Kletschke, Schreiber 248
Kley, A., Lehrer 121
— Schulze 345
— E., Lehrer 383
Kliefoth, Gymn.-Hilfslehrer 144
— Städt. Forstaufseher 243
Klinge, Uhrmacher 72
v. Klinggräff, Konventualin 262
— Kammerherr 353
Klink, Hegemeister 164
— Jäger 166
Klitzing, Gutspächter 231
Klock, Oberlandesgerichtsrat 98
112. 114
Klockow, Bürgermeister 301
— Konventualin 264
— " 273
Klöckner, Forstaufseher 167
Klöhn, Min.-Schreiber 97. 212
Klüssendorff, Kaufmann 222
Klüver, Schulze 412
Knaack, Leutnant a. D. 40
Knauff, Hofstaatssekr. 40
Knebusch, Rechtsanwalt 105
— Förster 164. 330
v. d. Knesebeck, Oberleutnant 38
— Konventualin 261
— " 262
— " 266
— " 268
— " 272
Knies, Major 35
Knigge, Frhr., Rittmeister 36
Knirck, Hebamme 156
Knipping, Städt. Buchhalter 228
244
v. Knobelsdorff, Generalmajor z. D. 19
Knöfel, Hofphotograph 77
Knoll, Küster a. D. 322
— J. Förster 164
— F. Förster 166
Knop, Armendiener 210
Knopf, Major a. D. 32
Knust, Standesbeamter 212

Knuſt, Stadtförſter 243
Koch, Hoflieferant 74
— Gerichtsaktuar 102
— P., Syndikus 106. 241
— K., Rechtsanwalt 106. 402
— Dr., Aufſichtsratsmitglied 401
Kock, Bezirksfeldwebel 251
Köbke, Hofrat 22. 70
— Hafenmeiſter 207
Köhler, Lehrer 143
— Oberlehrer 138
Köhn, H., Lehrer 131
v. Köller, Generallt. z. D. 18
Köller, K., Schulze 329
— U., Schulze 346
Kölzow, Lehrer 129
König, Profeſſor 141
— Amtmann 224. 409. 418
Könke, W., Küſter 126
— O., Lehrer 147
Köpcke, Küſter 134
Köpke, Landgerichts-Hilfs-diener 89. 99. 208
— J., Schulze 342
Köppel, Geheim. Baurat 323
— Forſtmeiſter 163. 224. 314
Köppen, W., Lehrer 139
— K., Lehrer 147
— Jäger 165
— Schulze 339
Köppler, Medizinalrat 155. 156
289. 306
— Arzt 156
Köſter, J., Lehrer a. D. 322
— W., Lehrer 126
— Prokuriſt 298
— Schulze 331
Kofahl, Schulze 418
Kohlhaſe, Küſter 117
Koll, Lehrer 140
Kolloff, Protokolliſt 100
Kolls, Oberlehrer 385
Kolſter, Domänenpächter 186. 254
338
Konrad, Hoflieferant 75
Koop, Hebamme 156
— Schulze 412
Koopmann, Lehrer a. D. 322
Kootz, A., Lehrer 121
— H., Präpoſitus 119. 121. 310
Kootz, O., Lehrer 127
— W., Paſtor 134
— L. Oberlehrer 135. 141
— Rektor 146
— H., Lehrer 385
— Hegemeiſter 166
— Oberpoſtaſſiſtent 171
v. Koppelow, Oberleutnant 43
— Konventualin 262
Kopperſchmidt, Küſter 124
Koreuber, Geh. Ober-Finanzrat 30
Korf, Chauſſeewärter 200. 201
— F., Chauſſeewärter 201
Kort, Paſtor 119. 120
Koſack, Armenvater 209
Koſel, Polizeiinſpektor 23
Koſſel, Oberlandesgerichtsdiener 98
Kothe, Konventualin 270
v. Kracht, Lehrerin 147
Krämer, Schleuſenmeiſter 207
— Hebamme 155
Krage, Küſter 117
— H., Lehrer 133
— O., Freiſchulze 333
— Fr., Freiſchulze 333
Krajewsky, Hofphotograph 77
Kramer, Prokuriſt 238
Kramp, Schulze 419
Kratt, Hofphotograph 78
Krauſe, Rentmeiſter 64. 94
— Küſter 125
— Oberpoſtaſſiſtent 172
— Schleuſenmeiſter 207
Krebs, Hauptmann 35
Kreienbring, K., Küſter 117
— W., Küſter 125
Kreienbrink, Kantor 116. 140
— Förſter 164
v. Krell, Major, Flügeladjutant 35. 57
Krellenberg, Standesbeamter 398
Kremer, Gerichtsaktuar 101
Krempien, Landbaumeiſter 95
Kreß, Poſtagent 175
Kretſchmann, Oberlandesgerichtsrat 98
Kreutzfeldt, Schulze 416
Krickow, Polizeidiener 191. 244
Kriedemann, Hebamme 158
Krieg, Oberzollkontrolleur 181

Krille, Poſtrat 169
Kröchert, Stadtdiener 208. 240
Krog, Gemeinde-Vorſteher 246
— Domänenpächter 338
v. Krosigk, Kammerherr 17
Krüding, Theatergarderobiere 65
Krüger, Stationsvorſteher 22
— Kammerdiener 22. 68
— Dr. phil., Profeſſor 34
— Max, Min.-Regiſtrator 67. 94
— Hans, Min.-Schreiber 94
— P., Küſter 118
— G., Präpoſitus 125. 137. 148
— F., Lehrer 132
— Kantor a. D., Muſikdir. 323
— F., Küſter 127
— W., Küſter 128
— A., Paſtor 128
— K., Küſter 132. 149
— W., Hilfslehrer 147
— Handarbeitslehrerin 150
— Forſtaufſeher 164
— Waldwärter 166
— Oberpoſtaſſiſt. 171
— Poſtaſſiſtent 171
— Armendiener 209
— Poſtſekretär 173
— Poſtagent 176
— Oberveterinär a. D. 153. 220
— Polizeiinſpektor 396
— Hauptmann a. D. 198
— Chauſſeegeldpächter 201
— Chauſſeewärter 201
— Konventualin 270
— Kaſſierer 236. 283. 304
— Amtsverwalter 375. 403
— Landvogteiprotokolliſt 375. 402
— Exekutor 375. 388
— L., Lehrer 381
— Poſtmeiſter a. D. Rechn.-Rat 39. 324
— Hebamme 387
Krug v. Nidda, Geh. Regierungsrat 31
Krull, Lehrer 123
Kruſe, Küſter 124
— Hebamme 158
— Chauſſeewärter 200
— Ökonomierat 325
Kühl, Schulze 416
v. Kühlewein, Oberleutnant 250. 251
Kühn, Geh. Kommerzienrat 73. 325
— Sanitätsrat 154. 254
Kühne, Gartenwärter 63
— O., Lehrer 385
Kürſten, Hofrat 37
Küſter, Erbpächter 343
Kugler, Gerichtsſekretär 103
Kuhblanck, Paſtor 122
— Lehrer 141
Kuhlmann, Landespedell 319
— Landvogteidiätar 228
— Landvogteipedell 375. 386
Kuhlow, Kantor 132. 148. 228
Kuhn, Major a. D. 195
Kulow, Gerichtsvollzieher a. D. 321
— Poſtagent 175
— Chauſſeewärter 199
— Schulze 346
Kumm, Revierförſter 167
— Förſter 164
v. Kummer, Hauptmann 38
Kummer, Dr. phil. 39
Kummerow, Lehrer 130
Kundt, Vorſteherin 289. 305
Kunſtein, Zollaufſeher 184
Kunſtmann, Konſul 88
Kuntze, Hoflieferantin 73
Kurth, Polizeiſekretär 190. 242
— Schulze 358
Kurtztiſch, Oberpoſtſekretär 22. 170
Kurz, Profeſſor 141
Kuſchelewski, Leutn. 40
Kwaſt, Profeſſor 42
Kwaſt-Hodapp, Kammer-Virtuoſin 42
Kyrieleis, Reſerveleutnant 253

L.

Laaß, Freiſchulze 338
Labes, Oberland.-Gerichtsrat 98
Lachmund, Gymnaſial-Prof. 257
Ladendorf, Rechtsanwalt 105. 106
v. Ladiges, Konventualin 263
v. Laffert, Konventualin 262
— „ 264
— „ 268
— „ 272

v. d. Lancken, Landdrost 18. 58 89. 149. 162. 188
— Vereinsvorsitzende 305
— Konventualin 264
— „ 266
v. d. Lancken-Wackenitz, Oberleutnant 39
Langbein, Oberhofpredig. a. D. 321
— Pastor 123
Lange, Garnison-Verw.-Ober-Inspektor 22
— Hoflieferant 73
— Hofofenfabrikant 77
— Lehrer 132
— Postanwärter 174
— Gemeindediener 246
v. Langen, Konventualin 264
Langenbeck, Leutnant 250
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 230. 317
— Konventualin 268
Langfeldt, Konventualin 261
— „ 261
Langhoff, Stadtsekretär 245
Langmaack, Bahnhofsvorsteher 194
Langmann, Pastor 128
— Pastor emer. 322
Langrehr, Prorektor 144
Lassen, Hofphotograph 77
Lasson, Dr., Professor 34
Latendorf, Gerichtsdiener 101
— Amtsrichter 102
— Ratsprotokollist 245
— Lehrer 380
Lau, Gärtner 63
Laubinger, O.-L.-G.-Ober-Sekretär 98
Laudahn, Lehrer 130
Laué, Bahnbetriebsinspekt. a. D. 21
Laue, E., Förster 164
— O., Förster 167. 336
— F. Förster 166
Laydig, Hoflieferantin 73
Lazarus, Hofrat 93. 105. 115. 135 136. 236. 238. 259
Lebbin, Zahnarzt 153
Lebedew, Rittmeister 36
Leben, Schulvorsteherin 306
Ledeboer, Amtmann 398. 418
Lehfeld, Schulvorsteherin 144
Lehmann, Kanzlei-Inspektor 22
— Kammermusikus 24. 80
— Küster 120
— Standesbeamter 214
— Schulze 341
— Ortsvorsteher 345
Lehnacker, Freischulze 335
Lehrell Nachf., Hoflieferant 72
v. Lehsten, Konventualin 261
— „ 267
Leikum, Amtsstellenvorst. 228
v. Leipzig, Geh. Legationsrat 30
— Oberstleutn. 32
v. Leitner, E., Konventualin 265
— J., „ 265
Lembcke, K., Küster 121. 177
— W., Lehrer 380
— K., Forstaufseher 166
Lembke, Lehrer 143
— Polizeidiener 190. 243
Lemcke, Schloßdiener 61
— Min.-Registrator 65. 94
— Hegemeister a. D. 24. 324
— P., Forstaufseher 165
— M., Rentier 186. 258
— O., Domänenrat 212. 337
— E, Domänenrat 230
— G., Domänenpächter 332
Lenschow, Min.-Schreiber 97
— Lehrer 133
— A., Kornhändler 402
— H., Schulze (Blüssen) 404. 411
— H., Schulze (Gr. Bünsdorf) 411
— W., Schulze (Petersberg) 415
Lenz, Küster 134
— Erbpächter 346
Lentz, Zimmermeister 219
Leo, Superintendent 114
Leppin, O., Küster 123. 212
v. Lettow-Vorbeck, Oberleutn. 38
Leue, Klosterpensionistin 266
Leuthold, Major 20
Levenhagen, Seminardiener 151
v. Levetzow, Leutnant 250
— Konventualin 261
— „ 262

Levien, Lehrer 149
Lewcke, Kantor 117. 147
Lewke, Handarbeitslehrerin 147
Lewerenz, Lehrer 118
— Oberpostassistent 173
Lexow, Lehrer 149
v. d. Leyen, Leutnant 40
Liebert, Lehrer 146
Lienk, Postinspektor 169
v. Lieres-Wilkau, Oberleutn. 38
Lietz, Chausseewärter 199. 200
Liezet, Kammerdiener 24
Lilienthal, Versicherungs-direktor 230. 231
Lindner, Oberleutnant 41
— Professor 326
v. Linsingen, Gen. d. Inf. 16
v. Linstow, Leutnant a. D. 195
— Forstmeister 389
zur Lippe, Graf, Major 20
Liß, Hofbaurat 219
Littmann, Leutnant 41
v. Livonius, Hauptmann z. D. 38
Löber, Reserveleutnant 253
v. Loen, Frhr., Oberhofmeister 28
Löhn, Schlachtermeister 237. 239
Lösch, Hilfslehrer 140
Löser, Hofkellermeister 23
— Obermusikmeister 25
Löwe, Polizeikommissär 22
van de Loo, Schulze 412
v. Loos, Oberhofmarschall 28
Lorentz, L., Lehrerin 146
— Oberzolldir. Präs. 181
Lorenz, Oberlehrer 144
— A., Lehrerin a. D. 322
— Postagent 176
— M., Lehrerin 307
Losehand, Konventualin 263
Losemann, Schulze 413
v. Lowtzow, Konventualin 262
— „ 268
— E., Gutsbesitzerin 357
Lube, Amtsger.-Obersekretär 104
Luchmann, Postdirektor 39
Luckow, Organist 122. 145
Ludewig, Ministerialrat 97. 215. 223. 257
Lübbert, Ober-Postassistent 173
Lübcke, Geh. Ministerialrat 111
Lübcke, Amtsreiter 162
— Geh. Sanitätsrat 154
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 73
Lübs, Förster 167
— Kämmereisekr. 241
Lücht, Ministerialpedell 92. 212
Lücke, Kammerdiener 25
v. Lücken, Klosterhauptmann 267
— Konventualin 262
— „ 263
— „ 263
— „ 267
— „ 269
— „ 269
— „ 269
— „ 272
Lüdecke, Hoftraiteur 79
Lüders, Asyl-Aufseherin 283
— Konventualin 270
Lüdke, Küster 121
— Lehrer 121
v. d. Lühe, Oberstlt. z. D. 20
— Leutnant 250
— Konventualin 263
— „ 263
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 264
— „ 268
— „ 269
— „ 269
— Klosterprovisor 271
Lühr, Lakai 61. 62
— Postagentin 391
— Hauswirt 409
Lütcke, Kaufmann 236
Lüth, H., Küster 122
— K., Küster 124
— Lehrer a. D. 322
Lütkens, Zollinspektor 183
v. Lüttwitz, Frhr., Oberst 31
v. Lützow, Konventualin 263
— „ 264
— „ 266
— „ 269
— „ 273
Luhmann, Kommerzienrat 237. 239. 325
— Referendar 107

Luhmann, Vereinsvorsitzende 305
v. Lukowicz, Bezirks-kommandeur 33. 251. 256. 403
Lundbeck, Reg.-Baumeister 95. 221 396
Lunge, Zollkanzlist 182
Luplow, Kutscher 43
Lupprian, Oberpostinspekt. 169
Luschnat, Lehrer 146
Luther, Lehrer 131
Lychdorff, Professor 21
v Lyncker, Frhr., Gen.-Adjutant 16

M.

Maack, Chausseewärter 198
— Küster 382
— Heilgehilfe 387
— Hebamme 387
Maaß, Hoflieferant 76
— Landgestütsdiener a. D. 80
— Rechnungsrat 98
— W., Lehrer 123
— K., Lehrer 134
— Konrektor 142
— Amtsverwalter 104. 162. 228
— Standesbeamter 214
— Landgerichtsprotok. a. D. 321
— R., Forstaufseher 389
— H., Schulze 338
— F. Schulze 341
— Forstaufseher 389
— J., Schulze 412
— H., Schulze (Rupensdorf) 415
Mäcker, Küster 116
— Lehrer a. D. 322
Mähl, Küster 132. 148
— Schornsteinfeger 218
Magnus, Apotheker 153
Mahn, Vizekonsul 88
— Oberlehrer 141
— A., Lehrer 141
— O., Lehrer 141
— Oberpostassistent 171
v. Malortie, Major a. D. 19
v. Maltzahn, Frhr., Landdrost 59 228. 375. 386. 388. 394. 396 397. 400. 403. 404
— Frhr. Major 21
v. Maltzahn, H., Frhr., Major 34
— Konventualin 261
— „ 263
— „ 263
— „ 264
— „ 264
— „ 265
— „ 266
— „ 268
— „ 269
— „ 269
— „ 270
— „ 270
— „ 272
— „ 272
— „ 273
— „ 273
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 16. 58. 59. 63 255
— Frhr., Landdrost 58. 162. 188 204. 214. 227. 256. 258. 313
— Frhr., Landrat 111. 230. 235 316. 318
— Erblandmarschall 317
— Vizelandmarschall 235. 317
— Konventualin 261
— „ 263
— „ 264
— „ 264
— „ 268
— Gr., Konventualin 273
Maltzew, Propst 19
Manig, Bureauassist. 241
Mann, Postsekretär 24. 174
— Domänenpächter 340
Mantau, Lehrer 384
Manturow, Oberlt. 40
Mantzel, L., Freischulze 334
— O., Freischulze 335
Manzel, Professor 35
— Lehrer 148
Marckhoff, Hofschneider 78
— Handarbeitslehrerin 146
— Chausseegeldeinnehmer 201
Marsop, Bankier 238
Martens, Jäger 67. 165
— Konventualin 264
— „ 264
— „ 264
— „ 270

Martens, Konventualin 272
— Oberpoſtaſſiſtent 171
— Freiſchulze 336
— Oberpoſtaſſiſtent 390
Martins, Paſtor 116. 303. 309 315
Marung, Lehrerin 140
Maſſow, Lehrer 145
Maßmann, Bürgermeiſter 317. 318
Matthies, Luftſchiffer 43
Matthus, Küſter 118
Mattis, Förſter 165
Mauch, Poſtaſſiſtent 171
May, Hofſchleifer 78
Mayer, Hoffriſeur 71
v. Mecklenburg, Kreisdep. 230. 235
— Konventualin 263
— „ 272
Meden, Landbaumeiſter 95. 198 207. 221. 254
v. Meding, Konventualin 265
— „ 272
v. Meerheimb, Konventualin 262
— „ 262
— „ 265
— „ 265
— „ 270
— „ 273
Meeſe, Hilfslehrer 382
v. Meibom, Oberſtleutn. a. D. 19 30
Meier, Konventualin 264
Meincke, Protokolliſt 99
— Oberpoſtaſſiſtent 173
— Erbpächter 328
— E., Lehrer 381
— E., Küſter 382
Meinhard, Pächter 334
v. Meiſter, Regier.-Präſ. 30
Meiſter, Generalkonſul 88
Mejo, Kaufmann 209
Mellmann, Krankenpfleger 161
Meltz, Gartenknecht 63
— Hofkleidermacher 78
— Ratsdiener a. D. 104
— Rechtsanwalt 106
— Lehrer 149
— Konventualin 264
Menſch, Oberbaudirektor 206
Mentberger, Hoftraiteur 79
Mercker, Medizinalrat 154. 157
Mett, Chauſſeewärter 396
Mette, Lehrer 379
— Schulze 415
Metzdorf, Schleuſenwärter 207
Metzler, Konſul 87
Meyer, Oberaufſeherin a. D. 80
— Gerichtsaktuar 100
— Paſtor 130
— L., Paſtor 382
— Rektor 146. 304
— Eiſenbahndirektor 194
— Sanitätsrat 158
— Hofbäckermeiſter 216
— J., Lehrer 382
— R., Lehrer 384. 398
Meyncke, Miniſterialregiſtr. 97
Michael, Kammerdiener 24
— O., Küſter 117
— A., Lehrer 118
— Polizei-Inſpektor 25. 190
— Hebamme 154
v. Michael, Adolf, Gutsbeſitzer (Baſſow) 113. 205. 227. 347. 359
— Aug., Gutsbeſitzer (Schönhauſen) 350. 358
— Friedrich, Gutsbeſitzer (Ihlenfeld) 353
— Referendar 107
— Reſ.-Leutn. 253
Michaelis, Hoflieferant 72
— Rektor 135. 148
— Lehrerin 142
— Telegraphengehilfin 172
— Oberlehrer 385
Michaels, Theaterkaſſierer 65
Michalovich, Kammerdiener 24
Michelſen, Generalkonſul 87
Mie, Paſtor 129
Mielenz, Stadtrat 40
Mietzner, H., Lehrer a. D. 322
— U., Küſter 126
— F., Lehrer 144
— Forſtaufſeher 168
— Chauſſeegeldpächterin 199
Millhahn, Jäger 168
Miellies, Kloſteramtsdiener 260
v. Mirbach, Frhr., Oberhofmeiſter 16

Mittelstädt, Gerichtsdiener a. D. 45. 321
— Heilgehilfe 156
v. Mitzlaff, Erbpächter 333
Mitzlaff, Maschinenmeister 161
Möhr, Kammerfrau 68
Mölhusen, Polizeileutnant 38
Möller, Musikdirektor 22
— Hebamme 158
— Postsekretär 171
— Oberpostassistent 171
— Bahnverwalter 195
— Landreiter 260
— Konventualin 272
— " 272
— A., Schulze 341
— Revierförster 389
— O., Forstaufseher 389
— Armenkassen-Berech. 398
v. Moeller-Lilienstern, Gutsbesitzer 355
Mönke, Lehrer 129
— R., Lehrer 130
Mogk, Geh. Medizinalrat 19
Mohncke, Förster 166
Mohr, Hoftraiteur 79
Mohrmann, Lehrer 146. 304
Moldenhauer, Rechtsanw. 106
— Erbpächter 336
v. Molière, Palastdame z. D. 68
Moll, Kantor 119. 142
v. Moltke, General d. Inf. 16
— Gr., Generallt. z. D. 27
— Gr., Gesandter 85
Molzow, Kaufmann 408
Moncke, Oberleutnant d. L. 254
Montag, Senator 387. 402. 403
410
Morgan, Gen.-Konsul 87
Moritz, Hoflieferant 75
— Oberpostassistent 171
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 44
de Moyard, Legationsrat a. D. 18
Muchow, Lehrer 131
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 111
Müller, Kanal-Lotse 24
— Hofkorbmacher 72
— Adam u. Henry, Hoflieferanten 74
Müller, Hofwagenlackierer 79
— Garderobejungfer a. D. 80
— Hausmeister 98
— Erster Staatsanwalt 60
99. 108. 214. 310
— Justizrat 105
— K., Küster 126
— K., Lehrer 127
— K., Lehrer 128
— H., Küster 129
— W., Küster 130
— A., Lehrer 143
— J., Lehrer 145
— P., Lehrer 146
— E., Lehrer 148
— Rechnungsrat 221. 323
— Förster 167
— H, Oberpostassistent 170
— G., Oberpostassistent 172
— J., Arzt 154
— M., Arzt Rat 157
— Hebamme 154
— Zollinspektor 184
— Maurermeister 219
— Ratsherr 219
— Leutnant d. L. 254
— Konventualin 265
— Geh. Medizinalrat 306
— Amtsgerichtsprotok. 376. 392
— R., Lehrer 381
— Hebamme 387
v. Müller, Generalleutnant 27
— Kapitän z. S. 29
— Konventualin 262
— " 264
— " 268
Mülling, G., Lehrer 121
— W., Lehrer 125. 176
— A., Lehrer 382
Münst, Oberförster 38
Müntzel, Hoflieferant 73
Münzel, Lehrer 143
Müscher, Pfarrer 137
Müther, Lehrer 142
— Handarbeitslehrerin 149
— Willi, Hilfslehrer 140
— Ortsvorsteher 335
— W. Lehrer 145
— Hilfslehrer 382
Mützke, Pastor 123

Muhl, Schulze 398. 413
Mulsow, Lehrer 142
Munde, Bereiter 25
Murawski, Tierarzt 153
Mussäus, Oberzollkontroll. 182
Mussehl, Ratsdiener 243
Mußwitz-Schadurski, Oberleutnant 40
v. Mutius, Major 33
v. Mutzenbecher, Intendant 32

N.

Nagel, Stadtkassenberechner 243
Nahmmacher, Amtsrichter 376 392. 394. 400
— Oberlehrer 138
— Arzt 154. 254
— Pastor 379. 384. 387. 406
v. Natzmer, Hauptmann 37
Nauck, Reserveleutnant 253
— Domänenpächter 39. 332
Naumann, Leutnant 41
— Klosterpensionistin 266
Neebe, Wwe., Domänenpächter. 345
Neh!s, Schulze 419
Neidlinger, Hoflieferant 76
Neu, Heizer 161
— Postassistent 173
Neumann, Küster 128
— Kand. d. Theol. 135
— Küster a. D. 322
— Landeskopitist 319
— Kantor 379. 385
Neurath, Küster 121. 213
Nichterlein, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
Nick, Gerichtsdiener 103
Nicola, Chausseegeldpächter 200
Niehusen, Köchin 69
Niemann, Forstaufseher 168
Niemax, E., Lehrer 126
— P., Küster 130
— P., Lehrer 143
Nieseler, Armendiener 209. 243
v. Niesewand, Generalleutn. z. D. 18
Nietan, Telegraphensekr. a. D. 24
Nissen, Magistratsschreiber 240
Nizze, Konventualin 272
Nölter, Schmiedeobermeister 220
Nolte, Ziegeleibesitzer 224
v. Nordeck, Frhr., Major 33
Nordmeyer, Hoflieferanten 74
v. Nostitz, Oberstleutn. 33
Nupnau, Vizeschulze 415

O.

v. Ochs, Baron, Oberleutn. 39
v. Oertzen, Oberst 18
— Rittmeister 20
— Claus, Kammerherr 58
— Gustav, Kammerherr 59
— (Brunn) 231. 348. 357
— Forstmeister a. D. 21. 323
— W., Oberleutnant 39
— (Lübbersdorf) 349. 354. 358
— Leutnant d. L. 254
— (Barsdorf) 206. 258. 314. 347
— Vizelandmarschall 298. 308 309. 310. 317. 319. 354
— Stiftsvorsteherin 307
— (Remlin) 111
— (Rattey) 212. 348. 353. 357
— (Kotelow) 111. 186. 205 213. 289. 353
— U. (Salow) 205. 311. 358
— Generalmajor z. D. 255
— Ortsvorsteher 331
— Konventualin 261
— " 262
— " 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 263
— " 264
— " 264
— " 264
— " 264
— " 265
— " 265
— " 266
— " 266
— " 266
— " 268

v. Oertzen, Konventualin 268
— „ 268
— „ 269
— „ 269
— „ 269
— „ 269
— „ 270
— „ 270
— „ 272
— „ 272
— „ 272
— „ 273
v. Oeynhauſen, Gr., Leutn. 41
Ohde, Poſtagent 177
v. Oheimb, Rittmeiſter 37
Ohl, Konſiſtorialrat 310. 322
Ohle, Mundſchenk 62
Ohlerich, Oberlehrerin 306
Ohlers, Ref.-Leutn. 252
v. Oidtmann, Generalmajor 30
Oldenburg, Oberlandesgerichts-rat 98
— Hofliefer. 75. 387. 402
— Realſchullehrer a. D. 25. 322
— Hauswirt (Schönberg) 224 311
— J., Hauswirt 409
— H., Schulze 398. 417
— W., Schulze 413
— J., Vizeſchulze 417
— H., Schulze (Schlag-brügge) 418
v. Oldenburg, Konventualin 264
— „ 270
Oldörp, Hofkürſchner 72
— Küſter 120
— Lehrer 134
— W., Erſparnis-Anſt.-Vorſteher 401
— K., Schulze 414
Ollmann, W., Lehrer 379
— J., Küſter 382
Ollrogge, Schulze 415
v. Olszewski, Leutnant 250
Orgel, Küſter 124
— Rektor 144. 145
Ortſtein, Konventualin 265
Ott, Hebamme 157
Otte, J., Schulze 418
— B., Landmann 418
Otte, Paſtor 383
Ottilie, Küſter 379
Otto, Oberförſter 23
— Hofgraveur 71
— Oberlandesgerichtsdiener 98
— Küſter 127
— Zollaufſeher 184
— Kreistierarzt 155. 160

P.

Pägelow, Chauſſeewärter 200. 201
— K., Chauſſeewärter 200
Päſch, Oberpoſtaſſiſtent 173
Päſeke, Stadtdiener 240
Pätow, Gutsbeſitzer 186. 188. 205. 213. 253. 359
— Kreisdirektor 235
Pätzel, Poſtmeiſter 23. 173
Palomino, Gen.-Konſul 87
Pankow, Hofſchneider 78
— Gerichtsaktuar 100. 180
— Küſter 126
— Lehrer 131
— Protokolliſt 99
— Schulze 339
Pansdorf, Hotelbeſitzer 23
Pape, Apotheker 153. 304
Papovitch, Oberſt 17
Papenhauſen, Oberſtabsarzt 32
Parbs, Hofmuſikus 66
— Schulze 418
Parge, Paſtor 117
Paſchen, Hilfslehrer 133
— Bürgermeiſter 260
— Konventualin 264
— „ 272
Paſedag, Hilfsgerichtsvollz. 102
— Lehrerin 140
Paternoſter, Bahnhofsvorſt. 24
Pattis, Hoflieferant 74
Patzwaldt, Oberzahlmeiſter 22
Paul, Lehrerin 142
v. Pawelsz, Major 36
Peeck, Oberpoſtaſſiſtent 171
Peek, Frean u. Ko., Hofliefe-ranten 73
Pein, Gen.-Konſul 87
Peitzner, Landeseinn. 319. 320
Pekrun, Oberlehrer 144

v. Pelet-Narbonne, Oberst 30
v. Pentz, Konventualin 262
— „ 265
— „ 272
— Erbpächter 333
Petermann, Feldwebel 24
Peters, Hofglaser 71
— A., Lehrer 120
— H., Lehrer 143
— Vorsteher 151. 311
— F., Postsekretär 24. 174
— Oberzollinspektor a. D. 324
— Geh. Regierungsrat 206
— Schleusenwärter 207
— Pedell 215. 223
— Stadtkassenassistent 241
— Rohrmeister 242
— Polizeidiener 243
— Stellmachermstr. 216
— Stadtförster 243
— L., Küster 129
— R., Lehrer 383
— Hebamme 387
Petersen, Postinspektor 170
— H, Amtmann 325
— Arzt 159
— F., Dom.-Pächter Amtmann 213. 258. 336
Petznick, Hoflieferant 74
Pezold, Oberamtmann 325
Pfähler, Direktor 24
Pfeffer v. Salomon, Ober-Regierungsrat 32
Pfeil, Lehrer 142
Pflieger, Leutnant 250
Pichelmann, Postassistent 173
Piehl, Oberpostassistent 170
Piel, Lehrerin 142
Pieper, Freischulze 335
Piest, Heilgehilfe 156
Pieth, Schlachthofdirektor 153. 240 314
Pietsch, Chausseewärter 199
Pinnow, Bauschreiber 95
Piper, Landgerichtspräsident 17. 66 88. 99. 114. 212. 214. 281. 300 376
— Minist.-Assessor 91. 215. 223
— Gymnasialprofessor 257
Pippow, Oberzollkontrolleur 182
Pistorius, Sanitätsrat 156
Pithardt, Erbpächter 334
Planeth, Konrektor 222
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister a. D. 27
Pleines, Professor 385
Plenz, Präpositus 115. 122. 136 143. 289
— M., Lehrerin 141
— H., Lehrerin 144
— L., Lehrerin 145
Plessen, Amtsrichter 103. 185
— Rechnungsrat 22. 41. 324
v. Plessen, Konventualin 263
— „ 269
— „ 271
— „ 271
— „ 272
— Klosterprovisor 270
v. Plotho, Frhr., Hauptmann 41. 249
Plog, Ober-Postkassenrendant 169
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 29
Pöhl, Kanzleirat 98. 112. 115
Pöhlmann, Oberlehrer 141
Pöhn, Stabsarzt 152. 250
Pohl, Lehrer 129
— Hebamme 153
Pohlmann, Lehrerin 147
Pollatz, Professor, Hofrat 70
Polle, Förster 167
Pollitz, Kaufmann 310. 311
Polo de Bernabé, Gesandter 86
Ponsonby, Stallmeister 29
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär a. D. 16
Präfcke, Oberkonsistorialrat 91 114. 115. 116. 136. 221 281. 304 315
— Rat 89. 134. 139. 300. 304 305. 306
Präfke, Rechtsanwalt 105. 236. 298
Prätorius, Konventualin 264
— „ 270
Prange, Domänenpächter 330
v. Preen, Konventualin 261
— „ 263
— „ 268
— „ 269
— „ 269

v. Preſſentin, Konventualin 261
— „ 264
— „ 269
— „ 269
— „ 272
— Kloſterpenſioniſtin 266
Preß, Paſtor 383
Preſtin, Schulze 337
Prien, Ober-Poſtaſſiſt. 170
Pries, Geh. Hofrat 112. 241. 300. 308. 309. 310. 318
— Konventualin 271
Prieſter, Poſtaſſiſtent 172
Prignitz, Oberpoſtaſſiſtent 390
v. Prittwitz-Gaffron, Gen. d. Inf. 16
— Oberleutnant 37
v. Pritzbuer, Konventualin 261
— „ 268
Prochnow, Hebamme 157
v. Prollius, Kloſterproviſor 267
— Geh. Miniſterialrat 303
Prüſſing, Erbpächter 328
Prütz, Min.-Sekr. Rechnungsrat 92. 208. 212
— Inſpektor 328
— Freiſchulze 333
Pütter, Regierungsrat 36
Püſtow, Schulze 412
Puls, Oberpoſtaſſiſtent 171
Puſtir, Kammerdiener 60
Putſcher, Magiſtratsprotok. 240

Q.

Quietſch, Schornſteinfeger 218
Quinn, Polizei-Inſpektor 41
v. Quitzow, Rechtsanwalt 105
— Konventualin 261
— „ 268
— Domina 271

R.

Raatz, Hoflieferant 75
Raban, Hoflieferant 75
Radloff, Futtermeiſter 64
— Lehrer 140
— Hegemeiſter 164
— Jäger 165
Radloff, Min.-Reviſor 97
Raemiſch, Hoffteinmetzmeiſter 79
— Stadtkaſſenberechner 210. 244
Rätz, Eichmeiſter 222
Rahn, Gartenknecht 63
— Lehrer 145
Ramadanowitſch, Miniſterial-Direktor 28
— V., Königl. Agent 34
Rambow, Lehrer 145
Ramin, Küſter 133
— Apotheker 153
v. Ramin, Major 20
Ramm, Schuldiener 140
— Domänenpächterin 337
Rammelberg, Domänenpächter 329
Randow, Ober-Poſtaſſiſtent 173
Raniſch, Geh. Kämmerier 23
v. Rantzau, Konventualin 262
— „ 262
— „ 268
— „ 271
v. Rantzau-Horſt, Konvent. 268
zu Rantzau, Gr., Leutnant 40
Raspe, Rat 105. 106. 189. 190. 312. 318 320
— Paſtor 130
— Konventualin 265
Raſſow, Hegemeiſter 166
— Jäger 166
v. Raßler, Frhr., Kammerherr 28
Raßmann, Hundewärter a. D. 80
Rath, Geſchäftsführer 224
v. Rathenow, Major a. D. 32
Rau, Hoffourier 22
v. Rauch, Hauptmann 37
Rauer, Garderobenjungfer 68
v. Raven, Leutnant 40
— Konventualin 262
— „ 264
— „ 265
— „ 269
— „ 270
— „ 272
Rechlin, Hilfslehrer 132
— Förſter 167
— Oberpoſtaſſiſtent 172
Recke, Hebamme 156
v. Reden, Major 45

Reebs, Arzt 386
Regelin, Ortsvorsteher 341
Rehfeldt, Wwe., Domänen-pächterin 412
Rehländer, Hoflieferant 76
Rehmer, Lehrer 124
Rehwinkel, Generalkonsul 88
Reibeholz, Hofdentist 70
v. Reibnitz, Frhr., Oberlt. 37
Reichardt, Major 34
Reiche, Pastor 131
v. Reichmeister, Rittmeister 36
Reinecke, Postsekretär 172
Reinecke, Eisenbahndirektor 196
Reinhardt, Postdirektor 171
Reinhold, Pastor 128. 283. 306
— Kammeringenieur 95
— Polizeimeister 191
— Hebamme 158
— Kommerzienrat 325
— Freischulze 338
— A., Handarbeitslehrerin 385
Reinke, Amtsrichter 180. 208. 214. 223. 392
— Pastor 120
— Hofzimmermeister 79
— P., Zimmermeister 219
— H., Maurermeister 221
— Freischulze 354
Reinsberg, Landgestütsdiener 64
— Protokollist 100
Reinwein, Ortsvorsteher 412
Reisener, Stadtförster 245
Reißmann, Revierförster 164
— Lehrerin 141
Reller, Chausseewärter 199
Remer, Grundbuchsekr. 241
Renjes, Oberamtmann 337
— Ref.-Leutn. 253
Renk, Dr. Geh. Rat 29
v. Renouard, Oberstleutn. 19. 255
Renter, Amtsgerichtsaktuar 104
Rentner, Küster 119
Renzow, Schulze 412
v. Restorff, Konventualin 261
— „ 267
— „ 269
Retelsdorf, Schulze 418
Reuschel, Kommerzienrat 325
Reuser, Lehrer 122
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 21. 59
Rhode, Leutnant 38
Ribbeck, Schuldiener 141
v. Ribbentrop, Major a. D. 35
Richard, Ortsvorsteher 343
Richter, Rechnungsrat 39. 324
— Hoflieferant 75
— Stadtwachtmeister 191
— Amtsstellenvorsteher 228
— Landvogtei-Protok. 375
Rickmann, Förster 389
Riebe, Küchenmädchen 69
— Krankenwärter 240
Riebel, Apotheker 158. 160
v. Rieben, Geh. Justizrat 101. 136
— Gutsbesitzer 350. 351. 360
Rieck, Amtsrichter 102. 136
— Küster 119
— K., Professor 138
— Lehrerin 140
— H., Gymnasialprof. 326
— Gerichtsdiener 104
Rieckhoff, Vizeschulze 416
Rindermann, Garnison-Verw.-Oberinspektor 22
Ringel, Rechtsanwalt 106. 189. 237. 239
Ringeling, Rat 384. 385. 399. 409
Ringer, Bahnhofsverwalter 194
Rische, Superintendent 115
Risley-Hearn, Gen.-Konsul 87
v. Rittberg, Gr., Konventualin 266
— Gr., Konventualin 266
Ritter, Hoflieferant 75
— Pastor 383
Robrahn, Kassenwächter a. D. 324
— Gerichtsdiener 376
— Chausseewärter 396. 397
Rochna, Gymn.-Hilfslehrer 138
v. Rodde, Konventualin 263
— „ 268
— „ 272
v. Röder, Major 35
— Klosterpensionistin 266
Rödtke, Rentier 237. 239
Rönbeck, Arzt 152
— Vereinsvorsitzende 305
Rönnberg, Lehrerin 140
Röper, Pastor 132

Röper, Oberamtmann 418
Röpke, Amtsdiener 162
Röpstorff, Quartiersmann 402
Röring, L., Lehrer 126
— H., Lehrer 148
— Forstaufseher 389
— Schulze 175. 329
Röse, Oberlehrer 141
Rösler, Oberzahlmeister 22
Röstel, Hebamme 159
Röwer, Oberhoftapezierer 61
— Küster 127
Rogge, Küster 120
Roggenbau, Obermedizinalrat 21
91. 152. 159. 160. 307
Rohde, Gymnasiallehrer 141
— Gutspächter 186
— Kämmereischreiber 242
Rohloff, Stationsvorsteher 22
Rohn, Apotheker 156
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß,
Major a. D. 23
— Oberleutnant 249
— Konventualin 273
v. Rohr, Konventualin 265
— „ 269
— „ 270
— „ 272
Rohrbeck, Domänenpächter 332
— Hofbesitzer 358
Roloff, Postagentin 175
Romberg, Pastor 129. 304
Roock, Postagent 177
v. Rosanoff, Schloßaufseher 24
Rose, Hebamme 157
Rosenberg, Protokollist 104
— Amtsreiter a. D. 323
Rosenhagen, Kassierer 237. 239
Rosenhainer, Oberlehrer 139. 253
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 200
v. Rosenstiel, Landrat 197
Rosenthal, Krankenwärter 387
Rost, Schulvorsteher 149
Roth, Oberlehrer 141
— vorst. Schwester 281
Rothe, Baurat 37
Rousselet, Hoflieferant 76
Rudloff, Amtmann 416
Rudolph, Baumeister 25
— Hofschneider 78
Rudolph, Kantor 125. 148
Rüdiger, Hofapotheker 70
— H., Pastor 379. 408
— W., Lehrer 148
Rühberg, Lehrer 143
Rühe, F., Ortsvorsteher 335
— Lehrer 146
Rühmling, Schornsteinfeger 218
Rümker, Ratsherr 306
Rüst, Domänenpächter 335
Rütz, Marstallkutscher 64
— Oberpostsekretär a. D. 324
— Pastor 112. 116
— Lehrer 140
Rugenstein, Oberpostassistent 170
Rullmann, Chausseewärter 397
Runge, Protokollist 99. 109
— Pastor 117
— 'sche Erben, Domänen-
pächter 332
— Schulze 346
Rusch, Ratsdiener 242
Ruscheweyh, Hoftraiteur 79
Russow, Gerichtsaktuar 103
Rußwurm, Pastor 382. 398
Rust, Hoflieferant 76
— Konsistorialsekr. 89. 114. 136
Rutenick, Lehrerin a. D. 322

S.

Sach, Arzt 254. 386
Sachitzki, Postrat 169
Sachse, Rat, Ministerialsekr. 84. 97
Sadler, Hebamme 159
Säfkow, Elektr.-Inspektor 245
Sagert Gutsbesitzer 350
Sahr, Freischulze 332
Salchow, Forstaufseher 167
— Wundarzt 155
— Chausseegeldpächterin 199
v. Salmuth, Frhr, Major 33
Salow, Subrektor 144
v. Salza-Lichtenau, Gesandter 86
Salzer, Professor 42
Sandhack, Reitknecht 64
Sandmann, Arzt 158
Sanjinés, Generalkonsul 87
v. Santen, Klosterpensionistin 266
Sarow, Küster 128

Saß, Stadtdiener 240
— Ratsprotokollist 243
Sauber, Küster 132
— Forstaufseher 166
— Hebamme 153
Sauerwein, Rechtsanwalt 105. 106
Saur, Amtmann 325
Scavenius, Sekretär 34
Scemeka, Oberstlt. 33
Schaaf, Rentier 237. 238. 258
Schaarschmidt, Rechnungsführer 25
Schabow, Gerichtsvollzieher a. D. 24. 45. 321
Schacht, Oberpostassistent 171
— Kommissionsrat 325. 407
v. Schack, Hauptmann 36
— Konventualin 262
— " 268
— " 269
Schad, Hoflieferant 76
Schäfer, Hoftraiteur 79
Schäffer, Hofschauspielerin 70
— K., Förster 164
— R., Forstaufseher 168
— A., Forstaufseher 164
— Ratsdiener 242
Schär, Min.-Schreiber 97. 215. 223
— Lehrer a. D. 322
Schanche, Generalkonsul 87
Scharenberg, Amtsgerichtsrat 21. 88. 100. 136. 180. 185. 188. 256. 258
— Standesbeamter 398
Scharf, Konrektor 146
Scharff, Kommerzienrat 325
Scheding, Polizeivogt 375
Scheel, Rechnungsrat 323
— Konsul 87
— Stadtkassengegenschreiber 240
Scheibe, Geh. Sekretär 41
Scheller, Oberwachtmeister 25
— Hoflieferant 73
v. Schemua, Generalmajor 18
v. Schenck, Polizeipräsident 29
Schenkel, Kommünealterm. 246
Schepers, Hauptmann 35
Scherler, Hofschlächter 78
Scherrer, Oberpostassistent 172
Scheuch, Domänenp. 213. 253. 329
v. Scheve, Gutsbesitzer 304. 314. 349
— Vereinsvorsitzende 305
— Konventualin 261
— " 265
— " 272
Scheven, Geh. Oberschulrat 257
Schiele, Oberbereiter 64
Schillbach, Geh. Sanitätsrat 31. 69. 152
Schilling, Schloßdiener 61
Schimmelmann, Kassierer 237. 239
Schinn, Amtsgerichtsrat 100. 185
— Pastor 122
Schlaaff, Konventualin 272
Schlange, Hegemeister a. D. 24. 324
— Förster 167
Schlegel, Direktor 220
v. Schleinitz, Hauptmann 36. 249
Schlie, Küster 118
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 34
— Gräfin, Konventualin 262
— " 263
— " 265
— " 269
— " 269
— " 272
Schlorff, Küster 118
Schlünz, Registrator 161
— Landkastensekr. 319
Schlüter, Konventualin 265
— Domänenpächter 341
Schmalfeld, Hoflieferant 72
v. Schmalz, Major 33
Schmarje, Stadtkassen-Kontrolleur 241
Schmidt, Holzhofaufseher a. D. 80
— Hofschuhmacher 78
— Hofwagenfabrikant 79
— Vizekonsul 86
— Oberlandesgerichtsrat 98. 115
— F., Kantor a. D. 323
— Oberpostsekretär a. D. 324
— A., Pastor 116. 138. 208. 283
— F., Pastor 121
— Schuldiener 139
— F., Lehrer 140
— A., Oberlehrer 142
— Heilgehilfe 155
— H., Förster 164

Schmidt, P., Förster 167
— O., Förster a. D. 324
— G., Förster 166
— Oberzollsekretär 184
— Hebamme 158
— L., Postassistent 171
— Schlachtermeister 216
— Konventualin 264
— " 264
— " 264
— " 273
— Stadtsekretär 242
— Reserveleutnant 253
— Schulze 342
Schmöcker, Amtsreiter 162
Schmoldt, Amtsprotokollist 162
Schmuhl, E., Lehrer 144
— K., Lehrer 147
Schmutzler, Rentier 208. 275
— Ratsherr 245
Schnaack, Oberpostassistent 173
Schnak, Zollaufseher 183
— Lehrer 127
Schnäckel, Domänenpächter 342
Schneider, Hoftraiteur 79
Schnell, Amtsger.-Obersekr. 104
228
— A., Küster a. D. 322
— K., Musikdirektor 323
— B., Musikdirektor 132. 149
151
Schnelle, Hebamme 387
Schnoor, Lehrer 380
Schock, Chausseewärter 199
v. Schönberg, Legationssekr. 36
v. Schönborn, Gf., Legationssekretär 32
Schönbrodt, Major 20
Schönfeld, Amtmann 325
— Hospitalprovisor 242. 290
Schönrock, Küster 131. 149
Schombardt, Hoflieferantin 75
Schondorf, Minist. Baurat 63
94. 221
Schrakamp, Medizinalrat 386. 387
Schreckhase, Zahnarzt 154
Schreiber, Landgestütsdiener 65
— Konsistorialrat Pastorem. 306
310. 322
— Lehrerin 149
Schreiber, Standesbeamter 213
Schrep, Hofschlosser 78
Schriever, W., Lehrer 380
— L., Lehrer 385
Schriewer, K., Lehrer 146
— W., Lehrer a. D. 322
Schröder, Lakai 61
— Hofbuchdrucker 71
— Hofuhrmacher 79
— Renteikassierer 94. 161
— Amtsverwalter 162
— Landgerichtsdiener 99
— H., Hilfslehrer 133
— K., Lehrer 140
— F., Hilfslehrer 140
— H., Lehrer 148
— O., Lehrer 148
— Revierförster 166
— Forstaufseher 164
— J., Postmeister 173
— Registrator 208
— Standesbeamter 213
— Standesbeamter 214
— Amtsrat 331
— W., Lehrer 120
— Bahnhofsaufseher 194
— Hebamme 387
— Konventualin 264
— R., Postmeister 23. 390
— Amtmann 394. 416
Schubert, Geh. Kanzleirat 41
v. Schuckmann, Hauptmann 36
— Konventualin 262
— " 262
— " 263
— " 263
— " 268
— " 271
— " 271
Schüder, Rentier 236
Schünemann, Hebamme 156
— P., Jäger 166
— Ratsmann 244
— G., Schulze 330
— E., Schulze 213 359
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 70
Schütt, Hoflieferant 76
— Baggermeister 207
— Bureauassistent 241

Schütt, Domänenpächter 214. 339
— Lehrer 381
— Erbpächter 414
Schütte, Pastor 120
— Realschullehrer 135. 385
— Regierungsbaumeister 95. 219
Schütz, Forstaufseher 389
— Justizrat 105
Schütze, Domänenpächter 338
— Inspektor, Ortsvorst 332
Schuhmacher, Zollaufseher a. D. 324
Schuhrk, Lakai 61
Schuldt, Theatermeister 65
v. d. Schulenburg, Oberstlt. 20
Schulenburg, Pastor 120
— Oberzollsekretär 183
— Oberleutnant d. L. 254
v. Schultz, Kollegienrat 19
— Erbpächter 344
Schultz, Kurdirektor a. D. 19
— Oberleutnant 39
— Lakai 61
— Küchenschreiber a. D. 80
— Marstallkutscher 64
— Hofmaurermeister 77
— Hofschlächter 78
— Oekonomierat 312. 324
— Kommissionsrat 298. 309. 325
— Gerichtsvollzieher a. D. 321
— F., Kantor 120
— Pastor 126
— Lehrerin 143
— Oberpostinspektor 169
— W., Postsekretär 171
— J., Oberpostassistent 171
— Kanzleirat 181
— Amtsrat 197. 332
— Schuhmachermeister 216
— H, Hospitalprovisor 195. 290
Schultze, Obersekretär 98
Schulz, Rittmeister 34
— K., Hofjäger 61. 67
— F., Schloßdiener 61
— A., Vorreiter 64
— Hofmalermeister 77
— Protokollist 102
— Referendar 107
— B., Lehrer 117
— Fr., Küster a. D. 323
Schulz, O., Lehrer 126
— H., Küster 117
— B., Küster 127
— O., Küster 131
— B., Lehrer 145
— K., Küster 134
— K., Lehrer 127
— W., Hilfslehrer 116
— W., Lehrer 139
— L., Lehrer 139
— F., Kantor 143
— W., Lehrer 143
— J., Lehrer 143
— W., Lehrer 145
— U., Lehrer 147
— M., Lehrer 149
— H., Förster 164
— Forstaufseher a. D. 324
— W., Förster 166
— L., Förster 167
— H., Jäger 164
— Postsekretär 25. 174
— Chausseegeldpächter 175. 198
— Wundarzt 153
— Hebamme 157
— K., Schulze 212. 337
— Stadtsekretär 244
— Städt. Hilfsjäger 245
— J., Schulze 339
— F., Lehrer 381
— P., Lehrer 379
— F., Hilfslehrer 117
— W., Hilfslehrer 117
Schulze, Oberwachtmeister 25
— Professor 32
— Dr. med. 39
— Kammerdiener 40
— Hofphotograph 77
— A., Küster 122
— Küchenmeister 260
— Förster 389
v. Schulze-Höing, Oberleutn. 38
Schumacher, Lehrer 385
Schumann, Hoftischler 79
— Oberlandesgerichtsrat a. D. 18 321
Schwabe, Sekretär 216
— Stadtkassenrendant 244
— Gutsbesitzer 350
Schwalger, Steuersekr. 241

v. Schwanenfeld, Graf
v. Schwerin (Göhren) 197. 206
230 236. 311 313. 351
Schwartz, Oberpoſtaſſiſtent 171
— Armenkaſſen-Berechner 398
Schwarz, Kaſtellan 62
— Hofmarſchallamtsſekretär 60
63. 65
— Oberlehrer 139
— Bahnhofsaufſeher 194
— Standesbeamter 214
Schwebke, Hebamme 154
Schwebs, Ratsprotokolliſt 242
Schweimler, Hoflieferant 74
Schwennicke, Geh. Sekretär 41
v. Schweinitz, Gr., Hofdame 68
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 19
— Landrat 111. 196. 235. 317
319. 349. 353. 355
— (Hornshagen) 259. 304. 318
352
— (Löwitz) 198
— Gräfin, Vorſtandsdame 281
— Gräfin, Vereinsvorſitzende 305
— Gräfin, Konventualin 262
— Gräfin, Konventualin 265
Schwetzky, Rechnungsrat 324
Schwie, Chauſſeegeldeinnehmer 396
Schwieger, Poſtagent 391. 396
Schwinning, Hoflieferant 73
v. Seckendorff, Forſt-
befliſſener 163
— Frhr., Kammerherr 30
Seegert, Marſtallkutſcher 64
— Laufmädchen 69
— Lehrer 147
— Ratsſekretär 241. 320
Seele, Geh. Hofrat 33
Seelig, Chauſſeegeldeinnehmer 199
Seemann, Oberköchin 161
Seidel, Hilfslehrer 140
— Standesbeamter 213
Seiler, Oberbhf.-Vorſt. 41
— Betriebsdirektor 197
Seip, E., Gutsbeſitzer 351
— Gebr., Gutsbeſitzer 360
Selig, Hoflieferant 75
Sellenthin, Lehrerin 145
Selmer, Staatsrat 17. 84. 97. 238
Selow, A., Schuldiener 142
Selow, K., Schuldiener 142
Semper, Standesbeamter 214
v. Senden-Bibran, Frhr.,
Oberleutnant 40
Senft, Küchenmeiſter 267
Seyberlich, Hofmuſikus 66
— Hofzimmermeiſter 79. 298
v. Shaftesbury, Gf., Lord-
kammerherr 28
Siebenmark, J., Schulze 412
— Schulze (Schwanbeck) 413
Siebert, Min.-Regiſtrator 94. 198
Siebold, Baurat 36
Siefert, Oberpoſtaſſiſtent 170
Sieffe, Poſtagent 176
Siegener, Major 33
Siemerling, Referendar 107. 252
— Domänen-Pächterin 339
— Gutsbeſitzer 348. 356. 359
— Ref.-Leutn. 253
Siemſſen, Konventualin 263
Sievert, Amtsreiter 162
— Lehrer 127. 177
— Landarbeitshausaufſeher 112
von Sik, Kammerſänger 70
Simon, Kammerſänger 70
— Lehrer 140
— Poſtaſſiſtent 173
Simmons, Hoflieferant 77
Singewald, Handarbeits-
lehrerin 145
Sington, Veterinär 153. 250
v. Soden, Gr., Major 31
Söhnlein, Hoflieferant 73
Sohm, Oberlandger.-Präſident
98. 111
— Landgerichtsdirektor 114
Soltmann, Ober-Poſtaſſiſtent 170
Sommer, Generalkonſul 87
Sommerlatte, Bahnhofsvor-
ſteher 194
Sonnenberg, O., Förſter 168
— F., Förſter 166
Sonnberg, Lehrer a. D. 322
Spacth, Konſul 88
Sparnecht, Oberpoſtinſpektor 169
v. Spieß, Hauptmann 20
Spietz, Lehrer 118
v. Spörken, Kammerherr 30
— Konventualin 264

Spohnholtz, Landrichter 99. 252
Spolert, Ortsvorsteher 417
Sprenger, Hofhutmacher 71. 137
v. Spreti, Graf 35
Springborn, Küster 127
— Postsekretär 170
Stäbener, Küster 125
Stäcker, Pastor 127
Stäpel, Hebamme 156
Ständt, Chausseewärter 198. 199
Staffeld, Organist 116. 140
— H., Küster 126
— P., Kantor 117. 147
— Arzt 156
Staffeldt, Chausseewärter 200
— Gerichtsvollzieher a. D. 321
Stahl, Hofzahnarzt 70
— Ratsdiener 243
Stamer, Amtsrat 394. 404. 417
Stamfordham, Lord, Geh. Sekretär 28
Stange, Gymn.-Professor 144
Starke, Hauptmann 37
— dir. Arzt 152. 161
Staubwasser, Major 34
Stavenow, Oberzollkontroll. 182
Stech, Rechtsanwalt 105
Stecher, Zahlmeister 45. 250
v. Stechow, Major z. D. 35. 45. 251 304
Steffen, Syndikus 107. 189. 197 242
— Pastor 124
Stegemann, Schloßkoppelwärt. a. D. 80
— Lehrer 128. 176
— E., Hilfslehrer 118
— Förster 165
— Bezirksaktuar 256
— Stadtdiener 240
Stehlmann, Lehrer 143
Stein, Generalmajor 29
— Schmiedemeister 64
— Ministerialschreiber 92
— Amtsger.-Sekretär 103
— Lehrer 132
— Arzt 152. 254
— Ratsherr 244
— Schulze 418
Steinberg, Kassenbote 319
Steinbrecher, Zollkopiist 182
Steinfatt, Konventualin 273
Steinführer, W., Pastor 119 310. 311
— B., Pastor 381
— Küster 128
Steinhagen, Erbpächter 342
Steinmann, Oberwachtmeister 187
Steinß, Kapellmeister 24
Steinthal, Kommerzienrat 29
Steller, Hofrat 33
Stelling, Oberlt. z. D. 40
Stellmacher, Amtsreiter 163
v. Stengel, Frhr., Staatssekretär a. D. 27
v. Stenglin, Konventualin 262
— " 263
— " 264
— " 265
— " 268
— " 269
Stephan, Ober-Bahnhofsvorsteher 22
— Hoffourier 25
Sterly, H., Schulze 413
— P., Schulze 414
Steup, Lehrer 123
Stever, E., Gutsbesitzer 150. 186 235. 311. 313. 354 356
— M. F., Gutsbesitzer 349
Stichert, Hoflieferantin 76
Stier, Ziegeleibesitzer 23 343
Stöhring, Standesbeamter 214
Stöter, Bankier 238
Stolz, Hauptmann 36
Stolze, Lehrerin 139
Stoppel, Protokollist 103
— K., Lehrer 132
— Rektor 135. 147
— Lehrerin 148
— Ratsherr 197. 245. 295
— Fr., Lehrer 378. 379 386. 398
— H., Küster 379. 385. 409
v. Storch, Konventualin 265
— " 269
— " 270
— " 270
— " 273

v. Stralendorff, Forſtmeiſter 167
314
— Vereinsvorſitzende 305
— Kammerherr 111
— Konventualin 265
— „ 266
— „ 273
Strandt, Gerichtsvollzieh. 100. 104
— Küſter 122
Strafen, Gerichtsaktuar 100
— Reſerveleutnant 253
— H., Chauſſeegeldpächter 200
— L., Chauſſeegeldpächterin 200
— Küchenmeiſter 271
— Gutsbeſitzerin 354
Stree, Stadtdiener 402
Streitenfeld, Profeſſor 326
Strempel, Oberlandesgerichtsrat 98
Struck, Lehrer 142
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 29
Struve, Major 32
Stubenrauch, Oberſt z. D. 255
Studemund, Oberzollſekr. 184
— Paſtor 303
Stührmann, Domänenpächter 339
Stürickow, Prokuriſt 23
Stüve, Stadtſekretär 398. 402
Stüwert, Hebamme 159
v. Stumm, Hauptmann 35
v. Stumpfeld, Leutnant 40
Suckau, Honorarkonſul 87
Süß, Major a. D. 21
Suhr, K., Paſtor 123
— L., Paſtor 124
— F., Paſtor 133
— Lehrer 142
— Stadtförſter 243
— Schulze, Erbpächter 213. 329
Suffert, Major 32
Sump, Lehrer 130
v. Swerbejew, Geſandter 86
v. Swetchine, Hauptm. 20. 33
Sydow, Staatsminiſter 27
— Major 33
v. Sydow, Major 33
v. Szögyény, Geſandter 86

T.

Takematſu-Okuda, Gen.-Konſul 87
Tamm, Min.-Pedell 94
Tamme, Hofbuchhändler 71
Tamms, Handarbeitslehrerin 385
v. Taube, Staatsrat 17
Taubmann u. Chriſtenſen, Hoflieferanten 72
Teller, Poſtaſſiſtent 171
Telſchow, Konventualin 263
Telzerow, Tafeldecker 62
Tensfeldt, Amtsprotokolliſt 162
215. 223
Tente, Leutnant d. L. 254
Teſch, W., Hilfslehrer 382
Teſchau, Vizeſchulze 414
Teſchner, Gartenknecht 63
— Magiſtratsregiſtrator 240
Tetzlaff, Hilfslehrer 133
Theetz, Forſtaufſeher a. D. 324
Thederan, Lehrer 143
Thedran, Schulze, Erbpächter 333
Thiele, Hofphotograph 77
— Hofſticker 79
v. Thielmann, Frhr., Staatsſekr. 16
Thiergen, Hofrat 21
Thies, Oberlehrer 385
Thilo, Amtmann 186. 224. 313. 336
Thoms, Portier 94
Thormann, Hebamme 155
— Rechtsanwalt 105
v. Thun, Konventualin 264
Tieck, Hoflieferant 76
Tiedemann H., Lehrerin 145
— A., Lehrerin 145
— Konventualin 272
— Landſyndikus 318
— Lehrer 128
Tiedt, Rechnungsrat 14. 23. 66. 84
85. 110
— Kämmerier 22. 60
— Lehrer 133
— Oberlehrer 138. 252
— Poſtagentin 178
— Schleuſenmeiſter a. D. 323
— Standesbeamter 213
— R., Schulze 213. 331
— Kommerzienrat 325
— M., Gutspächter 340
— W., Vizeſchulze 340
— Th., Schulze 343
Tillack, Poſtagent 176

Timm G., Lehrer 117
— M., Lehrer 123
— Chausseegeldpächter 198
— Pastor 300
Töbe, Postsekretär 171
Tömlich, Kapellmeister 21
Töpfer, Hoftraiteur 79
Toll, Wagenmeister 64
— Freischulze 339
— K., Schulze 340
— Gerichtsvollzieher 101
Tomanovitch, Commandier 33
Tomasini, Hofmusikus 66
— Hoflieferant 72
Tosti, Kavalier 19
Tramm, Hilfslehrer 118
Treder, Stationsvorsteher 193
Tretow, Lehrer 379
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 398. 421
Triebs, Bezirksfeldwebel 403
v. Troschke, Ober-Regierungsrat 197
v. Trotha, Oberst 18
v. Trotta gen. v. Treyden, Kammerherr 30
Twieg, Küster a. D. 323

U.

Uhlhorn, Schulze 411
Uhthoff, Domänenpächterin 331
Ulrich, Hoflieferant 75
— Oberlehrerin 139
Unglaube, Bürgermeister 198
Unmack, Rechtsanwalt 105

V.

Vagt, Lakai 69
— M., Konventualin 264
— „ 264
v. Valentini, Wirkl. Geh. Rat 28
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 27
Vathje, Gutsbesitzer 359
Vedova, Gutsbesitzer 230
v. Veltheim, Rittmeister 34
— Oberleutnant 38
Venzlaff, Apothekenbesitzerin 157
Venzmer, B., Konventualin 264
— L., „ 264
— M., „ 264
Verch, Theaterschneider 65
v. Verdy du Vernois, Legationsrat 20
Vick, Hilfslehrer 150
Vick, Landeskopiist 319
v. Viebahn, Gutsbesitzer 355
Viereck, Konventualin 270
— „ 270
v. Viereck, Konventualin 268
— 269
— Amtsassessor „ 59. 93. 94. 254
v. Vieregge, Konventualin 262
v. Vietinghoff, Klosterpens. 266
Villaret, Oberstabsarzt 33
Vitense, Oberlehrer 141
Vitzthum v. Eckstädt, Gr., Major 32
Vock, Hausvater 408
— Senator 402
Völkner, Schulze 417
Völlner, Rechnungsrat 23. 107. 323
Völz, Landarbeitshausaufseher 112
Vogel, Gebr., Hoflieferanten 72
— Eichgehilfe 399
Vogt, Sekretär 23
Voigt, Hofgärtner 62. 63
— Wwe., Hofphotograph 77
— Pastor 121
— Küster 130
— Lehrer 130
v. Voigts-Rhetz, Oberst 31
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 18
Volckmann, Hilfsgerichtsdien. 101
Volkmann, E., Küster 119. 176
— W., Küster 122. 178
Vollprecht, Schloßverwalter 25
v. Voß, Konventualin 261
Voß, Hoflieferant 74
— Landgerichtsdiener 89. 99. 109
— RatRechtsanwalt 106. 232. 288
— A., Küster 119
— H., Lehrer 140
— Oberzollpedell 182
— Hebamme 157
— M., Lehrer 124
— Postsekretär 172
— R., Lehrer 119
— Bahnhofaufseher 194
— Armenvogt 210
— Domänenpächter 334
— Förster 389

Voß, Schulze 413
Voth, Lehrer 148
Vrbitza, Kapitän 36

W.

Waack, Forstaufseher 389
Wacker, Oberpostassistent 170
Wäsch, Jäger 167
— Schulze 177. 344
Wagner, K., Lehrer 118
— Hebamme 155
— Buchdrucker 315
Walchner, Forstamtmann 38
v. Waldow, Generalmajor 20
— Oberpräsident 350. 352
— Konventualin 262
— „ 263
— „ 265
— „ 268
— „ 270
— „ 272
— „ 272
— „ 273
Waldow, Hoflieferant 74
Wallau, Hofjuwelier 71
Wallbrecht, Gutsbesitzer 206. 348
v. Wallwitz, Gr, Oberkammerherr 28
Walter, Oberhofmarschallamtssekretär 38
— Rat 38
— Theaterdirektor 42. 65
— Zahnarzt 154
— Pastor 383
Walther, Geh. Konsistorialrat 114
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 17
— Frhr., Hauptmann z. D. 35
Warbehn, Archiv-Registr. 110
Warburg, Geh. Kommerzienrat 31
Warncke, Küster a. D. 322
— Pastor 118
— H., Küster a. D. 323
— H., Lehrer 130
— K., Küster 131
— W., Lehrer 143
— F., Lehrer 140
— J., Hilfslehrer 130
— M., Hilfslehrer 147
— O., Jäger 165
Warncke, Hegemeister 164
— Hebamme 159
— Schulze 213. 358
— Bürgermeister 267
— Konventualin 264
v. Warnstedt, Konventualin 273
Wasmund, Hofspritzenmeister 78
— Handarbeitslehrerin 148
Wasmundt, Hilfslehrer 381
Wasmus, Hoflieferant 74
Wattel, Kollegiensekretär 22
v. Watzdorf, Major 19
Weber, Konsul 87
— Vizekonsul 87
— Gerichtsassessor 99. 100. 102. 107
— Landessekretär 318
v. Websky, Major 33
Weckmann, Oberzahlmeister 23
v. Wedel, Oberstleutn. 31
Wedemeyer, Lehrer 142
Wegener, Kammeringen. 95. 254
— Sanitätsrat 152
Wegner, Küster 119
Wehland, Klosteramtsdiener 267
Wehn, Kriminalinspektor 37
Weichbrodt, Ratsprotokollist 242
Weise, Ratsherr 136. 224. 241 310. 311
Weißbach, Regierungsbaumeister 95. 254
Weißenborn, Hofmusikus 66
v. Weller, Hauptmann a. D. 35
v. Weltzien, Major, 21. 34
— Konventualin 263
— „ 263
— „ 264
— „ 269
v. Wenckstern, geb. v. Engel, Palastdame 69. 283
— Forstmeister 89. 168
Wendelburg, Küster 120
Wendelburg, Armenhausaufs. 209
Wendland, R., Amtmann 331
— Gutsbesitzer 354
Wendlandt, H., Domänenpächt. 333
— R., Wwe., Domänenpächterin 337
— F. W., Standesbeamter 213
Wendt, Rat 134. 142. 310
v. d. Wense, Kammerherr 18. 59. 80

v. d. Wense, Oberförster 165
Wentzel, Lehrerin 139
— Hebamme 155
Wenzel, Arzt 159
Werbehn, Küster 118. 214
Werkmeister, Hofbuchdrucker 71
Werner, Landgerichtspedell a. D. 24. 321
— Krim.-Kommissar 41
Werthen, Hilfslehrer 149
Wesemann, Amtsgerichts-Sekretär 102. 191
— Pastor 118
Westphal, Sanitätsrat 158
— E., Lehrerin 139
— M., Lehrerin 385
Wetzel, Amtsger.-Sekr. 376. 394
Wetzstein, Geh. Studienrat 139 275. 303
Wibelitzsche Erben, Domänenpächter 329
v. Wickede, Leutnant 250
— Konventualin 262
— „ 272
Wiebering, Oberpostass. 170
Wiechmann, Schleusenwärter 207
Wiedeburg, Dr. med. 39
Wiedemann, Hebamme 157
v. Wiedenmann, Frhr., Generaladjutant 27
v. Wiedner, Leutnant 40
Wiegert, Küster 128
Wiehrt, Silberwäscherin 62
Wieland, Pastor 131. 149
Wierth, Schleusenmeister 207
Wieschendorf, Hofklempner 72
Wiese, Landgerichtsobersekr. 99. 108
— Stationsvorsteher 193
— Chausseewärter 200
Wiesinger, Oberregierungsrat 185
Wigger, H., Schulze (Papenhusen) 412
Wilbrandt, Konventualin 264
Wilck, Referendar 107
Wilcke, Min.-Registrator 92
Wilda, Arzt 152
Wildberg, Lakai 61
Wilder, Freischulze 331
Wildfang, M., Konventualin 265
— H., „ 265
Wilding v. Königsbrück, Oberzeremonienmeister 29
Wilhelm, Lehrer a. D. 322
— Lehrer 381
Wilhelmi, Hock und Wilhelmi-Winkel, Hoflieferanten 76
— Forstrechnungsrat 303
Wilk, Marstallkutscher 64
— Landgestütsdiener 65
— Gutsbesitzer 360
Wilke, Marstallkutscher 64
— Hoflieferant 72
— Seminarlehrer 151
Will, Pastor 122
Wille, Konzertmeister 70
— Postmeister 23. 173
Willert, Hofschneider 78
— Oberlandesgerichtsrat a. D. 18. 321
v. Willisen, Frhr., Hauptm. 36
Willmannsche Erben, Gutsbesitzer 348
Willmann, Ref. Leutn. 253
Wils, Küster 117
Winckelmann, E., Domänenpächter 213. 258. 330
— A., Domänenpächter 329
— Domänenpächterin 341
— E., Kabinettsgutspächterin 328
— Inspektor 328
Windel, Kirchenökonomus 101. 136 289
Windelband, Hoflieferant 72
Windisch, Hoflieferant 74
Winkel, Lehrer 23. 139
Winkelmann, Gerichtsvollzieh. 104
Winkler, Lehrer 148
— Gasinspektor 242
Winsloe, Hauptmann 249
Winter, Lehrerin 142
v. Winterfeld, Kammerherr 18
— Konventualin 261
— „ 262
— „ 268
— „ 268
— „ 271
v. Wißmann, Hauptmann 34
Witt, Schloßdiener 61
— Ministerial-Schreiber 92
— Landgerichtsrat 108
— Gerichtsdiener a. D. 321
— Oberpostassistent 170
Witte, Archivrat 110

Witte, Seminardirektor 135. 151
— Geh. Medizinalrat 158. 160
— Arzt 158. 254
Wittenburg, Garderobier 24
— Zollinspektor 183
Wittfoth, Schulze 414
Wittholz, Ortsvorsteher 344
Witting, Regierungsassessor 180
v. Witzendorff, Oberleutn. 37. 249
Wodarg, K., Erbpächter 330
— H., Ortsvorsteher 330
Wodrich, Ratsherr 237. 242
v. Wödtke, Freischulze 252. 331
Wöhler, Pastor 131
Wöller, Bahnhofsaufseher 194
Wöllert, Lehrer 120
— Mühlenpächter 328
Wohlbrandt, Standesbeamter 213
Wohlbrück, Geh. Postbaurat 169
Wohlfahrt, Hofrat 136. 138. 213. 236. 240
Woisin, Präpositus 132
— Landreiter 375
Wolfanger, Oberlehrer 141
Wolff, Hofphotograph 77
— Regierungs-Baumeister 195
— M., Professor 326
Wolfframm, Hoflieferant 73
Wollenberg, Lehrerin 385
Wollenzin, K., Lehrer 140
— F., Lehrer 121
Wollert, Rentier 298
Wolter, Chausseewärter 199
Wolters, Major a. D. 33
Woost, Schornsteinfeger 218
— Hofschornsteinfeger 219
Wrede, Hofjäger 60. 67
— Jäger 168
Wrege, Hofglaser 71
— Hofschuhmacher 78
— Schleusenwärter 207
v. Wrochem, Generalmajor z. D. 18
— Major a. D. 44
Wüstenberg, Landrentmeister 66. 94. 112
— Freischulze 213
Wulf, Wasserwerksinspektor 242
— Vorst. Schwester 387
Wulff, Diakonissin 281
Wunderlich, Konventualin 272
v. Wussow, Oberst 31. 187. 188. 248. 255

Y.

v. Yorry, Hofmarschall 58. 59. 60. 63

Z.

Zachow, Stadtsekretär 240
Zahrn, A., Schornsteinfeger 218
— H., Schornsteinfeger 399
v. Zaluskowski, Hauptm. z. D. 251. 403
Zander, Hofrat 103. 180. 191. 210. 213. 245. 259
— Hofapotheker 39. 70. 160. 236. 248. 275. 281. 298. 304
— Lehrer 382
Zandering, Hofkonditor 72
Zanzig, Postsekretär 170
Zarges, Zollaufseher 184
Zarneckow, E., Vereinsvorsitzende 305
— Geschwister, Dom.-Pächt. 345
v. Zeidler, Konsul 88
Zeininger, Hoflieferant 74
Zeiske, Obermusikmeister 23
Zelck, Bürgermeister 267
— Konventualin 265
— „ 273
Zerener, Generalleutnant z. D. 19
Ziburts, Chausseewärter 201
Zickermann, Geh. Ministerialrat 257
— Konventualin 272
Ziegler, Hauptm. a. D. 40
Ziehn, Kirchenvorst. 137
Zielstorff, Rendant 235
Zimmermann, Zollaufseher 183
v. Zimmermann, Hauptmann 37
— Major 34. 249
Zingelmann, Lehrer 144
— Postagentin 176
Zipplies, Leutnant 41
v. Zitzewitz, Oberleutnant 39
Zölck, Hausmeister 182
Zscherneck, Hofmusikus a. D. 80
v. Zülow, Konventualin 264
— „ 266
— „ 268

III. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck	Ritterſch.	347	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof	Doman.	336	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Alte Mühle	Ritterſch.	347	Friedland	Friedland	Lübbersdorf	Friedland
Andreashof	Doman.	336	Stargard	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterſch.	347	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke	Doman.	332	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badreſch	„	336	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	417	Schönberg	Domh. Ratzebg., und Ziethen	Domh. Ratzebg., und Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Doman.	342	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düſtrförd.
Ballin	„	336	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Förſterei	„	336	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz	„	337	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	„	337	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Ratzebg.	411	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Doman.	337	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf	Ritterſch.	347	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Baſſow	„	347	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim	Städtiſch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland.
Bechelsdorf	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below	Doman.	342	Strelitz	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Below. Teerof.	„	342	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Weſenberg
Belvedere	„	337	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand
Bergfeld	„	328	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Beſeritz	Ritterſch.	348	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld	„	348	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof	„	348	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	333	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Weſenberg
Blankenhof	Ritterſch.	348	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Blankenſee	Doman.	342	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankenſee
Blüſſen	Ratzebg.	411	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Kab.-Amt	327	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenholz	Kab.-Amt	327	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenow	Ritterſch.	348	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Boitin-Resdf.	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps
Boltenhof	Ritterſch.	348	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Bornmühle	Doman.	337	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Bornshof	„	337	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Brandmühle .	Doman.	337	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau . .	Städtisch	367	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Bredenfelde .	Doman.	329	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Bresewitz . .	Ritterſch.	348	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	337	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm . .	Ritterſch.	348	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin .	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn. . .	Ritterſch.	348	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorst .	Doman.	333	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Gr. Quaſſ.
Buchhof . .	Ritterſch.	348	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Buchholz . .	Doman.	342	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fiſcherwll.
Bucken = Teerofen ſ. Gnew. Teerof.						
Bünsdorf, Gr.	Ratzebg.	411	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Kl.	„	412	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buſchhof . .	Doman.	333	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin . .	Ritterſch.	349	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Campow . .	Ratzebg.	417	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . .	Doman.	333	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Canow
Cantnitz . .	„	329	Feldberg	Bredenflde.	Bredenflde.	Quadſchfld
Canzow . .	Ritterſch.	349	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde .	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof . .	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Carlshöhe .	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorst .	Städtisch	368	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Carlslust . .	Ritterſch.	349	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Carolinenhof	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . .	Doman.	329	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	„	329	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	349	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansbg.	Doman.	342	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin. . .	Ritterſch.	349	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey .	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow . .	„	329	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürſtnhgn.
Coſa . . .	Ritterſch.	349	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg .	„	349	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow . .	Doman.	342	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Gr.	Ritterſch.	349	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzenhof

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Daberkow, Kl.	Doman.	337	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Dahlen . .	Ritterſch.	349	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	333	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	349	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Daſſ. Siechh.	Ratzebg.	412	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Demern . .	„	416	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . .	Doman.	337	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	329	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Diſhley . .	Ritterſch.	350	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	421	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenburg
Dolbecks Teerofen	Doman.	333	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Weſenberg
Dolgen . .	„	329	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	„	329	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domh.-Ratzeburg . .	Ratzebg.	420	Schönberg	Domhof-Ratzeburg	Domhof-Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Doman.	342	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	„	337	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühl.	Städtiſch	367	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . .	Doman.	342	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
Drögen . .	„	343	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Droſedow .	„	333	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
— Neu- . .	„	333	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	343	Fürſtenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
— Chauſſeeh.	„	343	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
— Revierförſt.	„	343	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
Duvenneſt .	Ratzebg.	414	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	328	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichholz . .	Doman.	329	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorſt . .	Ritterſch.	350	Friedland	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde .	Doman.	337	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eſchengrund .	Städtiſch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Eſchenhof .	„	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Eulenkrug .	Doman.	329	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Blankenſee
Falkenhagen .	Ratzebg.	412	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie . .	Städtiſch	362	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Feldberg, Flck.	Doman.	370	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldbg.-Hütte	„	329	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	329	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankenſee
Fleeth . . .	„	333	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtiſch	365	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg .	Ritterſch.	350	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	364	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtiſch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfldе.	Doman.	329	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	337	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Rittersch.	350	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritzeshof	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg	Stadt	367	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	346	Fürstenbg.	Fürstenbrg.	Fürstenbg.	Fürstenbg.
Fürstenhagen	„	329	Feldberg	Fürstenhgn.	Fürstenhag.	Fürstenbg.
Fürstensee	„	343	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof	„	337	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz	Doman.	333	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck	Rittersch.	350	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow	„	350	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren	„	351	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehr. Mühle	Doman.	333	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow	Rittersch.	351	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	337	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof	Doman.	330	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Rittersch.	351	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	„	351	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	351	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni.M.
Glambeck	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke	Doman.	337	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glocksin	Rittersch.	351	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Gnew. Teerofen (Bucken T.)	„	343	Fürstenbg	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorf	„	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düstrförde
Godenswege	Rittersch.	351	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard
Göhren	„	351	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	343	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm	„	338	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich	„	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow	„	330	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Grammertin	„	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Granzow	Rittersch.	352	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Granzin	Doman.	333	Neustrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	330	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebrg.	412	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Grieben

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Grünow . .	Doman.	330	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan .	„	334	Mirow	Strasen	Strasen	Canow
Günthersfelde	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Hammer . .	Ratzebg.	419	Schönberg	Nusse	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Ritterſch.	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	„	338	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	417	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswlde.	Ritterſch.	352	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	„	352	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	334	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	414	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	343	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	330	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterſt. Mühl.	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Ritterſch.	352	Stargard	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	„	330	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	„	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	417	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	„	412	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Ritterſch.	352	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenſtein .	„	352	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	330	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	328	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	338	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterſch.	352	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	„	352	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horſt . . .	Ratzebg.	421	Schönberg	Sterlei	Horſt	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Ritterſch.	353	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	„	353	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	338	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Ritterſch.	353	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	338	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Käbelich, Neu-	„	338	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	„	334	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kalkhorst	Doman.	343	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen	„	338	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Kleinfeld	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow	Ritterſch.	353	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Köllershof	Doman.	330	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Koldenhof	„	330	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow	Ritterſch.	353	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow	Doman.	334	Mirow	Gaarz	Gaarz	Retzow
Krappmühl	Ritterſch.	353	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg	Doman.	334	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow	Ritterſch.	353	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug	„	353	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Krickow	Doman.	338	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Krienke	„	334	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin	„	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck	Ritterſch.	354	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruſeshof	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank	Doman.	338	Stargard	Kublank	Kublank	Neetzka
Küſſow	„	338	Stargard	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labee	Doman.	330	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven	„	331	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Lankow	Ratzebg.	417	Schönberg	Muſtin	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen	„	414	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow	„	414	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin	Ritterſch.	354	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leuſſow	Doman.	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg	Ritterſch.	354	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen	„	354	Neubrand.	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg	Doman.	343	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow	„	338	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch	„	414	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz	Doman.	339	Stargard	Teſchendorf	Teſchendorf	Stargard
Louiſenhof	Ritterſch.	354	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf	„	354	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübſeerhagen	Ratzebg.	412	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Lüch	Doman.	331	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf	Ratzebg.	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen	Doman.	331	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförſt.	„	331	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Magdalenenhöh	Ritterſch.	354	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Malzow . .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	419	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Mariawerth .	Städtisch	365	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Doman.	339	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly. . .	Städtisch	367	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Matzdorf . .	Ritterschaft.	355	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	331	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Mechow . .	Ratzebg.	417	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Meiershof .	Doman.	339	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	339	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	344	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Menzendorf .	Ratzebg.	412	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterschaft.	355	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Miltzow, Groß	„	355	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein	„	355	Woldegk	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	370	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	334	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mist, Groß-	Ratzebg.	417	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mist, Klein-	„	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mittenfelde .	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Möllenbeck .	Ritterschaft.	355	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenschön-feld
Mohrmannshof	Städtisch	365	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl.
Molzahn, Gr.-	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Molzahn, Kl.-	„	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Monckeshof .	Städtisch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neddemin . .	Ritterschaft.	355	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	339	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.-	„	339	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nemerow, Kl.-	„	339	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Neschow . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterschaft.	355	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Neubrandenbg.	Stadt	363	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neubrück . .	Doman.	344	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
— Forsthaus	„	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Neucanow .	„	335	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Wesenberg
Neue Mühle .	Ritterschaft.	355	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	339	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen .	Ritterschaft.	355	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	335	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	„	331	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhaus . .	„	331	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhof . .	„	331	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof . .	Doman.	344	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof . .	„	344	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof . .	Ritterſch.	356	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof . .	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug . .	Doman.	339	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neuſtrelitz .	Reſidenz	361	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	356	Neubrand.	Neuenkirch.	Neverin	Neubrand.
Niendorf . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof .	Städtiſch	364	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	344	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof .	Ritterſch.	356	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf . .	Doman.	331	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltſchlott . .	Doman.	331	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Palingen . .	Ratzebg.	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Panten . .	„	419	Schönberg	Nuſſe	Mannhagen	Möllu i. L.
Papenhuſen .	„	412	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Papiermühle	Städtiſch	364	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Paſenow . .	Doman.	339	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch . .	„	335	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzfuhl . .	„	335	Fürſtenbg.	Strafen	Strafen	Strafen
Perückenkrug	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg .	„	415	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	339	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath . . .	„	331	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterſch.	356	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall . .	„	356	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern . .	Ritterſch.	356	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Prälank . .	Doman.	344	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Pragsdorf .	„	339	Stargard	Warlin	Warlin .	Sponholz
Priepert . .	„	344	Fürſtenbg.	Strafen	Strafen	Fürſtenbg.
— Ziegelei .	„	335	Fürſtenbg.	Strafen	Strafen	Fürſtenbg.
Prieſterbäk .	Doman.	335	Neuſtrelitz	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab.-Amt	328	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	339	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenſchönfeld	Ritterſch.	356	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſch.
Qualzow . .	Doman.	335	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterſch.	356	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Quaſſow, Gr.-	Doman.	344	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Quaſſow, Kl.-	„	335	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg .	„	340	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Rabensdorf .	Ratzebg.	412	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	418	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Radeland . .	Doman.	344	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	„	344	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow . .	Ritterſch.	356	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanbeck
Ratteyn . .	„	357	Friedland	Badresch	Badresch	Schönbeck
Ratzeb. Domh.	Ratzebg.	420	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeb. i. L.
Rehberg . .	Doman.	331	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf, Boitin-	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag-	„	418	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf .	„	412	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu-	Doman.	340	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterſch.	357	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Rieps . . .	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtisch	365	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben .	Ritterſch.	357	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Rodenberg .	Ratzebg.	412	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rodenskrug .	Doman.	344	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rödlin . .	„	331	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Röggelin . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Demern	Demern	Mustin i. L.
Römnitz . .	„	418	Schönberg	Dh. Ratzebg.	Dh. Ratzebg.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterſch.	357	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	„	357	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin .	Doman.	335	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterſch.	357	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	344	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen .	„	340	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Leppin
Rosenhof . .	„	331	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow . .	Ritterſch.	357	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus .	„	357	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf .	Ratzebg.	413	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rowa . . .	Doman.	340	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow . .	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman	340	Stargard	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.- .	Ratzebg.	416	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rünz, Kl.- .	„	416	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	„	413	Schönberg	Mummendf.	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	„	415	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterſch.	357	Friedland	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Sabel . . .	Doman.	340	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow . .	Ratzebg.	413	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow. .	Ritterſch.	357	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow. . .	„	358	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Samkow . .	Ratzebg.	416	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Sandhagen .	Ritterſch.	358	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	332	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.-Amt	328	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdf.	Ratzebg.	417	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	358	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	335	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsverſteck	Ritterſch.	358	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	418	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdf.	„	418	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	„	418	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	332	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	„	340	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg, St.	Ratzebg.	419	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	413	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	332	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen.	Ritterſch.	358	Friedland	Badreſch	Badreſch	Strasbg. i. U.
Schönhof . .	„	358	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürſtenhg.
Schönhorn .	Doman.	344	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Schönlage .	„	340	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Ritterſch.	358	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenbg.	Ritterſch.	358	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	335	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	344	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	413	Schönberg	Schönbg.II.	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	413	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	332	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	362	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	359	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	340	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	369	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	341	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	„	335	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	359	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	344	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Steinhavel-Mühle	„	344	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Steinmühle .	„	332	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	362	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe. . .	Ritterſch.	359	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchfld.
Stove . . .	Ratzebg.	417	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Straſen . .	Doman.	335	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Strelitz . .	Stadt	366	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	344	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Strelitz, Bauh.	Doman.	345	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Sülsdorf (Vogt. Schönberg) .	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogt. Schlagsdorf) .	„	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof .	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof .	„	368	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug .	Doman.	341	Stargard	Stargard	Stargard II	Neubrdbg.
Teschendorf .	„	341	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow . .	Ratzebg.	413	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . .	„	418	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow . .	Doman.	345	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof . .	„	345	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn .	Städtisch	368	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt . . .	Ratzebg.	414	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . .	Doman.	341	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf . .	Ratzebg.	421	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Ritterſch.	359	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornow, Neu-	„	359	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof .	„	359	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenhg.
Torwitz . .	Städtisch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.-	Doman.	345	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Trebbow, Kl.-	„	345	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	„	332	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Ritterſch.	359	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Uhlenhorst .	„	359	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Ulrichshof .	„	359	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel . . .	Doman.	345	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemer.
Userin . . .	„	345	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Vierrade-Mhl.	Doman.	341	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen . .	„	336	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelsang .	„	332	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf .	Ritterſch.	359	Friedland	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	332	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel .	„	345	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
— Schleuse .	„	345	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Wahlsdorf .	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow . .	„	415	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf
Waldhof . .	Doman.	345	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Waldraft . .	Doman.	343	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Waldsee . .	„	332	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde .	Ratzebg.	419	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Wanzka . .	Doman.	345	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee

Namen	Landesteil	Topographische Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Warbende .	Doman.	332	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Warlin . .	Doman.	341	Stargard	Warlin	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	„	332	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	332	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . .	„	341	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld . .	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf . .	Ritterſch.	360	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf . .	Ratzebg.	419	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Weſenberg .	Stadt	368	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Weſenb. Amtsgeb.	Doman.	345	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Westerbeck .	Ratzebg.	415	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wieſenbrück .	Doman.	341	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Wieſenthal .	Städtiſch	362	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck.	Ratzebg.	419	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	345	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	345	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel. (Alt)
Wittenborn .	Ritterſch.	360	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Wittenhagen .	„	360	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	346	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	366	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen M.	Ritterſch.	360	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen . .	„	360	Feldberg	Göhren	Göhren	Fürstenhg.
Wulkenzin .	Doman.	341	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wuſtrow . .	„	336	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Wuſtrow, Neu-	„	336	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Wutſchendorf	„	346	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow . .	Doman.	346	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
— Forſthaus	„	346	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
Zahren . .	„	346	Fürstenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürstenbg.
Zahren . .	Ritterſch.	360	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Zapelshof .	Doman.	346	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz .	Ratzebg.	414	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	336	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zartw. Hütte	„	336	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow . .	„	346	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke . . .	„	346	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen . .	Ratzebg.	419	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg i. L.
Zietlitz . .	Doman.	336	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow . .	„	346	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow . .	Kab.-Amt	328	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . .	Doman.	336	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . .	„	341	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow . .	„	336	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg

Berichtigungen und Ergänzungen

sowie Mitteilung derjenigen Veränderungen, welche während des Druckes eingetreten und zur Kenntnis der Redaktion gelangt sind.

(Schluß der Redaktion am 15. März 1914.)

Seite 23. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß ist gestorben.

„ 76. Frau Margarete Folgmann, geb. von Laer, und Max Paul Lange, Mitinhabern der Firma E. E. Mezner in Berlin, ist das Prädikat als „Hoflieferant" und das Prädikat als „Hoflieferant" J. K. H. der Großherzogin verliehen.

„ 77. Dem Friseur Albert Treumann in Dresden ist das Prädikat als „Hoflieferant J. H. der Herzogin Marie" verliehen.

„ 80. Landgestütsdiener a. D. Franz Blanck ist gestorben.

„ 101. Geheimer Justizrat von Rieben in Friedland ist gestorben.

„ 105. An Stelle des Geheimen Justizrats Brunswig ist der Rechtsanwalt Stech in den Vorstand der Anwaltskammer gewählt.

„ 114. Landgerichtsdirektor Albert Sohm in Rostock ist gestorben.

„ 119. Lehrer Karl Gundlach in Herzwolde tritt zu Ostern d. J. in den Ruhestand.

„ 137. Bürgermeister Geh. Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg ist zum Großh. Kommissar für die jüdische Gemeinde bestellt.

„ 142. Lehrerin Margarete Michaelis ist gestorben.

„ 168. Unter „Oberförsterei Mirow" kommt hinzu: Jäger Johannes Knebusch in Neucanow.

„ $\frac{45.}{321.}$ Gerichtsdiener a. D. Mittelstaedt ist gestorben.

„ $\frac{39.}{324.}$ Postmeister a. D. Rechnungsrat Richter ist gestorben.

„ 332. Hinter Babke kommt hinzu: Blankenfelde. Erbpachtstelle. (zu Starsow.)

„ 335. Bei Starsow muß es heißen: „(mit Blankenfelde, Hohenfelde und Holm)".

„ 380. Hilfslehrer Bandelow in Carlow ist ausgeschieden.

„ 406, letzte Zeile: Statt „Eulenburg" muß es heißen „Eulenberg".

„ 415. Amtmann Hörcher zu Hof Wahrsow ist gestorben.

Mittelstädt, Gerichtsdi… lackierer 79
a. D. …gfer a. D. 80
— Heilgehilfe 98
v. Mitzlaff, Erbpächter …anwalt 60
Mitzlaff, Maschinenmeist… 108. 214. 310
Möhr, Kammerfrau 105
Mölhusen, Polizeileutna… 126
Möller, Musikdirektor 127
— Hebamme 128
— Postsekretär 129
— Oberpostassistent 130
— Bahnverwalter 143
— Landreiter 145
— Konventualin 146
— 148
— A., Schulze 221. 323
— Revierförster 167
— O., Forstaufseher …sistent 170
— Armenkassen-Berech. …sistent 172
v. Moeller-Lilienstern, … 154
besitzer 157
Mönke, Lehrer 154
— R., Lehrer 184
Mogk, Geh. Medizinalr… 219
Mohncke, Förster 219
Mohr, Hoftraiteur 254
Mohrmann, Lehrer 265
Moldenhauer, Rechtsanw. …lrat 306
— Erbpächter …otok. 376. 392
v. Molière, Palastdame 381
Moll, Kantor 387
v. Moltke, General d. … …leutnant 27
— Gr., Generallt. z. … 29
— Gr., Gesandter 262
Molzow, Kaufmann 264
Moncke, Oberleutnant d. 268
Montag, Senator 387. …r 121
125. 176
Morgan, Gen.-Konsul 382
Moritz, Hoflieferant 75
— Oberpostassistent 171
v. Morsey-Piccard, Major z. D. 44
de Moyard, Legationsrat a. D. 18
Muchow, Lehrer 131
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 111
Müller, Kanal-Lotse 24
— Hofkorbmacher 72
— Adam u. Henry, Hoflieferanten 74
Münst, Oberförster 38
Müntzel, Hoflieferant 73
Münzel, Lehrer 143
Müscher, Pfarrer 137
Müther, Lehrer 142
— Handarbeitslehrerin 149
— Willi, Hilfslehrer 140
— Ortsvorsteher 335
— W. Lehrer 145
— Hilfslehrer 382
Mützke, Pastor 123